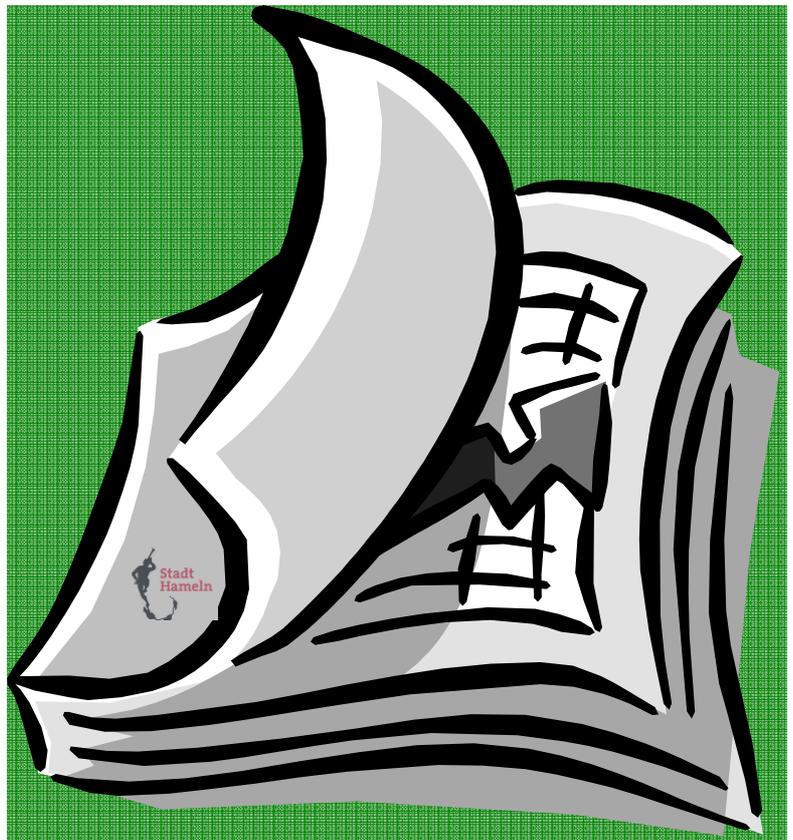




***Schlussbericht des
Rechnungsprüfungsamtes über die
Prüfung des Jahresabschlusses der
Stadt Hameln zum 31.12.2013***



Herausgeber:

Stadt Hameln
Bürogemeinschaft
Rechnungsprüfungsamt
Süntelstraße 20
31785 Hameln

Jahresabschlussprüfer:

Uwe Depping
Lars Schmidt
Nicolai Klat
Heiko Gniesmer
Doris Becker

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen,
durch die sie entstanden sind.“

(Albert Einstein)

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN	6
1. VORWORT	11
2. PRÜFUNGSaufTRAG	11
3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	12
3.1 Lage der Stadt Hameln	12
3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln	13
3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes	14
4. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	15
4.1 Gegenstand der Prüfung	15
4.2 Art und Umfang der Prüfung	16
5. HAUSHALT	18
6. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	18
6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	18
6.1.1 Jahresabschluss und Anhang	18
6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen	20
6.2 Bilanzierung und Bewertung	22
6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	22
6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien	24
6.3 Vergabewesen	25
6.4 Kennzahlenanalyse	29
6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht	36
7. GLIEDERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	37
8. BESTÄTIGUNGSVERMERK	38
9. ANLAGENÜBERSICHT	40

Abkürzungsverzeichnis

ABW	Abwasserbetriebe Weserbergland
AEG	Albert Einstein Gymnasium
AG	Doppik Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung der Stadtverwaltung Hameln
AHW	Anschaffungs- und Herstellungswerte
AIB	Anlage im Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BewG	Bewertungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
DA	Dienstanweisung
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer e.V.
i.d.R.	in der Regel
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Gol	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
IKS	Internes Kontrollsystem
i.V.m.	in Verbindung mit
KDO	Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg
KER	Kasseneinnahmereste
KomHKVO	Kommunal Haushalts- und Kassenverordnung
KP II	Konjunkturpaket II
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation
MI	Ministerium für Inneres und Sport
Mio.	Million

NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
PS	Prüfungsstandards
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl.	Runderlass
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SoPo	Sonderposten
T€	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.a.	unter anderem
v.H.	von Hundert
WBZ	Weserbergland Zentrum
z.B.	zum Beispiel

VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

Prüfbericht

Hinweise (H):

- Die Erstellung eines offiziellen Kontierungshandbuches für die Finanzbuchhaltung wird nunmehr zwingend für erforderlich gehalten. **S. 25**

Wiederholung – Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren (W):

- Verspätete Erstellung des Jahresabschlusses sowie zukünftiger Jahresabschlüsse **(B)** **S. 20**
- Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für ausstehende Jahresabschlüsse ist einzuhalten. **(H)** **S. 20**
- Problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. **(H)** **S. 22**
- Es ist zu bemängeln, dass einzelne Geschäftsvorfälle nicht immer zeitgerecht in der Buchhaltung erfasst wurden. **(H)** **S. 22**
- Fehlende Aktualisierungen von Dienstanweisungen in der Verwaltung der Stadt Hameln **(H)** **S. 24**
- Es wird weiterhin empfohlen, eine spezielle Dienstanweisung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse zu erstellen und offiziell in Kraft zu setzen sowie die bestehenden Dienstanweisungen an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen. **(E)** **S. 24**

ANLAGE 1

Beanstandungen (B):

- A2.2: Die Bewertung des Gebäudes (ANL005745) wurde nicht nach Dienstanweisung vorgenommen. **S. 8**
- A2.6: Bei der Aktivierung eines Personentransporters wurden Anschaffungsnebenkosten nicht berücksichtigt. **S. 11**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation, ob der erzielte Verkaufserlös eines abgeschriebenen Rettungswagens angemessen ist. **S. 12**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) zum Abgang einer Stapelpapier-Schneidemaschine. **S. 12**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation zum Verbleib eines Herdes, eines Geschirrspülers und 2 Cooler (BgA Bäder). **S. 14**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation zum Verbleib von Küchenmöbeln (BgA Bäder). **S. 14**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation zum Verbleib von Kühlgeräten (BgA Bäder). **S. 14**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation zum Verbleib eines Bibliothekregals. **S. 14**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation zum Verbleib des Abrechnungssystems Mensa in der Theodor-Heuss Realschule. **S. 15**
- A3.6-3.8: Zahlungen auf den Fachbereichskonten wurden nicht auf die korrekten Debitoren gebucht. Die einzelnen Forderungsarten wurden somit entweder zu hoch oder zu niedrig ausgewiesen. **S. 20**
- P2.3: Aufgrund des Unterschlagungsfalls, stellt der ausgewiesene Bestand der Verbindlichkeiten nicht den tatsächlichen Bestand dar. Die Verbindlichkeiten sind um 488 T€ zu niedrig ausgewiesen. **S. 27**
- P3.3: Fehlerhafte Auflösungen von Rückstellungen führen dazu, dass Erträge und Aufwendungen analog zu hoch ausgewiesen wurden. **S. 30**
- Ergebnisrechnung sonstige ordentliche Erträge: Eine Differenz zwischen Eigenverbindlichkeiten und Eigenforderungen in Höhe von 91 T€ wurde ertragswirksam als sonstige ordentliche Erträge ausgebucht, da die genaue Herkunft nicht geklärt werden konnte. **S. 43**

- Stiftungen: Liquide Mittel, eine detaillierte Dokumentation der über das Konto der Stadt Hameln abgewickelten Geschäftsvorfälle lag nicht vor. **S. 66**

- Betriebshof Bilanz: Bei einem in 2013 angeschafften Fahrzeug wurden in 2013 keine Abschreibungen gebucht sowie eine falsche Nutzungsdauer gewählt. Die Abschreibungen wurden erst 2014 nachgeholt. Ebenso erfolgte die Korrektur der Nutzungsdauer erst in 2014. Die Vorgehensweise verstößt gegen die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. **S. 71**

- Betriebshof Finanzrechnung: Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wurden nicht in Ertrag und Aufwand getrennt. Die Vorgehensweise verstößt gegen das Aufrechnungsverbot sowie gegen das verbindliche Muster der Finanzrechnung des Gesetzgebers. Eine Korrektur ist unverzüglich vorzunehmen. **S. 80**

Hinweise (H):

- A2.3: Für die Prüfung des Zierbrunnens (ANL 006117) sowie den dazugehörigen Sonderposten (SOPO 000930, SOPO 000931), konnten aufgrund des Alters keine prüffähigen Unterlagen vorgelegt werden. **S. 9**

- A2.9: Bei der Prüfung der AIB 000009 wurde festgestellt, dass Rechnungen für Sonderleistungen sowie für Malerarbeiten fehlen. **S. 17**

- A4: Die Prüfung des Kontos der Theaterkasse erfolgt bis zum Jahr 2017 zusammen mit der Prüfung des jeweiligen Jahresabschlusses. Ab 2018 erfolgt mit Aufnahme des Kontos in die Handvorschussliste eine Prüfung im Rahmen der Kassenprüfung. **S. 21**

- P3.3: Beträge der Leistungsphase 9 wurden unter der falschen Rückstellungsposition eingestellt. Die entsprechenden Beträge sind unter P3.8 Sonstige Rückstellungen zu erfassen. Eine Aussage dazu wurde bisher von Seiten der Verwaltung nicht getroffen. **S. 30**

- Bilanzteil Haushaltsreste: Die Bestimmungen des § 20 GemHKVO sind auch beim THH36 – jetzt THH 61 – spätestens bei der Resteübertragung 2018 einzuhalten. **S. 33**

- Bilanzteil Haushaltsreste: Die Zuordnung der Investitionsmaßnahmen zu den Teilhaushalten sollte in der Detail-Auflistung erkennbar sein. **S. 33**

Empfehlungen (E):

- Ergebnisrechnung ordentliche Erträge: Die Eigenforderungen und –verbindlichkeiten sollten bereits bei der Buchung zwischen Stadt und Betriebshof abgestimmt werden. **S. 43**

Wiederholung – Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren (W):

- A2.5: Eine vollständige Bestandsaufnahme aller Kunstwerke ist weiterhin zu empfehlen. **(E)** **S. 10**
- A3.6-3.8: Die bestehende Dienstanweisung (Modul E: Stundung, Niederschlagung und Erlass) ist zeitnah zu berichtigen. **(H)** **S. 20**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, da die übertragenen Haushaltsreste (Ortsratsmittel) nur bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar bleiben. Eine nochmalige Übertragung ist nicht möglich. **(B)** **S. 33**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, im Schulbudget wurden unzulässiger Weise Reste nochmals übertragen. **(B)** **S. 33**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings hat weiterhin Bestand. **(E)** **S. 33**
- Ergebnisrechnung Abschreibungen: Es wird empfohlen, zukünftig auch für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **(E)** **S. 47**
- Ergebnisrechnung außerordentlicher Aufwand: Fehlerhafte Abgrenzung einzelner Kosten führt zum Ausweis im falschen Jahr. **(B)** **S. 50**
- Ergebnisrechnung außerordentlicher Ertrag/Aufwand: Es wird empfohlen, zukünftig auch für außerordentliche Erträge/ Aufwendungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **(E)** **S. 50**
- Ergebnisrechnung: Ergebnisbuchungen sollten für einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich auf den vorher beplanten Sachkonten gebucht werden. **(H)** **S. 51**
- Finanzrechnung Bestand an Zahlungsmitteln: Die Finanzrechnung weist eine Differenz zu den Zahlungsmitteln in der Bilanz in Höhe von 352 T€ wegen einer Unterschlagung auf. **(B)** **S. 58**

- Stiftungen: Es wurde bereits in der Vergangenheit empfohlen alle Geldanlagen zukünftig über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. **(E)** **S. 66**
- Stiftungen: Es wird für zwingend erforderlich gehalten die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. **(H)** **S. 66**
- Betriebshof Ergebnisrechnung: Einzelne Sachverhalte wurden nicht auf die korrekten Sachkonten gebucht bzw. wiederkehrende Sachverhalte wurden auf unterschiedliche Sachkonten gebucht. **(H)** **S. 77**
- Betriebshof Ergebnisrechnung: Ansätze sollten besser geplant werden. **(H)** **S. 78**
- Betriebshof Finanzrechnung: Unter dieser Position „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ wurden verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise zugeordnet. **(H)** **S. 80**

1. Vorwort

Die Stadt Hameln hat für das Haushaltsjahr 2013, das nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) geführt wurde, gemäß § 128 NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich im Rechnungsstil der doppelten Buchführung aufzustellen.

Der auf den 31.12.2012 erstellte Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln geprüft. Der abschließende Prüfbericht datiert vom 23.03.2018.

Der Rat der Stadt Hameln hat in seiner Sitzung am 20.06.2018 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss der Stadt Hameln auf den 31.12.2012 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln hat den Jahresabschluss 2013 der Stadt Hameln im Rahmen einer begleitenden Prüfung anhand von Stichproben geprüft. Eine detaillierte Überprüfung des gesamten Jahresabschlusses konnte nicht vorgenommen werden.

2. Prüfungsauftrag

Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 156 Abs. 1 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 der Stadt Hameln nachfolgend auch Stadt genannt.

Die Stadt führt seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 ihre Haushaltswirtschaft gemäß § 110 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) vormals Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung. Die Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2013 und der Jahresabschluss waren nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) vorzunehmen.

Hinweis: Die ab dem 01.01.2017 in Kraft getretene KomHKVO, die die GemHKVO ab diesem Zeitpunkt ersetzt, ist erst mit der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2017 anzuwenden.

Die Stadt ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Dem Anhang sind nach § 128 Abs. 3 NKomVG der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Schuldenübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu

übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Jahresabschluss 2013 ist vom Rat zu beschließen.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

Der Schlussbericht wurde um einen besonderen Erläuterungsteil der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Sonderbilanzen erweitert, der diesem Bericht beigelegt ist.

Prüfungsbemerkungen und Hinweise wurden an den entsprechenden Stellen einheitlich kenntlich gemacht und befinden sich an den entsprechenden Stellen in der Anlage 1. Eine Gesamtübersicht aller Bemerkungen ist diesem Prüfbericht vorangestellt. Die in diesem Bericht sowie in Anlage 1 verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung B
- Hinweis H
- Empfehlung E
- Wiederholung W (Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren)

Dem Schlussbericht sind die unter Abschnitt 9 genannten Anlagen beigelegt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Schlussberichtes.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Lage der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln mit 56.812 Einwohnern (30.09.2016) liegt im südöstlichen Niedersachsen, knapp 50 km südwestlich der Landeshauptstadt Hannover und gut 15 km östlich der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen.

Hameln ist nicht nur das funktionale und räumliche Zentrum, sondern auch Sitz, des Landkreises Hameln-Pyrmont. Die nächstgelegenen Großstädte sind im Nordosten bzw. Osten Hannover und Hildesheim (je knapp 50 km entfernt) und die im Südwesten gelegenen Städte Bielefeld und Paderborn (je ca. 70 km entfernt / Nordrhein-Westfalen). Die Rattenfängerstadt liegt im Herzen des Weserberglandes, das sich vom Ursprung der Weser in Hannoversch Münden entlang des Flusses bis in den Raum Minden erstreckt und damit einen Teil des Niedersächsischen Berg- und Hügellandes bildet.

Hameln ist mit einem Einzugsgebiet von über 100.000 Einwohnern ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Die Stadt ist gleichzeitig kulturelles und touristisches Zentrum im Weserbergland. Eine große Branchenvielfalt prägt das regionale Bild. Neben mittelständischen Unternehmen haben auch viele international bekannte Firmen hier ihren Firmensitz.

Außerdem gibt es in Hameln über 580 Handwerksbetriebe aller Art. Diese große

Anzahl zeugt von einem gesunden Vertrauen der Kunden in die Leistungsfähigkeit der örtlichen Betriebe.

Die Stadt war 2013 Arbeitgeber bzw. Dienstherr von ca. 600 Beschäftigten und ca. 125 Beamten. Die innere Organisationsstruktur gliedert die Stadtverwaltung in drei Dezernate. Jedem Dezernat sind wiederum verschiedene Fachbereiche zugeordnet.

Realsteuerhebesätze

(Quelle: Abt. 14 -Finanzen-; Haushaltssatzung 2018/2013)

	Jahr 2018	Jahr 2013
Grundsteuer A	490 v. H.	390 v. H.
Grundsteuer B	550 v. H.	450 v. H.
Gewerbsteuer	455 v. H.	395 v. H.

Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadt werden jährlich im Beteiligungsbericht, der gem. § 151 NKomVG zu erstellen ist, von der Abt. 14 -Finanzen- detailliert dargestellt und veröffentlicht.

3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt vom Oberbürgermeister getroffen:

- Die Jahresrechnung 2013 umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbständigen Stiftungen) auch die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie den Betriebshof. Die BgA werden seit 2011 im einheitlichen Buchungssystem Infoma zusammen mit der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindegkennziffern geführt. Der Betriebshof wurde bereits in 2006 im Rahmen eines Pilotprojektes im städtischen Buchhaltungsprogramm auf Doppik umgestellt.
- Die Abwasserbetriebe Weserbergland als Anstalt öffentlichen Rechts gehört mit Vermögensübergang zum 01.01.2013 nicht mehr zum Kernhaushalt der Stadt Hameln und wird daher erstmals in der Jahresrechnung 2013 nur noch als Beteiligung dargestellt.
- Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2013 zwischen der Stadt, den BgA und dem Betriebshof als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Allerdings erfolgte im Rahmen der Konsolidierung eine Eliminierung bzw. Umwidmung dieser Erträge und Aufwendungen als Interne Leistungsverrechnungen (ILV).

- Aufgrund des defizitären Haushaltsplans musste ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.
- Im Haushaltsjahr 2013 wurde in Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gewerbesteuerhebesatz um 20 Prozentpunkte sowie die Hebesätze der Grundsteuer A um 30% und der Grundsteuer B um 20% erhöht.
- Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem Defizit von 14.396 T€ ab. Gegenüber dem Planergebnis konnte allerdings eine Verbesserung von 2.785 T€ erzielt werden.
- Die ordentlichen Erträge betragen insgesamt 104.053 T€ (Vorjahr: 133.764 T€) und liegen damit um 2.966 T€ über dem Planergebnis.
- Die ordentlichen Aufwendungen betragen insgesamt 118.844 T€ (Vorjahr: 122.001 T€) und erhöhen sich damit im Vergleich zum Planergebnis um 567 T€.
- Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 394 T€ (Vorjahr: 210 T€) und damit 386 T€ besser ab als geplant.
- Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 31.12.2013 gem. Kontoauszügen und Saldenbestätigungen auf 3.509 T€ (Stiftungen) sowie Liquiditätskredite bei der Stadt in Höhe von 21.099 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Liquiditätsverlust in Höhe von 19.339 T€ zu verzeichnen.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage hat es gegeben. Dabei handelt es sich um die Unterschlagung von Geldern in der Stadtkasse durch einen Kassenmitarbeiter. Die Unterschlagung wurde auch in 2013 fortgesetzt. Der Vorfall wurde im Jahr 2017 aufgedeckt und zur Anzeige gebracht. Die Ermittlungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die KDO wurde beauftragt die genaue Schadenssumme festzustellen und zu dokumentieren. Der offizielle Abschlussbericht der KDO liegt mittlerweile vor. Zusätzlich wurde ergänzend ein interner Untersuchungsbericht erstellt.

3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen stimmen wir der Lagedarstellung des Oberbürgermeisters im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht zu.

Über die Darstellung des Rechenschaftsberichtes hinaus halten wir noch für erwähnenswert, dass Korrekturen an der ersten Eröffnungsbilanz vorzunehmen sind, wenn,

- eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt wurde,
- eine Bilanzposition mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist, und
- es sich um einen wesentlichen zu korrigierenden Betrag handelt.

Ergibt sich bei der Aufstellung der folgenden vier Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Bilanzpositionen fehlen oder nicht richtig angesetzt wurden, so wird der Wertansatz, sofern es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, in der späteren Bilanz nachgeholt bzw. berichtigt. Demzufolge ist eine Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz ab dem 01.01.2013 nicht mehr möglich.

Die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln weicht von der Summe der Teilergebnisrechnungen ab. Dies hängt mit der unterschiedlichen Darstellung zusammen. Diese unterschiedliche Darstellung ist nach Aussage der Finanzabteilung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten Teilergebnisrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Diese Vorgehensweise wird auch vom Rechnungsprüfungsamt für sinnvoll erachtet.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser Prüfungsauftrag wird in § 156 NKomVG konkretisiert.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und deren Anhang trägt der Oberbürgermeister.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung, gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG ein Urteil über den Jahresabschluss nebst vorgeschriebenen Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den einzelnen Teilrechnungen sowie dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht und den Jahresabschlüssen der einzelnen Stiftungen und des Betriebshofes, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013, der Stadt Hameln geprüft.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der GemHKVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung stichprobenhaft geprüft.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Stadt Hameln hat neben den gesetzlich geforderten Anlagen zusätzlich noch eine Rückstellungsübersicht beigefügt, welche entsprechend in unsere Prüfung einbezogen wurde.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit sowie Risiken und Einschränkungen des Jahresabschlusses wurde von Herrn Oberbürgermeister Griese in dem durch das RPA geprüften Jahresabschluss 2013 der Stadt Hameln wie folgt bescheinigt:

„Der Jahresabschluss 2013 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.“

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs einschließlich der Anlagen erfolgte insbesondere nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach den §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung erfolgte ferner unter Berücksichtigung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) erstellten "Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen" (IDR-L 200) und wurde auf der Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes durchgeführt, so dass auf Unrichtigkeiten und Verstößen beruhende falsche Angaben, die das im Jahresabschluss, im Rechenschaftsbericht und in dem Anhang vermittelte Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen, aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes mit hinreichender Sicherheit erkannt und aufgezeigt werden konnten. Des Weiteren wurden ergänzend die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) formulierten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen (Prüfungsstandards PS 200 u. 201) in die Prüfung einbezogen.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende

Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wieder geben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Ferner hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan im Wesentlichen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Im Rahmen der Prüfungen des Jahresabschlusses 2013 hat das Rechnungsprüfungsamt

- seine Prüfungen entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG auf Stichproben – die auch einer inhaltlichen Prüfung durch die jeweiligen Rechnungsprüfer unterzogen wurden – beschränkt; die Aussagen dieses Berichtes beruhen auf den entsprechenden Feststellungen, sowie
- die Prüfungshandlungen selber als auch entsprechende Prüfungsanmerkungen unter der Frage der Wesentlichkeit für den Jahresabschluss und seiner Aussage hinsichtlich der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt im Sinne des § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG betrachtet.

In diesem Zusammenhang bleibt anzumerken, dass im Laufe der Prüfung bereits Feststellungen mit der Finanzabteilung besprochen und korrigiert wurden. Diesbezügliche Feststellungen wurden im Schlussbericht nicht mehr beanstandet, sondern ggfs. kurz erläutert.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Stadt.

Die von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden auf Anforderung erbracht. Die Belege für die Prüfung wurden uns über die Finanzabteilung zur Verfügung gestellt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bemerkt wurde.

Das Rechnungsprüfungsamt ist insgesamt der Auffassung, dass – in Anbetracht eines engen Zeitplanes – die Prüfung eine noch hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Über das Ergebnis der Prüfung gibt dieser Prüfungsbericht mit seinen Prüfungsfeststellungen (Anlage 1) Auskunft.

Die Prüfung und ihre Ergebnisse bieten allerdings keine Gewähr, dass der Jahresabschluss – soweit nicht ohnehin beanstandet – frei von Fehlern ist. Insbesondere kann unter dem Gesichtspunkt der Vollständigkeit nicht abschließend

beurteilt werden, ob alle bilanzrelevanten Sachverhalte seitens der Verwaltung tatsächlich abgebildet wurden.

5. Haushalt

Die Haushaltssatzung 2013 wurde am 19.12.2012 vom Rat beschlossen und wies im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von rd. 16,2 Mio. € aus. Gleichzeitig wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen, das neben kleineren Maßnahmen, im Wesentlichen die Ausgliederung der Stadtentwässerung und eine maßgebliche schrittweise Anhebung der Steuerhebesätze vorsah.

Der Wirtschaftsplan des Betriebshofes sah im Ergebnishaushalt einen Überschuss von ca. 0,1 Mio. € vor.

Mit Verfügung vom 17.05.2013 wurde die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Kommunalaufsicht begrüßte ausdrücklich die Verbesserung der Haushaltssituation durch die Anpassung der Steuerhebesätze, befand den Umfang der Konsolidierungsansätze aber insgesamt als nicht ausreichend um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Hameln in einem absehbaren Zeitraum wieder herzustellen.

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 2013 schloss letztendlich mit einem negativen Saldo von rd. 14,4 Mio. und bedeutete eine Verbesserung gegenüber der Finanzplanung €, die überwiegend auf höhere Kommunalsteuern zurück zu führen war.

Auf eine ausführliche Darstellung des Zahlenwerkes wird - auch vor dem Hintergrund des zwischenzeitlichen Zeitablaufes und der damit verbundenen verminderten Aussagekraft der Ergebnisse bezogen auf heute - verzichtet.

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Jahresabschluss und Anhang

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden, die Rückstellungen sowie die Nettoposition und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit den dargestellten Einschränkungen und Prüfungsbemerkungen angesetzt und bewertet. Der Anhang enthält gem. § 55 und 56 GemHKVO im Wesentlichen die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und

Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben einschließlich der notwendigen Anlagen.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 konnte festgestellt werden, dass die nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen im Rechenschaftsbericht vollständig waren.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht;
- insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergibt;
- mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellt;
- weitere nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Die Prüfung gem. § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und
- der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen (siehe Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen sowie Anlage 1) zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt daher zu dem Ergebnis, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung des Berichtsjahres 2013 weitestgehend nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der GemHKVO in der Fassung 2013 aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden ist. Auf unser Verzeichnis der Feststellungen wird an dieser Stelle besonders hingewiesen. Der Anhang umfasst die vorgeschriebenen Inhalte.

W Allerdings schreibt die gesetzliche Regelung des § 129 Abs. 1 S. 1 NKomVG vor, dass der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Der Rat beschließt danach über die Abschlüsse und die Entlastung des Oberbürgermeisters bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Der Jahresabschluss 2013 hätte bis zum 31. März 2014 aufgestellt werden müssen, so dass der Rat bis zum 31. Dezember 2014 über den Abschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters hätte beschließen können. Aufgrund der Umstellung des Rechnungslegungssystems von Kameralistik auf NKR ist eine zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse eingetreten. Der erste Entwurf des Jahresabschlusses 2013 datiert auf den 31.08.2018, also rund 4 Jahre verspätet.

Die Folgen des erheblich verspätet vorgelegten Jahresabschlusses sind unter anderem:

- Die Verletzung der Informations-/Berichtspflicht der Verwaltung dem Rat gegenüber und damit der Bürgerschaft (§ 29 GemHKVO).
- Ein genaues Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage sowie deren Entwicklung liegt nur eingeschränkt vor. Beschlüsse werden ohne Bezugspunkte und Überblick gefasst.
- Ein Soll-Ist-Vergleich der abgeschlossenen Perioden ist nicht möglich. Die Einhaltung finanzwirtschaftlicher Ziele kann nicht verbindlich gemessen werden. Die Aussagekraft eines hierauf aufbauenden Berichtswesens ist stark eingeschränkt.
- Es gibt keine abschließenden Aussagen/Dokumente über ausgeglichene Ergebnishaushalte. Selbst bei hohen Kassenbeständen können die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (zum Beispiel Abschreibungen) die Erträge überstiegen haben.

W Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse sollte zwingend eingehalten werden.

6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen

Die Haushaltswirtschaft der Stadt Hameln ist nach Maßgabe des § 110 Abs. 3

NKomVG und der aufgrund der erlassenen Rechtsvorschriften nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung werden u. a. durch die in § 35 GemHKVO festgelegten Anforderungen an die Buchführung konkretisiert. Danach muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Stadt vermittelt. Die Finanzvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Die Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen werden.

§ 35 Abs. 5 GemHKVO benennt für die Buchführung durch automatische Datenverarbeitung weitere Anforderungen. So muss u. a. sichergestellt werden, dass

1. nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, für die Stadt zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind,
2. in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
3. die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können.

Die Buchhaltung der Stadt Hameln für konsumtive und für investive Vorgänge wird von der zentralen Buchhaltung vorgenommen. Wobei die Anlagenbuchhaltung einen separaten Teil der zentralen Buchhaltung darstellt. Die Eingabe der Buchungssätze in das EDV-System erfolgt durch geschulte Buchungssachbearbeiter/innen, nachdem die Vorgänge in den jeweiligen Abteilungen bearbeitet, vorkontiert und freigegeben wurden.

Die Verarbeitung der Buchhaltung erfolgt per EDV. Für die Finanzbuchhaltung wird die Software New System – Kommunales Finanzwesen der Firma Infoma Software Consulting GmbH eingesetzt.

Eine Prüfbescheinigung zur Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit für die eingesetzte rechnungslegungsbezogene Software – zumindest für das Standardprodukt für das Land Niedersachsen – liegt dem RPA nicht vor. Dies liegt vor allem daran, dass es für Niedersachsen keine zertifizierende Stelle gibt. Eine Freigabe der Software gem. § 35 (5) GemHKVO für das Land Niedersachsen ist somit nicht erfolgt. Allerdings liegt uns ein Zertifikat der KDO vor, indem versichert wird, dass zumindest das Finanzwesenprogramm der Firma Infoma bei ordnungsgemäßer Einstellung und Anwendung die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung erfüllt und darüber hinaus mit dem geltenden Recht gem. § 35 Abs. 5 Nr. 1 GemHKVO übereinstimmen soll.

Ansonsten haben wir im Rahmen unserer Prüfungshandlungen keine weiteren Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt Hameln getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

- W** Bereits in den Vorjahren wurde angemerkt, dass es problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt Hameln angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. Die nach Updates durchzuführenden manuellen Anpassungen führen zu einem relativ großen Fehlerrisiko.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten. An dieser Stelle sind lediglich die Fremdverfahren und verschiedenen Schnittstellen als kritisch zu sehen, da diese ein erhöhtes Fehlerrisiko darstellen.

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die gebuchten Geschäftsvorfälle wurden vollständig und fortlaufend erfasst. Allerdings ist im Rahmen unserer Prüfung aufgefallen, dass im Bereich der Forderungen/Verbindlichkeiten nicht alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß gebucht bzw. vollständig erfasst wurden. Nähere Erläuterungen dazu sind der Anlage 1 zu entnehmen.

- W** Ferner ist auch in diesem Jahresabschluss zu bemängeln, dass die einzelnen Geschäftsvorfälle nicht immer zeit- und sachgerecht erfasst wurden.

Die Buchungen wurden überwiegend ordnungsgemäß angewiesen, größtenteils ausreichend erläutert und die Belege zumeist übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Jahresabschlusses 2012 wurden richtig im Berichtsjahr als Anfangsbestand vorgetragen. Der Jahresabschluss 2013 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Finanzabteilung aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes im Großen und Ganzen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen unter Berücksichtigung der Hinweise und Beanstandungen in Anlage 1 im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

6.2 Bilanzierung und Bewertung

6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung im Jahr 2013 neu angeschaffter Vermögensgegenstände und der Schulden erfolgt in Niedersachsen – also auch bei der Stadt Hameln – nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG grundsätzlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die §§ 42 ff. regeln die wesentlichen Vorgaben zur Ermittlung der einzelnen Wertansätze. Ferner benennt § 46 GemHKVO zudem Vereinfachungsregelungen für

die Bewertung von Vermögensgegenständen. Die Stadt Hameln hat von diesen Bewertungsvereinfachungen teilweise Gebrauch gemacht.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes sind folgende Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze für die Beurteilung des Jahresabschlusses zu nennen:

- **Grundsatz der Vollständigkeit**

Nach § 42 Abs. 1 GemHKVO werden in der Bilanz das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Für die Bilanzierung der einzelnen Posten ist entscheidend, dass der Stadt das **wirtschaftliche Eigentum** zuzurechnen ist. Abweichungen vom Vollständigkeitsgrundsatz ergeben sich aufgrund der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder Bilanzierungsverboten.

- **Grundsatz des Saldierungsverbotes**

Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

- **Grundsatz der Vorsicht**

Nach § 44 Abs. 4 GemHKVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten. Das Vorsichtsprinzip stellt einen der wichtigsten Grundsätze in der doppelten Buchführung dar. Aus ihm ergeben sich insbesondere das Imparitätsprinzip und das Realisationsprinzip.

Imparitätsprinzip: Hiernach sind im Zweifel Vermögenspositionen mit niedrigeren Werten, Schulden mit höheren Werten anzusetzen. Wertminderungen des Vermögens und vorhersehbare Risiken sind zu berücksichtigen, auch wenn sie erst zwischen Abschlussstag und Aufstellung des Abschlusses entstehen (Wertaufhellungsprinzip). Wertsteigerungen sind hingegen erst auszuweisen, wenn sie erzielt wurden. Für Vermögensgegenstände ist zunächst vom Wert der Anschaffung bzw. Herstellung, für die Schulden vom Rückzahlungsbetrag auszugehen.

Realisationsprinzip: Hiernach sind Wertgewinne nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zum Abschlussstag realisiert sind. Das Vermögen ist nach § 124 Abs. 4 NKomVG grundsätzlich mit den - bei abnutzbarem Vermögen um die darauf basierenden Abschreibungen – verminderten AHW anzusetzen. Die Schulden sind gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

- **Grundsatz der Einzelbewertung**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (Festwertbewertung, Gruppenbewertung). Von diesen Vereinfachungsverfahren hat die Stadt Hameln in Einzelfällen Gebrauch gemacht.

Für die Bewertung neuangeschaffter Vermögensgegenstände im Jahr 2013 wurden überwiegend die vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten

"Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen" (Anlage 19 des Ausführungserlasses des MI vom 04.12.2006) berücksichtigt. In einigen Fällen wurden für einzelne Vermögensgegenstände eigenständig Nutzungszeiträume ermittelt bzw. mit der Begründung, eine von der Anlage 19 abweichende Nutzungsdauer der Berechnung zu Grunde gelegt. Diese Abweichungen sind nicht zu beanstanden.

Veränderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden – wenn nicht im Anhang zum Jahresabschluss erläutert – von uns in Anlage 1 näher dargestellt.

6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien

Die Stadt Hameln hat, zur Sicherstellung einer einheitlichen, den GoI entsprechenden Vermögenserfassung, folgende Richtlinien/Dienstanweisungen für die Erfassung und Bewertung der unterschiedlichen Vermögensarten bereits für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz in Kraft gesetzt:

- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (DA Inventur)
- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Mai 2007)
- Richtlinie zur Aktivierung von Hard- und Software

Die o.g. Dienstanweisungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit auch für die kommenden Jahresabschlüsse. Allerdings erfolgten mittlerweile einzelne Anpassungen bzw. Modifikationen. Die Dienstanweisungen beinhalten neben der Planung und Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur die Bewertung der einzelnen im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Hameln befindlichen Vermögensgegenstände. Als Grundlage für die Aufstellung der Dienstanweisungen dienten die Ausführungen der AG Doppik sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Die einzelnen Ausführungen in den Dienstanweisungen sind grundsätzlich nicht zu beanstanden. Daher soll an dieser Stelle auch nicht weiter auf die einzelnen Vorschriften der Dienstanweisungen eingegangen werden.

W Unsere Empfehlung, diese Dienstanweisungen an die jeweils aktuelle Rechtsprechung sowie an die aktuellen Gegebenheiten der Stadt Hameln anzupassen bzw. weiter zu entwickeln wird aufrechterhalten.

W Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in vielen Bereichen der Stadt Hameln, wo Dienstanweisungen die korrekte Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die korrekten Arbeitsabläufe regeln, Dienstanweisungen nicht aktualisiert, ergänzt oder an die praktischen Gegebenheiten sowie gesetzlichen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen angepasst werden. Daher sollten alle zurzeit

gültigen Dienstanweisungen sowie die Anlagen der AGA auf Ihre Aktualität und Gültigkeit hin überprüft werden. Die Überprüfung sollte in den jeweiligen Fachbereichen erfolgen und danach an zentraler Stelle zusammengetragen und bewertet werden.

Schwierigkeiten bereitete auch die Inventur von unterschiedlichen Verträgen, da es zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch kein Vertragsregister gibt. Ein Vertragsregister in Form eines softwaregestützten Vertragsmanagements wird aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes für erforderlich gehalten, um Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, kreditähnlichen Geschäften und sonstigen Verträgen, die eine finanzielle Belastung für die Stadt beinhalten, bewerten und ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Bilanzpositionen beurteilen zu können. Diese Verpflichtungen könnten beispielsweise den Ansatz und die Höhe von Rückstellungen betreffen und in der Folge Einfluss auf die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt haben. Nach aktuellem Stand hat sich die Verwaltung für die Aufstellung eines Vertragsregisters entschieden, so dass an dieser Stelle zunächst keine Beanstandung mehr erfolgen muss.

- H** Um einheitliche Buchungsregeln und -methoden festzulegen und danach entsprechend zu handeln, ist nunmehr ein für die städtische Buchhaltung noch zu erstellendes Kontierungshandbuch zwingend erforderlich. Ein solches wurde bisher noch nicht offiziell fertiggestellt und veröffentlicht. Lediglich einzelne Sachverhalte wurden in der Buchhaltung festgehalten. Daher wird von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes dringend empfohlen ein solches Handbuch zeitnah fertigzustellen, offiziell verfügbar zu machen und danach entsprechend zu buchen.

6.3 Vergabewesen

Gemäß § 110 Absatz 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung und Einhaltung der Vergabevorschriften neben dem Ziel, wirtschaftlich und transparent zu verfahren, insbesondere auch der Vermeidung von Wettbewerbsbeschränkungen, Einhaltung des Gleichbehandlungsgebotes sowie der Korruptionsprävention. Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG umfasst die Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Dieser Aufgabe kommt das Rechnungsprüfungsamt im Zuge unterjähriger Prüfungen nach. Die zur Prüfung vorgelegten Vergaben werden u.a. für spätere Betrachtungen und Auswertungen in eine Vergabedatenbank eingegeben. In diese Vergabedatenbank wurden insgesamt seit 2001 bis einschl. 2013 ca. 5.700 Aufträge und Vergaben ab einem Wert von 2.500 € brutto mit einem Gesamtauftragsvolumen von 172.363.872 € eingetragen, sofern die Fachabteilungen die Verfügung des RPA beachten und alle Vergabevorgänge oberhalb des festgelegten Schwellenwertes vorgelegt haben.

Seit 2007 wird daher per Abgleich über das neue Buchungsprogramm „INFOMA“ sichergestellt, dass möglichst alle Vergaben erfasst werden.

Kleinaufträge unter 2.500 € entfallen. In den nachfolgenden Diagrammen werden also ausschließlich Vergaben von mehr als 2.500 € brutto berücksichtigt.

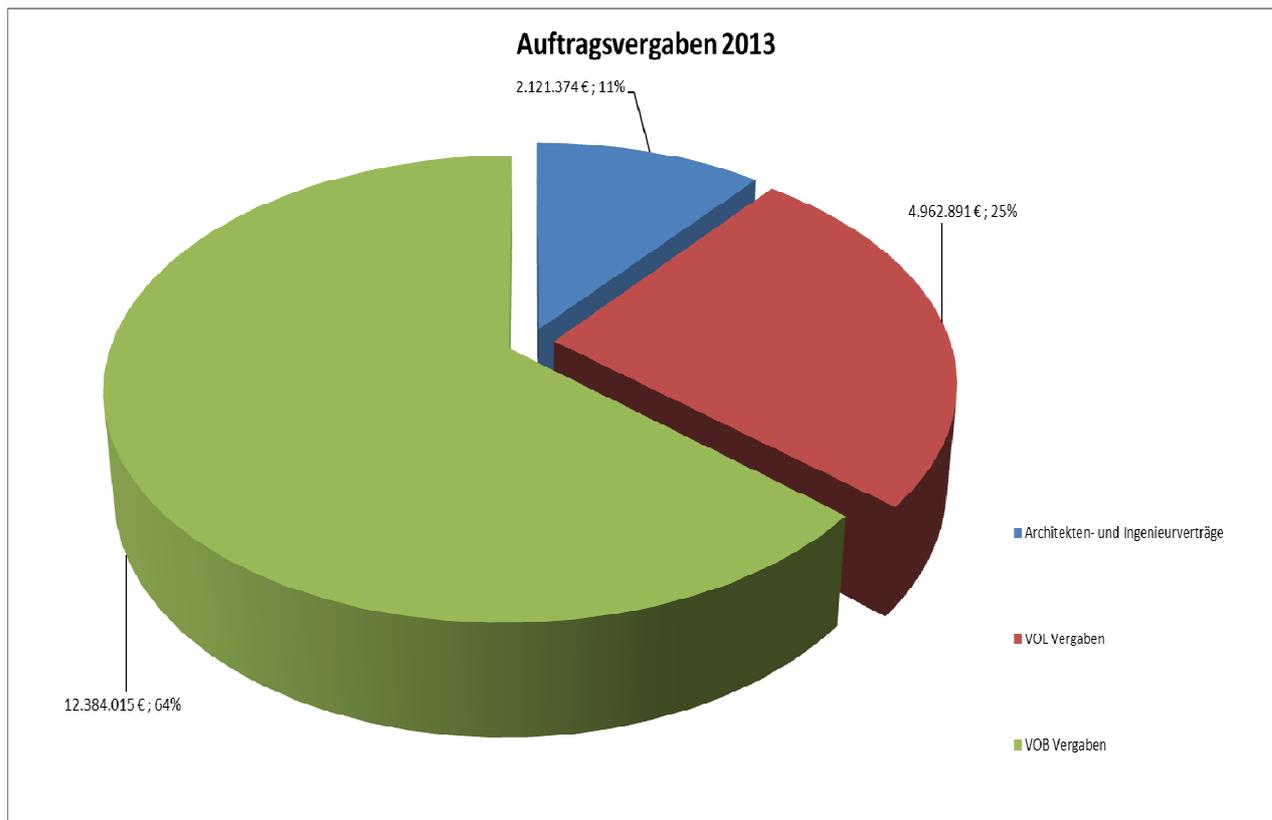
Für die folgenden Betrachtungen wurde das Jahr 2013 ausgewertet. In diesem Jahr sind 481 Aufträge, zusätzlich erforderlicher Nachtragsaufträge, mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 19.468.280 € eingetragen worden.

In dem betrachteten Zeitraum wurden die Aufträge mit den verfahrensvereinfachten Bedingungen des Vergaberechtes, der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) und gem. Wertgrenzenerlass des Wirtschaftsministeriums vom 25.11.2011, vergeben. Der genannte Wertgrenzenerlass wurde bis zum 31.12.2013 verlängert. Der Rat der Stadt Hameln hat beschlossen den Wertgrenzenerlass auch für das Jahr 2013 anzuwenden.

Für Freihändige Bauvergaben betrug die Wertgrenze 75.000 € (ohne Umsatzsteuer). Sowohl bei Freihändigen Vergaben als auch bei Beschränkter Ausschreibung, deren Wertgrenze bei 1 Mio. € lag, sollte sichergestellt werden, dass mindestens ein Unternehmen aus dem Kreis der aufzufordernden Bieter in den zurückliegenden zwölf Monaten von der Vergabestelle keinen Auftrag erhalten hat. Grundsätzlich waren mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Für VOL-Vergaben galt bei Beschränkter Ausschreibung die Wertgrenze von 100.000 €, für Freihändige Vergaben 50.000 €.

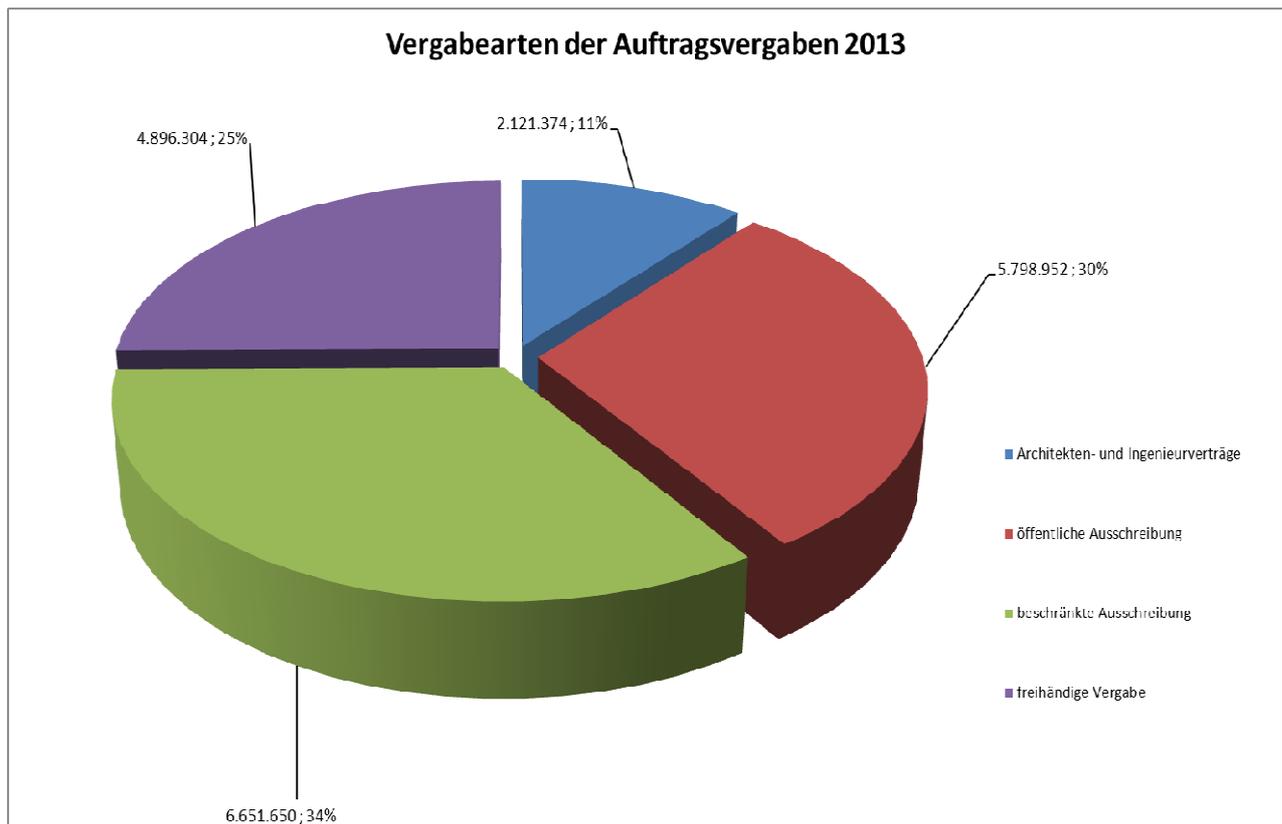
Zur Stärkung der Ex-Post-Transparenz waren im Anschluss an ein durchgeführtes Vergabeverfahren nach dem Wertgrenzenerlass Angaben über Namen und Anschrift des Auftraggebers, Ort der Auftragsausführung, Auftragsgegenstand sowie Name und Anschrift des Auftragnehmers zusätzlich auf der Internetseite des Bundes (www.bund.de) zu veröffentlichen.



Auf Grundlage der VOB wurden Hoch- und Tiefbauaufträge in Höhe von 12.384.015 € (64% vom Gesamtvolumen) vergeben. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Auftragswerte von über 30%.

Dienst- und Lieferleistungen in Höhe von 4.962.891 € (25% vom Gesamtvolumen) wurden auf Grundlage der VOL beauftragt. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Auftragswerte von rund 13%.

Architekten- und Ingenieurleistungen wurden für 2.121.374 € (11% vom Gesamtvolumen) vergeben. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung der Auftragswerte von über 84%.



Öffentlich ausgeschrieben wurden 30% des Auftragsvolumens (2012: 37%).

Beschränkt ausgeschrieben wurden 34% des Auftragsvolumens (2012: 34%).

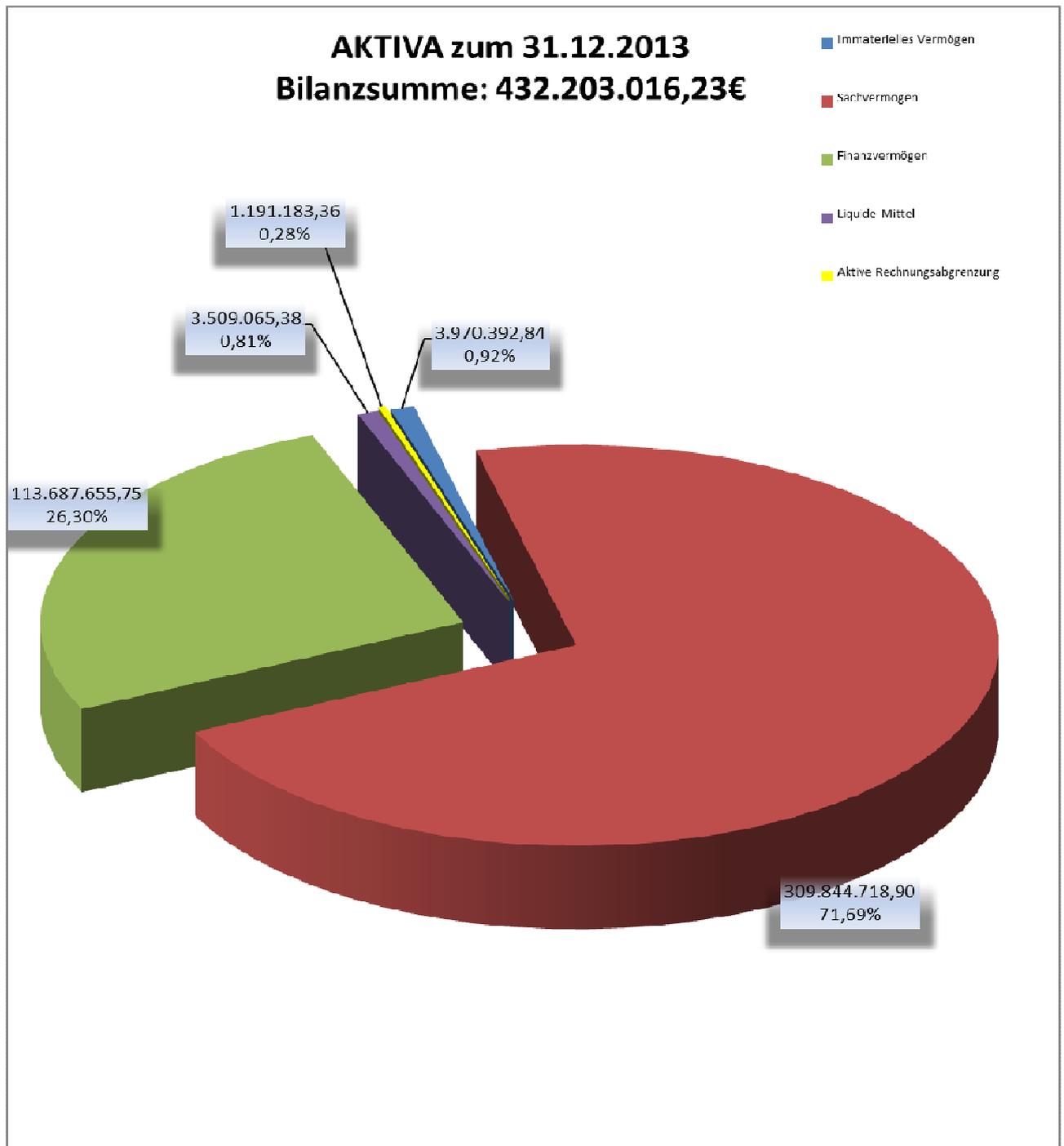
Freihändig wurden 25% des Auftragsvolumens vergeben (2012: 21%).

Architekten- und Ingenieurverträge betragen 11% des Auftragsvolumens (2012: 8%). Sie wurden bis zur Wertgrenze von 200.000 € netto freihändig vergeben, allein nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung. Aufträge über diese Wertgrenze hinaus wurden öffentlich vergeben, sind der Vollständigkeit halber auch unter dieser Rubrik aufgeführt.

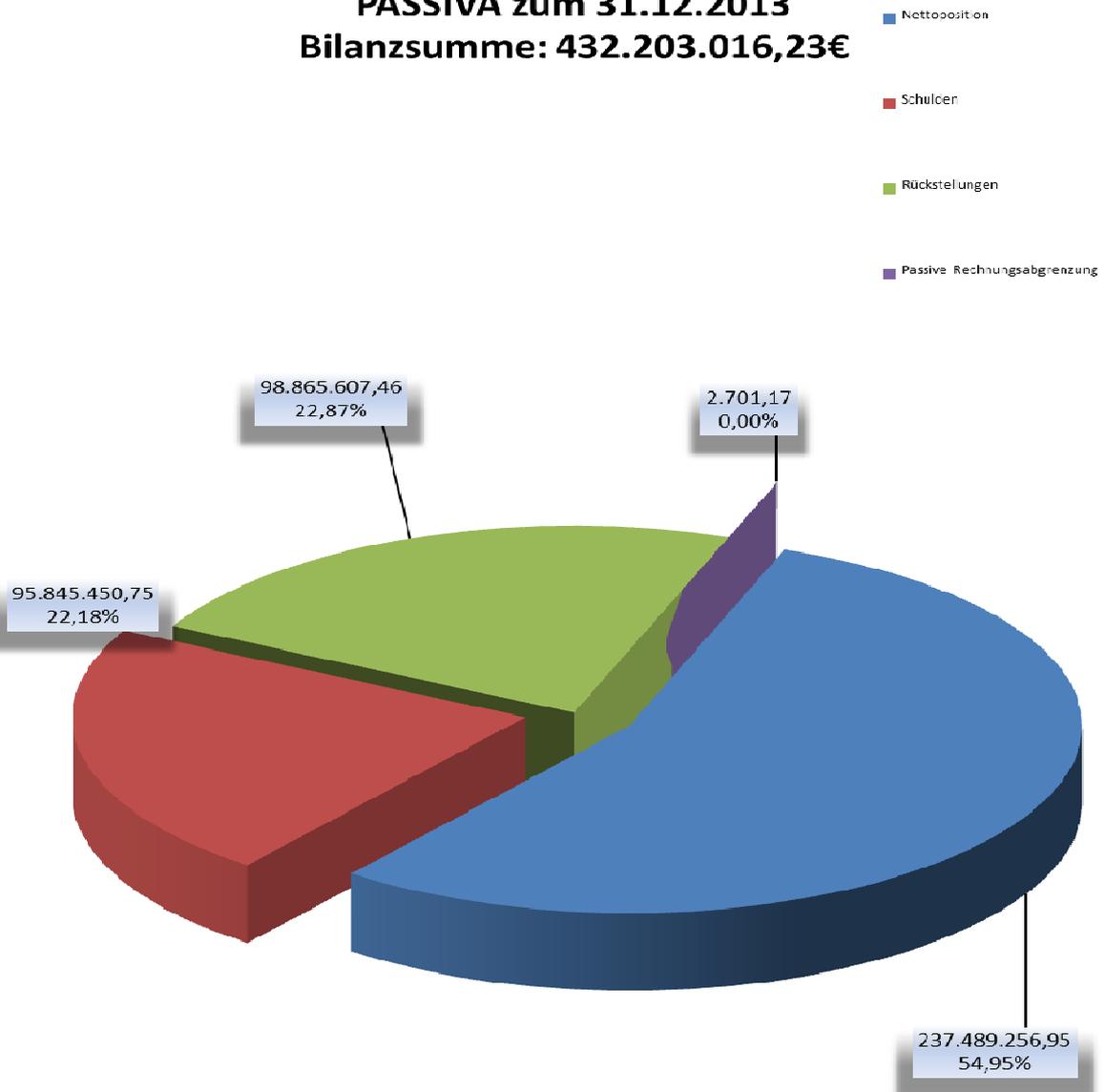
6.4 Kennzahlenanalyse

Die Kommunen haben im Rahmen von Haushaltsgenehmigungsverfahren verbindlich Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß der Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Runderlass des MI vom 08.02.2011, Nds. MBI. Seite 230) zu erstellen.

Wir haben darüber hinaus weitere betriebswirtschaftliche Kennzahlen herangezogen, so zum Beispiel aus dem NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen, um einen kurzen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hameln zu geben.



PASSIVA zum 31.12.2013
Bilanzsumme: 432.203.016,23€



Der o. a. Runderlass weist zu Recht daraufhin, dass unterschiedliche Faktoren wie z.B. der Grad der Ausgliederung von Aufgabenträgern, die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Kennzahlen beeinflussen und beeinträchtigen können.

Basis für die von uns ausgewählten Kennzahlen waren die Jahresabschlusswerte aus dem von der Finanzabteilung vorgelegten und geprüften Jahresabschluss einschließlich der unselbständigen Stiftungen und des Betriebshofes.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 72,61\% \quad (\text{VJ:85,90}\%)$$

Kommunen haben regelmäßig sehr hohe Werte auf Grund des Vorhaltens von Infrastruktur- und vergleichbarem Sachanlagevermögen (ohne Finanzvermögen), das entsprechend langfristig zur Aufgabenerfüllung (Daseinsvorsorge) vorgehalten wird. Sie gibt die kosten- und leistungswirtschaftliche Flexibilität der Kommune wieder. Eine hohe Anlagenintensität hat allerdings in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge, während eine geringe Anlagenintensität auf veraltetes Anlagevermögen hinweist. Die Anlagenintensität hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 13% verringert. Dies liegt u.a. darin begründet, dass das Anlagevermögen des Abwasserbetriebes zum 01.01.2013 auf die neu gegründete Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen ist.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 16,21\% \quad (\text{VJ:29,83}\%)$$

Die Infrastrukturquote weist den Anteil des Infrastrukturvermögens am Gesamtvermögen der Kommune aus. Dieser unterliegt regelmäßig Folgeaufwendungen (Unterhaltung bzw. Instandhaltung) und bildet damit einen Gradmesser für zukünftige Belastungen der Kommune ab. Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge in der Regel über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 13% verringert. Auch diese Verringerung ist mit dem Vermögensübergang aus dem Kernhaushalt auf die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR begründet.

Liquidität 2. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel + Wertpapiere + Kurzfristige Forderungen (einschl. ARAP)}}{\text{Kurzfristige Schulden}} = 48,99\% \quad (\text{VJ:77,72}\%)$$

Hier sollte mindestens eine Fristenkongruenz der Aktiva und Passiva vorliegen ($\geq 100\%$). Ein geringerer Wert kann für die Kommune einen Liquiditätsengpass bedeuten. Die Folge ist eine notwendige Aufnahme von Liquiditätskrediten, da kurzfristige Verbindlichkeiten nicht mehr bedient werden können. Für die Stadt Hameln bedeutet dies, dass sich zum 31.12.2013 die Liquiditätskennzahl im Vergleich zum Vorjahr erheblich verschlechtert hat. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten stark gestiegen sind. Daher waren zum 31.12.2013 nicht ausreichend kurzfristige verfügbare Mittel vorhanden, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr decken zu können. Auch in 2013 mussten demnach Liquiditätskredite aufgenommen werden. Die entsprechende Kreditermächtigung wurde in der Haushaltssatzung der Stadt Hameln für das Haushaltsjahr 2013 wie im Vorjahr auf 35.000T€ (2012: 35.000T€) festgesetzt.

Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} = 42,23\% \quad (\text{VJ:}42,16\%)$$

Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt Hameln durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Summe, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern. Mit einer Eigenkapitalquote von ca. 40% ist die Stadt Hameln mittelfristig noch mit ausreichend Eigenkapital ausgestattet. Die Eigenkapitalquote 1 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht um 0,07% verbessert.

Eigenkapitalquote 2

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten + Sonderposten aus Zuweisungen/Beiträgen}}{\text{Bilanzsumme}} = 54,20\% \quad (\text{VJ:}58,99\%)$$

Im Unterschied zu der Eigenkapitalquote 1 werden hier Sonderposten in die Bewertung einbezogen, die der Stadt im Rahmen von Zuschüssen zugeflossen sind, die jedoch einem eventuellen Rückforderungsanspruch (Investitionszuweisungen) bzw. einem Leistungsanspruch Dritter (Beiträge) unterliegen. Weiterhin ist der überwiegende Teil des städtischen Vermögens (54,20%) durch „Eigenkapital im weiteren Sinne“ gedeckt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die EK2-Quote allerdings um ca. 4,8% verringert.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden + Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}} = 45,05\% \quad (\text{VJ:}40,52\%)$$

Diese Kennzahl stellt eine vereinfachte Fremdkapitalquote (den Grad der Verschuldung einer Kommune über Fremdkapital) dar und ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote bzw. der Quote der Nettoposition (ohne passive Rechnungsabgrenzungsposten). Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt von Gläubigern.

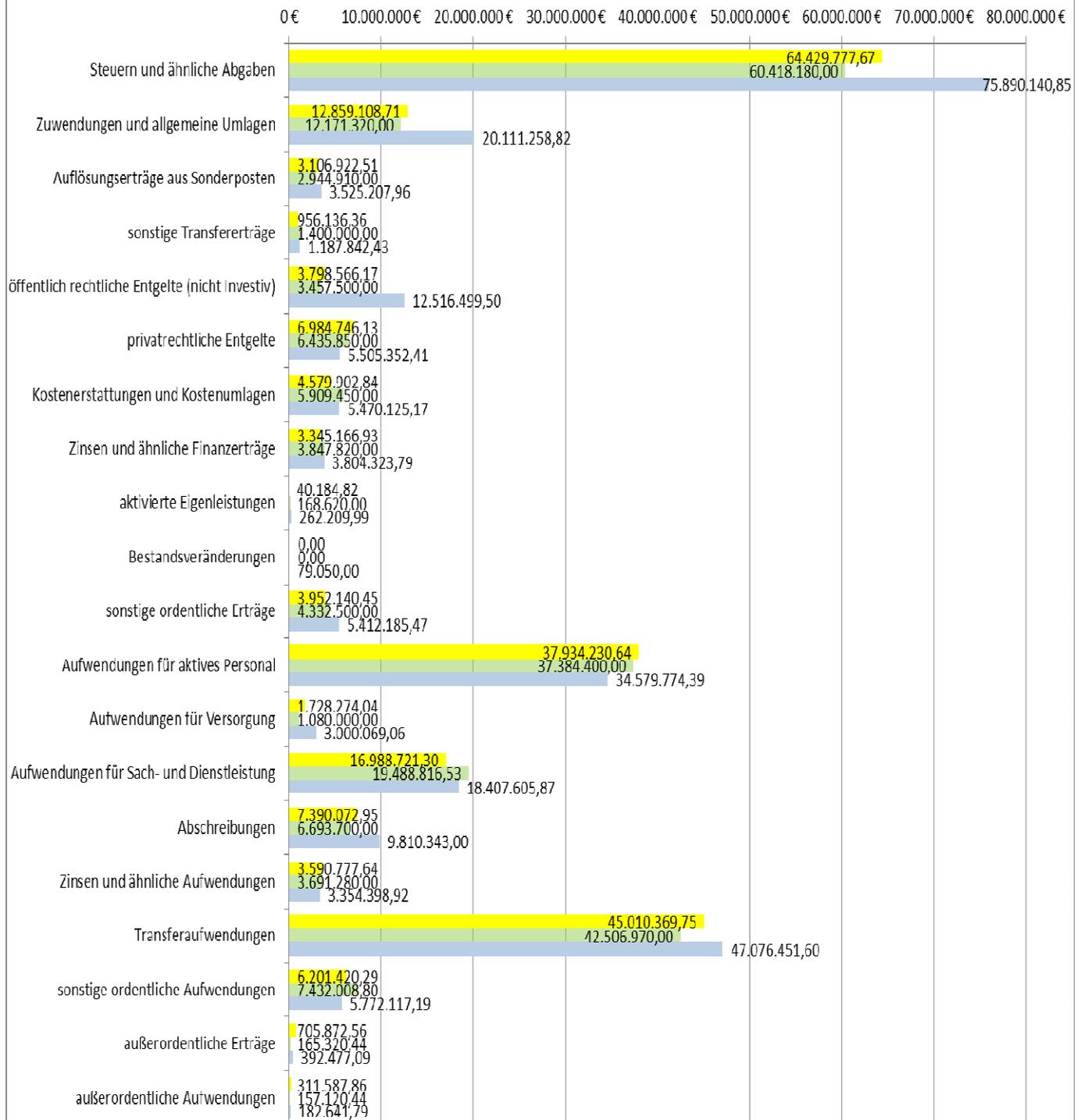
Der Verschuldungsgrad der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um ca. 4,5% erhöht. Die Stadt musste im abgelaufenen Jahr vermehrt Liquiditätskredite aufnehmen, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Die langfristigen Schulden wurden dagegen planmäßig um ca. 6% abgebaut.

Kurzfristige Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}{\text{Fremdkapital}} = 32,46\% \quad (\text{VJ:}14,32\%)$$

Diese Kennzahl weist den kurzfristigen Finanzierungsbedarf für Rückzahlungsverpflichtungen aus. Eine geringe Quote stellt dabei eine hohe Planungssicherheit wegen geringen Finanzierungsbedarfs dar (31.114 T€ kurzfristige Verbindlichkeiten inklusive Liquiditätskredite), bedeutet in Zeiten eines generell niedrigen Zinsniveaus jedoch Zinsmehraufwand für längerfristige Finanzierungen. Die Liquidität der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verschlechtert. Aufgrund des hohen Defizits mussten mehr Liquiditätskredite aufgenommen werden als im Vorjahr, so dass das kurzfristige Fremdkapital in Form von Verbindlichkeiten unter einem Jahr um 171% von 11.773 T€ auf 31.114 T€ angestiegen ist.

Ergebnisrechnung zum 31.12.2013



Vorab zur Erläuterung der Grafik, der gelbe Balken stellt das Jahresergebnis 2013 dar, während der grüne Balken im Vergleich dazu den Planansatz 2013 darstellt. In diesem Jahr wurde zur Information das Vorjahr als blauer Balken mit ausgewiesen.

Steuerquote

$$\frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 54,21\% \quad (\text{VJ:62,20\%})$$

Die Steuerquote bzw. Allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Es ist festzustellen, dass die Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr um ca. 12% gesunken ist und damit wieder auf dem Niveau von 2011 liegt.

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 31,92\% \quad (\text{VJ:28,34\%})$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Die Personalintensität ist im Vergleich zum Vorjahr bezogen auf den ordentlichen Gesamtaufwand um über 3,5% gestiegen.

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 4,87\% \quad (\text{VJ:7,38\%})$$

Die Abschreibungsintensität gibt an, in welchem Umfang die Stadt Hameln durch die Nutzung des Vermögens belastet wird. Aus ihr kann auch abgeleitet werden, wie neu das Sachanlagevermögen der Stadt ist, bzw. ob im Vergleich zu Vorjahren in neue Anlagen investiert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Abschreibungsintensität um ca. 2,5% verringert. Dies liegt u.a. darin begründet, dass das Vermögen der Abwasserbetriebe zum 01.01.13 in die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen ist.

Zinslastquote

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 3,02\% \quad (\text{VJ:2,75\%})$$

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge. Die Zinslastquote ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht angestiegen (0,27%).

Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagevermögen}} = 152,57\% \quad (\text{VJ:104,55\%})$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen. Die Reinvestitionsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Dies lässt darauf schließen, dass im Jahr 2013 verstärkt in das Sachanlagevermögen investiert wurde als im Vorjahr. Die Reinvestitionsquote liegt weiterhin bei über 100%.

6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht

Die nachfolgenden Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht wurden ausgeräumt bzw. finden in späteren Jahresabschlüssen Berücksichtigung:

- Mit dem Aufbau eines Vertragsregisters soll nunmehr begonnen werden. Die ersten Vorbereitungen dafür wurden bereits getroffen. Auf eine wiederholte Empfehlung unsererseits wird daher verzichtet.
- Der fehlerhaft unter der Bilanzposition A1.4 gebuchte Investitionszuschuss wurde in 2013 korrigiert.
- Unsere Empfehlung, nur Rechnungsabgrenzungsposten aufzunehmen, die nachweis- und belegbar sind wurde ab 2013 umgesetzt.
- Die Überprüfung durch die Finanzabteilung, ob Rückstellungen aus der Eröffnungsbilanz der Höhe und dem Grunde nach noch Gültigkeit besitzen, wurde im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 nachgeholt.
- Die Rückstellung für den „Schimmelkeller“ des Rathauses wurde zum 31.12.2013 komplett aufgelöst.

Alle anderen Prüfbemerkungen aus dem vorherigen Schlussbericht über die an dieser Stelle nicht berichtet wurde bleiben unverändert bestehen, da die Verwaltung diese noch nicht ausgeräumt bzw. noch nicht berücksichtigt hat.

Im Übrigen verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 10.4.2018.

7. Gliederung des Jahresabschlusses

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2013, der Rechenschaftsbericht und der Anhang wurden nach geltenden Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren Unterlagen abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei weitgehend beachtet. Die im Anhang als auch im Rechenschaftsbericht enthaltenen Angaben entsprechen weitestgehend den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die wertbestimmenden Faktoren wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert angewandt.

In den nachstehenden Übersichten werden zusammengefasst die Bilanz als auch die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung kurz dargestellt.

Bilanz:

§ 54 GemHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und der Passivseite und notwendige Hinweise unterhalb der Bilanz vor. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Bilanz erfüllt. Eine Übersicht der Bilanz im Vergleich zum Vorjahr sowie eine Aufgliederung der einzelnen Bilanzpositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Ergebnisrechnung:

In der Ergebnisrechnung werden nach § 50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt. Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt. Inhaltlich werden in der Ergebnisrechnung demnach alle ergebnisrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Ergebnispositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Finanzrechnung:

In der Finanzrechnung sind nach § 51 GemHKVO die in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die vorgeschriebene Gliederung und Staffelung wird durch die mit dem städtischen Jahresabschluss vorgelegte Finanzrechnung erfüllt. Unter der Finanzrechnung werden demnach alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Finanzrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Positionen der Finanzrechnung haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

8. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Anhang und Rechenschaftsbericht – der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013 in Stichproben geprüft.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2013 nebst Anhang und Anlagen mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs mit den einzelnen Übersichten sowie des Rechenschaftsberichtes in Anlehnung an die vom IDW aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie an die vom IDR verabschiedeten Leitlinien kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und erstreckte sich außerdem auf die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie auf die im Rahmen der Stichprobenprüfung angeforderten Belege und Unterlagen. Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Prüfung entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen beschränkt und die Belege sowie Unterlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass dies eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse kommen wir abschließend zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss in der geprüften Fassung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen entspricht. Die festgestellten, jedoch noch nicht ausgeräumten Mängel, sind in ihrer Tragweite erkennbar und unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit zunächst hinnehmbar, so dass der Jahresabschluss grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Stadt Hameln vermittelt.

Diese Aussagen gelten jedoch ausdrücklich nicht für die festgestellten und seitens der Verwaltung bisher erst teilweise erklärten bzw. nicht weiter differenzierten Abweichungen zu den Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Abweichungen zwischen Aktiva und Passiva in Höhe von ca. 91 T€ (s. Anlage 1 Ergebnisrechnung: Sonstige ordentliche Erträge).

Daneben wird auf die aufgezeigte und durch die KDO bestätigte Differenz der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten im Vergleich zu den tatsächlichen Verbindlichkeiten in Folge der Unterschlagung von Geldern aus der Stadtkasse in Höhe von ca. 488 T€ hingewiesen.

Unter diesen Gesichtspunkten wird der Bestätigungsvermerk eingeschränkt.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt gegenüber dem Rat der Stadt Hameln, trotz der aufgezeigten Beanstandungen, den Jahresabschluss 2013 zu beschließen und dem Oberbürgermeister im Sinne des § 129 NKomVG die Entlastung mit der Einschränkung entsprechend dem Bestätigungsvermerk zu erteilen.

Hameln, 30. Oktober 2018
Stadt Hameln
Rechnungsprüfungsamt



(Uwe Depping)
Leiter Rechnungsprüfungsamt

9. Anlagenübersicht

Anlage 1: Feststellungen und Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2013

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013,
Rechenschaftsbericht
einschl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Anlagen

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Schuldenübersicht
- Übersicht der Rückstellungen
- Haushaltsreste
- Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bilanz des Betriebshofes

Sonderbilanzen der unselbständigen Stiftungen

ANLAGE 1

**Feststellungen und Erläuterungen zum
Jahresabschluss der Stadt Hameln zum
31. Dezember 2013**

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2013

1. Allgemeine Angaben

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

2.1.1 Immaterielles Vermögen

2.1.2 Sachvermögen

2.1.3 Finanzvermögen

2.1.4 Liquide Mittel

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

2.2 Passiva

2.2.1 Nettoposition

2.2.2 Schulden

2.2.3 Rückstellungen

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

3. Vermerke unter der Bilanz

4. Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

4.2 Teilergebnisrechnung

5. Finanzrechnung

5.1 Finanzrechnung

5.2 Teilfinanzrechnung

6. Anhang

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

7.2 Betriebshof

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Allgemeine Angaben

In dieser Anlage haben wir unsere gesamten Prüfungsergebnisse aufgenommen. Neben den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen haben wir Aussagen

- zu den notwendigen Informationen unterhalb der Bilanz,
- zur Ergebnisrechnung,
- zur Finanzrechnung,
- zum Anhang,
- zum Stiftungsvermögen und
- zum Jahresabschluss des Betriebshofes getroffen.

Die in dieser Anlage verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung **B**
- Hinweis **H**
- Empfehlung **E**
- Wiederholung **W (Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren)**

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen werden auch Gegenstand der nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen sein. Einige Prüfbemerkungen werden sich in den kommenden Jahresabschlussprüfungen wiederholen, da eine Ausräumung vielfach erst ab Vorlage dieses Prüfberichtes möglich sein wird. Diese sich wiederholenden Prüfbemerkungen werden ab sofort mit einem **W** gesondert gekennzeichnet.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das bewertete Vermögen und konsolidierte Vermögen der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen.

2.1.1 Immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition immaterielles Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
A 1.2	Lizenzen	264.639,18	313.917,23	49.278,05
A 1.3	Ähnliche Rechte	58.416,50	0,00	-58.416,50
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.704.653,59	2.441.517,67	-263.135,92
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	635.738,41	1.214.957,94	579.219,53
		3.663.447,68	3.970.392,84	306.945,16

Die immateriellen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln umfassen entgeltlich erworbene Rechte (Lizenzen, DV-Software, andere Rechte) sowie Investitionszuweisungen und –zuschüsse (Kreisschulbaukasse und Stiftungen).

Bilanzposition A 1.2 Lizenzen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Lizenzen	264.639,18	313.917,23	49.278,05

Ausgewiesen werden primär Lizenzen für verschiedene Arten von Softwareprogrammen, die in der Verwaltung der Stadt Hameln eingesetzt werden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir mehrere Stichproben in Form von neu angeschaffter Software überprüft. Die uns vorgelegten Unterlagen sind plausibel, nachvollziehbar und wurden vollständig vorgelegt. Die Prüfung hat daher zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich – insbesondere wegen der Neuanschaffung eines Dokumentenmanagementsystems (ca. 67 T€) oder auch wegen Updates der Infoma-Software (ca. 24 T€) – um insgesamt 49,3 T€ erhöht. Die Höhe der Neuanschaffungen hat somit die Höhe der Abschreibungen überstiegen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 1.3 Ähnliche Rechte

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Rechte ABW	58.416,50	0,00	-58.416,50

Ausgewiesen wurden hier in der Vergangenheit Rechte der Abwasserbetriebe. Da neben den Vermögensgegenständen auch die immateriellen Vermögensgegenstände der Abwasserbetriebe zum 01.01.2013 auf die neu gegründete Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen sind, sind auch diese Rechte zum Buchwert übergegangen.

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.704.653,59	2.441.517,67	-263.135,92

Die von der Stadt Hameln an Dritte ausgezahlten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Dabei handelt es sich größtenteils um geleistete Zahlungen an die Kreisschulbaukasse. Eine Prüfung der geleisteten Zahlungen an die Kreisschulbaukasse haben wir nicht vorgenommen.

Ferner wurde in 2013 ein Investitionszuschuss für eine Beschallungsanlage ausgewiesen.

Der im vorherigen Jahresabschluss an dieser Stelle fälschlicher Weise ausgewiesene und von uns beanstandete Investitionszuschuss für das Wehr zur Lust (66,7 T€) wurde in 2013 korrigiert.

Erläuterungen und Hinweise zu geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Sonstiges immaterielles Vermögen	635.738,41	1.214.957,94	579.219,53

Die Bilanzpositionen „sonstiges immaterielles Vermögen“ - als Teil der immateriellen Vermögensgegenstände – hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 579 T€ erhöht. Dabei handelt es u.a. um Anzahlungen auf immaterielles Vermögen sowie um weiteres immaterielles Vermögen, welches sich unter keine der anderen oben

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

genannten Positionen einordnen lässt. Eine inhaltliche Prüfung als auch der korrekte Ausweis des sonstigen immateriellen Vermögens haben wir in diesem Jahr nicht vorgenommen.

2.1.2 Sachvermögen

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.112.904,73	59.837.345,64	-275.559,09
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	159.172.203,31	157.721.584,67	-1.450.618,64
A 2.3	Infrastrukturvermögen	132.205.432,52	70.078.399,46	-62.127.033,06
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	8.313,24	7.929,88	-383,36
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.139.839,60	5.097.471,21	-42.368,39
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen	4.232.731,81	3.207.547,89	-1.025.183,92
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.446.840,24	8.766.446,89	-680.393,35
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.319.140,34	4.723.917,79	-1.595.222,55
		377.041.481,26	309.844.718,90	-67.196.762,36

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Grund & Boden Grünflächen	10.942.632,48	11.100.229,48	157.597,00
Aufwuchs/Aufbauten Grünflächen	5.113.161,89	5.114.593,39	1.431,50
Ackerland	5.203.807,64	5.138.138,18	-65.669,46
Wald, Forsten	17.504.416,00	17.534.776,20	30.360,20
Sonst. unbebaute Grundstücke Stadt	16.622.005,84	16.236.936,29	-385.069,55
<i>Sonst. unbeb. Grundstücke Stiftungen</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>4.712.672,10</i>	<i>-14.208,78</i>
Summe Bilanzposition A 2.1	60.112.904,73	59.837.345,64	-275.559,09

Von 6 zufällig ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung bei 6 Positionen geringfügige Unklarheiten, welche sich auf den Bodenrichtwert und die Anschaffungskosten bezogen. Diese konnten im Nachgang aufgeklärt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

FA 45 Im Alten Felde	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 002761 Ackerfläche	30.940,00	0,00	-30.940,00

Die Ackerflächen wurden im Jahr 2013 für einen Gesamtpreis von 11.137 € mit einem Bodenrichtwert von 1 €/m² verkauft. Die Anschaffungskosten von 30.940 € wurden somit um 19.803 € unterschritten.

Die Bewertung für die Festlegung des Bodenrichtwertes ist aufgrund einer ergänzenden Stellungnahme aus dem Jahr 2012 nachvollziehbar. In dieser wird der Bodenrichtwert von 1 €/m² plausibel erläutert. Dieser Umstand führt zu dem Schluss, dass der ursprüngliche Wert der Anlage nicht korrekt bewertet wurde.

2.

Kattenwinkel	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 502074 Grund und Boden	0,00	26.169,00	26.169,00
ANL 502075 Aufwuchs	0,00	1.742,57	1.742,57
ANL 502076 Grund und Boden	0,00	14.223,00	14.223,00

3.

Büttenstraße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 502077 Grund und Boden	0,00	117.205,00	117.205,00
ANL 502078 Aufwuchs	0,00	1.454,65	1.454,65

Aufgrund einer Vereinbarung im städtebaulichen Erschließungsvertrag für das Baugebiet „An der Humme“ wurde das Grundstück (Flur 90 Gemarkung Hameln) unentgeltlich auf die Stadt Hameln übertragen. Als Wert des Grund und Bodens sind gem. Grundstückskaufvertrag 11 €/m² anzusetzen.

Die Erschließungsanlage wurde von einem Bauträger erstellt und anschließend an die Stadt Hameln übergeben. Die Bauleitung und Abrechnung erfolgte über den Erschließungsträger.

Erläuterungen und Hinweise zu unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.569.222,11	157.123.077,12	-1.446.144,99
<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Stiftungen</i>	<i>602.981,20</i>	<i>598.507,55</i>	<i>-4.473,65</i>
Summe Bilanzposition A 2.2	159.172.203,31	157.721.584,67	-1.450.618,64

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden soweit beachtet. Es gibt keine Hinweise darauf, dass ein Sachverhalt in 2013 nicht vollständig erfasst wurde oder dass von den Bewertungsrichtlinien abgewichen wurde.

Das genannte BMF-Schreiben vom 18.07.2003 wurde zur Abgrenzung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen wieder beachtet. Die entsprechenden Aufwandskonten wurden dahingehend überprüft. Für unterlassene Instandhaltungen wurden Rückstellungen gebildet. Eine zusätzliche Wertminderung dieser Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Die Prüfung der entsprechenden Abschreibungssachkonten der bebauten Grundstücke ergab keine Beanstandungen.

In vielen Fällen wurden fehlende bzw. unzureichende Dokumentationen der einzelnen Stichproben festgestellt, die nach Recherche und Nachfragen ergänzt oder plausibel dargestellt werden konnten. In 2013 haben sich die Bewertungsmethoden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert. Grundstücke unterliegen weiterhin keiner Abschreibung und keiner Wertminderung oder Steigerung. Die DA zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens war zu beachten.

Stichproben von Objekten einschl. Gebäude, Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde)

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Wendenstraße 8	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 003748 Grundstück	78.780,00	0,00	-78.780,00
ANL 005749 Fachwerkhaus	183.329,68	0,00	-183.329,68
SOPO 000695 Zuschuss	-99.713,11	0,00	99.713,11

Das Fachwerkhaus ANL 005749 wurde 1638 erbaut und 1982 grundlegend saniert. Diese Grundsanierung führt bilanziell gesehen zu einer Verlängerung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und wurde als Startdatum festgelegt, da ein anderes nicht belegbar ist.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Im Jahr 2013 wurde die Anlage für einen Gesamtpreis von 306.000 € verkauft. Wobei 57.000 € auf das Grundstück (ANL 003748) und 249.000 € auf das Fachwerkaus (ANL 005749) entfallen. Damit ergibt sich für das Grundstück ein Verlust von 21.780 € und für das Fachwerkhaus ein Gewinn von 75.071,85 €.

Für den SOPO 000695 sind Städtebaufördermittel geflossen. Der für die Vermögenserfassung erforderliche Wert wurde durch Wertermittlung und Rückindizierung festgestellt (2/3 des Gebäudewertes). Durch die Veräußerung des Grundstücks entsteht keine Rückstellungsverpflichtung für den Zuschuss.

2.

Tündernische Straße 6	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 005745 Gebäude	220.222,89	217.185,33	-3.037,56
SOPO 000694 Zuschuss	-78.256,06	-77.176,67	1.079,39

- B** Die Bewertung des Gebäudes wurde nicht nach Dienstanweisung vorgenommen. Eine Korrektur wurde nicht vorgenommen. Die Begründung ist nicht schlüssig.

Erläuterungen und Hinweise zu Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 2.3 Infrastrukturvermögen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Infrastrukturvermögen	132.205.432,52	70.078.399,46	-62.127.033,06

Bei 2 ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung keine Einzelbeanstandungen.

Stichproben von Objekten einschl. Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde)

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Bäckerstraße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 004590 Straßenbeleuchtung	2.024,46	0,00	-2.024,46
ANL 006117 Zierbrunnen/Basalt-Stelen	1,00	1,00	0,00
ANL 501606 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00
SOPO 000930 Zierbrunnen/Zuschuss Bund	-1,00	-1,00	0,00
SOPO 000931 Zierbrunnen/Zuschuss Land	-1,00	-1,00	0,00

Die ANL 501606 Straßenbeleuchtung wurde auf die ANL 501027 Straßenbeleuchtung 2013 korrekt umgebucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- H Der Zierbrunnen (ANL 006117) stammt aus dem Jahr 1976 und wurde vom Bund (SOPO 000930) und Land (SOPO 000931) gefördert. Zur Prüfung konnten aus altersbedingten Gründen keine Unterlagen vorgelegt werden.

2.

Osterstraße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
ANL 501607 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00

Die ANL 501607 Straßenbeleuchtung wurde auf die ANL 501027 Straßenbeleuchtung 2013 korrekt umgebucht.

Infrastrukturvermögen der heutigen ABW:

Das Infrastrukturvermögen der heutigen ABW wurde zum 01.01.2013 an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der zum 01.01.2013 ausgegliederten ABW wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übernommen. Diese wird im Rahmen ihrer Prüfungen auch das Inventar überprüfen. Das Rechnungsprüfungsamt übernimmt ab 2013 die Nachprüfung und fasst die Ergebnisse in einem separaten Bericht zusammen.

Daher wird an dieser Stelle kein Infrastrukturvermögen der Abwasserbetriebe zum 31.12.13 ausgewiesen. Durch die Ausgliederung der Abwasserbetriebe hat sich das Infrastrukturvermögen der Stadt Hameln um 62.127 T€ (47%) verringert.

Bilanzposition A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Bauten auf fremden Grundstücken	8.313,24	7.929,88	-383,36

Erbbaurechte zugunsten der Stadt (z.B. bebaut mit Schulgebäuden) finden sich unter der Bilanzposition A 2.2, da es sich um ein grundstücksgleiches Recht handelt. Andere Bauten wurden aus Gründen einer einheitlichen Bewertung bei den originären Bilanzpositionen aktiviert. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden. Eine weitere Prüfung dieser Bilanzposition haben wir – aufgrund der geringen Bedeutung und mangels Zugängen – nicht vorgenommen.

Bilanzposition A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.139.839,60	5.097.471,21	-42.368,39

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Unter dieser Bilanzposition werden Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler der Stadt Hameln erfasst.

Kulturdenkmäler, Skulpturen sowie die Bildersammlung der Stadt sind die von Künstlern geschaffenen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln, die als Teil einer Sammlung verwaltet werden oder die für die Gestaltung von öffentlichen Gebäuden und Flächen vorgesehen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Bilanzposition um 42 T€ verringert. Dabei handelt es sich lediglich um die normalen Abschreibungen für das Rattenfängertheater und die Dauerausstellung. Weitere Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler erfolgen nicht, da das restliche Museumsgut als Festwert erfasst wurde und einzeln erfasste ältere Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler lediglich mit je einem Euro eingestellt wurden. Eine Anpassung des Festwertes war nicht vorzunehmen.

In 2013 wurden lediglich zwei Investitionen vorgenommen, wobei die eine Investition als Geschenk mit einem Euro in den Bestand der Stadt Hameln aufgenommen wurde und nicht abgeschrieben wird. Bei der zweiten Investition handelt es sich um Orientierungsplatten in der Fußgängerzone. Diese wurden u.a. über verschiedene Zuschüsse finanziert. Die Zuschüsse wurden als Sonderposten passiviert.

Ferner wurden weitere Investitionen in Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler nicht vorgenommen. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist diese Bilanzposition allein schon wegen ihrer Wertmäßigkeit als unkritisch anzusehen. Lediglich die vollständige Erfassung aller Kunstgegenstände im Stadtgebiet könnte sich als Problem erweisen. Allerdings kann diese Überprüfung nur durch die Verwaltung selbst erfolgen.

- W** Unsere Empfehlung aus dem Vorjahr bleibt daher an dieser Stelle bestehen. Die Verwaltung sollte von Zeit zu Zeit den vollständigen Bestand überprüfen und alle Kunstgegenstände die sich in Besitz der Stadt Hameln befinden – auch die nicht in der Anlagenbuchhaltung erfassten Güter – in ein Inventarverzeichnis übernehmen. Es wird darum gebeten ein solches Verzeichnis zeitnah aufzustellen. Eine Prüfung dazu wird im Zuge der Jahresabschlussprüfungen ab 2017 erfolgen. Bis dahin bleibt unsere Empfehlung als Erinnerungsposition auch in den nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen bestehen.

Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Die Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Fahrzeuge	2.316.674,78	1.783.746,01	-532.928,77
Maschinen und techn. Anlagen	378.704,49	101.106,94	-277.597,55
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge des Betriebshofes	1.537.352,54	1.322.694,94	-214.657,60
	4.232.731,81	3.207.547,89	-1.025.183,92

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen.

Bei den Fahrzeugbeständen handelt es sich in vielen Fällen um Spezialfahrzeuge oder Transportmittel der Feuerwehr (einschließlich Rettungsdienst) sowie des Betriebshofes. Die Maschinen und Fahrzeuge der Abwasserbetriebe sind zum 01.01.2013 in den Bestand der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen und sind damit nicht mehr Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich – durch die angesprochene Ausgliederung der Abwasserbetriebe – im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.025 T€ verringert. Eine Zusammenstellung der neu angeschafften Fahrzeuge und Maschinen wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Wir haben in diesem Jahr einzelne Neuzugänge und einzelne Abgänge mit der dazugehörigen Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Fahrzeuge	41.370,63
Umstellung Feuerwehrfahrzeug auf Digitalfunk	1.494,54
Rasentraktor Friedhof Deisterstraße	4.907,19
Personentransporter Kita Hort	29.825,86
Rasentraktor Schule Afferde	5.143,04

Zu den uns vorgelegten Stichproben bei den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL500986 Umstellung Feuerwehrfahrzeug auf Digitalfunk

Es handelt sich um eine Unteranlage der ANL500530. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL500782 Rasentraktor Friedhof Deisterstraße

Die entsprechenden Unterlagen zum Rasentraktor wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

B ANL500786 Personentransporter Kita Hort

Bei der Prüfung der Anlage wurde festgestellt, dass die Anschaffungsnebenkosten (Zulassung, KFZ-Kennzeichen) bei der Aktivierung der Anlage nicht berücksichtigt wurden.

ANL500900 Rasentraktor Schule Afferde

Die entsprechenden Unterlagen zum Rasentraktor wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Die Bilanzposition Fahrzeuge und Maschinen wurde auch in diesem Jahr anhand einzelner ausgewählter Stichproben zu den Anlagenabgängen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beschreibung	Abgang €
Fahrzeuge und Maschinen	4,00
Rettungswagen	1,00
Schneebeesen	1,00
Stapelpapier-Schneidemaschine	1,00
Unijet Dreiseitenkippen	1,00

Zu den uns vorgelegten Stichproben der Anlagenabgänge bei den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

B ANL000383 Rettungswagen HM AM 50

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 30.11.2005 abgeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Das Fahrzeug wurde lt. Info gegen Mindestgebot veräußert. Der erzielte Gewinn wurde als Ertrag verbucht. Die notwendige Dokumentation ist unvollständig. In den Unterlagen wurde nicht dokumentiert, wie hoch der Mindestwert eingeschätzt wurde, wieviel Gebote es gab und ob der erzielte Verkaufserlös angemessen ist. Daher ist dieses zu beanstanden.

ANL005087 Schneebeesen Honda F600

Die entsprechenden Unterlagen zum Abgang des Schneebeesens wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

B ANL000007 Stapelpapier-Schneidemaschine

Lt. Anlagenbuchungsblatt wurde die zum 31.12.2008 abgeschriebene Maschine zum 31.01.2013 verschrottet. Es fehlt hier die entsprechende Dokumentation. Daher ist dieses zu beanstanden.

ANL006198 Unijet Dreiseitenkipper

Die entsprechenden Unterlagen zum Abgang des Unijet Dreiseitenkipper wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2 Betriebshof“ näher erläutert.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Betriebsvorrichtungen	2.491.654,69	1.629.238,94	-862.415,75
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.269.076,55	6.338.492,29	69.415,74
Sammelposten 150 – 1.000 €	608.469,65	731.827,58	123.357,93
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung des Betriebshofes	77.639,35	66.888,08	-10.751,27
	9.446.840,24	8.766.446,89	-680.393,35

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Hierzu gehören u.a. Betriebsvorrichtungen, Büro- und Schulmobiliar, Geräte und Werkzeuge, Medienbestand der Bibliothek sowie einige Sammelposten.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Abwasserbetriebe ist zum 01.01.2013 in den Bestand der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen und ist damit nicht mehr Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich – durch die angesprochene Ausgliederung der Abwasserbetriebe – im Vergleich zum Vorjahr um rd. 680 T€ verringert. Eine Zusammenstellung der neu angeschafften Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auch in diesem Jahr lediglich anhand einzelner ausgewählter Stichproben geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	550.165,94
Küche Regenbogen	22.500,68
9 Infostelen Fußgängerleitsystem	46.459,39
Sirenenanlage Rathaus	18.195,10
Objektbeleuchtung Fußgängerzone	199.226,73
Grotian-Steinweg-Flügel	48.826,04
Sanierung Großwasserrutsche	105.289,35
ELA-Anlage Wilhelm Raabe Schule	40.941,52
ELA-Anlage Sporthalle Klein Berkel	68.727,13

Zu den uns vorgelegten Stichproben zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL500934 Küche Regenbogen

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501506 9 Infostelen Fußgängerleitsystem

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL500548 Sirenenanlage Hameln Rathaus

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501864 Objektbeleuchtung Fußgängerzone

Die Prüfung der Anlage inklusive Sonderposten wird im Jahresabschluss 2014 vorgenommen.

ANL501218 Grotian-Steinweg-Flügel

Die Finanzierung des Flügels erfolgte überwiegend aus Spenden, diese wurden als Sonderposten passiviert. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501291 Großwasserrutsche

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

ANL500753 Elektroakustische Anlage Wilhelm Raabe Schule

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL502100 Elektroakustische Anlage Sporthalle Klein Berkel

Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auch in diesem Jahr anhand einzelner ausgewählter Stichproben zu den Anlagenabgängen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Abgang €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.546,80
Herd, Geschirrspüler, 2 Cooler	136,64
Küchenmöbel	710,92
Kühlgeräte	434,24
Bibliotheksregal	447,41
Abrechnungssystem Mensa	4.817,59

Zu den uns vorgelegten Stichproben zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

B ANL100040 Herd, Geschirrspüler, 2 Cooler

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis 31.05.2014 vorgesehen. Aus dem Buchungsbeleg ist ersichtlich, dass als Abgangsgrund „Entsorgung“ und als Datum der 09.01.2013 vermerkt wurde. Die Abgangsordnung wurde am 12.05.2015 aufgrund einer Überprüfung einer Inventurliste erstellt. Der Restwert wurde als Verlust verbucht. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation zum Verbleib des Anlagegegenstandes. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL100042 Küchenmöbel

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis 31.05.2026 vorgesehen. Aus dem Buchungsbeleg ist ersichtlich, dass als Abgangsgrund „Entsorgung“ und als Datum der 09.01.2013 vermerkt wurde. Die Abgangsordnung wurde am 12.05.2015 aufgrund einer Überprüfung einer Inventurliste erstellt. Der Restwert wurde als Verlust verbucht. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation zum Verbleib des Anlagegegenstandes. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL100044 Kühlgeräte

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis 31.07.2014 vorgesehen. Aus dem Buchungsbeleg ist ersichtlich, dass als Abgangsgrund „Entsorgung“ und als Datum der 09.01.2013 vermerkt wurde. Die Abgangsordnung wurde am 12.05.2015 aufgrund einer Überprüfung einer Inventurliste erstellt. Der Restwert wurde als Verlust verbucht. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation zum Verbleib des Anlagegegenstandes. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL501021 Bibliotheksregal

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis 29.06.2017 (30.06.2017?) vorgesehen. Lt. Fibujournal wurde das Bibliotheksregal am 28.08.2015 mit Wirkung vom

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

30.04.2013 in Abgang gestellt. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation über dessen Verbleib. Daher ist dieses zu beanstanden.

B ANL005834 Abrechnungssystem Mensa

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis 31.05.2014 vorgesehen. Lt. Fibujournal wurde das Abrechnungssystem Mensa am 28.08.2015 mit Wirkung vom 30.06.2013 in Abgang gestellt. Es fehlt an einer entsprechenden Dokumentation über dessen Verbleib. Daher ist dieses zu beanstanden.

Erläuterungen und Hinweise zur Betriebs- und Geschäftsausstattung der „Stiftung Spiritus und Beguinenhof“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2. Betriebshof“ näher beschrieben.

Bilanzposition A 2.8 Vorräte

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind. Die Stadt Hameln hat unter dieser Bilanzposition lediglich die Vorräte des Betriebshofes erfasst. Diese Position wird daher unter „7.2. Betriebshof“ näher erläutert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in diesem Zusammenhang nicht geprüft, ob auch an anderer Stelle der Stadt Hameln Vorratsvermögen existiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass es sich – wenn überhaupt – nur um geringfügige Werte/Mengen handeln sollte. Die Erfassung bzw. der Ausweis aller Vorräte liegt in der Verantwortung der Stadt Hameln.

Bilanzposition A 2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.319.140,34	4.723.917,79	-1.595.222,55

Unter dieser Bilanzposition werden Abschlags- und Teilzahlungen für Baumaßnahmen ausgewiesen, die die Stadt Hameln bis zum 31.12.2013 geleistet hat. Bis zur Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Anlagen als Anlage im Bau ausgewiesen. Erst mit Umbuchung in die jeweilige Position des Sachvermögens unterliegen sie der Abschreibung. Der Wert der sich im Bau befindlichen Anlagen bzw.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

der bereits geleisteten Anzahlungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 1,5 Mio. € reduziert.

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Sporthalle Afferde	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000278 Modernisierung	4.452,37	319.207,38	314.755,01

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 314.755,01 € wird nicht beanstandet.

2.

Basbergschule	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000312 Heizungssanierung	0,00	0,00	0,00

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 165.598,08 € wird nicht beanstandet. Diese wurde auf die Hauptanlage 005583 umgebucht.

3.

Sporthalle Schiller	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000339 LED Beleuchtung	0,00	0,00	0,00

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 51.575,13 € wird nicht beanstandet. Diese wurde auf die Hauptanlagen 005665/003684 umgebucht.

4.

Ohsener Straße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000083 Neubau Brücke	4.614,57	1.020.275,29	1.015.660,72

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 1.015.660,72 € wird nicht beanstandet.

5.

Ausbau Ohsener Straße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000308 Straßenbauarbeiten	0,00	629.222,77	+629.222,77

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 629.222,77 € wird nicht beanstandet.

6.

Osterstraße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000163 Straßenbeleuchtung	150.840,41	0,00	-150.840,41

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 150.840,41 € wird nicht beanstandet.

7.

Bäckerstraße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000164 Straßenbeleuchtung	13.142,07	0,00	-13.142,07

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 13.142,07 € wird nicht beanstandet.

8.

Bäckerstraße	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000009 Straßenaufbau und -entwässerung	613.207,05	5.989,37	-607.217,68

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe wird nicht beanstandet.

- H** Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass Rechnungen für Sonderleistungen vom 13.11.2009 i.H.v. 1.956,33 € und 5.960,19 €, sowie für Malerarbeiten vom 01.01.2014 i.H.v. 5.557,49 € fehlen. Da diese nicht Bestandteil der angeforderten Unterlagen für den Jahresabschluss 2013 sind, wird das Fehlen dieser Rechnungen nicht beanstandet. Diese sollten dennoch ergänzt werden.

9.

ÖPNV Maßnahme, Haltestellen	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
AIB 000240 Umbauarbeiten	2.268,95	0,00	-2.268,95

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2013 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2013 gebuchte Summe von 2.268,95 € wird nicht beanstandet.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.1.3 Finanzvermögen

Die Bilanzposition Finanzvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.894.806,15	68.295.999,25	19.401.193,10
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	69.495,17	0,00
A 3.4	Ausleihungen	3.774.494,62	3.619.511,39	-154.983,23
A 3.5	Wertpapiere Stiftungen	58.141,05	57.591,57	-549,48
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.834.970,89	3.022.322,04	187.351,15
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	880.545,69	376.821,73	-503.723,96
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	641.482,31	36.797.237,73	36.155.755,42
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	726.009,52	1.448.676,87	722.667,35
		57.879.945,40	113.687.655,75	55.807.710,35

Bilanzposition A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Anteile an verbundenen Unternehmen	48.894.806,15	68.295.999,25	19.401.193,10

Diese Bilanzposition umfasst die Anteilsrechte der Stadt an verbundenen Unternehmen und stellt mit über 60% am gesamten Finanzvermögen den größten Wertanteil dar. Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz erstmals bewertet. Der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 19.401 T€ erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der zum 01.01.2013 vorgenommenen Ausgliederung der Abwasserbetriebe in eine selbständige Anstalt öffentlichen Rechts. Die Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen basiert auf den Anschaffungswerten nach § 124 Abs. 4 NKomVG bzw. sofern diese nicht zu ermitteln waren, erfolgte sie nach der Eigenkapitalspiegelmethode, bei der das Eigenkapital und die Kapitalrücklage (nicht aber die Gewinnrücklage) angesetzt werden. Die Bewertung der Anteile der Abwasserbetriebe basiert dabei – im Gegensatz zu den anderen verbundenen Unternehmen – auf den Anschaffungswerten.

Wirtschaftsprüfer haben jeweils die Gesellschaften geprüft; auf die entsprechenden Prüfungsberichte wird verwiesen.

Bilanzposition A 3.2 Beteiligungen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Beteiligungen	69.495,17	69.495,17	0,00

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu dem Unternehmen herzustellen. Die Anteile sind mit den Anschaffungskosten anzusetzen.

Diese Bilanzposition des Finanzvermögens stellt mit einem Anteil von 0,12% nur einen geringen Anteil am gesamten Finanzvermögen dar und ist von untergeordneter Bedeutung.

Mittelbare Beteiligungen, zum Beispiel über die GWS Stadtwerke Hameln werden über den Anteil an verbundenen Unternehmen bereits dargestellt und sind nicht einzeln im Jahresabschluss zu erfassen. Der Bilanzwert der Beteiligungen hat sich nicht verändert, da sich die Anzahl der Beteiligungen nicht geändert hat.

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Ausleihungen	3.774.494,62	3.619.511,39	-154.983,23

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital erworben wurden. Die Stadt Hameln hat Ausleihungen in Form von Ausleihungen an andere Gemeinden, verbundene Unternehmen sowie Privatpersonen (Wohnungsbaudarlehen) gegeben.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen, die durch Sondertilgung in 2013 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Bei einem abgelösten Darlehen wurde im Rahmen der Sondertilgung der Zinszeitraum in 2013 nicht korrekt abgerechnet, so dass ein Einnahmeverlust in Höhe von 50,00 € entstanden ist. Dieses wirkt sich ebenfalls auf die Ergebnisrechnung aus. Weitere Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Gegenüber den Vorjahren hat sich die Anzahl von Rückzahlungen erheblich reduziert.

Erläuterungen und Hinweise zu Ausleihungen von Förderdarlehen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Wertpapiere	58.141,05	57.591,57	-549,48

Wertpapiere sind Urkunden, die einen Anteils- oder Zahlungsanspruch verbriefen, wie z.B. Aktien, Obligationen, Anleihen oder Pfandbriefe. Der niedersächsische Kontenrahmen unterscheidet in Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und Finanzderivate.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Stadt Hameln weist in 2013 lediglich die Wertpapiere aus den Stiftungsbilanzen aus. Weitere Wertpapiere im Kernhaushalt der Stadt Hameln sind nicht vorhanden. Die Prüfung der Wertpapiere erfolgte unter „7.1 Stiftungen“.

Bilanzpositionen A 3.6 bis A 3.8

Unter Forderungen sind gem. § 59 GemHKVO in Geld bewertete Ansprüche zu verstehen. In der vorliegenden Bilanz sind die entsprechenden Forderungen in den nachstehenden Positionen ausgewiesen:

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.834.970,89	3.022.322,04	187.351,15
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	880.545,69	376.821,73	- 503.723,96
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	641.482,31	36.797.237,73	36.155.755,42
		4.356.998,89	40.196.381,50	35.839.382,61

Die Ermittlung des Forderungsbestandes wurde nachvollziehbar dokumentiert. Das angewandte Wertberichtigungsverfahren wurde wie im Vorjahr durchgeführt und wird von uns mitgetragen. Die erhebliche Steigerung ist auf die Forderungen (knapp 36,235 Mio. €) gegen die seit dem 1. Januar 2013 gegründeten Abwasserbetriebe Weserbergland AöR zurück zu führen.

- B** Die Bereinigung des Forderungsbestandes wurde anhand von Forderungslisten überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass rd. 1,1 Mio. € Zahlungen insbesondere auf Fachbereichsdebitoren und auf dem Verwahrdebitor gebucht wurden; die erforderlichen Rechnungen wurden jedoch nicht auf den entsprechenden Forderungskonten gebucht. Überprüfungen haben ergeben, dass diese Rechnungen oftmals auf einem anderen Forderungskonto gebucht wurden und deshalb die Forderungsbestände je Forderungsart nicht korrekt dargestellt werden. Diese Verfahrensweise verstößt gegen den Grundsatz der ordnungsgemäßen Buchführung und wird beanstandet. Ab 2018 ist zwingend darauf zu achten, dass der Verwahrdebitor jeweils zum Jahresende ausgeglichen ist.
- W** Wir erinnern im Übrigen erneut daran, die bestehende Dienstanweisung vom 26.08.2014 unter der Ziffer 6.2 (Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnung) zu berichtigen.

Erläuterungen und Hinweise zu Sonstige privatrechtliche Forderungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Sonstige Vermögensgegenstände	726.009,52	1.448.676,87	722.667,35

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände ist eine Sammelposition. Hier sind alle Forderungen der Stadt Hameln gegenüber Dritten zu erfassen, die unter keine der in der Bilanz unter A 3.1 bis 3.8 dargestellten Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 723 T € erhöht. Unter diese Bilanzposition fällt gemäß der verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. der Bestand der Versorgungsrücklage. Diese wird regelmäßig durch Bescheide der niedersächsischen Versorgungskasse belegt. Eine weitere Prüfung dazu und auch zu den anderen Positionen – die unter „Sonstige Vermögensgegenstände“ erfasst wurden – erfolgte nicht.

Es ist daher nicht auszuschließen, dass auch diese Bilanzposition in der Höhe nicht korrekt ausgewiesen wurde. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere Beanstandung zu den Bilanzpositionen A3.6 bis A3.8.

2.1.4 Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind nach § 59 Nr. 34 und Nr. 51 GemHKVO die zum Bilanzstichtag in Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel, mit denen die Zahlungsverpflichtungen der Stadt Hameln rechtzeitig erfüllt werden können.

Zu den „Liquidem Mitteln“ gehören Bargeld, Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, sonstige Einlagen, u.a. in Form von Termingeldern, und zum Bilanzstichtag noch nicht eingereichte Schecks. § 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sieht keine weitere Unterteilung dieser Bilanzposition vor.

Die Stadt Hameln verfügt zum 31.12.2013 im Kernhaushalt einschließlich BgA und Betriebshof kumuliert über keine liquiden Mittel. Die vorhandenen dem Rechnungsprüfungsamt bekannten und im Tagesabschluss geführten Bankkonten weisen teilweise negative Salden auf und sind daher kumuliert als Liquiditätskredit auf der Passivseite ausgewiesen. Näheres dazu unter P 2.1.3 Liquiditätskredite.

An dieser Stelle werden daher nur noch die liquiden Mittel der Stiftungen in Höhe von 3.509.065,38€ (Vorjahr: 3.436.995,68€) ausgewiesen.

- H** Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2011 war dem Rechnungsprüfungsamt die Existenz eines weiteren Geschäftskontos im Theater Hameln bekannt geworden. Dieses wird als Handvorschuss behandelt und unter den privatrechtlichen Forderungen ausgewiesen. Für den Jahresabschluss 2013 erfolgte eine Prüfung dieses Geschäftskontos. Die Kontobewegungen betreffen ausschließlich das Theater

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

und sind nicht zu beanstanden. Die Überwachung des Kontos erfolgt ab 2018 über die Handvorschussliste. Der zum 31.12.2017 aufgelaufene Saldo wird demnach in die Handvorschussliste aufgenommen. Zusätzlich erfolgt mit Prüfung der „alten Jahresabschlüsse“ bis zum Jahr 2017 auch eine parallele Prüfung des Theaterkontos durch das RPA. Ab 2018 erfolgt die Prüfung im Rahmen der unvermuteten jährlichen Kassenprüfung. Dadurch entfällt ab diesem Zeitpunkt die Berichterstattung an dieser Stelle.

Bereits an dieser Stelle ist im Zusammenhang mit dem Stiftungsvermögen darauf hinzuweisen, dass auf dem Geschäftskonto der Stadt Hameln wie bereits im Vorjahr weitere Gelder der einzelnen Stiftungen in Höhe von 657 T€ vorhanden sind. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht (+7%). Unserer Empfehlung, für die Stiftungen einzelne Konten einzurichten, um die Bankgeschäfte der Stiftungen komplett losgelöst von den Bankgeschäften der Stadt abwickeln zu können, wurde ab dem Jahr 2017 umgesetzt.

Unter „7.1 Stiftungen“ werden die liquiden Mittel der einzelnen Stiftungen näher erläutert.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.156.252,17	1.191.183,36	34.931,19

Gem. § 49 Abs.1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind. Hier wurde eine Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Jahresabschluss 2012 umgesetzt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.2 PASSIVA

Auf der Passivseite der Bilanz werden das Eigenkapital sowie die Schulden der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert die Herkunft der Finanzmittel zur Vermögensfinanzierung.

2.2.1 Nettosition

Die Nettosition setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.212.992,33	188.417.818,58	204.826,25
P 1.2	Rücklagen	10.358.402,73	10.397.026,70	38.623,97
P 1.3	Jahresergebnis	-11.740.802,91	-26.137.732,23	-14.396.929,32
P 1.4	Sonderposten	76.497.043,98	64.812.143,90	-11.684.900,08
		263.327.636,13	237.489.256,95	-25.838.379,18

In der kommunalen Bilanz wird anstelle des Eigenkapitals in HGB-Bilanzen auf der Passiv-Seite die Nettosition ausgewiesen. Sie setzt sich nach § 54 Abs. 4 GemHKVO zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten und entspricht der Differenz zwischen dem aktivierten Vermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzung) und den passivierten Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungen. Die Nettosition hat sich insbesondere durch das negative Jahresergebnis um über 25.800 T€ verringert und stellt insgesamt mit einem Anteil von rund 55% die größte Position auf der Passivseite der Bilanz dar.

Bilanzposition P 1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ergibt sich aus dem Reinvermögen sowie den noch nicht ausgeglichenen Sollfehlbeträgen der letzten kameralen Abschlüsse.

Das Reinvermögen ist in der Doppik der Saldo zwischen dem gesamten Vermögen und sämtlichen Schulden in der Bilanz. Sofern dieser Saldo größer Null ist, werden die Begriffe Reinvermögen und Eigenkapital synonym verwendet. Das Reinvermögen ist in diesem Fall auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Ist der Saldo dagegen negativ, so entspricht das Reinvermögen dem "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag", welcher nicht auf der Passivseite, sondern auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Im Jahr 2013 hat sich das Basis-Reinvermögen im Vergleich zum Vorjahr um 205 T€ erhöht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
<i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	10.358.402,73	10.397.026,70	38.623,97
	10.358.402,73	10.397.026,70	38.623,97

Rücklagen im NKR in der Nettosition sind gesetzlich oder freiwillig für bestimmte Zwecke abgegrenzte Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zur Zukunftssicherung (§ 59 Nr. 42 GemHKVO). Rücklagen stellen keine liquiden Mittel dar.

An dieser Stelle war keine Rücklage aus Überschüssen zu bilden, da das ordentliche Jahresergebnis negativ war und das positive außerordentliche Ergebnis im abgelaufenen Jahr vorrangig mit dem Verlustvortrag zu verrechnen war.

Nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist die Bildung weiterer zweckgebundener Rücklagen zulässig. Die Stadt Hameln hat zweckgebundene Rücklagen insbesondere dann zu bilden, wenn ihr von einem Dritten dauerhaft Kapital für eine bestimmte Verwendung und ohne Rückzahlungsverpflichtung bereitgestellt wird. Dies sind bei der Stadt Hameln die Vermögen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen. Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen daher ausschließlich die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt.

Weitere Erläuterungen sowie die Zusammensetzung der zweckgebundenen Rücklage sind unter „7.1 Stiftungen“ erfasst.

Bilanzposition P 1.3 Jahresergebnis

Die Stadt Hameln schließt ihr Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von 14.396.929,32 € (darin enthalten ist ein Jahresfehlbetrag der Stiftungen in Höhe von 22.791,82 €) ab. Der Jahresfehlbetrag soll durch Ratsbeschluss nach Verrechnung mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren als Fehlbetrag in Höhe von 26.280.970,52 € vorgetragen werden (siehe auch den Rechenschaftsbericht der Stadt Hameln).

Erläuterungen und Hinweise zum Jahresergebnis der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.4 Sonderposten

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59.677.598,85	53.689.115,15	-5.988.483,70
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	14.938.421,93	7.886.105,46	-7.052.316,47
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	286.465,82	307.058,34	20.592,52
P 1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.594.557,38	2.929.864,95	1.335.307,57
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
		76.497.043,98	64.812.143,90	-11.684.900,08

Es handelt sich bei den Sonderposten im Wesentlichen um nicht rückzahlbare investive Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, um Beiträge nach dem NKAG zur Herstellung, Anschaffung oder Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen / Anlagen sowie um Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) für Investitionsmaßnahmen der Stadt Hameln, z.B. für den Bau von Straßen. Auch Schenkungen / Spenden für investive Zwecke sind als Sonderposten zu passivieren.

Diese Mittel sind nicht dem Basisreinvermögen der Kommune zuzurechnen, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Sie sind auch nicht den Krediten zuzuordnen, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden daher ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 11.680 T€ bzw. 15,3% reduziert. Dies liegt insbesondere an der Übernahme verschiedener Sonderposten unter P1.4.1, P1.4.2 und P1.4.3 durch die zum 01.01.2013 gegründete Abwasserbetriebe Weserbergland AöR.

Bilanzposition P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59.677.598,85	53.689.115,15	-5.988.483,70

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind 4 Stichproben (SOPO 000695; SOPO 000694; SOPO 000930; SOPO 000931) zur Bilanzposition P 1.4.1 durchgeführt worden. Weitere Erläuterungen dazu werden bereits unter A 2.2 und A 2.3 gegeben.

Eine Überprüfung weiterer Sonderposten wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.2.2 Schulden

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 2.1	Geldschulden	75.976.408,53	91.228.355,63	15.251.947,10
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.308.447,54	3.465.758,83	157.311,29
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	972.028,98	414.564,66	- 557.464,32
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	191.143,85	736.771,63	545.627,78
		80.448.028,90	95.845.450,75	15.397.421,85

Bilanzposition P 2.1 Geldschulden

Die Geldschulden stellen mit einem im Vergleich zum Vorjahr nur wenig veränderten Anteil von 95,2% den größten Anteil an der Summe der gesamten Schulden dar. Die Geldschulden sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 15,3 Mio. € höher und haben zum Jahresende einen Stand von ca. 91,2 Mio. € (+20,1%). Die Gesamtschuldensumme ist nahezu im gleichen Verhältnis auf einen Stand von ca. 95,9 Mio. € (+19,1%) gestiegen.

Die Geldschulden teilen sich wie folgt auf:

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.287.910,01	70.128.973,03	-4.158.936,98
P 2.1.3	Liquiditätskredite	1.688.498,52	21.099.382,60	19.410.884,08
		75.976.408,53	91.228.355,63	15.251.947,10

Bilanzposition P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Geldschuldenübersicht folgt der bisherigen Systematik und wurde seitens der Abteilung Finanzen aus der dort eingesetzten Darlehenssoftware entwickelt. Die entsprechenden Auswertungen wurden eingesehen und die Salden sowie die Zuordnung zu den Restlaufzeiten stichprobenhaft überprüft. Die Zuordnung einer Kreditrestlaufzeit wurde korrigiert, ansonsten haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Bilanzposition P 2.1.3 Liquiditätskredite

Nach §122 NKomVG können Kommunen zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Liquiditätskredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2013 zur Aufrechterhaltung ihrer Zahlungsfähigkeit Liquiditätskredite in Form von Kontenüberziehungen im Kontoverbund der Sparkasse Hameln aus.

Die Konten der Stadt Hameln bestehen – soweit dem Rechnungsprüfungsamt bekannt und im Tagesabschluss der Stadtkasse ausgewiesen – aus Kontokorrentkonten bei der Stadtparkasse Hameln, der Sparkasse Weserbergland, der Volksbank, der Postbank und der Deutsche Bank sowie der Barkasse und dem Kassenautomaten. Die einzelnen Werte wurden durch diverse Kontoauszüge, Tagesabschlüsse sowie Vermerke von der Verwaltung der Stadt Hameln nachgewiesen. Ferner wurden Saldenbestätigungen bei den jeweiligen Banken und Sparkassen eingeholt. Die dort aufgeführten Salden stimmen mit den einzelnen Kontoauszügen überein. Der Bestand der einzelnen Konten abzüglich der positiven Bankbestände der Stiftungen (ausgewiesen unter liquide Mittel) stimmt allerdings nicht mit dem Bestand aus der Finanzrechnung überein. Nähere Erläuterungen zum Kassenfehlbestand haben wir im Abschnitt „5.Finanzrechnung“ gegeben. Die uns dazu vorgelegten Unterlagen als auch die aufgezeigte Differenz sind plausibel und nachvollziehbar.

Die Stadt inkl. Betriebshof, BgA und abzgl. Barbestand aus Kasse und Kassenautomat weist einen kumulierten Bestand an Liquiditätskrediten von 21.099.382,60 € (Vorjahr: 1.688 T€) auf; zusammen mit den positiven Konten der Stiftungen (3.509.065,38 €) ergibt sich ein negativer Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 17.590.317,22 €.

Mit der Haushaltssatzung 2013 ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für die Kernverwaltung in einer Höhe von zunächst 30 Mio. € genehmigt worden. Dieser festgelegte Kassenkreditrahmen wurde eingehalten.

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Stadt Hameln (inkl. Stiftungen) gegenüber Dritten	3.216.410,83	3.450.427,76	234.016,93
Betriebshof gegenüber Dritten	92.036,71	15.331,07	- 76.705,64
	3.308.447,54	3.465.758,83	157.311,29

- B** Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden anhand vorgelegter Listen stichprobenweise geprüft. Aufgrund des Unterschlagungsfalls stellt der ausgewiesene Bestand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 nicht den tatsächlichen Bestand dar, da offene Verbindlichkeiten in Höhe von 488.120,93 € mit Fälligkeit in 2014 in dieser Bilanzposition vorfällig ausgeglichen wurden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden demnach im Jahresabschluss 2013 zu niedrig ausgewiesen. Bei dem o.g. Betrag handelt es sich demnach um den kumulierten Unterschlagungsbetrag bis zum 31.12.2013.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Erläuterungen und Hinweise zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition P 2.4 Transferverbindlichkeiten

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 2.4.1	Finanzausgleichs- verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	748.102,87	105.027,65	- 643.075,22
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.398,40	0,00	- 1.398,40
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	7.447,09	232.777,69	225.330,60
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	215.080,62	76.759,32	- 138.321,30
		972.028,98	414.564,66	- 557.464,32

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

Die vorgelegten Unterlagen waren nachvollziehbar, prüffähig und nicht zu beanstanden.

Bilanzposition P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Durchlaufende Posten	136.663,81	736.771,63	600.107,82
Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	54.480,04	0,00	- 54.480,04
	191.143,85	736.771,63	545.627,78

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten erfasst, die nicht in eine der bereits speziell genannten Verbindlichkeiten aufgenommen werden können, aber vom Wesen her eine bestehende Zahlungsverpflichtung gegenüber Dritten darstellen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die vorgelegten Unterlagen waren nachvollziehbar. Da die Stadt Hameln für die Abwasserbetriebe Weserbergland Schmutz- und Niederschlagswasser vereinnahmt und die Endabrechnung erst zu Beginn 2014 erfolgte, hat sich diese Bilanzposition stark erhöht.

2.2.3 Rückstellungen

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	55.869.039,14	60.105.067,10	4.236.027,96
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	507.379,94	145.472,91	-361.907,03
P 3.3	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	498.176,26	303.132,32	-195.043,94
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	41.484.668,00	37.679.773,98	-3.804.894,02
P 3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	62.156,70	44.489,25	-17.667,45
P 3.8	Andere Rückstellungen	711.191,97	587.671,80	-123.520,17
		99.132.612,01	98.865.607,36	-267.004,65

Bilanzposition P 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	55.869.039,14	60.105.067,10	4.236.027,96

Der enorme Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist allein auf die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 4.242.194 € zurückzuführen. Die ebenfalls unter dieser Position geführten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden wurden in Höhe von 79.017,93 € gebildet, während die Rückstellung für Beschäftigte im Feuerwehrdienst um 85.183,97 € aufzulösen war. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Bilanzposition P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	507.379,94	145.472,91	-361.907,03

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Im Jahr 2013 liefen weitere Altersteilzeitvereinbarungen aus, so dass sich der Rückstellungsbetrag erneut erheblich verringerte. Die stichprobenweise durchgeführten Einzelbelegprüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	498.176,26	303.132,32	-195.043,94

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

- B** In dieser Rückstellungsart wurden Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst, obwohl diese tatsächlich durchgeführt wurden. Die Darstellung ist im Jahresabschluss fehlerhaft erfolgt. Der entstandene Aufwand hat nicht die entsprechende Rückstellung gemindert, sondern wurde ergebniswirksam aus dem laufenden Haushalt 2013 gebucht. Durch die ergebniswirksame Ausbuchung der Rückstellung zum 31.12.2013 ändert sich daher am Jahresergebnis nichts. Allerdings werden durch die fehlerhafte Buchungsweise die Erträge und die Aufwendungen in 2013 analog zu hoch ausgewiesen. Die Inanspruchnahme einer Rückstellung hat aber in der Regel ergebnisneutral zu erfolgen. In Zukunft ist dringend darauf zu achten, dass Aufwand korrekt den gebildeten Rückstellungen zugeordnet wird und die Rückstellung entsprechend ergebnisneutral aufzulösen ist.
- H** Ferner wird an dieser Stelle nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass einbehaltene Beträge aus HOAI-Verträgen für die Leistungsphase 9 (LP 9: Objektbetreuung und Dokumentation), die in der Zukunft ausgezahlt werden müssen, unter P 3.8 Andere Rückstellungen zu erfassen sind. Bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz sowie der nachfolgenden Jahresabschlussprüfung wurde auf die fehlerhafte Zuordnung hingewiesen. Eine Aussage dazu wurde bisher von Seiten der Verwaltung nicht getroffen.

Eine Prüfung weiterer in 2013 gebildeten sowie in Anspruch genommenen Instandhaltungsrückstellungen haben wir stichprobenartig vorgenommen. Dabei sind keine weiteren Sachverhalte aufgedeckt worden, über die an dieser Stelle zu berichten gewesen wäre.

Erläuterungen und Hinweise zu Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Finanzausgleich	30.055.584,00	30.033.616,00	-21.968,00
Steuerschuldverhältnisse	11.429.084,00	7.646.157,98	-3.782.926,02
	41.484.668,00	37.679.773,98	-3.804.894,02

Diese Rückstellungsart stellt mit einem Anteil von 38,1% (Vorjahr: 41,8%) einen großen Anteil an den gesamten Rückstellungen der Stadt Hameln dar.

Bei der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage.

Bei den Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen handelt es sich um drohende Steuerrückzahlungen im Rahmen der Gewerbesteuer. Die Steuerrückstellung wurde bereits in der Eröffnungsbilanz gebildet. In 2013 erfolgt eine Teilauflösung der Rückstellung wegen Rückzahlung von Teilbeträgen.

Eine weitere Überprüfung der übrigen kleineren Steuerrückstellungen sowie der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs wurde nicht vorgenommen.

Weitere Sachverhalte, die ebenso zu einer Rückstellung führen müssten, sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

Bilanzposition P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	62.156,70	44.489,25	-17.667,45

Aus den uns zur Prüfung überlassenen Unterlagen ist ersichtlich, dass es sich insgesamt um neun Klageverfahren in der oben genannten Summe handelt, für die Rückstellungen gebildet wurden. Eine inhaltliche Beurteilung der Klageverfahren und der daraus möglichen drohenden Zahlungen ist für jeden Einzelfall durch die Rechtsabteilung vorzunehmen. Eine weitere Prüfung auf rechtmäßige Bildung als auch die Höhe der jeweiligen Rückstellung, wurde an dieser Stelle nicht geprüft.

Bilanzposition P 3.8 Andere Rückstellungen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Andere Rückstellungen	711.191,97	587.671,80	-123.520,17

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

In dieser Sammelposition wurden alle Rückstellungen aufgenommen, die sich nicht zu einer der anderen Rückstellungsarten zuordnen lassen, von ihrer Art her aber unter den Begriff Rückstellungen zu fassen sind.

Nach Überprüfung der vorgelegten Unterlagen konnte festgestellt werden, dass sich hierunter noch Rückstellungen befinden, die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. in den folgenden zwei Jahresabschlüssen eingestellt wurden. Aufgrund unserer Beanstandungen im Prüfbericht 2012, wurden die Rückstellungen nochmals auf Werthaltigkeit geprüft. Die entsprechenden Fachabteilungen haben hierzu eine Beurteilung, wie diese Rückstellungen zu behandeln sind vorgenommen. Es erfolgt nunmehr seitens der Finanzabteilung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen eine jährliche Überprüfung der Rückstellungen. Die uns dazu vorgelegten Unterlagen sind plausibel und nachvollziehbar.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	269.805,15	2.701,17	-267.103,98

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind. Hier wurde eine Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Jahresabschluss 2012 umgesetzt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

3. Vermerke unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz sind gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO Vorbelastungen zukünftiger Hj. vermerkt, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Ihr Betrag darf nach der jeweiligen Art zusammengefasst angegeben werden.

- **Bürgschaften**

Der Restschuldbetrag der übernommenen Bürgschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 771 T€ verringert. Auf die Erläuterungen unter der Nachweisung der übernommenen Bürgschaften wird verwiesen. Die einzelnen Restschuldbeträge wurden in diesem Jahr nicht geprüft.

- **Haushaltsreste**

Die Summe der übertragenen Reste im **Ergebnishaushalt** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp 400.000 € (rd. 17,25%).

- W** Für die Resteübertragung im **THH Ortsräte**, die für 7 Ortsräte unrechtmäßig in Höhe von insgesamt 7.871,64 € erfolgte, gilt aufgrund des Verstoßes gegen § 20 GemHKVO weiterhin die Beanstandung aus dem Jahresabschluss 2012.
- W** Auch für den **THH 36** gilt aufgrund des Verstoßes gegen § 20 GemHKVO die Beanstandung aus dem Jahresabschluss 2012 weiter. Es wurden in 5 Schulbudgets insgesamt 52.849,93 € nicht verbrauchte Reste aus dem Jahr 2012 in das Jahr 2014 übertragen. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass sich die Restebildung an sich um knapp 275.000 € (rd. 30,5 %) reduziert hat.
- H** Nachdem die Resteübertragung im THH Ortsräte seit dem Jahresabschluss 2017 rechtmäßig erfolgt, sind die Bestimmungen des § 20 GemHKVO auch im THH 36 - jetzt THH 61- bei der Resteübertragung 2018 zwingend einzuhalten.
- H** Die Übertragung der Haushaltsreste im **Investitionshaushalt** ist nicht zu beanstanden. Jedoch sollte in der Detail-Auflistung „Investitionen – Finanzrechnung“ die Zuordnung der Investitionsmaßnahmen zu den Teilhaushalten (Übertragene Reste je Abteilung) erkennbar werden, da die Investitionsnummern diese Zuordnung nicht immer zulassen.
- W** Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz zu den Haushaltsresten gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings hat weiterhin Bestand.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Über- und außerplanmäßige Mittel / Mittelverschiebungen

Die Unterlagen waren vollständig und prüffähig. Die festgestellten Unstimmigkeiten wurden bereits im Prüfverfahren von der Finanzabteilung korrigiert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

4. Ergebnisrechnung

4.1 Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden nach §50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüber gestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt.

Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend.

Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt.

Inhaltlich werden in der nachfolgenden Gesamtergebnisrechnung alle ergebnisrelevanten Buchungen der Stadt Hameln zusammengeführt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2013 in €	Ansatz 2013 in €	Veränderung in €
	Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	75.890.140,85	64.429.777,67	60.418.180,00	4.011.597,67
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.111.258,82	12.859.108,71	12.171.320,00	687.788,71
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.525.207,96	3.106.922,51	2.944.910,00	162.012,51
4.	sonstige Transfererträge	1.187.842,43	956.136,36	1.400.000,00	-443.863,64
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	12.516.499,50	3.798.566,17	3.457.500,00	341.066,17
6.	privatrechtliche Entgelte	5.505.352,41	6.984.746,13	6.435.850,00	548.896,13
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.470.125,17	4.579.902,84	5.909.450,00	-1.329.547,16
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.804.323,79	3.345.166,93	3.847.820,00	-502.653,07
9.	aktivierte Eigenleistungen	262.209,99	40.184,82	168.620,00	-128.435,18
10.	Bestandveränderungen	79.050,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.412.185,47	3.952.140,45	4.332.500,00	-380.359,55
12.	=Summe Ordentliche Erträge	133.764.196,39	104.052.652,59	101.086.150,00	2.966.502,59
	Ordentliche Aufwendungen				0,00
13.	Aufwendungen für aktives Personal	34.579.774,39	37.934.230,64	37.384.400,00	549.830,64
14.	Aufwendungen für Versorgung	3.000.069,06	1.728.274,04	1.080.000,00	648.274,04
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	18.407.605,87	16.988.721,30	19.488.816,53	-2.500.095,23
16.	Abschreibungen	9.810.343,00	7.390.072,95	6.693.700,00	696.372,95
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.354.398,92	3.590.777,64	3.691.280,00	-100.502,36
18.	Transferaufwendungen	47.076.451,60	45.010.369,75	42.506.970,00	2.503.399,75
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.772.117,19	6.201.420,29	7.432.008,80	-1.230.588,51
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	122.000.760,03	118.843.866,61	118.277.175,33	566.691,28
21.	=ordentliches Ergebnis	11.763.436,36	-14.791.214,02	-17.191.025,33	2.399.811,31
22.	außerordentliche Erträge	392.477,09	705.872,56	165.320,11	540.552,12
23.	außerordentliche Aufwendungen	182.641,79	311.587,86	157.120,44	154.467,42
24.	=außerordentliches Ergebnis	209.835,30	394.284,70	8.200,00	386.084,70

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

25. =JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	11.973.271,66	-14.396.929,32	-17.182.825,33	2.785.896,01
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00		0,00
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.584.921,08	17.524.630,69	20.237.440,00	-2.712.809,31
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.584.921,08	17.524.630,69	20.237.440,00	-2.712.809,31
29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.973.271,66	-14.396.929,32	-17.182.825,33	2.785.896,01

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2013 ein Jahresdefizit i. H. v. 14.397 T€ aus. Die Ergebnisrechnung wurde unmittelbar aus der Buchführung abgeleitet und mit den BgA und dem Betriebshof zur vorliegenden „Gesamtergebnisrechnung Stadt“ konsolidiert.

Die Ergebnisrechnung wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz lediglich auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine tiefgreifende Prüfung einzelner Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde stichprobenartig vorgenommen.

Ordentliche Erträge:

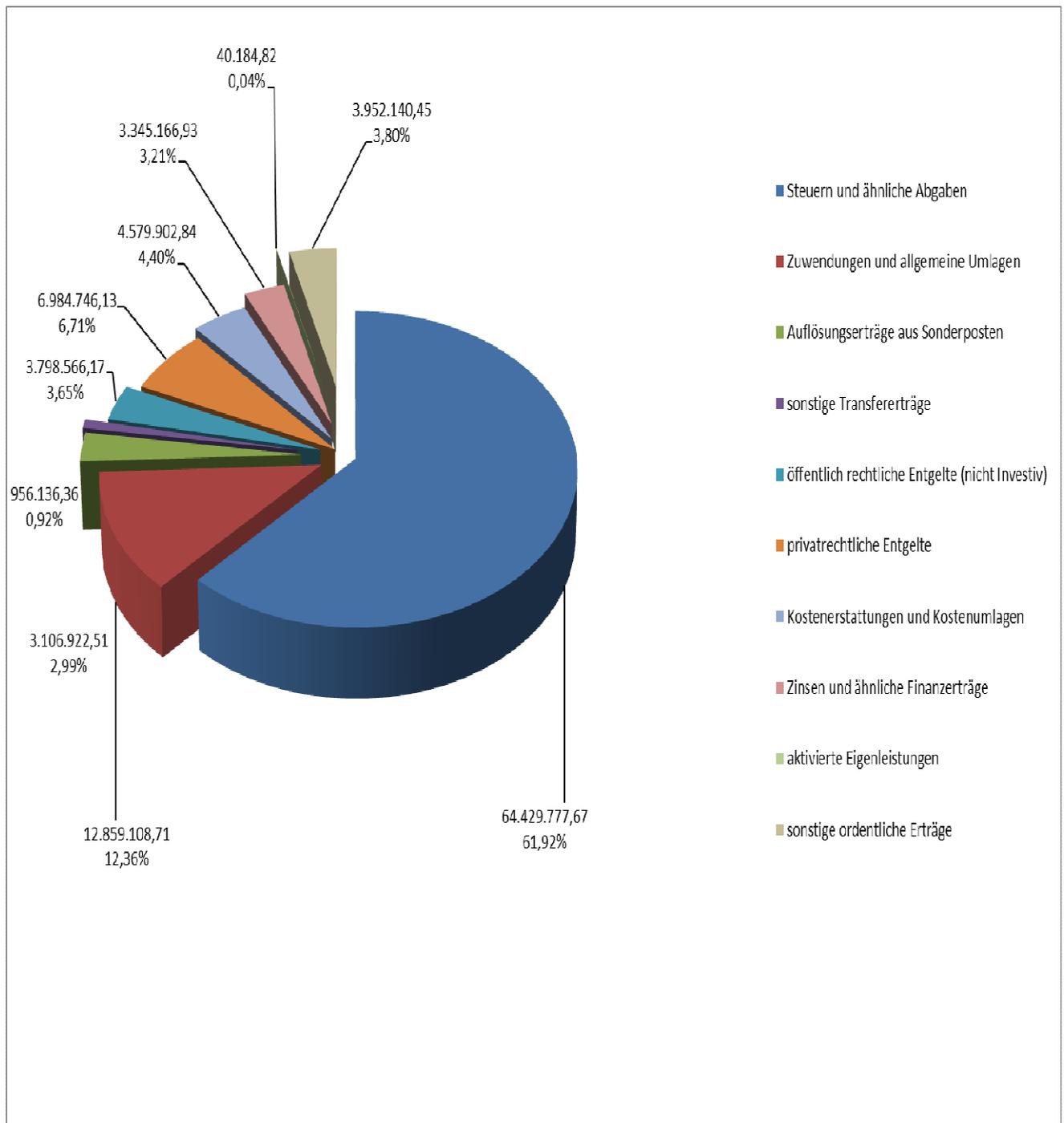
Die Erträge wurden im Wesentlichen rechtzeitig und vollständig erfasst, meist zeitnah geltend gemacht und der Zahlungseingang meist ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte im Wesentlichen bei den entsprechenden Konten.

Zum Jahresabschluss 2013 betragen die ordentlichen Erträge rund 104,1 Mio. € und lagen damit um rund 3 Mio. € über dem Haushaltsansatz aber rund 30 Mio. unter den Erträgen des Vorjahres.

Die Verteilung der Erträge ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen, dabei lässt sich erkennen, wie stark der Einfluss der Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen ist:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Grundsteuer A	141.972,43	151.167,22	158.380,00	-7.212,78	-4,55
Grundsteuer B	10.871.346,29	11.214.311,26	11.074.200,00	140.111,26	1,27
Gewerbesteuer	40.725.718,00	27.644.705,54	24.200.000,00	3.444.705,54	14,23
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.047.837,00	19.250.297,00	18.800.000,00	450.297,00	2,40
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.816.817,00	4.876.854,00	4.990.000,00	-113.146,00	-2,27
Vergnügungssteuer	1.014.118,70	995.587,04	893.600,00	101.987,04	11,41
Hundesteuer	253.308,19	279.671,45	282.000,00	-2.328,55	-0,83
Zweitwohnungssteuer	19.026,24	17.184,16	20.000,00	-2.815,84	-14,08
	75.890.140,85	64.429.777,67	60.418.180,00	4.011.597,67	6,64

Die Überschreitung des Planansatzes i.H.v. 4.012 T€ bzw. 6,6% resultiert insbesondere aus der Gewerbesteuer (+3.445 T€). Die Gewerbesteuer hat mit 42,9% (Vorjahr: 53,7%) den größten Anteil am Steueraufkommen der Stadt Hameln. Die Gewerbesteuererträge sind im Vergleich zum Vorjahr um über 13.000 T€ gesunken, stellen aber dennoch die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Hameln da. Die Ergebnisse der anderen Steuerarten lagen, bis auf die Ergebnisse aus der Vergnügungssteuer (+11%) und der Zweitwohnsteuer (-14%) wie in den Vorjahren im Rahmen der einzelnen Haushaltsansätze, wobei sowohl die Vergnügungssteuer als auch die Zweitwohnsteuer zu vernachlässigen sind, da sie nur einen geringen Anteil am Steueraufkommen haben.

Allerdings ist anzumerken, dass bereits im Vorjahr die Erträge aus der Vergnügungssteuer über 25% über dem Haushaltsansatz lagen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um über 11.460 T€ gesunken.

Der Anteil der "Steuern und ähnliche Abgaben" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln liegt bei 61,9% (Vorjahr: 56,7%).

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

Hier werden Schlüssel- und Bedarfszuweisungen z. B. vom Land und vom Landkreis erfasst. Ferner werden Zuweisungen für laufende Zwecke auch von anderen Dritten verbucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Schlüsselzuweisungen vom Land	12.149.392,50	4.551.072,00	4.549.500,00	1.572,00	0,03
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.675.233,34	3.505.283,66	3.030.550,00	474.733,66	15,66
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindev.	4.015.590,53	4.489.160,78	4.283.440,00	205.720,78	4,80
Zuwsg.u.Zusch.f.lfd. Zwecke vom Bund	24.999,92	24.999,96	5.100,00	19.899,96	390,20
Sonstige Zuschüsse und Zuweisungen f.lfd. Zwecke	246.042,53	288.592,31	302.730,00	-14.137,692	-4,67
	20.111.258,82	12.859.108,71	12.171.320,00	687.788,71	5,65

Das Ergebnis des Haushaltsjahres bleibt im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen um 5,7% (Vorjahr: 0,7%) über dem Planungsansatz. Die Stadt Hameln hat demnach im Jahr 2013 insgesamt rund 688 T€ mehr Zuweisungen und Zuschüsse erhalten als geplant. Insbesondere im Bereich der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse vom Land wurden über 474 T€ mehr vereinnahmt als geplant.

Die größten Anteile an den Zuwendungen nehmen die Schlüsselzuweisungen vom Land mit einem Anteil von 35,4% sowie die sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden mit einem Anteil von 34,9% ein. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Zuwendungen und allgemeine Umlagen um über 36% gesunken.

Insgesamt fällt die Soll-Ist Abweichung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 5,7% gering aus. Dennoch sollten in Zukunft die einzelnen Sachkonten anhand von Erfahrungswerten aus den Vorjahren als auch auf Grundlage absehbarer Entwicklungen, so genau wie möglich geplant werden.

Der Anteil der "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt 12,4% (Vorjahr: 15%).

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

Hier werden Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, für Beträge und ähnliche Entgelte, Gebührenausschleiche u.a. aufgelöst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.525.207,96	3.106.922,51	2.944.910,00	162.012,51	5,50

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,0%, unterblieben. Den größten Anteil an den Auflösungserträgen mit rund 80% haben die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen, die für den Bau/Erwerb von Vermögensgegenständen von Dritten gegeben wurden. Das Ergebnis 2013 wurde im Vergleich zum Haushaltsplanansatz lediglich um 5% (Vorjahr: 5%) überschritten.

4. Sonstige Transfererträge

Unter diese Ertragsposition fallen Kostenersatz, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen von Hilfen, etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige Transfererträge	1.187.842,43	956.136,36	1.400.000,00	-443.863,64	-31,70

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 0,9%, unterblieben. Es ist allerdings festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 31,7 % (Vorjahr: 32,1%) unterschritten wurde.

5. Öffentlich rechtliche Entgelte

Die Position "Öffentlich rechtliche Entgelte" bestehen aus den unten aufgeführten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Verwaltungsgebühren	1.068.309,44	1.034.060,35	946.800,00	87.260,35	9,22
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	7.290.163,27	123.743,03	0,00	123.743,03	100,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	1.629.599,86	521,66	0,00	521,66	100,00
Kindertagesstätten- gebühren	452.950,91	496.754,65	434.200,00	62.554,65	14,41
Straßenreinigungs- gebühren	79.874,42	79.874,42	79.900,00	-25,58	-0,03
Sondernutzungsgebühren	168.496,02	167.208,28	156.000,00	11.208,28	7,18
Brandsicherheitswachen	17.975,80	27.562,50	18.000,00	9.562,50	53,13
Fehlalarmierungen	16.639,20	12.572,20	16.000,00	-3.427,80	-21,42
Bestattungsgebühren	290.427,97	322.418,99	300.000,00	22.418,99	7,47
Grabgebühren	681.734,80	755.398,26	710.000,00	45.398,26	6,39

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Benutzungsgebühren Märkte (19%)	326.031,12	294.054,59	307.000,00	-12.945,41	-4,22
Sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	494.296,69	484.397,24	489.600,00	-5.202,76	-1,06
	12.516.499,50	3.798.566,17	3.457.500,00	341.066,17	9,86

Der Haushaltsplanansatz der Position „Öffentlich rechtliche Entgelte“ wurde insgesamt um 9,9% (Vorjahr: 1,6%) überschritten. Auffällig sind hier insbesondere die Über- bzw. Unterschreitungen der Haushaltsplanansätze bei den Brandsicherheitswachen (+53,3%) sowie bei den Fehlalarmierungen (-21,4%). Allerdings stellen diese beiden Gebührenarten einen relativ kleinen Anteil (1,1%) an den öffentlich rechtlichen Entgelten dar. Die größten Positionen stellen in diesem Jahr die Verwaltungsgebühren mit einem Anteil von 27,2% an den öffentlich rechtlichen Entgelten dar. Der Haushaltsansatz dieser Position wurde insgesamt um über 9% überschritten.

Im Vorjahr stellten noch die Kanalnutzungsgebühren die größte Position dar. Durch die Ausgliederung der Abwasserbetriebe werden diese Erträge im Jahresabschluss der AÖR ausgewiesen. An dieser Stelle sind daher nur noch „Resterträge“ ausgewiesen.

Der Anteil der öffentlich rechtlichen Entgelte an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt nur noch 3,7% (Vorjahr: 9,4%).

6. Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, Zahlungen für Schadensfälle und sonstige Leistungen.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Privatrechtliche Entgelte	5.505.352,41	6.984.746,13	6.435.850,00	548.896,13	8,53

Diese Ertragsposition setzt sich aus insgesamt 18 Einzelpositionen zusammen. Eine Aufschlüsselung bis hin zu einzelnen Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von 6,7% (Vorjahr: 4,1%) und der vielen Einzelpositionen unterblieben. Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um rd. 8,6% (Vorjahr: 1,9%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die privatrechtlichen Entgelte um über 1.479 T€ bzw. 26,9% erhöht. Dies liegt u.a. daran, dass die Rettungsdienstentgelte um rund 933 T€ sowie die sonstigen privatrechtlichen Entgelte um über 326 T€ gestiegen sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen u.a. Erstattungen vom Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen etc.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Kostenerstattungen und Umlagen	5.470.125,17	4.579.902,84	5.909.480,00	-1.329.547,16	-22,50

Eine Aufschlüsselung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 4,4% (Vorjahr: 4,1%), unterblieben. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 22,5% (Vorjahr: 21,9%) unterschritten wurde.

Eine Prüfung der Zusammensetzung der einzelnen Positionen ist in einer der folgenden Jahresabschlussprüfungen vorgesehen.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter dieser Position werden Verzugszinsen, Säumniszuschläge, Zinserträge, Verzinsungen von Steuernachforderungen, aber auch Verwarngelder, Bußgelder und Zwangsgelder usw. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.804.323,79	3.345.166,93	3.847.820,00	-502.653,07	-13,06

Eine Aufschlüsselung der Zinsen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,2% (Vorjahr: 2,8%), an dieser Stelle unterblieben. Die beiden größten Anteile an dieser Ertragsposition haben die Zinserträge aus Beteiligungen/verbundene Unternehmen mit einem Anteil von 49,1% bzw. 1.641 T€ sowie die Gewinnanteile aus Beteiligungen/verbundene Unternehmen mit einem Anteil von 46,6% bzw. 1.557 T€. Insgesamt sind die Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr um ca. 12% gesunken.

9. Aktivierte Eigenleistungen

Unter "Aktivierte Eigenleistungen" werden überwiegend die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen erfasst.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Aktiviert Eigenleistungen	262.209,99	40.184,82	168.620,00	-128.435,18	-76,17

Die aktivierten Eigenleistungen spielen eine untergeordnete Rolle und haben in diesem Jahr nur noch einen Anteil von 0,04% (Vorjahr: 0,20%) an den ordentlichen Gesamterträgen. Eine stichprobenhafte Prüfung findet nicht an dieser Stelle, sondern nur im Rahmen der Überprüfung des Anlagevermögens statt.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position werden Konzessionsabgaben, Verwargelder, die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und auch Wertberichtigungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Erträge	5.412.185,47	3.952.140,45	4.332.500,00	-380.359,55	-8,78

Eine Aufschlüsselung der „sonstige ordentliche Erträge“ auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des relativ geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,8% (Vorjahr: 4%), unterblieben. Es erfolgte lediglich eine Plausibilitätsprüfung der Zusammensetzung der o.g. Zahlen. Den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Erträgen haben in diesem Jahr die Konzessionsabgaben mit einem Anteil von 62,2%.

- B** Zusätzlich wurde ein Abweichungsbetrag i.H.v. 91.442,58€ ergebniswirksam als Ertrag ausgebucht. Diese Differenz kann nicht weiter aufgeschlüsselt werden und bleibt vollständig ungeklärt. Da nicht bekannt ist, wie sich die Differenz zusammensetzt bzw. woher diese kommt, erfolgt an dieser Stelle eine Beanstandung.
- E** Es wird dringend empfohlen solche Differenzen aufzuklären. Ferner wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass auch bei den Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten zum Ende jeden Geschäftsjahres zwischen Stadt und Betriebshof ein ergebnisneutraler Abgleich durchzuführen ist.

Weitere Überprüfungen der Position „Sonstige ordentliche Erträge“ wurden an dieser Stelle nicht vorgenommen.

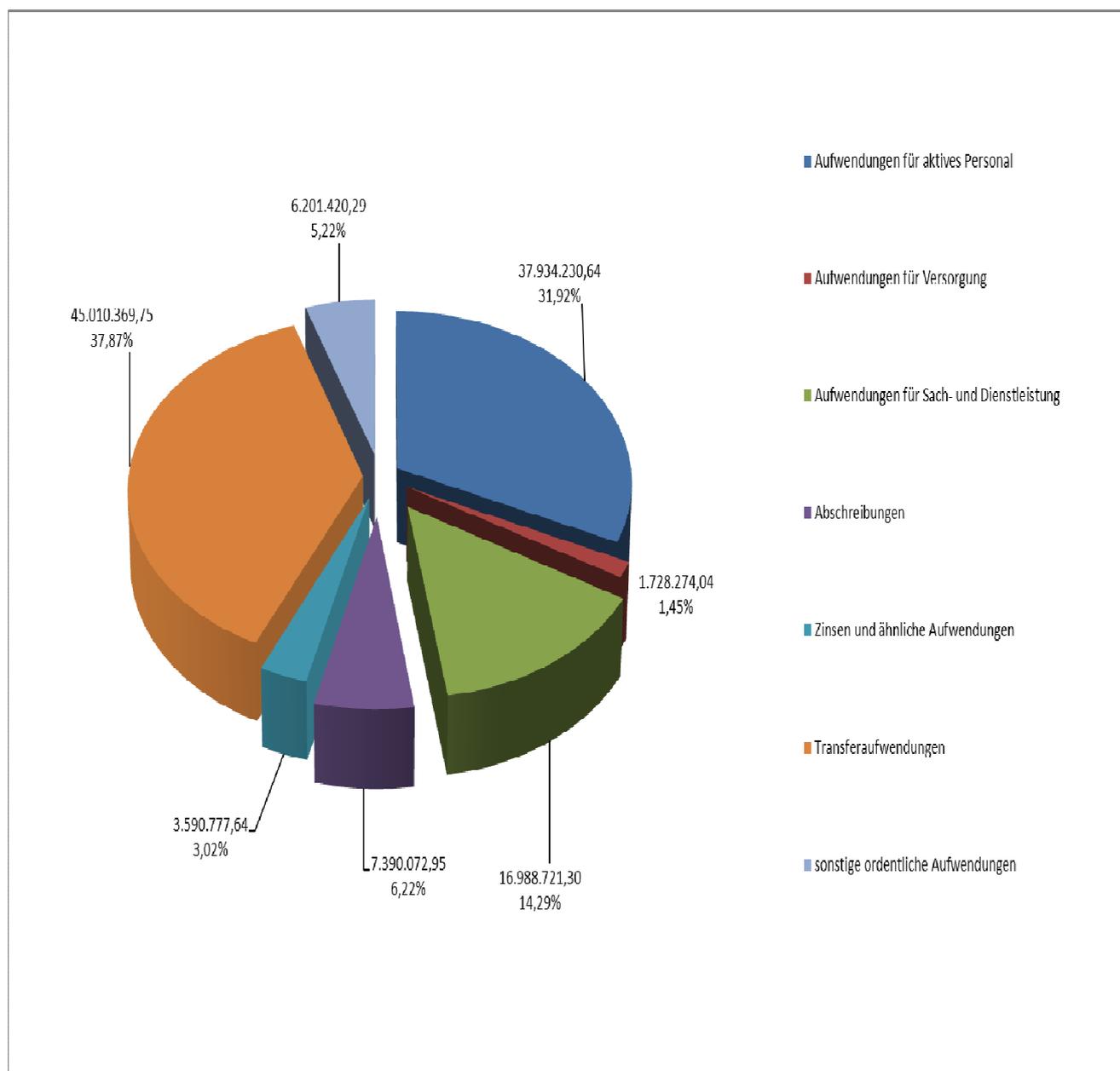
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ordentliche Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen wurden zumeist rechtzeitig und vollständig erfasst, Zahlungsanweisungen erfolgten im Wesentlichen zeitnah.

Zum Jahresabschluss 2013 betragen die ordentlichen Aufwendungen 118,8 Mio. € (Vorjahr: 122,0 Mio. €) und liegen damit rund 567 T€ über dem Haushaltsansatz.

Die Verteilung der Aufwendungen ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

13. Aufwendungen für aktives Personal

Unter den "Aufwendungen für aktives Personal" werden Zahlungen für Beamte und Beschäftigte verbucht. Ferner ebenso Beihilfen, freie Heilfürsorge und Zuführungen zu Rückstellungen für Personal.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für aktives Personal	34.579.774,39	37.934.230,64	37.384.400,00	549.830,64	1,47

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 1,5% (Vorjahr: -8,6%) überschritten. Den größten Kostenanteil an den Aufwendungen für aktives Personal haben hierbei die Personalaufwendungen für Arbeitnehmer.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für aktives Personal um rund 10% erhöht. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus Zuführungen in die Pensions- und Beihilferückstellungen.

Der Anteil der "Aufwendungen für aktives Personal" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 31,9% (Vorjahr: 28,4%) und stellt die zweitgrößte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar.

14. Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Versorgungsaufwendungen für Beamte, Arbeitnehmer, Beihilfen und auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Versorgung	3.000.069,06	1.728.274,04	1.080.000,00	648.274,04	60,03

Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 60% (Vorjahr: +172,5%) unterschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für Versorgung deutlich um 74% reduziert. Die Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr resultiert daraus, dass in 2012 Aufwendungen i.H.v. 1.946 T€ in die Versorgungsrückstellung gestellt wurden, wo hingegen die Zuführung in 2013 lediglich 577 T€ betragen hat.

Der Anteil der "Aufwendungen für Versorgung" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 1,5% (Vorjahr: 2,5%).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen durchgeführt. So z.B. Unterhaltung der Grundstücke, Mieten und Pachten, Leasing, Energieaufwendungen, Versicherungen, Kfz-Aufwendungen, Aus- und Fortbildung u.a..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.407.605,87	16.988.721,30	19.488.816,53	-2.500.095,23	-12,83

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 12,8% (Vorjahr: 10,1%) unterschritten bzw. nicht ausgeschöpft. Es fällt auf, dass einzelne Haushaltsplanansätze der einzelnen Sachkonten erheblich sowohl über- als auch unterschritten wurden. Der Planansatz für Unterhaltung des beweglichen Vermögens (879 T€) wurde beispielsweise um 32% und der Planansatz für den Erwerb von Vermögensgegenständen < 150 Euro (241 T€) um 46% unterschritten während z.B. der Planansatz für Ausflüge, Fahrten und Landschulheimaufenthalte (155 T€) um 113% überschritten wurde. Allerdings handelt es sich bei den aufgezeigten Positionen um relativ geringfügige Positionen mit einem Anteil an den gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 7,5%.

Die größten Kostenblöcke der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für allgemeine Bauunterhaltung sowie Strom, Heizung und Reinigungskosten mit einem Anteil an den gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 49%. Eine detaillierte Prüfung einzelner Kostenpositionen erfolgte jedoch nicht. Diese Positionen als auch die dazugehörigen Sachkonten wurden auf Plausibilität geprüft.

Der Anteil der "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 14,3% (Vorjahr: 15,1%). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7,7% verringert.

16. Abschreibungen

Hier werden alle Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, auf Forderungen und auch auf das Finanzvermögen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Abschreibungen	9.810.343,00	7.390.072,95	6.693.700,00	696.372,95	10,40

Der Haushaltsplanansatz wurde in diesem Jahr um 10% überschritten. Im Vorjahr lag die Überschreitung des Planansatzes bei lediglich 5%.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Überschreitung des Planansatzes ist u.a. damit zu erklären, dass wie bereits im Vorjahr keine bzw. sehr geringe Haushaltsansätze für Abschreibungen auf Forderungen geplant wurden.

- W** Es wird daher auch in diesem Jahr empfohlen, zukünftig für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre zu bilden.

Der Anteil der "Abschreibungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 6,2% (Vorjahr: 7,8%).

Die Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 24% verringert. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass die Abschreibungen des Infrastrukturvermögens der Abwasserbetriebe nach Ausgliederung ab dem 01.01.2013 nicht mehr zu Aufwand im städtischen Jahresabschluss führt.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" werden Zinsaufwendungen an Land, Gemeinden, Kreditinstitute, Kreditbeschaffungskosten, Verzinsung von Steuererstattungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.354.398,92	3.590.777,64	3.691.280,00	-100.502,36	-2,72

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt -2,7% (Vorjahr: -10,9%). Der Planansatz wurde in diesem Jahr um über 100 T€ unterschritten. Die wesentlichen Abweichungen innerhalb dieser Position ergeben sich demnach aus den Zinsaufwendungen an Kreditinstitute sowie Verzinsungen von Steuererstattungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zinsaufwand insgesamt um über 236 T€ (7%) erhöht.

Die Summe der Zinsaufwendungen konnte nachgewiesen werden; die buchungsmäßige Zuordnung war überwiegend korrekt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

18. Transferaufwendungen

Hier werden Aufwendungen verbucht, die von der Stadt an Dritte weitergeleitet werden, dies sind u.a. Sozialhilfeleistungen, Wohngeld, Zuweisungen und Zuschüsse.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Kreisumlage	30.055.584,00	30.033.616,00	27.335.250,00	2.698.366,00	9,87
Gewerbesteuerumlage	7.222.482,00	4.543.794,00	4.232.000,00	311.794,00	7,37
Verschiedene Zuschüsse an unterschiedliche Bereiche	6.735.818,81	7.220.555,61	7.842.220,00	-621.664,39	-7,93
Sonstige soziale Leistungen	2.599.990,79	2.770.262,64	2.647.500,00	122.762,64	4,51
Diverse Zuweisungen an Bund, Land, Zweckverbände etc.	462.576,00	442.141,50	450.000,00	-7.858,50	-1,75
	47.076.451,60	45.010.369,75	42.506.970,00	2.503.399,75	5,89

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt bei den Transferaufwendungen insgesamt 5,9% (Vorjahr: 7,5%). Der Planansatz wurde demnach auch in diesem Jahr überschritten. Allerdings ist festzustellen, dass es innerhalb der einzelnen Transferaufwandspositionen wie schon im Vorjahr zu größeren Abweichungen der Planansätze gekommen ist. Den größten Anteil an den Transferaufwendungen hat die Kreisumlage mit einem Anteil von rd. 67%. Die Aufwendungen zur Kreisumlage sind im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gesunken.

Der Anteil der "Transferaufwendungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 37,9% (Vorjahr: 38,7%) und stellt weiterhin die größte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar. Eine detaillierte Prüfung einzelnen Positionen haben wir aus zeitlichen Gründen nicht vornehmen können. Es wurden lediglich die einzelnen Zahlen auf Plausibilität geprüft.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen vorgenommen wie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Telefon- und Internetgebühren, Versicherungen, Aufwendungen für externe Berater, Dienstreisen, Erstattungen etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.772.117,19	6.201.420,29	7.432.008,80	-1.230.588,51	-16,56

Die beiden größten Kostenanteile an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben erstmals die nicht als ILV herauszurechnenden Erstattungen an die

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Abwasserbetriebe Weserbergland AÖR mit einem Anteil von ca. 18% sowie die Schülerbeförderungsaufwendungen mit einem Anteil von ca. 18% (Vorjahr: 20%). Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 16,6% (Vorjahr: 11,8%) unterschritten wurde. Dies liegt u.a. dran, dass hierunter alle ordentlichen Aufwendungen fallen, die keiner anderen Aufwandsposition zugeordnet werden können bzw. Sammelpositionen darstellen und daher zumindest in Teilen schlecht planbar sind. Der Anteil dieser Sammelposition zum ordentlichen Gesamtaufwand beträgt 5,2% (Vorjahr: 4,7%).

Außerordentlicher Ertrag/Aufwand:

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO: "ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen".

22. Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Erträge	392.477,09	705.872,56	165.320,44	540.552,12	329,57

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung mit 541 T€ (Vorjahr: 391 T€) ermittelt sich im Wesentlichen aus Erträgen wegen Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen mit 192 T€ sowie aus Erträgen aus der Verschrottung von Anlagevermögen mit 122 T€. Diese beiden Positionen stellen im abgelaufenen Jahr den größten Anteil an den außerordentlichen Erträgen dar. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Erträge um rund 80% erhöht.

23. Außerordentlicher Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2012	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2013	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Aufwendungen	182.641,79	311.587,66	157.120,44	154.467,42	98,31

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung des außerordentlichen Aufwands beträgt 154 T€. Auch wenn eine Planung außerordentlicher Aufwendungen schwierig ist, so sollte weiterhin aufgrund der Vorjahresergebnisse eine Planung dieser Position erfolgen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Aufwendungen um rund 71% erhöht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- W** Im Rahmen der Prüfung wurde auch im Jahr 2013 festgestellt, dass einzelne Aufwendungen nicht mehr im Jahr 2012 als ordentlicher Aufwand gebucht wurden, sondern erst mit Datum 01.01.2013 im Jahr 2013. Die Abgrenzung der Kosten ist aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes bei einzelnen Sachverhalten nicht korrekt vorgenommen worden. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten bereits im Jahr 2012 entstanden sind und als Verbindlichkeiten dort hätten eingestellt werden müssen. Eine Buchung als periodenfremder Aufwand wäre somit nicht gegeben. Ähnlich verhält es sich vermutlich auch bei den Abrechnungen einzelner Handkassen der Grundschulen, die an dieser Stelle als periodenfremder Aufwand gebucht wurden. In Zukunft ist bei der Erstellung des Jahresabschlusses vorab dringend zu überprüfen, ob tatsächlich alle Aufwendungen des Jahres erfasst wurden, um die Buchung von periodenfremden Aufwendungen im Folgejahr wenn möglich zu vermeiden! In diesem Zusammenhang wird auf die Definition von außerordentlichen Aufwendungen nach § 59 Nr. 6 GemHKVO hingewiesen.

Insgesamt ergibt sich im Haushaltsjahr 2012 ein positives außerordentliches Ergebnis von 394 T€ (Vorjahr: 210 T€).

- W** Es wird weiterhin empfohlen die außerordentlichen Erträge als auch die außerordentlichen Aufwendungen aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre genauer zu beplanen.

Fazit zur Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung 2013 weist bei einigen Ertrags- und Aufwandspositionen von den im Finanzwesenverfahren Infoma ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen abweichende Beträge aus. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass der Betriebshof, der als separater Mandant in Infoma gebucht wird manuell mit der Stadt Hameln konsolidiert wird. Die einzelnen Betriebe gewerblicher Art sind seit dem 01.01.2011 fester Bestandteil im Finanzwesenverfahren und müssen nicht mehr zusätzlich manuell nachgepflegt werden. Allerdings müssen auch hier manuell die Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten bereinigt werden.

Die oben dargestellte Ergebnisrechnung als auch die im Jahresabschluss aufgestellte Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln beinhalten bereits die entsprechenden Werte einschließlich des Betriebshofes. Die Abwasserbetriebe sind durch Ausgliederung in eine AöR seit dem 01.01.2013 nicht mehr im Jahresabschluss 2013 enthalten.

Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Jahresverlust i. H. v. 14.397 T€ (Vorjahr: +11.973 T€) ab. Im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz von 17.183 T€ hat sich das Ergebnis allerdings um über 2.785 T€ verbessert.

Der Haushalt soll gemäß § 110 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist auch in diesem Jahr nicht erreicht worden. Der ausgewiesene

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Jahresfehlbetrag einschließlich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr soll durch Ratsbeschluss als Verlustvortrag in Höhe von 26.115 T€ (Vorjahr: 11.907 T€) auf neue Rechnung vorgetragen werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Übersicht der Ergebnisverwendung im Rechenschaftsbericht hingewiesen.

Im Verlauf des Haushaltsjahres sind teilweise erhebliche Abweichungen im Plan-Ist Vergleich eingetreten. Diese waren nicht immer vorhersehbar. Teilweise gehen die Abweichungen aber auch auf nicht bzw. ungenügend geplante Haushaltsansätze zurück. Die Abweichungen vom Haushaltsplan konnten – wenn sie Prüfungsgegenstand waren – größtenteils von der Finanzabteilung erklärt werden. Eine detaillierte Prüfung der Haushaltsansätze 2013 haben wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen.

- W** Dennoch ist darauf zu achten, die Planung der einzelnen Ergebnispositionen so genau wie möglich anhand von bevorstehenden Maßnahmen, Erfahrungswerten sowie Vorjahresergebnissen vorzunehmen. Ferner sind die Ergebnisbuchungen immer auf den vorher geplanten Sachkonten zu buchen, um einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich vornehmen und die entsprechenden Maßnahmen treffen zu können. Fehlerhafte Planungen führen im Soll-Ist Vergleich schnell zu fehlerhaften Ergebnissen und unter Umständen zu falschen Maßnahmen.

4.2 Teilergebnisrechnung

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln hat die Finanzabteilung die einzelnen Teilergebnisrechnungen als Anlage zum Jahresabschluss vollständig beigelegt.

Die Teilergebnishaushalte für das Haushaltsjahr 2013 sind bezüglich Umfang und Inhalt vollständig (vgl. § 2 GemHKVO). Die entsprechenden Aufstellungsgrundsätze, insbesondere hinsichtlich der Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte entsprechend der Verwaltungsgliederung, der Angaben zum Ansatz und Ausweis, der Gliederung der Rechenwerke und der Bildung von Budgets, wurden beachtet.

Die einzelnen Teilergebnisrechnungen stimmen allerdings nicht mit den Zahlen der Gesamtergebnisrechnung überein, da auf dieser Ebene die einzelnen Erträge und Aufwendungen der Abteilungen untereinander zum besseren Verständnis nicht eliminiert wurden. Eine Konsolidierung der Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen erfolgte erst im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung. Auf eine Prüfung der Teilergebnisrechnungen wurde verzichtet, da diese noch alle Aufwendungen und Erträge der Stadt aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten und somit kumuliert nicht dem Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung entsprechen.

Die Ergebnisse der einzelnen Teilergebnisrechnungen können der Anlage zum Jahresabschluss 2013 entnommen werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

5. Finanzrechnung

5.1 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2013 in €	Ansatz 2013 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	74.324.044,79	62.996.689,20	60.418.180,00	2.578.509,20
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.363.603,21	13.378.462,86	12.171.320,00	1.207.142,86
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.196.836,03	768.287,74	1.224.390,00	-456.102,26
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	12.567.260,00	3.702.193,61	3.450.320,00	251.873,61
5.	privatrechtliche Entgelte	5.611.888,13	6.983.225,26	6.096.800,00	886.425,26
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.687.599,20	4.668.224,39	6.022.070,00	-1.353.845,61
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.888.243,06	2.588.123,67	3.847.820,00	-1.259.696,33
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringw. VG	197,08	801,00	1.000,00	-199,00
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.629.332,67	2.582.168,40	2.370.400,00	211.768,40
10.	=Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	126.269.004,17	97.668.176,13	95.602.300,00	2.065.876,13
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	34.327.090,53	34.331.183,67	30.650.730,00	3.680.453,67
12.	Auszahlungen für Versorgung	1.431.693,09	1.505.792,59	1.080.000,00	425.792,59
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	17.088.887,78	16.344.326,67	18.317.397,37	-1.973.070,70
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.035.378,06	4.437.621,72	3.543.080,00	894.541,72
15.	Sonstige Transferauszahlungen	43.713.517,12	48.954.198,45	46.428.810,00	2.525.388,45
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.337.081,86	4.738.590,57	3.945.898,80	792.691,77
17.	=Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	104.933.648,44	110.311.713,67	103.965.916,17	6.345.797,50
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.335.355,73	-12.643.537,54	-8.363.616,17	-4.279.921,37
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	1.708.795,16	2.644.352,15	3.979.700,00	-1.335.347,85
20.	Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten aus Investitionstätigkeit	323.589,51	193.168,94	125.000,00	68.168,94
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	537.668,88	2.579.961,34	8.515.980,00	-5.936.018,66
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	315.065,32	229.776,26	90.200,00	139.576,26
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.885.118,87	5.647.258,69	12.710.880,00	-7.063.621,31
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	204.539,84	129.662,89	2.381.130,57	-2.251.467,68
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.531.078,87	6.145.652,91	15.541.276,36	-9.395.623,45
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	2.520.193,06	2.542.927,68	3.268.864,89	-725.937,21
28.	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	7.500,00	5.000,00	20.000,00	-15.000,00
29.	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	148.400,00	0,00	810.000,00	-810.000,00
30.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.411.711,77	8.823.243,48	22.021.271,82	-13.198.028,34
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.526.592,90	-3.175.984,79	-9.310.391,82	6.134.407,03
33.	=Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	14.808.762,83	-15.819.522,33	-17.674.007,99	1.854.485,66

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

34. Einz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	5.407.800,00	19.188.727,69	12.219.900,00	6.968.827,69
35. Ausz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	5.584.842,13	23.282.857,22	9.071.070,00	14.211.787,22
36. =Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-177.042,13	-4.094.129,53	3.148.830,00	-7.242.959,53
=Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	14.631.720,70	-19.913.651,86	-14.525.177,99	-5.388.473,87
37. = haushaltswirksames Finanzsaldo	14.631.720,70	-19.913.651,86	-14.525.177,99	-5.388.473,87
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.535.561,03	4.357.081,84		
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	976.198,00	4.134.045,54		
40. =Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	559.363,03	223.036,30		
41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	-13.091.304,45	2.099.779,28		
42. Endbestand Zahlungsmittel *	2.099.779,28	-17.590.836,28		

* Der Bestand an Zahlungsmitteln sollte der Bilanzposition Liquide Mittel / Liquiditätskredite entsprechen – weicht jedoch tatsächlich davon ab. Eine Erläuterung erfolgt in der Finanzrechnung unter der Position „Endbestand Zahlungsmittel“.

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der städtische Finanzhaushalt folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2013 entspricht demnach dem verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. In der Bilanz ist die Darstellung jedoch zweigeteilt. Die Finanzmittel der Stiftungen in Höhe von 3.509.065,38 € werden als liquide Mittel auf der Aktivseite ausgewiesen, während die Verbindlichkeiten der Stadt Hameln inklusive der Mittel des Betriebshofes insgesamt als Liquiditätskredit in Höhe von 21.099.382,60 € auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

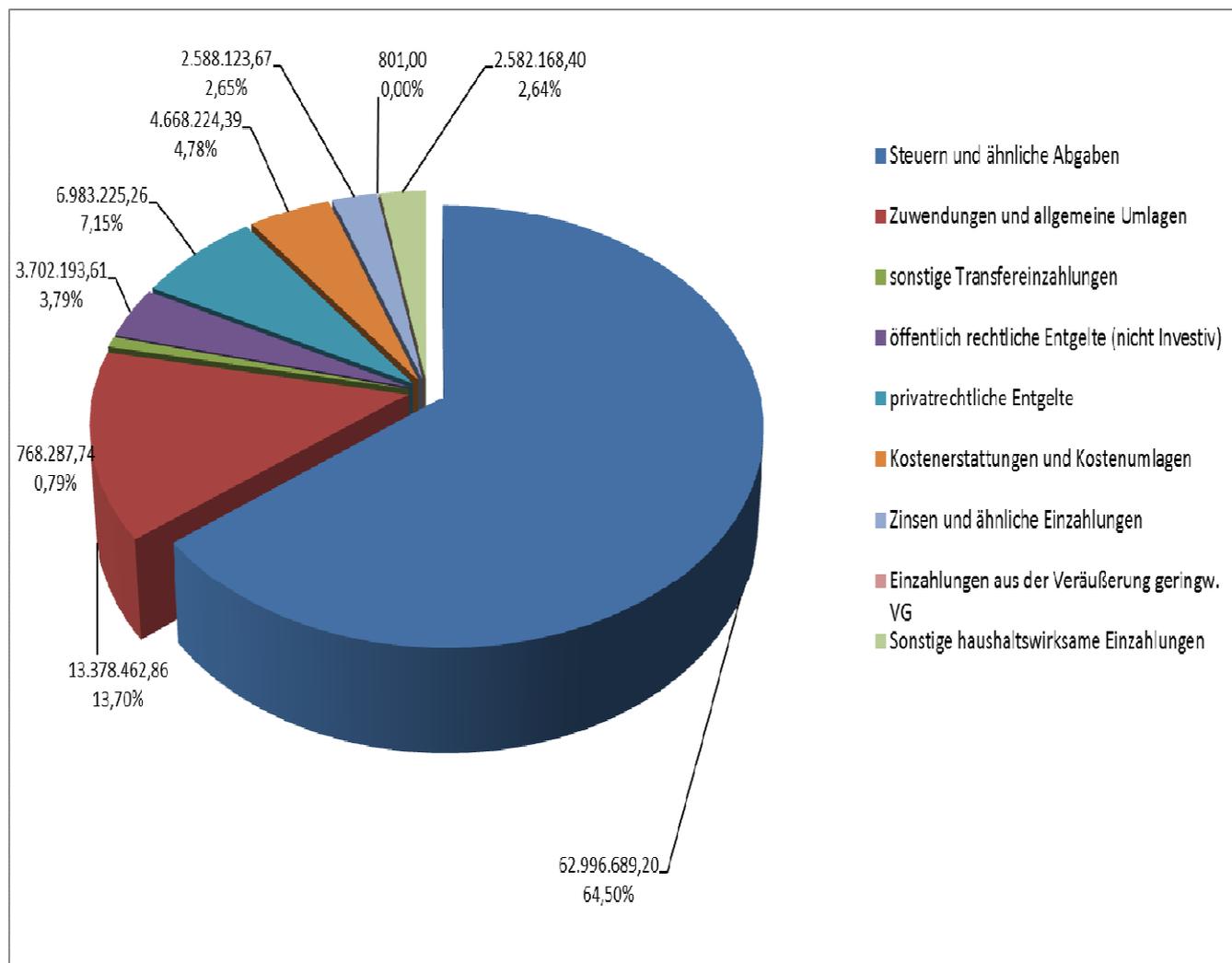
Unter der Finanzrechnung werden insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen ertragsgleiche Werte wieder. Folglich ist auch hier erkennbar, dass die Einzahlungen ganz wesentlich von den Steuern und ähnlichen Abgaben sowie von den Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen als auch von den öffentlich rechtlichen Entgelten getragen werden.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2013 die nachfolgende Verteilung:

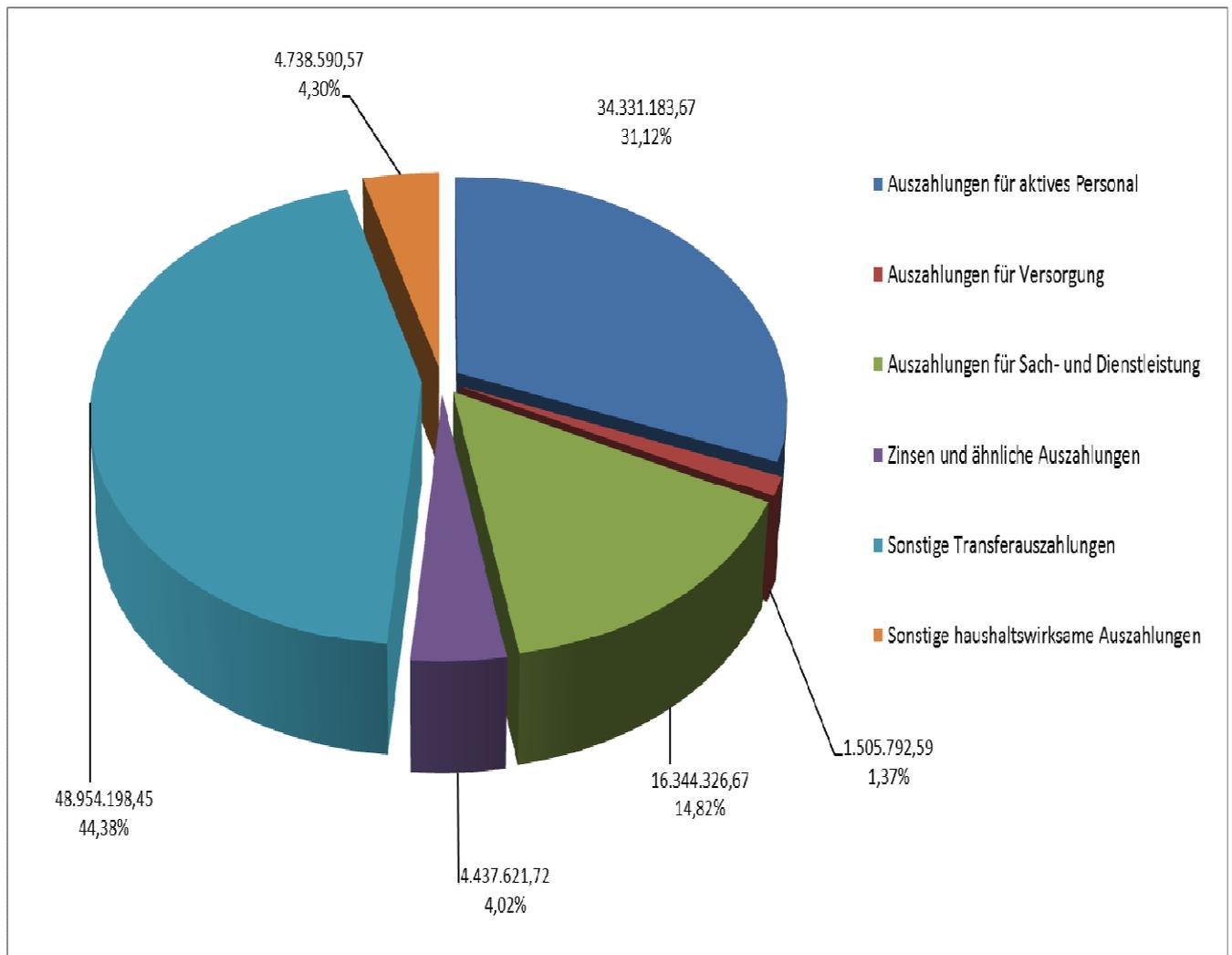
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:**

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen aufwandsgleiche Werte wieder. Entsprechend liegt auch hier der Schwerpunkt bei den Transferleistungen und den Personalaufwendungen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2013 die nachfolgende Verteilung:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Der Cash Flow – der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit – beträgt zum Ende des Jahres -12.644 T€ (Vorjahr: 21.335 T€). Es stehen damit – anders als im Vorjahr – keine Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

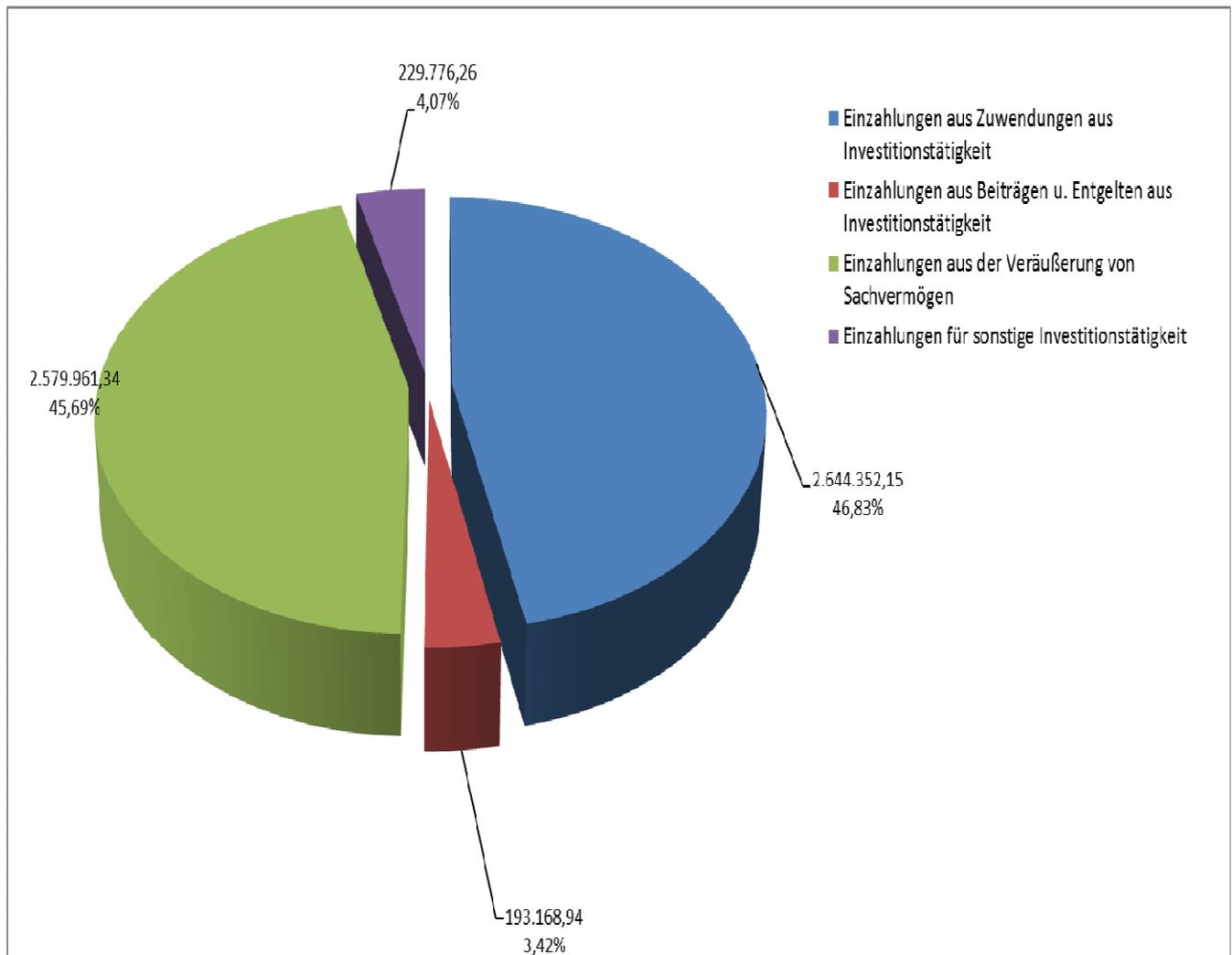
Der Cash-Flow (Kapitalfluss) definiert sich als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen, also eine Darstellung aller liquiden Geldein- und Geldausgänge einer Periode. Der Cash-Flow zeigt damit die Finanzkraft der Stadt an. Je mehr Geld die Stadt selbst erwirtschaftet, desto weniger muss sie von Dritten (z.B. Kreditinstituten) in Form von Krediten aufnehmen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr reichten die Einzahlungen nicht aus um die Auszahlungen zu decken. Als Folge daraus mussten die kurzfristigen Liquiditätskredite erhöht werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Die Einzahlungen verteilen sich 2013 wie folgt:



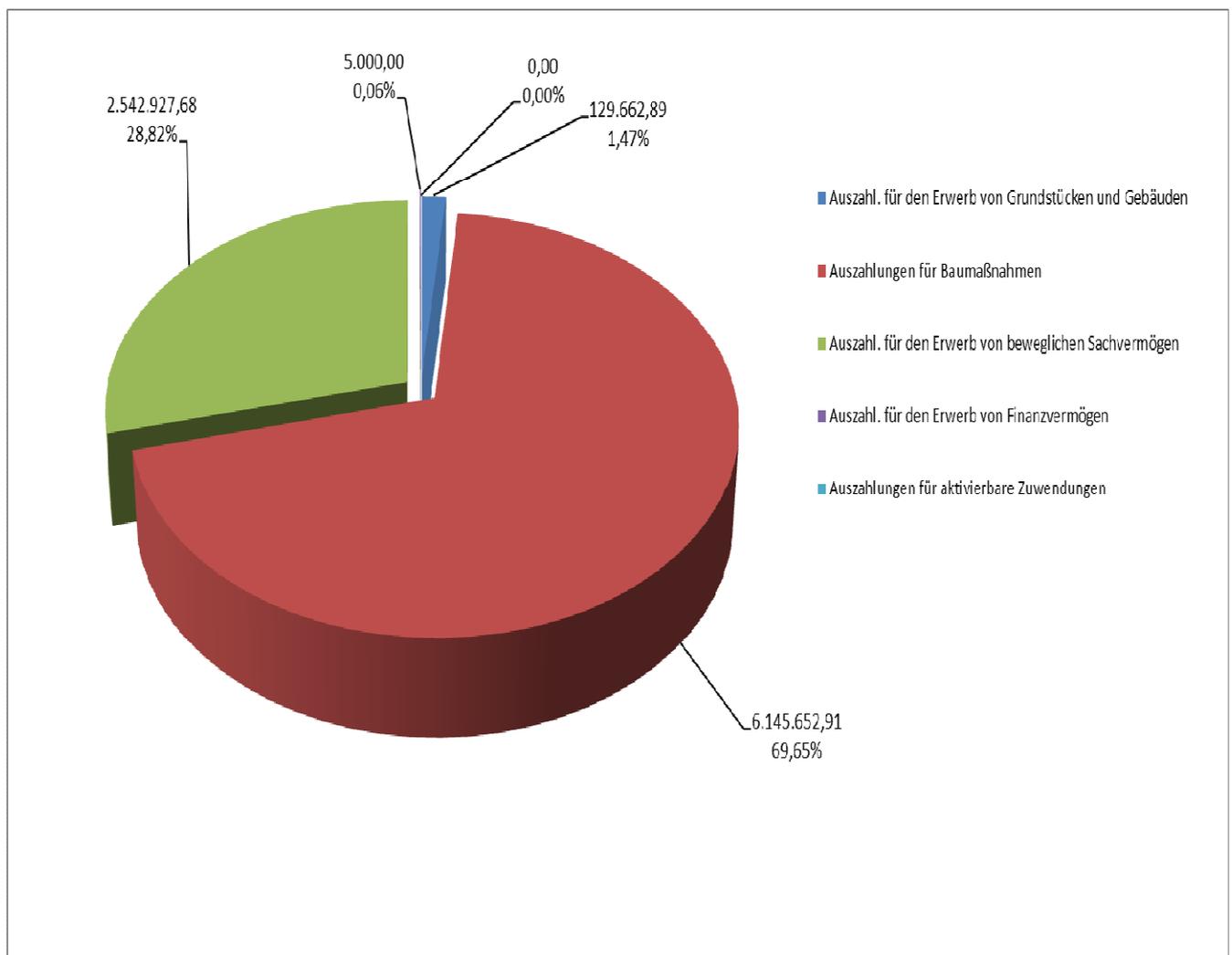
Der größte Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 47% (Vorjahr: 59%) wird aus Zuwendungen für investive Maßnahmen gewonnen. Die erhöhte Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen begründet sich mit dem Übergang des Anlagevermögens der Abwasserbetriebe auf die AÖR zum 01.01.2013.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, für Baumaßnahmen und aktivierbare Zuwendungen.

Die Auszahlungen verteilen sich 2013 wie folgt:



Der größte Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurde für die Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen in Höhe von 70% (Vorjahr: 69%) benötigt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Nach § 120 Abs. 1 S. 1 NKomVG dürfen Kredite unter der Voraussetzung des § 111 Abs. 6 NKomVG nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Dabei ist die Kreditaufnahme auf die Fälle beschränkt, in denen eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Finanzierungstätigkeit bezieht sich auf die Investitionstätigkeit der Stadt und umfasst die

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	19.189 T€ (Vorjahr: 5.408 T€)
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	23.283 T€ (Vorjahr: 5.585 T€)

Die Finanzierungstätigkeit schließt mit einem negativen Saldo von 4.094 T€ (Vorjahr: 177 T€) ab. Die Stadt hat demnach auch in 2013 mehr Schulden zurückgezahlt (Kredite getilgt) als Kredite aufgenommen.

Bestand an Zahlungsmitteln:

Der Gesamtsaldo der Finanzmittel wird als Differenz zwischen Anfangsbestand und Endbestand der Zahlungsmittel der Stadt dargestellt und als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen bilanziell unter der Position „A4. Liquide Mittel“ sowie zusätzlich unter der Position „P2.1.3 Liquiditätskredite“ abgeschlossen. Saldenbestätigungen der Bankkonten in Form von Kontoauszügen für den Jahresabschluss 2013 wurden vorgelegt.

Der Endbestand der Zahlungsmittel aus der Finanzrechnung stimmt nicht mit den mit Kontoauszügen belegten Zahlungsmitteln aus der Bilanz überein. Die Abweichung beträgt insgesamt 519,06€. Dabei handelt es sich herausgegebene Schecks, in unterschiedlicher Höhe, die zum Zeitpunkt der Ausgabe die Finanzrechnung belastet haben, aber noch nicht eingelöst wurden und damit noch nicht den Bestand an liquiden Mitteln beeinflussen konnten. Diese Vorgehensweise ist nachvollziehbar. Der Sachverhalt wurde von der Verwaltung mit Vorlage einer Liste dieser Schecks einschließlich des jeweiligen Einlösedatums erläutert. Eine Beanstandung dazu wird an dieser Stelle für nicht notwendig gehalten.

W Der bereits im Vorjahr an dieser Stelle beanstandete Unterschlagungsfall bleibt auch in diesem Jahr mit einem Betrag von 352.422,12€ als Differenz in der Finanzrechnung bestehen. Allerdings hat sich der Betrag in diesem Jahr durch geschickte Manipulationen des ehemaligen Mitarbeiters in der Finanzrechnung nicht erhöht. Der unterschlagene Gesamtbetrag bis zum 31.12.2013 in Höhe von 488T€ (Vorjahr: 352T€) findet sich allerdings vollumfänglich in zu niedrig ausgewiesenen Verbindlichkeiten wieder. Dem Rechnungsprüfungsamt wurden entsprechende Unterlagen seitens der KDO vorgelegt. Daher erfolgt nicht an dieser Stelle, sondern bei den Verbindlichkeiten (P2.3 bis P2.5) eine entsprechende „ neue“ Beanstandung.

Die Stadt Hameln einschließlich der Stiftungen schließt insgesamt mit einem Liquiditätsdefizit von 17.591 T€ (Vorjahr: +2.100 T€) lt. Finanzrechnung ab.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Fazit zur Gesamtf finanzrechnung:

Die von der Verwaltung der Stadt Hameln aufgestellte Finanzrechnung für das Jahr 2013 entspricht insgesamt den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt für das Jahr 2013 ein nach den vorgelegten Unterlagen (inklusive des Unterschlagungsfalls) tatsächliches Bild der Finanzlage der Stadt Hameln.

5.2. Teilfinanzrechnung

Nach § 4 GemHKVO ist der Haushalt in Teilhaushalte zu untergliedern. Die formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Teilhaushalte werden hier näher beschrieben.

Der Haushalt der Stadt Hameln wird dementsprechend in einzelne Teilhaushalte aufgeteilt, geplant und verantwortet. Die Teilhaushalte orientieren sich im Wesentlichen an den organisatorischen Einheiten der Stadt. Die Teilfinanzrechnungen entsprechen der über § 51 Abs. 3 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung wurde den gesetzlichen Bestimmungen gerecht.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf eine gezielte Betrachtung der Teilfinanzhaushalte auf der Grundlage einzelner Erläuterungen im Rechenschaftsbericht verzichtet. Feststellungen zur Einhaltung der Teilfinanzhaushalte werden insofern nicht getroffen. Eine Aufstellung der Teilfinanzhaushalte ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt und somit auch Bestandteil dieses Berichtes.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

6. Anhang

Die Prüfung des Anhanges bezog sich im Wesentlichen auf die Einhaltung der §§ 55 und 56 GemHKVO.

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu den

- Gliederungsgrundsätzen,
- angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und
- Erläuterungen zu wesentlichen Bilanzpositionen.

Die Finanzabteilung hat ausführlichere Erläuterungen zu einzelnen wichtigen Bilanz- und Ergebnispositionen vorgenommen. Eine Abgrenzung zwischen Anhang und Rechenschaftsbericht ist ebenso erkennbar. Auch Veränderungen einzelner Bilanz- und Ergebnispositionen zum Vorjahr wurden aus unserer Sicht hinreichend erläutert, so dass die Erläuterungen insgesamt ausreichend sind und den gesetzlichen Vorgaben genügen.

Ferner sind dem Anhang die folgenden nach § 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 56 GemHKVO geforderten Anlagen beigelegt:

- der Rechenschaftsbericht,
- die Anlagenübersicht,
- die Schuldenübersicht,
- die Forderungsübersicht und
- die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 GemHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen. § 57 GemHKVO legt auch fest, dass in diesem Bericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt werden sollen. Der Rechenschaftsbericht der Stadt erfüllt insgesamt die gesetzlichen Vorgaben.

Gemäß § 56 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO werden in der Anlagenübersicht „der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen“ dargestellt. Die Anlagenübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Anlagenübersicht erfolgte nicht. Einzelne in unserer Prüfung aufgezeigte fehlerhafte Werte sowie Rechenfehler wurden korrigiert.

Die Schuldenübersicht dient nach § 56 Abs. 3 GemHKVO dem Nachweis der Schulden der Gemeinde. Es werden gemäß Satz 2 „der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren,

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

angegeben“. Die Übersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Schuldenübersicht erfolgte an dieser Stelle nicht.

In der Forderungsübersicht werden nach § 56 Abs. 2 GemHKVO die Forderungen der Gemeinde dargestellt. Nach Satz 2 „wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstag angegeben“. Die Forderungsübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung erfolgte an dieser Stelle nicht.

Im NKR ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 GemHKVO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Übertragungen führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Absatz 3 Nummer 5 NKomVG).
- Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Absatz 5 GemHKVO).
- Alle Haushaltsreste werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Absatz 5 und § 26 Absatz 4 GemHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 54 Absatz 4, Nummer 1.3.2 GemHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

Die Übersicht der Haushaltsermächtigungen als auch der Ausweis unter der Bilanz wurden insgesamt nach den gesetzlichen Anforderungen vorgenommen. Eine stichprobenhafte Prüfung der Werte wurde von uns an entsprechender Stelle vorgenommen und erläutert.

Ferner wurde von der Verwaltung eine Rückstellungsübersicht erstellt und dem Jahresabschluss beigelegt. Eine Rückstellungsübersicht wird nicht explizit vom Gesetzgeber gefordert, erscheint aber sinnvoll, so dass das Rechnungsprüfungsamt die Aufstellung einer Rückstellungsübersicht, zur besseren Transparenz der Rückstellungen, begrüßt. Die Rückstellungsübersicht enthält die Entwicklung sämtlicher Rückstellungsarten gegliedert nach den entsprechenden Bilanzpositionen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Eine stichprobenhafte Prüfung erfolgte im Rahmen der Prüfung der einzelnen Rückstellungsarten.

Weitere Erläuterungen und Hinweise im Zusammenhang mit den einzelnen Übersichten sind in diesem Bericht den jeweiligen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

Die Stadt Hameln verwaltet treuhänderisch das Vermögen von insgesamt 9 unselbstständigen Stiftungen, deren Erträge jeweils für den Stiftungszweck eingesetzt werden. Diese sind gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Satz 2 NKomVG als Sondervermögen vom Vermögen des Kernhaushalts abzugrenzen und gesondert zu bilanzieren. Die Abgrenzung erfolgt über sogenannte „davon-Vermerke“, die den jeweiligen Anteil der Stiftungen an einer Bilanzposition ausweisen. Die Stiftungen und ihr Wert sind im Anhang aufzuführen.

Die einzelnen Jahresabschlüsse der unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln wurden zusammen mit der zusammenfassenden Sonderbilanz Stiftungen dem Anhang hinzugefügt.

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.875,00	11.375,00	-1.500,00

Durch die Stiftung Wohnungshilfe wurde in 2011 ein Investitionszuschuss über 15.000,00 € gewährt. Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO wird dieser entsprechend der festgesetzten Bindungsfrist planmäßig (bis 2021) abgeschrieben. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Sachvermögen

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.726.880,88	4.712.672,10	-14.208,78

Die Sonderbilanz Stiftungen umfasst zum Jahresabschluss 2013 insgesamt 97 Anlagen (Erbbaurechte). Gegenüber dem Vorjahr hat es eine Veränderung gegeben. Ein Erbbaurecht wurde veräußert. Neben dem Bilanzwert wurde ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 4.291,22 € in der Ergebnisrechnung erzielt. Die Richtlinien der „Stiftung Wohnungshilfe“ wurden eingehalten.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden wieder neun Stichproben der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“ einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
---	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	602.981,20	598.507,55	-4.473,65

Die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln umfassten zum Jahresabschluss 2013 drei bebaute Grundstücke.

Die Reduzierung des Anlagewertes ergibt sich durch die durchgeführten planmäßigen Abschreibungen.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	81,40	0,00	-81,40

Es wurden in 2013 keine neuen Anschaffungen für den Bereich der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln getätigt.

Finanzvermögen

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Ausleihungen	1.518.114,56	1.449.065,38	-69.049,18

Ausleihungen erfolgen nur über die „Stiftung Wohnungshilfe“. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“, die durch Sondertilgung in 2013 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Daneben wurden weitere Stichproben der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“ einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Auch in 2013 hat es einige Rückzahlungen gegeben.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere			
---	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Wertpapiere	58.141,05	57.591,57	-549,48

Die „Hermann-Lindner-Stiftung“ sowie die „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ verfügen weiterhin über Wertpapiere.

Die Investmentzertifikate der „Hermann-Lindner-Stiftung“ sind in 2013 erneut im Wert gestiegen und die der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ sind weiter im Wert gesunken. Die Minderung bei der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ wurde berücksichtigt, da dieser unter dem Wert der Eröffnungsbilanz liegt. Die gesetzlichen Regelungen (§ 47 Abs. 6 GemHKVO, § 47 Abs. 5 Satz 4 GemHKVO sowie § 44 Abs. 4 Satz 4 GemHKVO) wurden korrekt angewendet. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen ist eine Wertminderung am Abschlussstichtag zu berücksichtigen. Werterhöhungen sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bilanzposition A 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen			
---	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	148.387,27	110.558,05	-37.829,22

Es handelt sich hierbei um offene Forderung/en aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Miet- und Nebenkostenforderungen, Zinsforderungen, Darlehensforderungen, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel			
--	--	--	--

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Kontenbestand Stadt für Stiftungen	612.530,07	657.288,66	44.758,59
Kontenbestand Stiftungen	2.824.425,61	2.851.776,72	27.351,11
Liquide Mittel	3.436.955,68	3.509.065,38	72.109,70

Die Summe der liquiden Mittel ergibt sich aus der jeweiligen Finanzrechnung jeder einzelnen Stiftung und umfasst sowohl die Geldanlagen als auch die liquiden Mittel auf dem Konto der Stadt Hameln für die Stiftungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- W** Die Sonderbilanz Stiftungen umfasste zum Jahresabschluss 2013 eine Vielzahl von einzelnen Geldanlagen, die teilweise für mehrere Stiftungen in Sammelgeldanlagen angelegt worden sind. Teilweise erfolgten die Geldanlagen aber auch direkt zugunsten der einzelnen Stiftung. Die entsprechenden Nachweise über diese Geldanlagen lagen zur Prüfung vor. Die Summe dieser Geldanlagen (Summe Kontenbestand Stiftungen) musste manuell ermittelt werden, da diese bisher nicht über den jeweiligen Tagesabschluss verbucht wurden. Es wurde daher bereits in der Vergangenheit empfohlen alle Geldanlagen zukünftig über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses ab 2017 umgesetzt wurde.
- B** Ein Teil der Ein- und Auszahlungen der Sonderbilanz Stiftungen wurde direkt über das Konto der Stadt abgewickelt. Die Summe (Kontenbestand Stadt für Stiftungen) ergibt sich aus der Differenz zwischen der Summe der Geldanlagen der Stiftungen (Summe Kontenbestand Stiftungen) und aus dem Endbestand der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung. Eine detaillierte Dokumentation der Differenz lag nicht vor. Gegenüber 2012 hat sich der Wert auf dem Stadtkonto sogar noch erhöht.
- W** Es wird für die zukünftigen Jahresabschlüsse für zwingend erforderlich gehalten die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. Die Erfassung der Daten sollte zukünftig über ein gesondertes Verrechnungskonto, gesonderte Gemeindenkennziffer, o.ä. geregelt werden, um mögliche Fehlerquellen zu minimieren. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses ab 2017 umgesetzt wurde.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind. Hier wurde eine Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Jahresabschluss 2012 umgesetzt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva

Nettoposition

Bilanzposition P1. Nettoposition			
Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Nettoposition	10.397.026,70	10.374.234,88	-22.791,82

Die Nettoposition der Sonderbilanz Stiftungen setzt sich aus zweckgebundenen Rücklagen sowie aus dem Jahresergebnis zusammen.

Rücklagen

Bilanzposition P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Zweckgebundene Rücklagen	10.358.402,73	10.397.026,7	38.623,97

Die zweckgebundenen Rücklagen der Sonderbilanz Stiftungen setzen sich aus dem sogenannten „Grundstockvermögen“ sowie dem „freien Finanzvermögen“ zusammen.

Das Grundstockvermögen ist zu erhalten und basiert auf den ursprünglichen Grundlagen zum Zeitpunkt der Einrichtung der jeweiligen Stiftung. Zum Grundstockvermögen zählen u.a. Grundstücke, Gebäude sowie Erbbaurechte. Eine Veränderung ist dem Grunde nach ausgeschlossen.

Dem freien Finanzvermögen werden die Erträge zugeordnet, die seitens der jeweiligen Stiftung erwirtschaftet werden und die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Stiftungszweck entsprechend zielgerichtet eingesetzt werden. Hierzu zählen z.B. Mieterträge, Erträge aus Erbpacht, Zinserträge. Das freie Finanzvermögen verändert sich dadurch, dass nach Beschluss über das Jahresergebnis diese Veränderung Berücksichtigung findet.

Grundstockvermögen			
Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Grundstockvermögen	9.231.938,84	9.231.938,84	0,00

Zum Grundstockvermögen der Sonderbilanz Stiftungen zählen u.a. auch die Erbbaurechte. Der Bilanzwert hat sich nicht verändert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

freies Finanzvermögen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
freies Finanzvermögen	1.126.463,89	1.165.087,86	38.623,97

Das freie Finanzvermögen der Sonderbilanz Stiftungen verändert sich durch den Stiftungsausgleich (Aufteilung Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag). Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Jahresergebnis

Bilanzposition P 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
J'Überschuss/J'Fehlbetr.	38.623,97	-22.791,82	-61.415,79

Das Jahresergebnis setzt sich aus den Teil-Ergebnisrechnungen der einzelnen Stiftungen zusammen. In den einzelnen Teil-Ergebnisrechnungen werden die Erträge (z.B. Mieteinnahmen, Erbbauzinsen, Zinsen, Darlehenszinsen, etc.) sowie die Aufwendungen (Bauunterhaltung, Verbrauchskosten, Fördergelder, etc.) verbucht. Der Jahresfehlbetrag hat sich u.a. aufgrund von notwendigen Baumaßnahmen (Brekelbaumstiftung, Stiftung Wangelist) ergeben. Insgesamt ist die Situation aber unkritisch, da dieses nur Auswirkungen auf das freie Finanzvermögen hat. Ab 2014 verbessert sich die Situation hier wieder. Die Stichproben bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandskonten haben keine Beanstandungen ergeben.

Schulden

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.080,39	74.600,15	-22.480,24

Es handelt sich hierbei um offene Verbindlichkeiten aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Nebenkostenabrechnungen, Fördergelder Projektförderung, Fördergelder der „Stiftung Wohnungshilfe“, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Rückstellungen

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	10.000,00	0,00	-10.000,00

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Die vorhandene Rückstellung wurde aufgelöst. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzung	309,95	0,00	-309,95

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden lediglich auf Plausibilität geprüft. Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind. Hier wurde eine Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Jahresabschluss 2012 umgesetzt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7.2 Betriebshof

Der Betriebshof ist ein Netto-Regiebetrieb, der bereits seit dem 01.01.2006 als „doppisches Pilotprojekt“ eigene Jahresabschlüsse nach dem NKR aufstellt. In der Finanzsoftware Infoma wird der Betriebshof als separater Mandant mit einem eigenen Buchungskreis geführt. Der Betriebshof hat zum 31.12.2013 einen eigenen Jahresabschluss aus den Infoma-Buchungsdaten aufgestellt. Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Betriebshofes mussten in den vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31.12.2013 unter den jeweiligen Positionen abgebildet werden.

Der Jahresabschluss des Betriebshofes zum 31.12.2013 bzw. die korrekte Übernahme der einzelnen Bilanzpositionen des Betriebshofes sind daher im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hameln zu prüfen. Neben den korrekten Bilanzansätzen sowie dem korrekten Ausweis der Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen wurden in Stichproben einzelne Bilanzpositionen des Betriebshofes sowie die Richtigkeit der Übernahme der Bilanzwerte geprüft. Nachfolgend werden einige Positionen und Sachverhalte aus dem Jahresabschluss 2013 des Betriebshofes dargestellt und näher erläutert.

Bilanz:

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Sachvermögen – A 1.2 Lizenzen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden immateriellen Vermögensgegenstände, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind. Im Jahr 2013 wurden keine weiteren immateriellen Vermögensgegenstände beschafft. Die vorhandenen Vermögensgegenstände werden weiterhin im Rahmen ihrer gewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sachvermögen

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.394.194,94	3.344.116,65	-50.078,29
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.537.352,54	1.322.694,94	-214.657,60
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.639,35	66.888,08	-10.751,27
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
		5.413.738,30	5.137.775,14	-275.963,16

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Sachvermögen – A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
--

Die Bilanzposition umfasst das Grundstück und die Gebäude des Betriebshofes. Diese wurden mit Wirkung zum 01.01.2012 von der Stadt Hameln zum Buchwert an den Betriebshof übertragen. Ein entsprechender Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Hameln und dem Betriebshof liegt vor. Die Finanzierung/Zahlung des Kaufpreises wird in Form einer Ratenzahlung an die Stadt Hameln mit einer Verzinsung von 4,4% über 33 Jahre vorgenommen.

Die Reduzierung dieser Bilanzposition zum 31.12.2013 resultiert aus der Abschreibung auf die Betriebshofgebäude im Rahmen der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Sachvermögen – A 2.6 Maschinen und technische Anlagen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind.

Der Bilanzwert der Maschinen und technischen Anlagen hat sich trotz Neuanschaffungen um über 214 T€ verringert. Dies liegt insbesondere daran, dass die Abschreibungen höher waren als die Neuanschaffungen des abgelaufenen Jahres. Im Jahr 2013 wurden u.a. ein VW Caddy (15,8 T€), ein LKW Atego (56,8 T€), ein Winterdienststreuer (4,2 T€) und ein Trecker (43,4 T€) sowie weitere einzelne Kleingeräte beschafft.

Ferner wurden verschiedene abgeschriebene oder verunfallte Fahrzeuge und Maschinen verkauft bzw. verschrottet.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei in 2013 auf neu angeschafften sowie verkauften Maschinen und Fahrzeugen. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen / Verschrottungsnachweise wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

- B** Im Rahmen der Prüfung ist aufgefallen, dass für den in 10/2013 angeschafften VW Caddy Maxi im Jahr 2013 keine Abschreibung gebucht wurde. Die Abschreibung 2013 wurde erst in 2014 nachgeholt. Auch wenn es sich in diesem Fall nur um fehlende Abschreibungen im Wert von ca. 400€ handelt, verstößt diese Vorgehensweise gegen die Grundsätze der Vollständigkeit, Richtigkeit und der zeitgerechten Erfassung nach § 35 Abs. 2 GemHKVO und ist damit zu beanstanden. Ferner wurde festgestellt, dass die Abschreibung auf Basis einer falschen Nutzungsdauer von 10 Jahren anstatt 8 Jahren vorgenommen wurde. Auch die Nutzungsdauer wurde erst in 2014 korrigiert, da die Auswirkungen als gering bezeichnet werden. Dennoch verstößt auch diese Vorgehensweise gegen die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und ist damit ebenso zu beanstanden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

In Bezug auf die weiteren geprüften Anlagen in dieser Bilanzposition, haben sich keine weiteren Beanstandungen ergeben. Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehende Betriebs- und Geschäftsausstattung, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen ist.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei auf in 2013 neu angeschaffter sowie in 2013 verkaufter Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

Die Stichproben dieser Bilanzposition geben keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.8 Vorräte

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind.

Zu den Vorräten gehören:

Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Sonstige Vorräte Lager – Festwert	365.693,10	365.693,10	0,00
Betriebsstoffe	38.382,37	38.382,37	0,00
	404.075,47	404.075,47	0,00

Gemäß §§ 37 und 38 GemHKVO muss mindestens einmal jährlich durch eine körperliche Bestandsaufnahme der Wert des Vorratsvermögens für die Bilanz ermittelt werden. Allerdings ist auch die Bildung von Festwerten zulässig.

Für die gesamten Vorräte einschließlich der Betriebsstoffe wurde von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO Gebrauch gemacht, wonach ein Festwert für Vermögensgegenstände des Sachvermögens gebildet werden kann, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Für die sonstigen Vorräte der verschiedenen Läger auf dem Betriebshof wurde bereits auf den 31.12.2006 ein Festwert gebildet. Die Festwertbewertung ist nach § 46 Abs. 1 GemHKVO zulässig und nicht zu beanstanden. Allerdings ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Festwert spätestens alle 5 Jahre in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme zu überprüfen und ggfs. anzupassen ist. Nach unserer Beanstandung im Jahresabschluss 2011 wurde zum 31.12.2012 eine Überprüfung des Festwertes anhand der vorliegenden Unterlagen/Inventurlisten vorgenommen. Die nächste Überprüfung des Festwertes ist spätestens zum 31.12.2017 vorzunehmen.

Finanzvermögen

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.724.757,17	2.522.446,51	797.689,34
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	274,14	0,00	-274,14
		1.725.031,31	2.522.446,51	797.415,20

Das Finanzvermögen des Betriebshofes unterteilt sich in drei verschiedene Arten von Forderungen. Allerdings hat der Betriebshof zum 31.12.13 nur noch sonstige privatrechtliche Forderungen“. Das Finanzvermögen hat insgesamt einen Anteil von 31,9% am Gesamtvermögen des Betriebshofes und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 11,2% gestiegen.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Forderungen gegenüber der Stadt Hameln als auch fremden Dritten. Die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln wurden erst in der Überleitungsrechnung im Rahmen der Konsolidierung herausgerechnet. Der Forderungsbestand gegenüber Dritten ohne die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln beträgt lediglich 85,6 T€.

Eine weitere Überprüfung des Finanzvermögens wurde nicht vorgenommen. Es wurden lediglich die Ergebnisse der einzelnen Forderungsarten auf Plausibilität überprüft. Ferner wurde die Konsolidierung der Forderungen des Betriebshofes mit den Forderungen der Stadt Hameln überprüft. Die Konsolidierung der Forderungen des Betriebshofes als auch der bilanzielle Ausweis bei der Stadt Hameln sind nicht zu beanstanden.

Liquide Mittel

Beschreibung	31.12.2011 €	31.12.2013 €	Veränderung €
Girokonto	1.197.885,56	238.321,44	-959.564,12
Barkasse	404,07	321,13	-82,94
	1.198.289,63	238.642,57	-959.647,06

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die liquiden Mittel des Betriebshofes bestehen aus einer kleinen Handkasse sowie aus einem eigenen im Kontenverbund der Stadt Hameln stehenden Girokonto. Die einzelnen oben aufgeführten Bestände wurden anhand der vorgelegten Kontoauszüge/Kassenberichte nachgewiesen und geben keinen Anlass für Beanstandungen.

Die liquiden Mittel des Betriebshofes haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 80% reduziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Rahmen der bei der Stadt Hameln geltenden Vereinfachungsregelung für Rechnungsabgrenzungsposten, wurden in 2013 auf dem Betriebshof weder passive noch aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva

Nettoposition

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28	0,00
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.497.093,51	1.570.656,03	73.562,52
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	447.488,23	443.742,47	-3.745,76
P 1.3	Jahresergebnis	69.816,76	-53.505,28	-123.322,04
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und - zuschüsse	612.300,00	588.900,00	-23.400,00
		4.154.445,78	4.077.540,50	-76.905,28

Nettoposition – P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen beinhalten die Gewinne und Verluste der vergangenen Jahre sowohl aus dem ordentlichen- als auch aus dem außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresergebnis des Betriebshofes ist im folgenden Jahr in die entsprechende Rücklage einzustellen. In der konsolidierten Bilanz der Stadt Hameln wird das Jahresergebnis als auch die Rücklagen des Betriebshofes nicht explizit ausgewiesen, sondern kumuliert mit dem städtischen Ergebnis dargestellt. Insgesamt hat sich die Nettoposition aufgrund des Jahresverlustes im Vergleich zum Vorjahr um über 76,9 T€ (1,9%) verringert.

Schulden

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.831.918,32	3.496.138,39	-335.779,93
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	75.963,00	23.574,59	-52.388,41
		3.907.881,32	3.519.712,98	-388.168,34

Schulden – P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bilden mit über 99% den größten Anteil der Schulden des Betriebshofes. Dabei handelt es sich sowohl um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln als auch um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln wurden erst in der Überleitungsrechnung im Rahmen der Konsolidierung herausgerechnet. Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ohne die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln beträgt lediglich 39,1 T€.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 8,8% verringert.

Schulden – P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 23,5 T€ (Vorjahr: 21,5 T€) ausgewiesen. Weitere sonstige Verbindlichkeiten hat es in diesem Jahr nicht gegeben, so dass sich diese Position um über 52 T€ verringert hat.

Rückstellungen

	Beschreibung	31.12.2012 €	31.12.2013 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	277.488,30	303.942,88	26.454,58

Diese Position enthält Urlaubsrückstellungen sowie Rückstellungen für Überstunden. Eine weitere Prüfung der einzelnen Rückstellungsverpflichtungen wurde nicht vorgenommen. Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,5% erhöht. Die Erhöhung setzt sich aus den Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (9,1 T€) und den Rückstellungen für Überstunden (17,3 T€) zusammen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2013 in €	Ansatz 2013 in €	Veränderung zum Ansatz in €
	Ordentliche Erträge				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00	23.400,00	0,00	23.400,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	7.278.859,74	6.643.871,72	7.470.700,00	-826.828,28
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.536,85	26.738,10	22.600,00	4.138,10
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	1.975,31	1.056,64	0,00	1.056,64
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	=Summe Ordentliche Erträge	7.329.771,90	6.695.066,46	7.493.300,00	-798.233,54
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.190.320,27	4.925.465,82	5.395.400,00	-469.934,18
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.930,09	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	1.303.139,28	1.127.091,19	1.222.000,00	-94.908,81
16.	Abschreibungen	423.509,59	368.749,81	350.600,00	18.149,81
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.980,72	148.197,64	148.200,00	-2,36
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	187.329,43	163.071,68	270.100,00	-107.028,32
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	7.256.209,38	6.732.576,14	7.386.300,00	-653.723,86
21.	=ordentliches Ergebnis	73.562,52	-37.509,68	107.000,00	-144.509,68
22.	außerordentliche Erträge	34.035,53	27.238,98	0,00	27.238,98
23.	außerordentliche Aufwendungen	37.781,29	43.234,58	0,00	43.234,58
24.	=außerordentliches Ergebnis	-3.745,76	-15.995,60	0,00	-15.995,60
25.	=JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	69.816,76	-53.505,28	107.000,00	-160.505,28

Die Ergebnisrechnung des Betriebshofes wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde nicht vorgenommen.

- W** Die Sachkonten einzelner Ergebnispositionen wurden auf Plausibilität überprüft. Dabei ist aufgefallen, dass einzelne Sachverhalte auf falsche Sachkonten gebucht wurden bzw. gleichgeartete Sachverhalte buchhalterisch unterschiedlich gewürdigt wurden. Eine fehlerhafte Zuordnung einzelner Sachverhalte in der Ergebnisrechnung, verändert das Jahresergebnis nicht; lediglich einzelne Positionen der Ergebnisrechnung weisen nicht den tatsächlichen Wert aus. Dies hat möglicherweise fehlerhafte Haushaltsansätze zur Folge. An dieser Stelle erfolgt daher lediglich der Hinweis darauf, in Zukunft auf eine korrekte und plausible Zuordnung aller Geschäftsvorfälle in die entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen zu achten.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ein Handbuch für das tägliche Buchungsgeschäft des Betriebshofes wird weiterhin empfohlen.

Auf eine weitere Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Ergebnispositionen wurde an dieser Stelle verzichtet. Feststellungen, die sich bei der Prüfung einzelner Bilanzpositionen ergeben haben und ebenso Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung haben, wurden bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Die Ergebnisse wurden mit den Ergebnissen der städtischen Ergebnisrechnung konsolidiert und in die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln aufgenommen. Die Konsolidierung der einzelnen Ergebnisse wurde überprüft; Unstimmigkeiten, die an dieser Stelle Anlass zu einer Beanstandung gehabt hätten, konnten nicht festgestellt werden.

- W** Es wird auch in diesem Jahr wieder empfohlen, zukünftig die Ansätze besser an die Ist-Ergebnisse sowie an die Planungen anzupassen. Als Beispiel ist hier die Sonderpostenauflösung zu nennen, der Betrag bleibt in den nächsten Jahren konstant, so dass hier ein Ansatz zu planen wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2013 in €	Ansatz 2013 in €	Veränderung in €
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	7.528.051,14	5.628.668,91	7.497.100,00	-1.868.431,09
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.365,99	3.861,55	0,00	3.861,55
10.	=Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.531.417,13	5.632.530,46	7.497.100,00	-1.864.569,54
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				0,00
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.858.117,07	4.658.000,93	5.078.830,00	-420.829,07
12.	Auszahlungen für Versorgung	369.189,40	341.908,16	357.570,00	-15.661,84
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	16.355,25	32.641,76	17.000,00	15.641,76
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	298.178,36	148.200,00	149.978,36
15.	Sonstige Transferauszahlungen	0,00	165.100,00	253.100,00	-88.000,00
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.231.699,92	1.134.586,02	1.181.000,00	-46.413,98
17.	=Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.475.361,64	6.630.415,23	7.035.700,00	-405.284,77
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.056.055,49	-997.884,77	461.400,00	-1.459.284,77
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				0,00
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	47.059,69	272.028,77	0,00	272.028,77
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	47.059,69	272.028,77	0,00	272.028,77
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				0,00
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.938,31	101.821,64	51.900,00	49.921,64
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	151.895,79	133.838,26	243.000,00	-109.161,74
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	191.834,10	235.659,90	294.900,00	-59.240,10
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-144.774,41	36.368,87	-294.900,00	331.268,87
33.	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	911.281,08	-961.515,90	166.500,00	-1.128.015,90
36.	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	=Finanzmittelbestand	911.281,08	-961.515,90	166.500,00	-1.128.015,90
40.	=Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	4.459,21	1.868,84	0,00	1.868,84
	= Gesamtsaldo	915.740,29	-959.647,06		
41.	Anfangsbestand Zahlungsmittel	282.549,34	1.198.589,63		
42.	Endbestand Zahlungsmittel	1.198.289,63	238.642,57		

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der Finanzhaushalt des Betriebshofes folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2013 entspricht demnach dem für Niedersachsen verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. Unter der Finanzrechnung werden demnach insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung wurde nicht vorgenommen.

Es wurde lediglich die Gesamtfinanzrechnung auf Plausibilität überprüft. Auf eine Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Positionen wurde an dieser Stelle verzichtet.

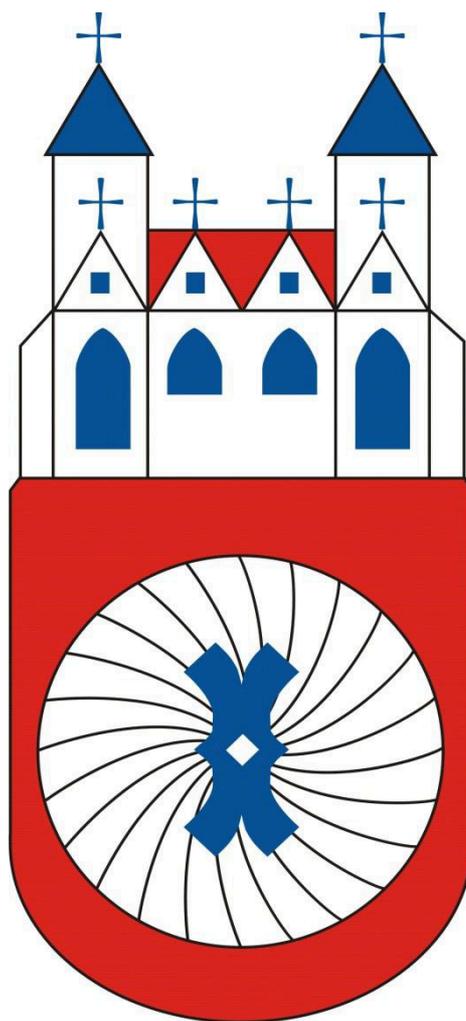
- W** Allerdings war im Rahmen der Plausibilitätsprüfung – wie bereits im Vorjahr – zu bemängeln, dass im Bereich der „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ die zweitgrößte Position neben den Auszahlungen für Personal die sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen darstellen. Hierbei handelt es sich um ein Volumen von rund 1.135 T€. Es ist davon auszugehen, dass verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise dieser Position in der Finanzrechnung zugeordnet wurden. Im Jahresabschluss 2012 wurde bereits angeraten die Position „sonstige haushaltswirksame Auszahlungen“ zu überprüfen und die Kontenzuordnung – analog zur Kontenzuordnung der Stadt Hameln – entsprechend zu korrigieren. Diese Prüfung wurde vom Betriebshof bisher nicht vorgenommen. Eine Änderung der Zuordnung einzelner Sachkonten hätte in diesem Zusammenhang keine Auswirkungen auf das Ergebnis, wohl aber auf die Aussagekraft der Finanzrechnung. Daher wird an dieser Stelle nochmals eindringlich darum gebeten die Kontenzuordnungen zu überprüfen und das Ergebnis dem Rechnungsprüfungsamt mitzuteilen.
- B** Im Rahmen der Prüfung der Finanzrechnung ist weiterhin aufgefallen, dass haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen wie bereits im Vorjahr nicht voneinander getrennt wurden, sondern nur als Saldo in der Finanzrechnung ausgewiesen werden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen das allgemeine Aufrechnungsverbot sowie gegen die verbindlichen Vorgaben des Gesetzgebers für eine einheitliche Finanzrechnung und ist somit auch in diesem Jahr zu beanstanden. Eine Korrektur sollte zum Jahresabschluss 2013 vorgelegt werden, dies ist nicht gesehen. Daher erfolgt an dieser Stelle eine Beanstandung, mit der Aufforderung die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ab 2014 korrekt auszuweisen.

ANLAGE 2

**Jahresabschluss der Stadt Hameln
zum 31. Dezember 2013**

Jahresabschluss

der Stadt Hameln



2013



Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2013

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Rechtliche Grundlagen, Bewertungsgrundsätze und –regeln und Umfang der Jahresrechnung	5 - 8
Rechenschaftsbericht	9 – 36
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung (konsolidiert)	37 - 42
Bilanz (konsolidiert) inkl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Bürgschaften	43 - 48
Übersichten über die Anlagen Schulden Forderungen Rückstellungen Haushaltsreste Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen	49 - 58
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	59 – 146
Investitionen	147 - 158
Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz	159 - 164
Sonderbilanzen der Stiftungen	165 - 177

**Rechtliche Grundlagen,
Bewertungsgrundsätze und -regeln
und Umfang der Jahresrechnung**

Landesrechtliche Grundlagen

Aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. S. 203) hat die Stadt Hameln ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 vom Rechnungsstil Kameralistik auf das NKR umgestellt.

Die Einführung des neuen Rechnungswesens beinhaltet neben der Implementierung der Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Aufstellung der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, die auf Grundlage der haushaltsrechtlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in der geltenden Fassung erstellt worden ist.

Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 54 GemHKVO. Eine Vermögenstrennung nach realisierbarem Vermögen und Verwaltungsvermögen findet gem. Ratsbeschluss vom 06.07.2005 (Vorlage 58/2005) nicht statt.

Bewertungsgrundsätze

Für niedersächsische Kommunen erfolgt die Bewertung des Vermögens und Kapitals nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff. GemHKVO. Zur Bilanzierung sind folgende Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB) zu beachten:

◆ **Grundsatz der Vollständigkeit:**

In der Bilanz sind gem. § 42 Abs. 1 GemHKVO das Vermögen, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßstab ist, dass der Kommune das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist. Einschränkungen hinsichtlich des Vollständigkeitsgrundsatzes ergeben sich nur auf Grundlage der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder vorrangigen Bilanzierungsverboten.

◆ **Grundsatz der Stichtagsbezogenheit:**

Bilanzen sind stichtagsbezogen aufzustellen. Dieser Bilanzstichtag ist für eine Schlussbilanz der 31.12. (=Abschlussstag). Auch wenn die Bilanz tatsächlich erst später aufgestellt wird, muss sie den Stand dieses Tages darstellen. Die Eröffnungsbilanz ist zum Stichtag 01.01. des ersten Haushaltsjahres nach neuem Recht aufzustellen.

◆ **Grundsatz des Saldierungsverbotes:**

Die Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Bilanzidentität:**

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

◆ **Grundsatz der Einzelbewertung:**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (z.B. Festwert, Gruppenbewertungen).

◆ **Grundsatz der Bewertungsstetigkeit:**

Gemäß § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Das bedeutet, dass die einmal im Rahmen der Abschreibungsplanung bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich bindend sind.

Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist nur in begründeten Fällen möglich.

◆ **Grundsatz der Bilanzklarheit und Übersichtlichkeit:**

Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz, so muss seine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, vermerkt oder im Anhang angegeben werden, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 48 Abs. 3 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Vorsicht:**

Der § 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig bewertet werden. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Wertminderungen (einschließlich der aus unterlassener Instandhaltung, soweit dafür keine Rückstellungen gebildet werden), die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt, selbst wenn diese erst nach dem Stichtag entstanden sind. Risiken und Wertminderungen, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Das Vorsichtsprinzip ist eines der wichtigsten Prinzipien in der doppelten Buchführung.

Daraus ergeben sich weitere Prinzipien:

Niederstwertprinzip:

Stehen bei der Vermögensbewertung mehrere Werte zur Verfügung, muss der niedrigste Wert angesetzt werden.

Höchstwertprinzip:

Bei der Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen ist bei mehreren möglichen Werten immer der höchste Wert anzusetzen.

Imparitätsprinzip:

Wird der Wert für ein Grundstück höher geschätzt als der gebuchte Wert, darf der Buchwert nicht angepasst werden. Sollte jedoch, z.B. durch ein Gutachten, der Wert niedriger geschätzt werden, ist die Bilanz an den niedrigeren Wert anzupassen. Gewinne dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie durch Verkauf erzielt worden sind. Vorhersehbare Risiken müssen bereits vor ihrem tatsächlichen Entstehen berücksichtigt werden.

◆ **Grundsatz der Darstellungsstetigkeit:**

Durch die verbindliche Vorgabe des Bilanzaufbaus mit den einzelnen Bilanzpositionen in § 54 GemHKVO ist die stets gleiche Darstellung gesichert.

Bewertungsregelungen

Neben den landesrechtlichen Grundlagen, insbesondere den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Doppik, wurden folgende interne Regelungen den Bewertungen des Vermögens und Kapitals der Stadt Hameln zu Grunde gelegt, soweit sie nicht nur ausschließlich auf die Erste Eröffnungsbilanz anwendbar waren:

- ◆ Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung: Mai 2007)

- ◆ Dienstanweisung für die Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Januar 2008)
- ◆ Individuelle Kontierungs- und Aktivierungsrichtlinien wurden parallel zum Buchungsgeschäft entwickelt und fortgeschrieben.

Rechenschaftsbericht
(Ergebnis- und Finanzrechnung und Bilanz)

Rechenschaftsbericht 2013

Einleitung:

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

Die Jahresrechnung 2013 der Stadt Hameln umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbstständigen Stiftungen) auch die der Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie des Betriebshofes.

Übersicht rechtlich unselbstständige Stiftungen:

1. Brekelbaumstiftung
2. Stiftung Jakobinengroschen
3. Stiftung Spiritus und Beguinenhof
4. Stiftung Hamelner Bürger
5. Stiftung Wangelist
6. Hermann Lindner Stiftung
7. Lehrmittelstiftung
8. Stiftung Luise und Wilhelm Haun
9. Stiftung Wohnungshilfe

Übersicht Betriebe gewerblicher Art (BgA) mit Gemeindeganziffer :

1. BgA-Märkte (02)
2. BgA-Bäder (03)
3. BgA-Gaststätten und Kioske (04)
4. BgA-Veranstaltungsverbund (05)

Die oben aufgeführten BgA werden seit 2011 im einheitlichen Buchungssystem der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindeganziffern geführt.

Der Betriebshof wurde zwar im selben Buchungssystem (jedoch in einem separaten Rechnungskreislauf) wie die Stadt geführt, hat aber auf Grund seines Status als doppischer Pilotbereich und der betrieblichen Ausrichtung andere Grundsystematiken, die eine 1:1-Übernahme ausschließen.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2013 zwischen den BgA und dem Betriebshof wie zwischen echten Firmen und damit zunächst als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Auf die Jahresrechnung bezogen sind diese aber grundsätzlich als interne Geschäfte (ILV) zu bewerten und dürfen, wenn überhaupt, lediglich im Bereich der internen Leistungsverrechnung ausgewiesen werden. Es sei erwähnt, dass der zu den ILV umgesetzte Betrag des Betriebshofes (rd. 6,695 Mio. €) neben den Arbeitsleistungen und dem Personaleinsatz zu einem größeren Teil auch Materialverrechnungen enthält.

Zur Umsetzung wurden entsprechende Buchungsströme ermittelt und in den Bereich der ILV umgesetzt. Um eine grundsätzliche Vergleichbarkeit zu erreichen, wurden die korrespondierenden Planansätze in derselben Größenordnung wie die Buchungen (aufgerundet auf volle 10 €-Beträge) umgesetzt.

Die Gesamtrechnung der Rechtsperson Stadt Hameln weicht damit von der Summe der Teilrechnungen ab. Dies ist allerdings unproblematisch, da es einer analogen Anwendung der gesetzlichen Regelungen zum Gesamtabschluss entspricht. Vielmehr ist diese unterschiedliche Darstellung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtrechnungen und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Rechtsperson Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und -verbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten v.g. Teilrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Insgesamt ermöglicht das v.g. Vorgehen damit innerhalb eines Jahresabschlusses unterschiedliche Informationstiefen und -darstellungen, jeweils bezogen auf die individuellen Bedürfnisse.

Rückblick auf 2013

Im Zuge des Haushaltssicherungskonzepts wurden die Hebesätze der Grundsteuer A um 30%-Punkte, der Grundsteuer B um 20%-Punkte und der Gewerbesteuer um 20%-Punkte erhöht.

Die Hundesteuer wurde zur Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts ebenfalls angehoben, sodass ein erwarteter Mehrertrag von 32.000 € vorliegt.

Es ist ein deutlicher Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Diese wurden wegen den Mechanismen des kommunalen Finanzausgleichs im Vergleich zu 2012 um 7.174.460 € reduziert.

Aufgrund dieser erheblichen Veränderung ist ein Haushaltsdefizit zu verzeichnen. Ein weiterer Grund dafür sind die sich wieder auf das gewöhnliche Maß reduzierten Gewerbesteuererträge, welche im Vergleich zu 2012 wieder um 7.800.000 € geringer ausfielen.

Der geplante Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes steigt auf -16.165.740 €, in 2012 lag dieser bei -1.032.610 €, das Saldo des Finanzhaushaltes sinkt auf -21.170.320 €, weswegen ein Liquiditätskredit in Anspruch genommen werden musste, während es im Vorjahr noch 1.174.920 € waren.

Der Saldo aus Investitionen sinkt auf -3.175.050 €, der durch eine Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) gedeckt wurde. Dadurch dass im Soll 2013 voraussichtlich 5.814.080 € Kredite getilgt werden sollen, kommt es zu einer Entschuldung.

Eine Besonderheit im Haushaltsjahr 2013 ist die Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland (AöR), wodurch im Teilhaushalt Personal eine Verringerung der Personalaufwendungen um rund 1,57 Millionen € (277.000 € Betriebshof, 1.3 Millionen Stadt) stattfand. Darüber hinaus wurde ein Verkaufserlös von insgesamt 37,5 Mio. € erzielt, der in Raten fällig wird und zum Abbau der fundierten Schulden verwendet werden soll.

Zudem wurde der Rettungsdienst am 01.01.2013 von der Stadt Hameln übernommen. Dadurch kam es zu neuen Personalstellen, ebenso wie zu notwendigen Investitionen für neue Fahrzeuge und Ähnliches.

Der in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehene Gesamtbetrag für Kreditermächtigungen wurde um 55,13% auf 3.175.050 € verringert, der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen aus § 3 hingegen stieg im Vergleich zum Vorjahr um mehr als das Doppelte auf 3.230.800 € an.

Der in § 4 festgelegte Höchstbetrag für Liquiditätskredite blieb in diesem Jahr unverändert bei 35.000.000 €.

Ausblick auf Folgejahre

Das zu 2012 vergleichsweise schlechte Ergebnis in 2013 wird zur Folge haben, dass sich die Werte in den folgenden Jahren wieder verbessern.

Dies kann unter anderem dadurch erreicht werden, da in den Jahren 2014-2016 weiterhin die Hebesätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer um jährlich 20%-Punkte erhöht werden sollen. Dadurch soll das oben bereits erwähnte Haushaltssicherungskonzept weiterhin verfolgt werden.

Zudem ist mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen zu rechnen.

Voraussichtlich soll der Stand der fundierten Schulden bis 2016 um 30,26% (31.12.2013: 77.757.742€) abnehmen, sodass er nur noch rd. 56.000.000€ beträgt.

Entwicklung der Nettoposition aus dem JA 2009-2013

Entwicklung nach

Ist-Ergebnis
-Euro-

Nettoposition zum 01.01.2009¹⁾	275.438.080,99
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2009	1.712.603,71
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2009	54.309,19
P 1.3 Jahresergebnis 2009	3.952.002,20
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2009	-347.553,35
Nettoposition zum 31.12.2009²⁾	280.809.442,74
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2010	71.193,18
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2010	3.974.516,66
P 1.3 Jahresergebnis 2010	-14.711.956,22
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2010	-1.502.187,24
Nettoposition zum 31.12.2010²⁾	268.641.009,12
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2011	-59.843,41
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2011	-4.090.147,97
P 1.3 Jahresergebnis 2011	-12.954.120,55
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2011	722.910,91
Nettoposition zum 31.12.2011²⁾	252.259.808,10
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2012	46.902,29
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2012	127.406,14
P 1.3 Jahresergebnis 2012	11.973.271,66
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2012	-1.079.752,06
Nettoposition zum 31.12.2012²⁾	263.327.636,13
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2013	204.826,25
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2013	38.623,97
P 1.3 Jahresergebnis 2013	-14.396.929,32
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2013	-11.684.900,08
Nettoposition zum 31.12.2013	237.489.256,95

¹⁾ Nettoposition in der Korrekturfassung lt. Jahresabschluss 2009

²⁾ Festgestellte Jahresergebnisse

Ergebniszusammenfassung:

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 2013 schließt mit -14,396 Mio. € ab. Gegenüber dem Planergebnis von -17,182 Mio. € (inkl. Haushaltsreste) bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 2,785 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 104,052 Mio. € und liegen damit um 2,966 Mio. € über der Erwartung (101,086 Mio. €).

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 118,843 Mio. € und liegen damit 0,566 Mio. € unter der Planung (118,227 Mio. €).

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 0,394 Mio. € ab und liegt damit um 0,386 Mio. € über der Planung (rd. 8.200 €).

Ergebnisverwendung:

Die Ergebnisverwendung ist durch den Rat zu beschließen und erfolgt gem. der nachfolgenden Übersicht:

	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Jahresergebnis 2013 - 14.396.929,32 € </div>		
	davon ordentlich	davon außerordentlich	Stiftungsrücklage
Bestand Fehlbetrag am 01.01.2013	-11.906.833,02 €	0,00 €	10.397.026,70 €
Ergebnis 2013	-14.791.214,02 €	394.284,70 €	0,00 €
Zuführung Stiftungsrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösung Stiftungsrücklagen	22.791,82 €	0,00 €	-22.791,82 €
Entnahme aus Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbetragsdeckung	394.284,70 €	-394.284,70 €	0,00 €
Zuführung zur Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestand Überschussrücklage am 31.12.2013	0,00 €	0,00 €	10.374.234,88 €
Fehlbetrag 2013	-14.374.137,50 €		
Kumulierter Fehlbetrag zum 31.12.2013	-26.280.970,52 €		

Erläuterungen zu Besonderheiten der Ergebnisgliederung:

In der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung ist auf folgende wesentliche Besonderheiten hinzuweisen:

Erträge

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position werden die Kommunalsteuern, unterteilt in die Realsteuern Grund- und Gewerbesteuer, die sonstigen Gemeindesteuern Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer, sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer dargestellt.

	Ansatz 2013	IST 2013	Abweichung
<u>Realsteuern</u>			
Grundsteuer A	158.380,00	151.167,22	-7.212,78
Grundsteuer B	11.074.200,00	11.214.311,26	140.111,26
Gewerbesteuer	24.200.000,00	27.644.705,54	3.444.705,54
Summe Realsteuern	35.432.580,00	39.010.184,02	3.577.604,02
<u>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</u>			
Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	18.800.000,00	19.250.297,00	450.297,00
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	4.990.000,00	4.876.854,00	-113.146,00
Summe Gemeindeanteile Gem.Steuern	23.790.000,00	24.127.151,00	337.151,00
<u>Sonstige Gemeindesteuern</u>			
Vergnügungssteuer	893.600,00	995.587,04	101.987,04
Hundesteuer	282.000,00	279.671,45	-2.328,55
Zweitwohnungssteuer	20.000,00	17.184,16	-2.815,84
Summe sonstige Gemeindesteuern	1.195.600,00	1.292.442,65	96.842,65
Summe Steuern und ähnl. Abgaben	60.418.180,00	64.429.777,67	4.011.597,67

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ist im Vergleich zum Ansatz 2013 eine Verbesserung in der Höhe von 4.011.597,67 € eingetreten.

Lediglich die Grundsteuer A, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, die Hundesteuer und die Zweitwohnungssteuer verzeichneten Mindererträge i.H.v. insgesamt 125.503,17 €, alle weiteren Positionen übertrafen die angesetzten Erwartungen.

Ausschlaggebend für die Verbesserung waren vor allem die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer in der Höhe von 3.444.705,54 €. Jedoch weisen auch beispielsweise die Grundsteuer B, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Vergnügungssteuer beachtliche Mehreinnahmen auf.

020 Zuwendungen und Allg. Umlagen (außer Investitionen)

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) sowie lfd. Zuweisungen von verschiedenen Zuweisungsgebern (Bsp.: § 118 NSchG) abgebildet.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,687 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen, was im Wesentlichen auf höhere Schlüsselzuweisungen vom Land zurückzuführen ist.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um erhaltene Investitionszuschüsse. Diese werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst und wirken damit dessen Abschreibung entgegen.

Durch die Auflösung der Sonderposten konnten in 2013 Mehrerträge i.H.v. von rd. 0,162 Mio. € erzielt werden.

040 sonstige Transfererträge

Bei Transfererträgen handelt es sich um Erstattungs- oder Ersatzzahlungen für Sozialleistungen, die seitens der Stadt abgewickelt werden, für die die Stadt Hameln aber nicht Kostenträger ist, z.B. Wohngeld (vgl. Ergebnisgliederungsposition 180).

Die Transfererträge blieben in der Ausführung um rd. 0,443 Mio. € unter den Erwartungen. Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Wohngeldleistungen durch die Nds. Landestreuhandstelle.

050 öffentl.-rechtl. Entgelte

Hierbei handelt es sich um die unterschiedlichen Gebührenarten, wie z.B. Kanalbenutzungs-, Kindertagesstätten-, Benutzungs-, Grab- oder Verwaltungsgebühren.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,341 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen.

060 privatrechtliche Entgelte

In dieser Position werden insbesondere Mieten und Pachten, Veräußerungserlöse, aber auch Rettungsdienst- und Musikschulentgelte dargestellt.

Im Ergebnis sind bei den privatrechtlichen Entgelten Mehrerträge i.H.v. rd. 0,548 Mio. € entstanden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden Sach- und Personalkostenerstattungen von Dritten abgebildet.

Insgesamt sind hierbei geringere Erträge in Höhe von 1,329 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen. Die große Abweichung resultiert u.a. daraus, dass in diesem Jahr der Abwasserbetrieb ausgegliedert und die Anstalt des öffentlichen Rechts Abwasserbeseitigung gegründet wurde.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Neben den Zinserträgen aus Geldanlagen der Stiftungen werden in dieser Position auch die Zinsen aus Steuernachforderungen, sowie die Gewinnausschüttungen des GWS-Konzerns und der Stadtparkasse ausgewiesen.

Hier sind gegenüber der Planung (3,847 Mio. €) Mindererträge i.H.v. rd. 0,502 Mio. €

zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus Mindererträgen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen.

090 aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Vermögenswerten entstehen. Der Ertrag stellt die Gegen-/Ausgleichsposition zu den Aufwendungen der Eigenleistungen dar.

Die Mindererträge bei den aktivierten Eigenleistungen i.H.v. rd. 0,128 Mio. € resultieren insbesondere daraus, dass einige bisher aktivierte Eigenleistungen gekürzt wurden.

100 Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Zuschreibungen aus der Veränderung von Festwerten.

Diese liegen für 2013 nicht vor.

110 sonstige ordentliche Erträge

In der Ergebnisgliederungsposition 110 werden Konzessionsabgaben, Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder, Säumniszuschläge und Stundungszinsen dargestellt. Darüber hinaus werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen im Rahmen der Jahresrechnung dargestellt.

Den Hauptanteil an dieser Position nehmen weiterhin die Konzessionsabgaben mit einem Volumen von rd. 2,456 Mio. € ein. Insgesamt lässt sich jedoch ein Minderertrag i.H.v. 0.380 Mio. € im Vergleich zur Planung verzeichnen, was insbesondere auf die geringere Auflösung der Rückstellungen für Personal zurückzuführen ist. Außerdem wurde die nicht zu klärende Differenz zwischen Aktiva und Passiva in Höhe von 91.442,58 € ertragswirksam ausgebucht. Zum Jahresabschluss 2012 betrug die Abweichung 299.309,60 €, welches aber als Abschreibung unter der Position 160 ausgebucht wurde.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

In dieser Position finden sich die Vergütungen der Beamten und Beschäftigten inkl. Sozialversicherungsanteile und Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten wieder.

Gegenüber der Planung sind Mehraufwendungen i.H.v. rd. 0,549 Mio. € zu verzeichnen. Die Abweichung ergibt sich aus höheren Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen von rd. 2,70 Mio. € gegenüber der Planung. (vgl. auch Ausführungen zur Bilanzposition P 3.1).

140 Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Beihilfen für im Ruhestand befindliche Beamte der Stadt und Umlagezahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger dargestellt.

Gegenüber der Planung sind insgesamt Mehraufwendungen i.H.v. rd. 0,648 Mio. € entstanden. Die Abweichung ergibt sich aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger und den Zuführungen zu den Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger. Hauptgrund für die Verschiebung der Zuführungsaufwendungen zwischen aktiven Beamten und Versorgungsempfängern ist die Pensionierung von aktiven Beamten, wodurch eine Zuordnung zur Ergebnissgliederungsposition 140 erfolgt.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Gliederungsposition werden insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen dargestellt. Es handelt sich dabei z.B. um die Bauunterhaltung, Reinigung, Heizung, Strom und Ähnliches.

Insgesamt sind im Saldo Einsparungen i.H.v. rd. 2,5 Mio. € entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Bauunterhaltung (0,76 Mio. €), Unterhaltung des beweglichen Vermögens (incl. Softwarepflege) (0,4 Mio. €), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (0,32 Mio. €), Lehr- und Unterrichtsmitteln (0,21 Mio. €), dem Erwerb von Vermögensgegenständen unter 150 € (0,2 Mio. €), Strom/Heizung/Reinigung und Müllgebühren (0,13 Mio. €) und Sonstige Dienstleistungen (0,28 Mio. €).

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung von 1,418 Mio. € zu verzeichnen.

160 Abschreibungen

Abschreibungen bilden die planmäßigen und außerplanmäßigen Wertverluste beim Anlagevermögen ab. Auch werden hier die Wertverluste bei den Forderungen durch Niederschlagungen u.Ä. sowie die Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungen dargestellt.

Zum weit überwiegenden Teil handelt es sich um die planmäßigen linearen Abschreibungen des Anlagevermögens. Abschreibungen bei den Forderungen durch

Niederschlagungen machen lediglich 0,596 Mio. € aus, die Abschreibungen für Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungslegung belaufen sich auf 0,241 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Auflösungserträge i.H.v. 0,327 Mio. € sinkt die Wertberichtigung der Forderungen insgesamt um 0,086 Mio. €.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsbelastungen durch Liquiditäts- und Investitionskredite, aber auch die Verzinsung von Steuererstattungen abgebildet.

Insgesamt liegt das Rechnungsergebnis rd. 0,1 Mio. € unter dem Planansatz. Durch den fortwährenden Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten und aufgrund der Entwicklung auf dem Kapitalmarkt konnten bei den Zinsbelastungen für Liquiditäts- und Investitionskredite deutliche Einsparungen erzielt werden.

180 Transferaufwendungen

Hier werden insbesondere die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten, Wohngeld- und Grundleistungen, die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreisumlage dargestellt.

(in €) Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Haushalts- jahr 2013	Ergebnis Haushalts- jahr 2013	Veränderung Ergebnis/ Ansatz	Veränderung zum Vorjahr
Allg. Umlagen an das Land	129.576,00	135.000,00	136.122,00	1.122,00	6.546,00
Kreisumlage	30.055.584,00	27.335.250,00	30.033.616,00	2.698.366,00	-21.968,00
Gewerbesteuer- umlage	7.222.482,00	4.232.000,00	4.543.794,00	311.794,00	-2.678.688,00
Verschiedene Zu- schüsse an unter- schiedliche Berei- che	6.735.818,81	7.842.220,00	7.220.555,61	-621.664,39	484.736,80
Sonstige soziale Leistungen	2.599.990,79	2.647.500,00	2.770.262,64	122.762,64	170.271,86
Diverse Zuwei- sung an Bund, Land, Zweckver- bänden etc.	333.000,00	315.000,00	306.019,50	-8.980,50	-26.980,50
	47.076.451,60	42.506.970,00	45.010.369,75	2.503.399,75	-2.066.081,85

Die Plan - Ist - Abweichung beträgt insgesamt rd. 2,503 Mio. €. Aufgrund von diversen Veränderungen der Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Realsteuereinzahlungen der Vorjahre ergeben sich teilweise erhebliche Abweichungen zu der ursprünglichen Berechnung.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält insbesondere Aufwendungen für Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen (z.B. Bürobedarf, Porto, Telefon), Versicherungen, Kostenerstattungen für die zentrale Vollstreckung an den Landkreis und Wertveränderungen des Anlagevermögens.

Das Rechnungsergebnis liegt im Saldo rd. 1,230 Mio. € unter der Planung für 2013. Einsparungen sind durchweg bei den verbrauchsabhängigen Positionen erkennbar und lassen auf eine wirtschaftliche Mittelverwendung schließen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

230 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse über Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Außerordentliche Erträge sind nur schwer planbar. Die Plan - Ist - Abweichung beläuft sich in 2013 auf rd. 0,540 Mio. €. Es konnten insbesondere außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über den Buchwert erzielt werden.

240 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse unter Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Auch die außerordentlichen Aufwendungen sind – wenn überhaupt - nur schwer planbar. Die Plan-Ist-Abweichung beläuft sich in 2013 auf rd. 0,155 Mio. €. Dabei spielen die Nachholung von Rückstellungen, Aufwendungen aus der Verschrottung von noch nicht abgeschrieben Anlagen sowie der Verlust aus Grundstücksveräußerungen unter Buchwert die größte Rolle.

Erläuterungen zu der Finanzrechnung

Die Liquididen Mittel belaufen sich laut Nachweisen (Kontoauszüge) zum 31.12.2013 auf -17.590.317,22 €. Darin enthalten ist jedoch ein Guthaben i.H.v. 3.509.065,38 €, das den Stiftungen zuzurechnen ist. In 2013 ist ein Liquiditätsverlust i.H.v. 19.690.615,56 € zu verzeichnen.

Die Finanzrechnung bildet den Zahlungsverkehr ab und spiegelt detailliert die Veränderung der Liquididen Mittel wieder. Sie wird dabei nicht unmittelbar angesprochen, sondern aus den Buchungen in der Ergebnisrechnung, den Investitionen und der Finanzierungstätigkeit generiert. Da die Finanzrechnung die Bewegungen der Liquididen Mittel (Kasse, Bankkonto) eines Jahres dokumentiert, muss der fortgeschriebene Zahlungsmittelbestand aus der Jahresrechnung 2012 (2.099.779,28 €) um die Bewegungen aus der Finanzrechnung 2013 i.H.v. -19.690.615,56 € reduziert werden, sodass rechnerisch ein Bestand i.H.v. -17.590.836,28 € entsteht. Die Abweichung zwischen der Veränderung der Finanzrechnung und den Nachweisen (Kontoauszüge) beträgt $19.690.615,56 € - 19.338.774,38 € = 351.841,18 €$.

Die o.g. Abweichung beinhaltet die Fortschreibung vom Abweichungsbetrag aus dem Jahresabschluss 2012 i.H.v. 351.322,12 € plus Schwebeposten für noch ausstehende Scheckeinzahlungen aus 2013 i.H.v. 612,00 €. Außerdem sind Abweichungen zwischen der Finanzrechnung und den Kontoauszügen (Nachweise) entstanden, weil Kontoauszüge (Einzahlungen und Auszahlungen) manuell nachgebucht werden und zum JA 2013 eine falsche Jahreszuordnung erfolgt ist. Daher kommt es beim Bankkonto der Postbank zu einer Abweichung zwischen Finanzrechnung und Kontoauszügen i.H.v. -26,53 € und beim Bankkonto „SSK Hameln (BgA VV) i.H.v. -66,41 €. Zum Jahresabschluss 2013 konnte keine zusätzliche Abweichung in der Finanzrechnung durch den bekannten Unterschlagungsfall festgestellt werden. Ein ausführlicher Bericht über die genaue Schadenssumme wird nach Überprüfung und Zusammenstellung aller Unterlagen an die Politik erfolgen. Die Schadenssumme wird sich in den Folgejahren bis 2014 voraussichtlich noch auf über 500.000 € erhöhen. Die Abweichung wird in den Jahresrechnungen dokumentiert und zu einem späteren Zeitpunkt als Forderung gegenüber dem Schadensverursacher erfasst werden. Bis dahin wird die Finanzrechnung nicht angepasst.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **306.945,16 €** angestiegen, was auf gestiegene Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenständen zurückzuführen ist.

A 1.1 Konzessionen

Konzessionen liegen bei der Stadt Hameln weiterhin nicht vor.

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen steigt gegenüber dem Vorjahr um **49.278,05 €**, weil die Vermögenszugänge i.H.v. 188.804,40 € höher als die Abschreibungen i.H.v. 107.948,39 € sind und die Vermögensabgänge in Zusammenhang mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR i.H.v. 31.577,96 € ausfallen. Als wesentliche Anschaffungen sind die Folgenden aufgeführt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL500912	Desktopmanagementsystem DSM7	01.01.2013	32.558,40 €
ANL501918	Dokumentenmanagementsystem Software	01.02.2013	66.986,61 €
ANL500745	Software Infoma	01.04.2013	23.562,00 €
ANL500876	Update TK Anlage Rathaus	01.10.2013	14.692,93 €
ANL500877	Update TK Anlagen AEG,Schiller	01.10.2013	14.429,94 €

A 1.3 Ähnliche Rechte

Die „Ähnlichen Rechte“ für verschiedene Leistungsrechte der Abwasserbeseitigung liegen für 2013 nicht mehr vor, da durch die Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland (AöR) die Abwasserbeseitigung ausgegliedert wurde.

A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen

In 2013 wurde lediglich der nachfolgende Investitionszuschuss für eine Beschaltungsanlage durch Abt. 31 gewährt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL500763	Investitionszuschuss	01.02.2013	5.000,00 €

Die Abschreibungen belaufen sich auf eine Höhe von 268.135,92 €, weshalb sich die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **263.135,92 €** verringert hat.

A 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand

Die NKR-Umstellung wurde in der ersten Eröffnungsbilanz nicht aktiviert, sodass diese Bilanzposition weiterhin unberücksichtigt bleibt.

A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **579.219,53 €** erhöht, was hauptsächlich auf die nachfolgenden Anzahlungen zurückzuführen ist:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
AIB000357	Investitionskostenzuschuss	01.11.2013	36.000,00 €
AIB000360	Inv.zuschuss Krippe	28.11.2013	185.000,00 €
AIB000361	Abschl. Feuergraben, 36-06-17	28.11.2013	110.000,00 €
AIB000210	Münsterbrücke Westteil 52.14	19.12.2013	280.000,00 €

A 2. Sachvermögen

Das Sachvermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **67.196.762,36 €** gesunken, was auf die Vermögensübertragung an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR zurückzuführen ist.

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke werden unterteilt in Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige Flächen.

Grünflächen: Das Vermögen an Grünflächen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **159.028,50 €** erhöht, was im Wesentlichen auf die nachfolgenden Aktivierungen zurückzuführen ist:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL502074	Kattenwinkel	01.03.2013	26.169,00 €
ANL502075	Kattenwinkel	01.03.2013	1.742,57 €
ANL502076	Kattenwinkel/Wasserlauf	01.03.2013	14.223,00 €
ANL502077	Büttenstr. Grünanlage	01.03.2013	117.205,00 €
ANL502078	Büttenstr. Grünanlage	01.03.2013	1.454,65 €

Ackerland: Das Vermögen an Ackerland ist gegenüber dem Vorjahr um **65.669,46 €** gesunken, weil Flächen verkauft wurden.

Wald, Forsten: Das Vermögen an Wald und Forsten ist gegenüber dem Vorjahr um **30.360,20 €** gestiegen, was auf die nachfolgenden Umbuchungen zwischen Abt. 45 und Abt. 57 zurückzuführen ist:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL500796	Biotopsfläche	01.06.2013	17.645,40 €
ANL500797	Pflanzfläche	01.06.2013	12.714,80 €

Der bestehende Festwert für Wald bleibt unverändert bei 17,5 Mio. € bestehen.

Sonstige unbebaute Grundstücke: In 2013 wurden einige Grundstücke verkauft, sodass sich das Vermögen an Sonstigen unbebauten Grundstücken gegenüber dem Vorjahr um **399.278,33 €** reduziert hat.

Die Bilanzposition A 2.1 ist gegenüber dem Vorjahr um **275.559,09 €** gesunken.

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grund und Boden mit Wohnbauten: In 2013 gab es die folgenden Abgänge:

Anlagennr.	Beschreibung	Abgangsdatum	Buchwert
ANL003748	Wendenstraße 8	31.12.2013	78.780,00 €
ANL003738	St.-Georg-Straße 2	30.09.2013	75.130,00 €

Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten: Das Vermögen ist aufgrund von Abschreibungen um **19.550,30 €** gesunken und weitere Vermögensabgänge sind auf die nachfolgenden Gebäudeveräußerungen zurückzuführen:

Anlagennr.	Beschreibung	Abgangsdatum	Buchwert
ANL005749	Wendenstraße 8	31.12.2013	173.928,15 €
ANL005737	St.-Georg-Straße 2 Gebäude	30.09.2013	23.977,49 €

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögensabgang i.H.v. **174.020,95 €** aufgrund von Abschreibungen zu verzeichnen.

Gebäude und Aufbauten bei Schulen: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögenszugang i.H.v. **188.143,22 €** zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür sind die nachfolgenden Aktivierungen, welche die Abschreibungen i.H.v. **875.365,11 €** überschreiten:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL005735	Nachträgliche Herstellungskosten Sporthalle GS Kl. Berkel	01.12.2013	792.128,95 €
ANL005583	Nachtr. HK, Sanierung Heizungsanlage an der Basbergschule	30.09.2013	165.598,08 €
ANL005665	Aktivierung LED Beleuchtung Sph.Schiller		51.575,13 €

Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl.: Das Vermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **647.666,00 €** verringert. Hauptgrund hierfür sind die hohen Abschreibungen i.H.v. 696.453,55 €, welche deutlich über den neuen Aktivierungen i. H. v. 48.787,55 € liegen.

Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz: sind durch die Abschreibungen um **93.359,07 €** gesunken.

Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a. Betriebsgebäuden: Aufgrund von Abschreibungen hat sich das Vermögen um **300.085,56 €** reduziert.

Die Bilanzposition A 2.2 ist gegenüber dem Vorjahr um **1.450.618,64 €** gesunken.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens: Ist durch die Aktivierung der Gemeindestraßen Büttenstraße und Kattenwinkel i.H.v. **44.012,56 €** gestiegen.

Brücken und Tunnel: Zum 01.01.2013 wurde die Analgen im Bau (AiB) „Brücke Feuergraben“ mit 25.254,68 € aktiviert. Für die bestehenden Brücken und Tunnel sind Abschreibungen i.H.v. 117.669,25 € angefallen, sodass das Vermögen um **92.414,57 €** gesunken ist.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen: In 2013 wurde Schachtabdeckungen und Verfallungen Osterstraße und Bäckerstraße i.H.v. 48.604,06 € aktiviert. Außerdem sind Vermögensabgänge in Zusammenhang mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR i.H.v. **64.536.307,11 €** angefallen.

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen: Aufgrund der Aktivierung diverser Anlagen ist das Vermögen um **2.463.716,67 €** gestiegen. Nachfolgend werden nur die wesentlichen Aktivierungen aufgeführt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL006470	Aktivierg.Str.Aufbau Bäckerstr.	01.09.2013	1.410.251,42 €
ANL006921	Aktivierg. Str.aufbau Osterstr.2013	01.06.2013	1.122.084,22 €
ANL501290	Deckenerneuerung Kuhlmannstr./Dietzweg-Stephanpl.	04.07.2013	254.861,64 €
ANL501027	Straßenbeleuchtung 2013	31.12.2013	190.158,58 €
ANL006474	Deckenerneuerung Basbergstr., 2. BA / Hs-Nr. 41-42	29.10.2013	185.254,33 €

Strom, Gas, Wasserleitungen u. zugehörige Anlagen: Durch die Abschreibungen ist das Vermögen um **9.971,77 €** gesunken.

Wasserbauliche Anlagen: wurden in 2013 mit **52.803,39 €** abgeschrieben.

Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen: wurden in 2013 mit **10.492,35 €** abgeschrieben.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens: Durch die Aktivierung der DFI Anlage Bahnhofsplatz i.H.v. 93.994,50 € und etwas geringere Abschreibung hat sich das Vermögen um **18.757,34 €** erhöht.

Die Bilanzposition A 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **62.127.033,06 €** verringert.

A 2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

2013 haben lediglich die Abschreibungen i.H.v. **383,36 €** zu einer Verringerung der Bilanzposition geführt.

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2013 wurden die Orientierungsplatten in der Bäckerstraße i.H.v. 10.985,11 € aktiviert und Abschreibungen i.H.v. 53.353,50 € gebucht, was zu einer Verringerung der Bilanzposition i.H.v. **42.368,39 €** geführt hat.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Fahrzeuge: Auch in diesem Jahr wurden neue Fahrzeuge beschafft:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL500942 - ANL500986	Umstellung auf Digitalfunk	01.04.2013	69.001,01 €
ANL500786	Personentransporter Kita Hort	01.08.2013	29.825,86 €
ANL500857	Nova Elektrocar MT 1400 Golf-L	01.10.2013	6.234,30 €

Maschinen und technische Anlagen:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL500782	Rasentraktor Honda HF 2622 HM	01.06.2013	4.907,19 €
ANL500900	Rasentraktor	01.12.2013	5.143,04 €

Dazu kommen noch die diversen Beschaffungen des Betriebshofes (siehe Bericht zum Jahresabschluss 2013) und Vermögensabgänge in Zusammenhang mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR i.H.v. 614.141,11 €.

Die Bilanzposition A 2.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1.025.183,92 €** verringert.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Betriebsvorrichtungen: Es wurden die nachfolgenden wesentlichen Aktivierungen vorgenommen:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL500753	ELA-Anlage	01.01.2013	40.941,52 €
ANL502100	ELA-Anlage	01.12.2013	68.727,13 €
ANL501864	Objektbeleuchtung	01.09.2013	199.226,73 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Es wurden die nachfolgenden wesentlichen Aktivierungen vorgenommen:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Buchwert
ANL501506	9 Infostelen Fußgängerleitsystem	01.11.2013	46.459,39 €
ANL501291	Grosswasserrutsche	01.12.2013	105.289,35 €
ANL501218	Grotian-Steinweg, neuer Flügel, 37	01.11.2013	48.826,04 €

Sammelposten f. bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 € o. USt:

Vermögensgegenstände zwischen 150 – 1.000 € ohne Umsatzsteuer wurden in 2013 in einer Gesamthöhe von 440.569,33 € angeschafft und mit 287.182,56 € abgeschrieben.

Dazu kommen noch die diversen Beschaffungen des Betriebshofes (siehe Bericht zum Jahresabschluss 2013) und Vermögensabgänge in Zusammenhang mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR i.H.v. 1.233.774,21 €.

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **680.393,35 €** reduziert.

A 2.8 Vorräte

Vorräte werden nur beim Betriebshof vorgehalten, der auch weiterhin von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO (Festwert) Gebrauch macht.

Somit hat sich die Bilanzposition A 2.8 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen: In 2013 sind diese um **245.871,08 €** gestiegen, da zwar einige Anlagen im Bau aktiviert wurden, jedoch auch viele Anzahlungen geleistet wurden.

Anlagen im Bau: In 2013 sind diese um **180.229,05 €** gestiegen, weil diverse Anlagen im Bau gebucht wurden, wie beispielsweise diverse Schmutz-, Mischwasser- und Niederschlagswasserkanäle i.H.v. 1.126.745,25 € und Straßensanierungen i.H.v. 2.041.853,56 €

Dazu kommen noch die Vermögensabgänge in Zusammenhang mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR i.H.v. 2.020.846,68 €.

Die Bilanzposition A 2.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1.595.222,55 €** reduziert.

A 3. Finanzvermögen

A 3.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen

Die Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR um **19.401.193,10 €** gestiegen.

A 3.2 Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen an der Volksbank Hameln-Stadthagen, Wohnungsgenossenschaft Hameln eG, Kreissiedlungsgesellschaft und der Klimaschutzagentur haben sich in 2013 nicht verändert, sodass auch zum Jahresabschluss 2013 ein Beteiligungsvermögen von **69.495,17 €** ausgewiesen wird.

A 3.4 Ausleihungen

Die Stadt Hameln hat in 2013 keine neuen Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche vergeben. Weiterhin wurden bestehenden Ausleihungen i.H.v. 154.983,23 € zurückgezahlt, wobei zwei vollständige Sondertilgungen und zwei anteilige Sondertilgungen geleistet wurden.

Die Bilanzposition A 3.4 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **154.983,23 €** verringert.

A 3.5 Wertpapiere

Auch in 2013 wurden seitens der Stadt Hameln keine Wertpapiere erworben, sodass weiterhin lediglich die Wertpapiere aus der Stiftungsbilanz ausgewiesen werden. Durch Wertänderungen hat sich das Vermögen um **549,48 €** reduziert.

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurde der öffentlich-rechtliche Forderungsbestand wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Reduzierung der Pauschalwertberichtigung um 291.000 € bereinigt.

Die Bilanzposition A 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **187.351,15 €** erhöht.

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Dabei handelt es sich um Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurde der Forderungsbestand wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung um 5.000 € bereinigt.

Die Bilanzposition A 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **503.723,96 €** gemindert.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden die privatrechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung in Höhe von 198.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist. Die privatrechtlichen Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR erheblich gestiegen.

Die Bilanzposition A 3.8 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **36.155.755,42 €** erhöht.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

In 2013 wurde die bei der NVK bestehende Versorgungsrücklage mit 20.954,34 € verzinst. Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Nieder-

schlagungen und Erlasse) wurden die übrigen privatrechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung i.H.v. 2.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **722.667,35 €** erhöht.

A 4. Liquide Mittel

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2013 folgenden liquiden Mittelbestand aus:

Beschreibung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Kontenbestand Stadt inkl. BgA	-2.352.581,73 €	-20.775.350,18 €	-18.422.668,45 €
Barmittelbestand inkl. Kas- senautomat	78.323,65 €	94.094,61 €	15.770,96 €
Kontenbestand Betriebshof	1.198.289,63 €	238.642,57 €	-959.647,06 €
Kontenbestand Stiftungen	2.824.425,61 €	2.851.776,72 €	27.351,11 €
	1.748.457,16 €	-17.590.836,28 €	-19.339.293,44 €

Der Bilanzwert der Liquiden Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 19.339.293,44 € verschlechtert. Die Verschlechterung der Liquiden Mittel spiegelt auch das negative Ergebnis der Ergebnisrechnung wieder. Die Liquidität der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln in Höhe von 3.509.065,38 € trägt dazu bei, dass zum 31.12.2013 in der Höhe geringere Liquiditätskredite aufgenommen wurden mussten.

Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2013 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe von 30.000.000 € abgeschlossen. Der in § 4 der Haushaltssatzung aufgeführten Höchstbetrag in Höhe von 35.000.000 € wurde durch eine Nebenbestimmung der Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht auf 30.000.000 € begrenzt.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stellen vorfällige Zahlungen vor dem Abschlussstag dar, die Aufwand für das Folgejahr bedeuten. Zur Jahresrechnung 2013 erfolgte keine Sachkontenumbuchung mehr zwischen den Verbindlichkeitskonten und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, sondern lediglich die einzeln belegbare Zuordnung von Buchungen. Im Vorjahr wurde noch eine Sachkontenumbuchung in einer Größenordnung von 37.947,29 € vorgenommen.

In 2013 hat sich die Summe der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr um 34.931,19 € auf **1.191.183,36 €** erhöht. Die Ursache für diese Steigerung ist in 2013 in höheren Beamtenbesoldungen zu finden.

P Passiva

P 1. Nettoposition

In Kommunen wird als Äquivalent für das Eigenkapital gemäß Handelsrecht die Nettoposition als Differenz zwischen Vermögen und Schulden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Nettoposition umfasst gemäß § 54 (4) GemHKVO die Bilanzposten Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten, welche sich bei der Stadt Hameln gegenüber dem Vorjahr um **25.838.379,18 €** verringert haben.

P 1.1 Basis-Reinvermögen

P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **204.826,25 €** reduziert.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen

Der Rat der Stadt Hameln hat am 07.12.2016 nach § 110 Abs. 7 Satz 2 NKomVG beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2009 i.H.v. **4.182.220,08 €** gem. § 24 Abs. 1 GemHKVO zur Deckung des Fehlbetrags aus 2010 herangezogen werden soll. Die Überschussrücklage ist somit vollständig aufgebraucht, sodass die zukünftigen Jahresfehlbeträge innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ausgeglichen werden müssen.

P 1.2.2 Rücklagen aus Übersch.d. ausserordentl.Ergebnisses

Eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses liegt weiterhin nicht vor.

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Diese Bilanzposition stammt aus dem Stiftungsvermögen (siehe auch Gesamtbilanz der Stiftungen zum 31.12.2013) und hat sich um **38.623,97 €** im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

P 1.3 Jahresergebnis

P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Diese Bilanzposition stellt den kumulierten Fehlbetrag i.H.v. - **11.740.802,91 €** aus den Jahresabschlüssen 2010 bis 2012 dar. Der Fehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

2010	- 6.669.806,05 €
2011	- 17.044.268,52 €
<u>2012</u>	<u>11.973.271,66 €</u>
Fehlbetrag aus Vorjahren	- 11.740.802,91 €

Der Jahresabschluss 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -14.396.929,32 € (vgl. Gesamtergebnisrechnung Stadt) ab.

P 1.4 Sonderposten

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse unterliegen einer ordentlichen Auflösung über die Nutzungsdauer der konkreten Anlage oder aber pauschal über 30 Jahre gemäß der Empfehlung der AG-Doppik.

Die Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind aufgrund der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR im Umfang von 4.700.460,78 € gesunken.

In 2013 überstiegen die Auflösungen die neu gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüsse, sodass diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **5.988.483,70 €** gesunken ist.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Unter Beiträgen und ähnliche Entgelten werden die Sonderposten für Kanalbeiträge für Regenwasser, Schmutzwasser sowie die Erschließungsbeiträge und naturschutzrechtliche Ausgleichsbeträge aufgeführt, welche ebenfalls einer ordentlichen Auflösung unterliegen.

Die Beiträge und ähnliche Entgelte sind aufgrund der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR im Umfang von 6.606.943,87 € gesunken.

Zusätzlich kommen noch Auflösungen der Sonderposten dazu, sodass diese Bilanzposition im Vergleich zum Vorjahr um **7.052.316,47 €** gesunken ist.

P 1.4.3 Gebührenaussgleich

In 2013 wurde ein Gebührenaussgleich für Rettungsdienstentgelte in Höhe von **307.058,34 €** gebildet. Der Gebührenaussgleich setzt sich aus 149.937,90 € regulären Gebührenüberschuss aus Rettungsdienstentgelt für 2013 und einer Nachholung für 2012 i.H.v. 157.120,44 €. Der Gebührenaussgleich aus dem Vorjahr i.H.v. 286.465,82 € wurde mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland aufgelöst.

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten stellen Abschlagszahlungen oder Vorleistungen für Investitionszuschüsse/Beiträge P 1.4.1 und P 1.4.2 dar, die seitens der Stadt Hameln eingenommen wurden, bevor der entsprechende Vermögensgegenstand (Straßen, Gebäude usw.) aktiviert wurde. Sobald der Vermögensgegenstand aktiviert wurde und einer Abschreibung unterliegt, wird die Anzahlung auf den regulären Sonderposten P 1.4.1 bis P 1.4.2 umgebucht. Die Stadt Hameln hat in 2013 mehr Abschlagszahlungen erhalten als Aktivierungen vorgenommen, wodurch die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **1.335.307,57 €** gestiegen ist.

P 2. Schulden

P 2.1 Geldschulden

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verschuldung aus Krediten für Investitionen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren ist gegenüber dem Vorjahr um **4.158.936,98 €** gesunken, was auf den Abbau von langfristigen Krediten zurückzuführen ist.

P 2.1.3 Liquiditätskredite

Zum 31.12.2013 weist die Stadt Hameln einen Liquiditätsbestand in Höhe von -17.590.317,22 € aus, wobei der Liquiditätsbestand der rechtlich unselbstständigen Stiftungen i.H.v. 3.509.065,38 € die benötigten Liquiditätskredite reduzieren. Ohne den Zahlungsmittelbestand der Stiftungen, hätte die Stadt Hameln ein Liquiditätskredit in Höhe von **21.099.382,60 €** benötigt. Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2013 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe von 30.000.000 € abgeschlossen, sodass sich dieser Bestand im Kreditrahmen bewegt.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **157.311,29 €** erhöht.

Durch den bekannten Unterschlagungsfall wurden offene Verbindlichkeiten dieser Bilanzposition in Größenordnung von **488.120,93 €** vorfällig ausgeglichen, sodass der ausgewiesene Verbindlichkeitsbestand in der Bilanz zum 31.12.2013 zu niedrig ist.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **643.075,22 €** reduziert.

P 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten

Die sozialen Leistungsverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um **1.398,40 €** reduziert, sodass zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten bestanden.

P 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Die Steuerverbindlichkeiten aus 2013 in Höhe von **232.777,69 €** resultieren zum größten Teil (212.606,00 €) aus der Endabrechnung der Einkommensteueranteile mit dem Landesamt für Statistik.

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **138.321,30 €** reduziert.

P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zusammengefasst, die nicht in eine der gemäß Kontenplan des Landes Niedersachsen subsumiert werden können.

P 2.5.1 Durchlaufende Posten

P 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer

Bei der verrechneten Mehrwertsteuer lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, weist weiterhin keinen Bestand aus.

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer wurden Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen berücksichtigt.

Die Bilanzposition P 2.5.1.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **49.267,22 €** reduziert, sodass zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten bestanden.

P 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Bei sonstigen durchlaufenden Posten lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen, vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **649.375,04 €** erhöht.

Nr.	Name	Bewegung
272901	Sonstige durchlaufende Posten	97.908,99 €
272910	Versch. Verwaltungsgebühren für Andere	3,00 €
272916	Werbegroschen Wochenmarkt/ Weihnachtsmarkt	1.080,16 €
272925	Sicherheitsleistungen	5.100,00 €
272931	Ausgleichszahlungen	5.804,23 €
272937	Durchlaufspenden	2.988,00 €
272940	Wasserentnahmegebühren	9.067,97 €
272943	Schmutz- und Niederschlagswasser ABW	607.259,14 €
272951	Bestand Vollstreckungshilfeersuchen	7.566,14 €
	Summe Durchlaufende Posten	736.771,63 €

Die Stadt Hameln verwahrt zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2013 also **736.771,63 €** für Dritte, welche noch nicht weitergeleitet wurden. Die Summe resultiert hauptsächlich aus Einzahlungen für Schmutz- und Niederschlagswasser, wel-

ches seitens der Stadt Hameln für die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR erhoben wird. Die Endabrechnung für das Jahr 2013 zwischen Stadt Hameln und den Abwasserbetrieben Weserbergland AöR erfolgte erst zu Beginn des Jahres 2014. Dieses Geld erhöht kurzfristig die liquiden Mittel der Stadt, da die Stadt jedoch nicht Besitzer des Geldes ist, muss mit einer kurzfristigen Auszahlung gerechnet werden, sodass diese Konten bei der Liquiditätsplanung berücksichtigt werden sollten.

P 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Die Bilanzposition P 2.5.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, weist weiterhin keinen Bestand aus.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Unter dieser Bilanzposition werden die Pensionsrückstellungen, die Übergangsversorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst im TVöD und die Rückstellungen für Resturlaub und Mehrstunden abgebildet.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt durch die Niedersächsische Versorgungskasse und ist gegenüber dem Vorjahr auf Grund von neu erworbenen Pensionsansprüchen, Beförderungen und Neuanmeldung von Beamten (z.B. EStR) weiter gestiegen. Zum 01.01.2013 gab es zusätzlich eine Besoldungserhöhung von über 2,65 %. Wie den Kommentierungen zum HGB und EStG zu entnehmen, sind beschlossene Besoldungserhöhungen bereits zum nächsten Bilanzstichtag auszuweisen, auch wenn diese sich auf das folgende Wirtschaftsjahr beziehen. Aus diesem Grund ist auch die Besoldungserhöhung zum 01.06.14 von über 2,95 % zu berücksichtigen, da diese im Haushaltsbegleitgesetz bereits im Dezember 2013 bekannt gegeben wurde.

Auch wurde durch die Niedersächsische Versorgungskasse der Hebesatz der Beihilferückstellung in 2013 von 13,50% auf 13,80% erhöht. Für die Rückstellung für die Übergangsversorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst im TVöD mussten aufgrund von Tarifierhöhungen 13.239,47 € zugeführt werden. Durch die Inanspruchnahme in einem Fall und durch die Verbeamtung eines weiteren Beschäftigten hat sich der Rückstellungsbetrag dennoch um 85.183,97 € verringert. Die Rückstellungen für Mehrstunden und Resturlaub wurden in Summe 79.017,93 € gebildet, was auf eine Anhäufung von Mehrstunden und Resturlaub zurückzuführen ist.

Die Bilanzposition P 3.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **4.236.027,96 €** erhöht.

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit

In 2013 liefen weitere ATZ-Vereinbarungen aus, was eine weitere Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 398.518,03 € zur Folge hatte.

Die Bilanzposition P 3.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **361.907,03 €** verringert.

P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

In 2013 wurden als Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung 102.651,65 € gebucht. Als erwähnenswerter Anlass für die Bildung von Instandhal-

tungsrückstellungen ist die Sanierung von Sanitäranlagen im Jugendgästehaus Finckenborn in Höhe von 60.000,- € zu nennen. Der Differenzbetrag in Höhe von 42.651,65 € resultiert aus weiteren kleineren Maßnahmen.

Auflösungen zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung konnten in einer Größenordnung von 297.695,59 € verzeichnet werden. Die Inanspruchnahme der in 2012 gebildeten Rückstellungen für den Wärmetauscher/WW-Bereitung in Höhe von 116.800,00 € und für die Brandschutzmaßnahmen am AEG mit 42.323,66 € machen dabei den größten Anteil aus.

Die Bilanzposition P 3.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **195.043,94 €** verringert.

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse

Bei der Auflösung der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage aus 2013. Diese betrug 30.055.584,00 €.

Für 2014 wurde zudem eine neue Rückstellung für die Zuführung der zu zahlenden Kreisumlage in Höhe von 30.033.616,00 € gebildet.

Die bereits zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 gebildete Rückstellung für Steuerschuldverhältnisse (Klageverfahren) wurde mit 3.782.926,02 € anteilig in 2013 aufgelöst. Es wurden keine neuen Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse gebildet.

Die Bilanzposition P 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **3.804.894,02 €** verringert.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Die in 2012 erhöhte Rückstellung für einen möglichen Zuschuss für die Expotec in Höhe von 43.750,- € wurde in 2013 wieder aufgelöst. Außerdem wurden für bestehende Klageverfahren Rückstellungen i.H.v. 26.082,55 € gebildet.

Eine drohende Verpflichtung hätte sich zudem aus den Eventualverbindlichkeiten ergeben können. Zu diesen zählen unter anderem auch die übernommenen Bürgschaften (siehe Übersicht der Bürgschaften), sofern diese Unterstützung benötigen. Es gab jedoch keine Anzeichen, dass eine Eventualverbindlichkeit in Form einer Bürgschaft in Anspruch genommen werden muss.

Die Bilanzposition P 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **17.667,45 €** verringert.

P 3.8 Andere Rückstellungen

Dieser Bilanzposition wurden alle Sachverhalte für die Bildung einer Rückstellung zugeordnet, welche nicht unter den bereits aufgeführten Rückstellungen subsumiert werden konnten. Im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung 2013 wurden alle bestehenden Rückstellungen der Bilanzposition P 3.8 auf Notwendigkeit überprüft und nicht mehr benötigte Rückstellungen wurden aufgelöst. Für diverse Rückstellungen gab es keine Gründe mehr, sodass sich diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **123.520,17 €** verringert.

P 4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passiven Abgrenzungsposten stellen vorfällige Einzahlungen vor dem Abschlussstag dar, die einen Ertrag für eine gewisse Zeit nach dem Abschlussstag bedeuten. Zur Jahresrechnung 2013 erfolgte keine Sachkontenumbuchung mehr zwischen den Forderungskonten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten, sondern lediglich die einzeln belegbare Zuordnung von Buchungen. Im Vorjahr wurde noch eine Sachkontenumbuchung in einer Größenordnung von 268.519,31 € vorgenommen.

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **267.103,98 €** reduziert.

Stadt Hameln - Abteilung Finanzen

Aufgestellt:



Andreas Breitkopf
Abteilungsleiter
Finanzen



Dennis Schrell
Stellv. Abteilungsleiter
Finanzen

Gesamtergebnis- und finanzrechnung
(konsolidiert)

Gesamtergebnisrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres ¹⁾ -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	75.890.140,85	64.429.777,67	60.418.180,00	4.011.597,67
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	20.111.258,82	12.859.108,71	12.171.320,00	687.788,71
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.525.207,96	3.106.922,51	2.944.910,00	162.012,51
040	4. sonstige Transfererträge	1.187.842,43	956.136,36	1.400.000,00	443.863,64
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	12.516.499,50	3.798.566,17	3.457.500,00	341.066,17
060	6. privatrechtliche Entgelte	5.505.352,41	6.984.746,13	6.435.850,00	548.896,13
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.470.125,17	4.579.902,84	5.909.450,00	- 1.329.547,16
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.804.323,79	3.345.166,93	3.847.820,00	- 502.653,07
090	9. aktivierte Eigenleistungen	262.209,99	40.184,82	168.620,00	- 128.435,18
100	10. Bestandsveränderungen	79.050,00	-	-	-
110	11. sonstige ordentliche Erträge	5.412.185,47	3.952.140,45	4.332.500,00	- 380.359,55
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	133.764.196,39	104.052.652,59	101.086.150,00	2.966.502,59
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	34.579.774,39	37.934.230,64	37.384.400,00	549.830,64
140	14. Aufwendungen für Versorgung	3.000.069,06	1.728.274,04	1.080.000,00	648.274,04
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.407.605,87	16.988.721,30	19.488.816,53	- 2.500.095,23
160	16. Abschreibungen	9.810.343,00	7.390.072,95	6.693.700,00	696.372,95
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.354.398,92	3.590.777,64	3.691.280,00	- 100.502,36
180	18. Transferaufwendungen	47.076.451,60	45.010.369,75	42.506.970,00	2.503.399,75
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.772.117,19	6.201.420,29	7.432.008,80	- 1.230.588,51
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	122.000.760,03	118.843.866,61	118.277.175,33	566.691,28
210	21. = ordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	11.763.436,36	- 14.791.214,02	- 17.191.025,33	2.399.811,31
220	22. außerordentliche Erträge	392.477,09	705.872,56	165.320,44	540.552,12
230	23. außerordentliche Aufwendungen	182.641,79	311.587,86	157.120,44	154.467,42
240	24. = außerordentliches Ergebnis(ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	209.835,30	394.284,70	8.200,00	386.084,70
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	11.973.271,66	- 14.396.929,32	- 17.182.825,33	2.785.896,01
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO				
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.584.921,08	17.524.630,69	20.237.440,00	- 2.712.809,31
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.584.921,08	17.524.630,69	20.237.440,00	- 2.712.809,31
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.973.271,66	- 14.396.929,32	- 17.182.825,33	2.785.896,01

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	74.324.044,79 €	62.996.689,20 €	60.418.180,00 €	2.578.509,20 €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	19.363.603,21 €	13.378.462,86 €	12.171.320,00 €	1.207.142,86 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.196.836,03 €	768.287,74 €	1.224.390,00 €	- 456.102,26 €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	12.567.260,00 €	3.702.193,61 €	3.450.320,00 €	251.873,61 €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	5.611.888,13 €	6.983.225,26 €	6.096.800,00 €	886.425,26 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	5.687.599,20 €	4.668.224,39 €	6.022.070,00 €	- 1.353.845,61 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.888.243,06 €	2.588.123,67 €	3.847.820,00 €	- 1.259.696,33 €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	197,08 €	801,00 €	1.000,00 €	- 199,00 €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.629.332,67 €	2.582.168,40 €	2.370.400,00 €	211.768,40 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	126.269.004,17 €	97.668.176,13 €	95.602.300,00 €	2.065.876,13 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	34.327.090,53 €	34.331.183,67 €	30.650.730,00 €	3.680.453,67 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	1.431.693,09 €	1.505.792,59 €	1.080.000,00 €	425.792,59 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	17.088.887,78 €	16.344.326,67 €	18.317.397,37 €	- 1.973.070,70 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.035.378,06 €	4.437.621,72 €	3.543.080,00 €	894.541,72 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	43.713.517,12 €	48.954.198,45 €	46.428.810,00 €	2.525.388,45 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.337.081,86 €	4.738.590,57 €	3.945.898,80 €	792.691,77 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	104.933.648,44 €	110.311.713,67 €	103.965.916,17 €	6.345.797,50 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.335.355,73 €	12.643.537,54 €	- 8.363.616,17 €	4.279.921,37 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	1.708.795,16 €	2.644.352,15 €	3.979.700,00 €	- 1.335.347,85 €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	323.589,51 €	193.168,94 €	125.000,00 €	68.168,94 €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	537.668,88 €	2.579.961,34 €	8.515.980,00 €	- 5.936.018,66 €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	315.065,32 €	229.776,26 €	90.200,00 €	139.576,26 €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.885.118,87 €	5.647.258,69 €	12.710.880,00 €	7.063.621,31 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	204.539,84 €	129.662,89 €	2.381.130,57 €	- 2.251.467,68 €
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.531.078,87 €	6.145.652,91 €	15.541.276,36 €	- 9.395.623,45 €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.520.193,06 €	2.542.927,68 €	3.268.864,89 €	- 725.937,21 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.500,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	- 15.000,00 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	148.400,00 €	-	810.000,00 €	- 810.000,00 €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	9.411.711,77 €	8.823.243,48 €	22.021.271,82 €	13.198.028,34 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-	3.175.984,79 €	- 9.310.391,82 €	6.134.407,03 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.808.762,83 €	15.819.522,33 €	- 17.674.007,99 €	1.854.485,66 €

Bilanz
(konsolidiert)
inkl. Vorbelastungen künftiger
Haushaltsjahre
(HH-Reste und Bürgschaften)

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2013

AKTIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2012	Bilanzsumme 31.12.2013
A 1.	Immaterielles Vermögen	3.663.447,68	3.970.392,84
A 1.1	Konzessionen	0,00	0,00
A 1.2	Lizenzen	264.639,18	313.917,23
A 1.3	Ähnliche Rechte	58.416,50	0,00
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.704.653,59	2.441.517,67
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>12.875,00</i>	<i>11.375,00</i>
A 1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	635.738,41	1.214.957,94
A 2.	Sachvermögen	377.041.481,26	309.844.718,90
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.112.904,73	59.837.345,64
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>4.726.880,88</i>	<i>4.712.672,10</i>
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	159.172.203,31	157.721.584,67
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>602.981,20</i>	<i>598.507,55</i>
A 2.3	Infrastrukturvermögen	132.205.432,52	70.078.399,46
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	8.313,24	7.929,88
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.139.839,60	5.097.471,21
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	4.232.731,81	3.207.547,89
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	9.446.840,24	8.766.446,89
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>81,40</i>	<i>0,00</i>
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.319.140,34	4.723.917,79
A 3.	Finanzvermögen	57.879.945,40	113.687.655,75
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.894.806,15	68.295.999,25
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	69.495,17
A 3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
A 3.4	Ausleihungen	3.774.494,62	3.619.511,39
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>1.518.114,56</i>	<i>1.449.065,38</i>
A 3.5	Wertpapiere	58.141,05	57.591,57
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>58.141,05</i>	<i>57.591,57</i>
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.834.970,89	3.022.322,04
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	880.545,69	376.821,73
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	641.482,31	36.797.237,73
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>148.387,27</i>	<i>110.558,05</i>
A 3.9	sonstige Vermögensgegenstände	726.009,52	1.448.676,87
A 4.	Liquide Mittel	3.436.955,68	3.509.065,38
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>3.436.955,68</i>	<i>3.509.065,38</i>
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.156.252,17	1.191.183,36
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Bilanzsumme Aktiva		443.178.082,19	432.203.016,23
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>10.504.417,04</i>	<i>10.448.835,03</i>

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2013

PASSIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2012	Bilanzsumme 31.12.2013
P 1.	Nettoposition	263.327.636,13	237.489.256,95
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.212.992,33	188.417.818,58
P 1.1.1	Reinvermögen	188.212.992,33	188.417.818,58
P 1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
P 1.2	Rücklagen	10.358.402,73	10.397.026,70
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	10.358.402,73	10.397.026,70
	<i>(davon Stiftungen)</i>	10.358.402,73)	10.397.026,70)
P 1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
P 1.3	Jahresergebnis	-11.740.802,91	-26.137.732,23
P 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-23.714.074,57	-11.740.802,91
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufw. <i>(davon Stiftungen)</i>	11.973.271,66 38.623,97)	-14.396.929,32 -22.791,82)
P 1.4	Sonderposten	76.497.043,98	64.812.143,90
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59.677.598,85	53.689.115,15
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	14.938.421,93	7.886.105,46
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	286.465,82	307.058,34
P 1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
P 1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.594.557,38	2.929.864,95
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
P 2.	Schulden	80.448.028,90	95.845.450,75
P 2.1	Geldschulden	75.976.408,53	91.228.355,63
P 2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	74.287.910,01	70.128.973,03
P 2.1.3	Liquiditätskredite	1.688.498,52	21.099.382,60
P 2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.308.447,54	3.465.758,83
	<i>(davon Stiftungen)</i>	97.080,39)	74.600,15)
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	972.028,98	414.564,66
P 2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	748.102,87	105.027,65
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.398,40	0,00
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	7.447,09	232.777,69
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	215.080,62	76.759,32
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	191.143,85	736.771,63
P 2.5.1	Durchlaufende Posten	136.663,81	736.771,63
P 2.5.1.1	<i>Verrechnete Mehrwertsteuer</i>	0,00	0,00
P 2.5.1.2	<i>Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer</i>	49.267,22	0,00
P 2.5.1.3	<i>Sonstige durchlaufende Posten</i>	87.396,59	736.771,63
P 2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
P 2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	54.480,04	0,00
P 3.	Rückstellungen	99.132.612,01	98.865.607,36
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	55.869.039,14	60.105.067,10
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	507.379,94	145.472,91
P 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung <i>(davon Stiftungen)</i>	498.176,26 10.000,00)	303.132,32 0,00)
P 3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
P 3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	41.484.668,00	37.679.773,98
P 3.7	Rückst. f. droh. Verpflcht. aus Bürgsch., Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsver.	62.156,70	44.489,25
P 3.8	Andere Rückstellungen	711.191,97	587.671,80
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	269.805,15	2.701,17
	<i>(davon Stiftungen)</i>	309,95)	0,00)
Bilanzsumme Passiva		443.178.082,19	432.203.016,23
	<i>(davon Stiftungen)</i>	10.504.417,04)	10.448.835,03)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)

1. Haushaltsreste für Investitionen:	11.068.988,21 €
Haushaltsreste Ergebnishaushalt:	2.270.993,28 €
2. Bürgschaften:	<u>15.491.647,35 €</u>
Gesamtsumme Vorbelastungen:	28.831.628,84 €

1

Claudio Griese
Oberbürgermeister

Nachweisung der übernommenen Bürgschaften					
Gläubiger	Verwendungszweck	Ursprünglicher Bürgschaftsbetrag EURO	Restschuldbetrag 31.12.2012 EURO	Restschuldbetrag 31.12.2013 EURO	Veränderung gg. Vorjahr
<u>a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen</u>					
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	1.278.229,70	819.063,27	756.460,34	-62.602,93
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	3.500.000,00	3.143.495,88	3.075.507,96	-67.987,92
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner	750.000,00	750.000,00	737.187,13	-12.812,87
Sparkasse Weserbergland	Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	750.000,00	750.000,00	737.216,05	-12.783,95
<u>b) für sonstige Zwecke</u>					
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	10.225.837,62	2.684.282,39	2.172.990,51	-511.291,88
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	4.000.000,00	2.600.000,00	2.440.000,00	-160.000,00
Deutsche Bank		0,00	0,00	0,00	
Hypo und Vereinsbank AG		2.000.000,00	1.100.000,00	1.000.000,00	-100.000,00
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	600.000,00	600.000,00	420.000,00	-180.000,00
Sparkasse Weserbergland		600.000,00	600.000,00	420.000,00	-180.000,00
	<u>Patronatserklärung zur Sicherung der Altersteilzeit für die</u>				
Stadtsparkasse Hameln	GWS Stadtwerke Hameln GmbH	830.000,00	830.000,00	830.000,00	0,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	400.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	316.304,44	299.644,40	-16.660,04
Sparkasse Weserbergland	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	316.304,44	299.644,40	-16.660,04
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)	971.454,57	744.641,22	721.015,39	-23.625,83
KfW		971.454,57	566.677,57	534.295,41	-32.382,16
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen der Berufsakademie Weserbergland e.V.	100.000,00	42.190,20	31.685,76	-10.504,44
Stadtsparkasse Hameln	Abwasserbetriebe Weserbergland ABW	616.000,00	0,00	616.000,00	616.000,00
		28.342.976,47	16.262.959,41	15.491.647,35	-771.312,06

Veränderungen gegenüber Vorjahr:

Eine Bürgschaft für ein Darlehen an die ABW über 616.000 € wurde in 2013 eingegangen.

Der ursprüngliche Gesamtbetrag der Bürgschaften ist gegenüber dem Vorjahr um 616.000 € angestiegen. Trotzdem ist der Restschuldbetrag gegenüber dem Vorjahr, durch planmäßigen Tilgungen der bestehenden Bürgschaften, um 771.312,06 € gesunken.

Rückstellung für drohende Verpflichtungen

In 2013 gab es keine Anzeichen, dass eine Eventualverbindlichkeit in Form einer Bürgschaft in Anspruch genommen werden muss. Daher musste auch keine Rückstellung für drohende Verpflichtungen gebildet werden.

Übersichten über die
Anlagen
Schulden
Forderungen
Rückstellungen
Haushaltsreste
Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2013 - Euro -	Zugänge im Haushaltsjahr ⁴⁾ - Euro -	Abgänge im Haushaltsjahr ³⁾ - Euro -	Umbuchungen im Haushaltsjahr - Euro -	Stand am 31.12.2013 - Euro -	Stand am 01.01.2013 - Euro -	Abschreibungen im Haushaltsjahr - Euro -	Aufhebungen ²⁾ - Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr - Euro -	Stand am 31.12.2013 - Euro -	Stand am 31.12.2012 - Euro -	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.335.003,77	700.715,64	94.136,31	5.608,27	9.947.191,37	-5.671.556,09	-309.382,29	4.139,85	0,00	-5.976.798,53	3.663.447,68	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	543.740.626,84	8.365.880,94	70.079.919,08	-5.608,27	482.020.980,43	-167.103.221,05	-6.277.602,90	800.486,95	0,00	-172.580.337,00	376.637.405,79	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	52.809.370,43	19.406.193,11	159.983,24	0,00	72.055.580,30	-12.433,44	-549,48	0,00	0,00	-12.982,92	52.796.936,99	
Summe	605.885.001,04	28.472.789,69	70.334.038,63	0,00	564.023.752,10	-172.787.210,58	-6.587.534,67	804.626,80	0,00	-178.570.118,45	433.097.790,46	

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

³⁾ Die manuellen Anpassungen zur Jahresrechnung 2012 müssen zur Jahresrechnung 2013 erneut im Anlagenpiegel manuell angepasst werden. Die Vermögensgegenstände sind zum 01.01.2013 in das Anlagevermögen der ABW aufgenommen, sodass der Anlagenpiegel zur Schlussbilanz (31.12.2013) bei den damaligen negativen Zugängen in Höhe von 89.994,46 € bei den immateriellen Vermögensgegenständen, 30.905.069,11 € und 37.500.000 € beim Sachvermögen zur Jahresrechnung 2013 in der Spalte "Abgänge im Haushaltsjahr" erneut manuell angepasst werden muss.

⁴⁾ Umgekehrt muss der damalige positive Zugang in Höhe von 19.401.193,10 €, welcher beim Finanzvermögen manuell abgezogen wurde, wieder in der Spalte "Zugänge im Haushaltsjahr" berücksichtigt werden. Bei künftigen Jahresrechnungen wird die Vermögensübertragung an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR keine manuellen Anpassung vom Anlagenpiegel mehr zur Folge haben.

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2013 - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit ²⁾ von			Gesamtbetrag am 31.12.2012 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Geldschulden	91.228.355,63	26.496.572,20	18.493.575,93	46.238.207,50	75.976.408,53	15.251.947,10
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.128.973,03	5.397.189,60	18.493.575,93	46.238.207,50	74.287.910,01	-4.158.936,98
2.1.3 Liquiditätskredite	21.099.382,60	21.099.382,60	0,00	0,00	1.688.498,52	19.410.884,08
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.465.758,83	3.465.758,83	0,00	0,00	3.308.447,54	157.311,29
2.4 Transferverbindlichkeiten	414.564,66	414.564,66	0,00	0,00	972.028,98	-557.464,32
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke	105.027,65	105.027,65	0,00	0,00	748.102,87	-643.075,22
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.398,40	-1.398,40
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	232.777,69	232.777,69	0,00	0,00	7.447,09	225.330,60
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	76.759,32	76.759,32	0,00	0,00	215.080,62	-138.321,30
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	736.771,63	736.771,63	0,00	0,00	191.143,85	545.627,78
2.5.1 Durchlaufende Posten	736.771,63	736.771,63	0,00	0,00	136.663,81	600.107,82
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	49.267,22	-49.267,22
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	736.771,63	736.771,63	0,00	0,00	87.396,59	649.375,04
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	54.480,04	0,00
Summe aller Schulden	95.845.450,75	31.113.667,32	18.493.575,93	46.238.207,50	80.448.028,90	15.397.421,85

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ In den jeweiligen Restlaufzeiten werden die darin anfallenden anteiligen Tilgungen mit dargestellt

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12.2013	mit einer Restlaufzeit von			nachrichtlich		
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Einzel Wertberich- tigung ³⁾	JA Wertberich- tigung ⁴⁾	bilanzierte Forderungshöhe
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.480.479,61	5.599.730,15	21.614,29	3.859.135,17	-1.024.157,57	-5.434.000,00	3.022.322,04
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	386.754,63	386.354,63	0,00	400,00	-2.932,90	-7.000,00	376.821,73
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen ⁵⁾	37.115.369,49	7.060.252,55	18.579.733,42	11.475.383,52	-115.700,96	-305.000,00	36.694.668,53
3.9 Übrige privatrechtliche Forderungen ⁶⁾	948.108,48	946.781,66	480,15	846,67	-7.599,77	-54.000,00	886.508,71
Summe aller Forderungen	47.930.712,21	13.993.118,99	18.601.827,86	15.335.765,36	-1.150.391,20	-5.800.000,00	40.980.321,01

1) Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die tatsächlich gegen Dritte bestehenden Forderungen. Bilanzieill wird hingegen nur die wertberichtigte Forderungshöhe abgebildet.

3) Einzelwertberichtigungen erfolgen unterjährig in Form von Niederschlagungen

4) Die JA-Wertberichtigung erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Hierbei werden die offenen Forderungen hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit beurteilt. Einzelforderungen mit einem Restwert von mehr als 10.000 € wurden individuell beurteilt, die restlichen Forderungen wurden über einen %-Schlüssel wertberichtigt. Die Wertberichtigung erfolgt ausschließlich auf bilanzieller Ebene, die jeweiligen Forderungen bleiben unverändert bestehen.

5) Die Bilanzpositionen A 3.8 und A 3.9 werden nur anteilig dargestellt. Die anderen Teilpositionen sind nicht den Forderungen im Sinne dieser Übersicht zuzuordnen. Die in den Bilanzpositionen ebenfalls abgebildeten Barkassen (102.569,20 €) und sonstigen Vermögensgegenstände (562.168,16 €) sind als werthaltig einzuschätzen.

Rückstellungsübersicht

Rückstellungen ... ¹⁾	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres - Euro -	Entwicklung der Rückstellungswerte				Stand am 31.12. des Vorjahres - Euro -
		Zuführung im Haushaltsjahr - Euro -	Inanspruchnahme/ Auflösung im Haushaltsjahr - Euro -	Bewegungssaldo im Haushaltsjahr - Euro -	6	
		+	-	+/-		
1	2	3	4	5	6	
P 3.1 ... für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.105.067,10	4.449.397,28	213.369,32	4.236.027,96	55.869.039,14	
P 3.2 ... für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	145.472,91	36.611,00	398.518,03	-361.907,03	507.379,94	
P 3.3 ... für unterlassene Instandhaltung	303.132,32	102.651,65	297.695,59	-195.043,94	498.176,26	
P 3.4 ... für Rekultivierung und Nachsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
P 3.5 ... für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
P 3.6 ... Im Rahmen des Finanzausgleichs	37.679.773,98	0,00	3.804.894,02	-3.804.894,02	41.484.668,00	
P 3.7 ... für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen ...	44.489,25	26.082,55	43.750,00	-17.667,45	62.156,70	
P 3.8... Andere Rückstellungen	587.671,80	215.971,40	339.491,57	-123.520,17	711.191,97	
Summe Rückstellungen	98.865.607,36	4.830.713,88	5.097.718,53	-267.004,65	99.132.612,01	

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übertragene Haushaltsreste

Im Zuge der Jahresrechnung 2013 wurden für Investitionen 11.068.988,21 € gem. § 20 Abs. 1 und für Aufwendungen 2.270.993,28 € gem. § 20 Abs. 2 GemHKVO als Haushaltsreste nach 2014 übertragen. Die Mittel sind gem. § 20 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO dabei bis zum Abschluss der Maßnahme für ihren Zweck verfügbar – eine Übertragung auch über mehr als ein Jahr hinaus ist somit zulässig.

Im Investitionsbereich wurden 4.056.724,94 € mehr, im Ergebnishaushalt 391.807,07 € mehr übertragen. Die Belastungen auf die Folgejahre erhöhen sich damit im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 um 4.448.532,01 €.

Die Übertragung erfolgte gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO zur Fortführung der jeweiligen investiven und konsumtiven Maßnahmen (inkl. Schulbudgets und Ortsratsmittel).

Als wesentliche Übertragungen sind hierbei folgende Investitionen zu nennen:

- I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	375.276,41 €
- I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord ¹⁾	3.507.018,35 €
- I-36.00095 Maßnahmen zur Inklusion an Schulen ¹⁾	146.041,00 €
- I-36.00122 Haus Integra ¹⁾	230.200,00 €
- I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	216.016,06 €
- I-45.00032 Modernisier. SpH Theodor-Heuss-Realschule	143.285,06 €
- I-45.00033 ELA-Anlagen in städtischen Gebäuden	118.648,25 €
- I-51.00001 Renaturierung Hamel	472.025,75 €
- I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	185.360,00 €
- I-51.00031 Kaimauer-Anleger „Flotte Weser“	446.077,00 €
- I-52.00007 Fußgängerzone	134.128,36 €
- I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke	172.969,25 €
- I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbr. Fahrbahn u. Tunnel	135.000,00 €
- I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	345.588,58 €
- I-52.00068 ÖPNV Maßnahmen – Gemeindestraßen	100.475,25 €
- I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstr. Münsterkirchhof	704.725,03 €
- I-52.00093 Umrüstung LED-Beleuchtung	1.017.362,61 €
- I-52.00097 Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	195.000,00 €
- I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	399.166,46 €
- I-53.00028 Böschungssicherung Klütosthang	120.225,58 €
- I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund	150.000,00 €

Die Einzeldarstellung der übertragenen Haushaltsreste für Investitionen ist im Detail der Darstellung der Investitionen zu entnehmen (vgl. S. 147ff).

¹⁾ Dieser Haushaltsrest ist für eine bauliche Maßnahme erforderlich und daher Bestandteil der Aufsummierung des THH 45

Jahresabschluss 2013 - Übertragene Reste 2013 - 2014

Übertragene Reste je Abteilung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Reste 2013 nach 2014					
	Ergebnishaushalt						
ERGHH	THH 04 Personalrat	1.100,00					
ERGHH	THH 06 Fachbereichsoverheads	1.999,91					
ERGHH	THH 12 Organisation/IT	11.000,00					
ERGHH	THH 13 Personal	8.461,09					
ERGHH	THH 14 Finanzen	47.000,00					
ERGHH	THH 24 Bürgeramt	30.000,00					
ERGHH	THH 27 Feuerwehr / Rettungsdienst	6.528,67					
ERGHH	THH 31 Kulturverwaltung und -förderung	3.300,00					
ERGHH	THH 31 FIZ	2.487,10					
ERGHH	THH 33 Stadtarchiv (bis 2016)	287,51					
ERGHH	THH 34 Museum	12.700,00					
ERGHH	THH 36 Kita, Schulen und Sport (bis 2016)	662.443,14					
ERGHH	THH 41 Stadtentwicklung und Planung	145.698,72					
ERGHH	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	682.975,37					
ERGHH	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	1.249,50					
ERGHH	THH 51 Umwelt	15.352,27					
ERGHH	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	235.460,23					
ERGHH	THH 53 Grünflächen (bis 2015)	60.930,80					
ERGHH	THH 56 Friedhöfe (bis 2015)	65.477,01					
ERGHH	THH 57 Forstverwaltung	12.642,29					
ERGHH	BgA Gaststätten	41.279,26					
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	200.235,27					
ERGHH	Ortsräte	22.385,14					
	Ergebnishaushalt Gesamt	2.270.993,28					
	Investitionshaushalt						
INVHH	THH 12	51.007,33					
INVHH	THH 22	9.556,23					
INVHH	THH 27	654.776,04					
INVHH	THH 31	50.791,46					
INVHH	THH 34	3.472,58					
INVHH	THH 36	221.809,31					
INVHH	THH 45	4.560.671,03					
INVHH	THH 51	1.103.462,75					
INVHH	THH 52	3.911.169,01					
INVHH	THH 53	400.693,47					
INVHH	THH 56	87.500,00					
INVHH	THH 57	2.500,00					
INVHH	BgA Bäder	11.579,00					
	Investitionshaushalt Gesamt	11.068.988,21					

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2013 / Mittelverschiebungen

Im Zuge der Jahresrechnung 2013 wurden insg. 644.964,60 € über- bzw. außerplanmäßig Mittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgte dabei i. H. v. 555.664,60 € über Minderaufwendungen und i. H. v. 30.000,00 € aus konkreten Mehrerträgen. 59.300,00 € wurden durch Inanspruchnahme der allgemeinen Deckungsreserve gedeckt (vgl. S. 57).

Zudem wurde im Jahre 2013 insg. der Betrag von 277.658,85 € gem. § 19 Abs. 3 Satz 1 GemHKVO zur Deckung von Investitionen im Wege der Mittelverschiebung aus dem Ergebnishaushalt verwendet (vgl. S. 58).

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2013

Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG

Lfd. Nr.	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Verwendungszweck	Betrag €	Mehreinnahmen		Einsparungen		Allgemeine Deckungsreserve € Betrag €
						Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	
1	096002 I-45.00028	45.104.0089	111.451.0000	Herrichten eines Musikstudios im Jugendtreff Afferde	2.985,00 €			-2.985,00 €	422101 31.003.0000 366.313.0020	
2	421201	56.100.1274	553.562.0000	Baumpflege-Sofortmaßnahmen, Baumkataster Friedhöfe Ratsbeschluss Vorlage 54/2013	106.600,00 €			-106.600,00 €	421101 45.109.0011 111.451.0395	
3	061002 I-36.00129	36.002.0020	365.360.0000	Kleinbus Hort (I-36.00129) Ratsbeschluss Vorlage 80/2013	32.500,00 €			-32.500,00 €	36.840.0000 218.367.0000 072002 I-36.00110	
4	443109	45.103.3078	111.451.0999	Begutachtung IGS-Planung Ratsbeschluss Vorlage 33/2013	60.000,00 €	30.000,00 €	348201 45.103.3078 111.451.0999			-30.000,00 €
5	072002 I-31.00009	31.004.0000	315.314.0010	Küche ARA	16.000,00 €			-16.000,00 €	45.103.3078 111.451.0000 096002 I-36.00122	
6	072002 I-36.00119	36.432.0000	217.367.0000	Säure-Laugenschrank AEG	24.200,00 €					-24.200,00 €
7	072012 I-37.00001	37.001.0000	261.371.0000	Konzertflügel	5.100,00 €					-5.100,00 €
8	421201	56.100.1274	553.562.0000	Baumpflegesofortmaßnahmen, Friedhöfe Ratsbeschluss Vorlage 119/2013	100.000,00 €			-100.000,00 €	421101 45.109.0011 111.451.0902	
9	512201	27.000.0000	127.272.0000	Nachholung Zuführung Gebührenaussgleich 2012 für Rettungsdienstentgelte (Buchung für JA 2013)	157.120,44 €			-82.048,59 €	502901 36.000.1000 241.366.0000	
								-75.071,85 €	531101 45.109.0084 111.451.0000	
10	461102	27.000.0000	127.272.0000	Zuführung Gebührenaussgleich 2013 für Rettungsdienstentgelte (Buchung für JA 2013)	140.459,16 €			-140.459,16 €	421101 45.109.0089 111.451.0395	
					644.964,60 €	30.000,00 €		-555.664,60 €		-59.300,00 €

Hinweis:

Gem. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung 2013 konnte die Oberbürgermeisterin außer- und überplanmäßige Bedarfe bis zu 25.000 € je Einzelfall entscheiden (Ifd. Nr. 1 und 5-7).

Jahresabschluss 2013 - Mittelverschiebungen Aufwand-Investition

Mittelverschiebungen von Aufwand zu Investition		
Stadt Hameln		
Nr.	Bezeichnung	ÜPL/APL
	Ergebnishaushalt	
ERGHH	THH 06	1.005,77
ERGHH	THH 09	12,08
ERGHH	THH 11	-3.434,27
ERGHH	THH 21	-3.000,00
ERGHH	THH 27	297.579,60
ERGHH	THH 31	-6.870,00
ERGHH	THH 33	-4.094,94
ERGHH	THH 34	-155,77
ERGHH	THH 35	-27,00
ERGHH	THH 36	-186.459,33
ERGHH	THH 45	-591.398,60
ERGHH	THH 46	3.000,00
ERGHH	THH 51	4.000,00
ERGHH	THH 52	-11.916,39
ERGHH	THH 56	202.600,00
ERGHH	BgA Gaststätten	29.500,00
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	-8.000,00
	Ergebnishaushalt Gesamt	-277.658,85
	Investitionshaushalt	
INVHH	THH 09	-60.162,08
INVHH	THH 11	3.434,27
INVHH	THH 31	19.885,00
INVHH	THH 33	4.094,94
INVHH	THH 35	27,00
INVHH	THH 36	157.400,03
INVHH	THH 45	114.522,13
INVHH	THH 52	11.916,39
INVHH	BgA Gaststätten	13.441,17
INVHH	BgA Veranstaltungsverbund	13.100,00
	Investitionshaushalt Gesamt	277.658,85

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bisher waren die Erläuterungen zu den Teilhaushalten immer am Ende der Übersicht des jeweiligen Teilhaushaltes zu finden. Diesbezüglich gibt es eine Änderung, die Erläuterungen werden im Folgenden als Zusammenfassung vorweg stehen:

- 1) nicht für Investitionstätigkeit
- 2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit
- 3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen
- 4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.
- 5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis
- 6) o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit
- 7) außer für Investitionstätigkeit
- 8) Saldo aus Zeile 10 und 17
- 9) Saldo aus Zeile 24 und 31
- 10) Saldo aus Zeile 18 und 32
- 11) Saldo aus Zeile 34 und 35

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	75.890.140,85	60.418.180,00	64.429.777,67	-4.011.597,67
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	14.739.087,00	7.173.620,00	7.185.186,00	-11.566,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.125.052,69	1.033.100,00	1.064.374,10	-31.274,10
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	148.046,57	174.850,00	178.694,77	-3.844,77
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.740,36	1.750.370,00	166.435,30	1.583.934,70
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.632.616,65	3.674.390,00	3.196.288,28	478.101,72
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.944.587,14	2.731.100,00	2.825.934,27	-94.834,27
12	= Summe ordentliche Erträge	98.651.271,26	76.955.610,00	79.046.690,39	-2.091.080,39
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.745.804,40	1.992.330,00	1.950.873,59	41.456,41
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.561,56	63.400,00	56.501,42	6.898,58
16	Abschreibungen	158.497,74	150.160,00	718.341,84	-568.181,84
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.203.855,95	3.543.080,00	3.437.665,55	105.414,45
18	Transferaufwendungen	38.433.815,02	32.727.080,00	35.703.791,69	-2.976.711,69
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	82.454,36	98.520,00	86.763,36	11.756,64
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	43.694.989,03	38.574.570,00	41.953.937,45	-3.379.367,45
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	54.956.282,23	38.381.040,00	37.092.752,94	1.288.287,06
22	außerordentliche Erträge	272.129,53	0,00	234.679,86	-234.679,86
23	außerordentliche Aufwendungen	65,91	0,00	416,05	-416,05
24	außerordentliches Ergebnis 4)	272.063,62	0,00	234.263,81	-234.263,81
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	55.228.345,85	38.381.040,00	37.327.016,75	1.054.023,25
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.599,55	7.650,00	5.222,23	2.427,77
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.180,55	68.030,00	79.044,22	-11.014,22
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.581,00	-60.380,00	-73.821,99	13.441,99
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	55.175.764,85	38.320.660,00	37.253.194,76	1.067.465,24

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	74.324.044,79	60.418.180,00	62.996.689,20	-2.578.509,20
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	14.770.337,00	7.173.620,00	7.185.186,00	-11.566,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	246,53	0,00	73,95	-73,95
05	privatrechtliche Entgelte	148.017,75	174.850,00	178.694,26	-3.844,26
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	5.110,65	1.750.370,00	319.741,73	1.430.628,27
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.722.404,04	3.674.390,00	2.448.923,76	1.225.466,24
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.124.149,90	2.731.100,00	2.329.314,12	401.785,88
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.094.310,66	75.922.510,00	75.458.623,02	463.886,98
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.516.215,60	1.989.540,00	1.706.358,36	283.181,64
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.101,59	63.400,00	61.114,51	2.285,49
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.034.815,81	3.543.080,00	4.123.750,43	-580.670,43
15	Transferauszahlungen	35.472.280,17	32.769.060,00	35.632.077,42	-2.863.017,42
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.560,36	56.540,00	69.394,89	-12.854,89
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.142.973,53	38.421.620,00	41.592.695,61	-3.171.075,61
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	55.951.337,13	37.500.890,00	33.865.927,41	3.634.962,59
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	237.534,64	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	27.700,67	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	265.235,31	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	265.235,31	-175.000,00	0,00	-175.000,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	56.216.572,44	37.325.890,00	33.865.927,41	3.459.962,59
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	5.407.800,00	6.432.040,00	19.188.727,69	-12.756.687,69
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-5.585.400,63	-9.071.070,00	-23.282.857,22	14.211.787,22
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	-177.600,63	-2.639.030,00	-4.094.129,53	1.455.099,53

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	57,18	350,00	148,31	201,69
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.536,51	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.593,69	350,00	148,31	201,69
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	438.387,87	563.820,00	537.726,58	26.093,42
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.488,94	9.600,00	7.950,41	1.649,59
16	Abschreibungen	0,00	160,00	0,00	160,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.209,88	12.280,00	11.457,72	822,28
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	448.086,69	585.860,00	557.134,71	28.725,29
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-446.493,00	-585.510,00	-556.986,40	-28.523,60
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-446.493,00	-585.510,00	-556.986,40	-28.523,60
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	658,34	250,00	477,39	-227,39
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.016,02	21.890,00	21.232,60	657,40
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.357,68	-21.640,00	-20.755,21	-884,79
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-458.850,68	-607.150,00	-577.741,61	-29.408,39

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	86,93	350,00	148,31	201,69
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	86,93	350,00	148,31	201,69
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	367.051,50	563.820,00	445.061,66	118.758,34
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.012,38	9.600,00	9.440,39	159,61
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	880,00	0,00	880,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.956,08	11.400,00	11.145,52	254,48
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	377.019,96	585.700,00	465.647,57	120.052,43
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-376.933,03	-585.350,00	-465.499,26	-119.850,74
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-376.933,03	-585.350,00	-465.499,26	-119.850,74
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 02 Referat OB					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	936,59	-936,59
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.712,81	0,00	577,31	-577,31
12	= Summe ordentliche Erträge	3.712,81	0,00	1.513,90	-1.513,90
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	169.142,46	220.540,00	229.311,95	-8.771,95
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.991,25	8.300,00	3.794,82	4.505,18
16	Abschreibungen	39,80	0,00	39,80	-39,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	157.430,00	151.500,00	149.403,95	2.096,05
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.059,11	81.650,00	71.784,82	9.865,18
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	379.662,62	461.990,00	454.335,34	7.654,66
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-375.949,81	-461.990,00	-452.821,44	-9.168,56
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	41.120,34	-41.120,34
23	außerordentliche Aufwendungen	65,91	0,00	416,05	-416,05
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-65,91	0,00	40.704,29	-40.704,29
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-376.015,72	-461.990,00	-412.117,15	-49.872,85
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32,71	0,00	126,85	-126,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.046,24	6.250,00	15.657,93	-9.407,93
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.013,53	-6.250,00	-15.531,08	9.281,08
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-385.029,25	-468.240,00	-427.648,23	-40.591,77

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 02 Referat OB					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	31.250,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	936,59	-936,59
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.250,00	0,00	936,59	-936,59
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	161.460,72	220.540,00	205.611,21	14.928,79
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.482,74	8.300,00	4.407,73	3.892,27
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	153.094,15	192.600,00	182.821,20	9.778,80
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.364,47	40.550,00	40.995,17	-445,17
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	347.402,08	461.990,00	433.835,31	28.154,69
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-316.152,08	-461.990,00	-432.898,72	-29.091,28
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-316.152,08	-461.990,00	-432.898,72	-29.091,28
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	30.000,00	25.851,33	4.148,67
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688,50	1.000,00	570,00	430,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	200,00	0,00	200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	313,67	2.500,00	1.013,98	1.486,02
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.002,17	33.700,00	27.435,31	6.264,69
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.002,17	-33.700,00	-27.435,31	-6.264,69
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.002,17	-33.700,00	-27.435,31	-6.264,69
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	31,71	-31,71
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	960,78	2.680,00	2.654,97	25,03
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-960,78	-2.680,00	-2.623,26	-56,74
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.962,95	-36.380,00	-30.058,57	-6.321,43

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	30.000,00	24.732,08	5.267,92
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	688,50	1.000,00	620,00	380,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	200,00	0,00	200,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	313,67	2.500,00	1.033,98	1.466,02
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.002,17	33.700,00	26.386,06	7.313,94
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.002,17	-33.700,00	-26.386,06	-7.313,94
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.002,17	-33.700,00	-26.386,06	-7.313,94
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.580,00	4.580,00	4.559,00	21,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.622,80	-1.622,80
12	= Summe ordentliche Erträge	4.580,00	4.580,00	6.181,80	-1.601,80
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	95.060,46	98.270,00	98.411,90	-141,90
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.587,42	1.500,00	797,41	702,59
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	481,40	1.790,00	1.199,73	590,27
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	97.129,28	101.560,00	100.409,04	1.150,96
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-92.549,28	-96.980,00	-94.227,24	-2.752,76
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-92.549,28	-96.980,00	-94.227,24	-2.752,76
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21,90	0,00	63,42	-63,42
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.775,99	5.220,00	5.036,15	183,85
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.754,09	-5.220,00	-4.972,73	-247,27
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-97.303,37	-102.200,00	-99.199,97	-3.000,03

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.580,00	4.580,00	4.559,00	21,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.580,00	4.580,00	4.559,00	21,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	87.395,71	98.270,00	98.411,90	-141,90
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.587,42	1.500,00	797,41	702,59
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	598,70	1.790,00	1.067,50	722,50
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.581,83	101.560,00	100.276,81	1.283,19
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-85.001,83	-96.980,00	-95.717,81	-1.262,19
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-85.001,83	-96.980,00	-95.717,81	-1.262,19
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.679,86	5.000,00	3.500,00	1.500,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.759,64	25.100,00	17.301,07	7.798,93
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	260,39	0,00	2.006,28	-2.006,28
12	= Summe ordentliche Erträge	23.699,89	30.100,00	22.807,35	7.292,65
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	344.176,01	382.280,00	384.616,08	-2.336,08
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474,84	0,00	118,80	-118,80
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	100,50	300,00	62,00	238,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	344.751,35	382.580,00	384.796,88	-2.216,88
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-321.051,46	-352.480,00	-361.989,53	9.509,53
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-321.051,46	-352.480,00	-361.989,53	9.509,53
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.760,15	7.400,00	4.198,02	3.201,98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.633,91	16.670,00	15.163,91	1.506,09
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.873,76	-9.270,00	-10.965,89	1.695,89
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-325.925,22	-361.750,00	-372.955,42	11.205,42

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.679,86	5.000,00	3.500,00	1.500,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	5.110,65	25.100,00	20.626,78	4.473,22
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.790,51	30.100,00	24.126,78	5.973,22
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	299.756,21	382.280,00	342.173,73	40.106,27
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	593,64	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113,60	300,00	68,00	232,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	300.463,45	382.580,00	342.241,73	40.338,27
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-293.672,94	-352.480,00	-318.114,95	-34.365,05
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-293.672,94	-352.480,00	-318.114,95	-34.365,05
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	12.446,65	0,00	10.067,15	-10.067,15
12	= Summe ordentliche Erträge	12.446,65	0,00	20.067,15	-20.067,15
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	699.037,60	697.420,00	674.955,75	22.464,25
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.079,76	43.000,00	42.909,98	90,02
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.867,79	0,00	976,25	-976,25
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	755.985,15	740.420,00	718.841,98	21.578,02
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-743.538,50	-740.420,00	-698.774,83	-41.645,17
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-743.538,50	-740.420,00	-698.774,83	-41.645,17
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126,45	0,00	324,84	-324,84
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.747,61	15.320,00	19.298,66	-3.978,66
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.621,16	-15.320,00	-18.973,82	3.653,82
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-764.159,66	-755.740,00	-717.748,65	-37.991,35

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	600.551,46	694.630,00	590.367,78	104.262,22
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.486,06	43.000,00	45.488,98	-2.488,98
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.572,84	0,00	-6.365,80	6.365,80
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	663.610,36	737.630,00	629.490,96	108.139,04
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-663.610,36	-737.630,00	-619.490,96	-118.139,04
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-663.610,36	-737.630,00	-619.490,96	-118.139,04
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	75.890.140,85	60.418.180,00	64.429.777,67	-4.011.597,67
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	14.734.507,00	7.169.040,00	7.170.627,00	-1.587,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.125.052,69	1.033.100,00	1.064.374,10	-31.274,10
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	146.309,53	169.500,00	175.046,46	-5.546,46
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.980,72	1.725.270,00	148.197,64	1.577.072,36
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.632.616,65	3.674.390,00	3.196.288,28	478.101,72
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.926.630,78	2.731.100,00	2.811.660,73	-80.560,73
12	= Summe ordentliche Erträge	98.605.238,22	76.920.580,00	78.995.971,88	-2.075.391,88
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.250,85	0,00	360,00	-360,00
16	Abschreibungen	158.457,94	150.000,00	718.302,04	-568.302,04
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.203.855,95	3.543.080,00	3.437.665,55	105.414,45
18	Transferaufwendungen	38.276.385,02	32.575.380,00	35.554.387,74	-2.979.007,74
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.422,01	0,00	268,86	-268,86
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	41.668.371,77	36.268.460,00	39.710.984,19	-3.442.524,19
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	56.936.866,45	40.652.120,00	39.284.987,69	1.367.132,31
22	außerordentliche Erträge	272.129,53	0,00	193.559,52	-193.559,52
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	272.129,53	0,00	193.559,52	-193.559,52
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	57.208.995,98	40.652.120,00	39.478.547,21	1.173.572,79
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	57.208.995,98	40.652.120,00	39.478.547,21	1.173.572,79

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	74.324.044,79	60.418.180,00	62.996.689,20	-2.578.509,20
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	14.734.507,00	7.169.040,00	7.170.627,00	-1.587,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	246,53	0,00	73,95	-73,95
05	privatrechtliche Entgelte	146.250,96	169.500,00	175.045,95	-5.545,95
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	1.725.270,00	298.178,36	1.427.091,64
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.722.404,04	3.674.390,00	2.448.923,76	1.225.466,24
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.124.149,90	2.731.100,00	2.329.314,12	401.785,88
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.051.603,22	75.887.480,00	75.418.852,34	468.627,66
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.250,85	0,00	360,00	-360,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.034.815,81	3.543.080,00	4.123.750,43	-580.670,43
15	Transferauszahlungen	35.319.186,02	32.575.380,00	35.449.256,22	-2.873.876,22
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.641,00	0,00	21.450,52	-21.450,52
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.363.893,68	36.118.460,00	39.594.817,17	-3.476.357,17
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	57.687.709,54	39.769.020,00	35.824.035,17	3.944.984,83
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	237.534,64	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	27.700,67	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	265.235,31	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	175.000,00	0,00	175.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	265.235,31	-175.000,00	0,00	-175.000,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	57.952.944,85	39.594.020,00	35.824.035,17	3.769.984,83
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	5.407.800,00	6.432.040,00	19.188.727,69	-12.756.687,69
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-5.585.400,63	-9.071.070,00	-23.282.857,22	14.211.787,22
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	-177.600,63	-2.639.030,00	-4.094.129,53	1.455.099,53

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	200,00	0,00	1.991,91	-1.991,91
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	97,68	200,00	124.465,31	-124.265,31
06	privatrechtliche Entgelte	20.179,81	221.250,00	227.940,24	-6.690,24
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.030,05	573.310,00	511.898,87	61.411,13
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	122.372,56	136.700,00	120.141,67	16.558,33
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.703.057,46	1.249.100,00	480.409,48	768.690,52
12	= Summe ordentliche Erträge	2.191.937,56	2.186.660,00	1.466.847,48	719.812,52
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.896.226,86	6.683.160,00	8.590.785,64	-1.907.625,64
14	Aufwendungen für Versorgung	2.998.138,97	1.080.000,00	1.728.274,04	-648.274,04
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	840.800,35	1.230.230,00	1.134.226,55	96.003,45
16	Abschreibungen	150.628,39	173.320,00	232.751,11	-59.431,11
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	50,75	-50,75
18	Transferaufwendungen	113.368,90	174.130,00	120.168,24	53.961,76
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.190.546,90	1.083.870,00	985.378,65	98.491,35
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.189.710,37	10.424.710,00	12.791.634,98	-2.366.924,98
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.997.772,81	-8.238.050,00	-11.324.787,50	3.086.737,50
22	außerordentliche Erträge	1.749,21	0,00	4.565,45	-4.565,45
23	außerordentliche Aufwendungen	590,79	0,00	68,57	-68,57
24	außerordentliches Ergebnis 4)	1.158,42	0,00	4.496,88	-4.496,88
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-7.996.614,39	-8.238.050,00	-11.320.290,62	3.082.240,62
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	835.562,56	694.990,00	758.604,76	-63.614,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	413.614,30	261.910,00	290.210,19	-28.300,19
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	421.948,26	433.080,00	468.394,57	-35.314,57
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.574.666,13	-7.804.970,00	-10.851.896,05	3.046.926,05

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	100,00	0,00	2.091,91	-2.091,91
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	210,00	200,00	124.352,99	-124.152,99
05	privatrechtliche Entgelte	22.830,78	221.250,00	224.705,29	-3.455,29
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	92.094,79	573.310,00	455.062,22	118.247,78
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	119.239,72	136.700,00	110.295,59	26.404,41
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	95.676,40	90.300,00	143.968,99	-53.668,99
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	330.151,69	1.021.760,00	1.060.476,99	-38.716,99
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	6.575.892,76	5.418.360,00	6.726.434,94	-1.308.074,94
12	Auszahlungen für Versorgung	1.062.503,69	1.080.000,00	1.163.884,43	-83.884,43
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	837.780,68	1.230.230,00	1.158.265,33	71.964,67
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	50,75	-50,75
15	Transferauszahlungen	299.600,81	211.630,00	156.091,32	55.538,68
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	953.174,00	1.046.370,00	936.703,19	109.666,81
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.728.951,94	8.986.590,00	10.141.429,96	-1.154.839,96
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.398.800,25	-7.964.830,00	-9.080.952,97	1.116.122,97
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	615,00	0,00	18.500,00	-18.500,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	83.256,03	39.350,00	101.794,41	-62.444,41
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	83.871,03	39.350,00	120.294,41	-80.944,41
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.359,56	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	186.614,79	209.980,00	280.421,76	-70.441,76
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.500,00	20.000,00	5.000,00	15.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	197.474,35	229.980,00	285.421,76	-55.441,76
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-113.603,32	-190.630,00	-165.127,35	-25.502,65
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-9.512.403,57	-8.155.460,00	-9.246.080,32	1.090.620,32
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	100,00	0,00	486,44	-486,44
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	20.186,51	20.050,00	18.873,57	1.176,43
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.605,04	53.220,00	24.838,39	28.381,61
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.448,95	0,00	1.559,49	-1.559,49
12	= Summe ordentliche Erträge	36.340,50	79.370,00	45.757,89	33.612,11
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	587.895,38	600.240,00	599.101,57	1.138,43
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.650,98	284.550,00	273.187,61	11.362,39
16	Abschreibungen	19.198,93	21.850,00	24.079,57	-2.229,57
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.120,65	0,00	8.125,24	-8.125,24
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	820.998,99	890.130,00	814.521,62	75.608,38
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.757.864,93	1.796.770,00	1.719.015,61	77.754,39
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.721.524,43	-1.717.400,00	-1.673.257,72	-44.142,28
22	außerordentliche Erträge	614,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	5,00	0,00	1,00	-1,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	609,00	0,00	-1,00	1,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.720.915,43	-1.717.400,00	-1.673.258,72	-44.141,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	499.946,77	544.090,00	605.954,81	-61.864,81
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.027,84	71.210,00	87.138,68	-15.928,68
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	429.918,93	472.880,00	518.816,13	-45.936,13
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.290.996,50	-1.244.520,00	-1.154.442,59	-90.077,41

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	100,00	0,00	486,44	-486,44
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	21.403,72	20.050,00	18.176,36	1.873,64
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	5.832,84	53.220,00	22.206,98	31.013,02
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.336,56	73.270,00	40.869,78	32.400,22
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	540.927,79	600.240,00	553.333,56	46.906,44
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	314.229,59	284.550,00	296.584,65	-12.034,65
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	21.194,25	18.600,00	21.486,92	-2.886,92
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	773.513,88	871.530,00	805.467,86	66.062,14
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.649.865,51	1.774.920,00	1.676.872,99	98.047,01
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.622.528,95	-1.701.650,00	-1.636.003,21	-65.646,79
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	615,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	615,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.708,42	41.900,00	52.956,31	-11.056,31
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	14.708,42	41.900,00	52.956,31	-11.056,31
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-14.093,42	-41.900,00	-52.956,31	11.056,31
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.636.622,37	-1.743.550,00	-1.688.959,52	-54.590,48
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 12 Organisation/IT					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.772,32	104.470,00	95.226,49	9.243,51
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.628,60	0,00	5.837,80	-5.837,80
12	= Summe ordentliche Erträge	32.400,92	104.470,00	101.064,29	3.405,71
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	878.026,08	890.510,00	896.115,37	-5.605,37
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.674,37	521.900,00	472.971,35	48.928,65
16	Abschreibungen	124.199,10	149.970,00	166.153,86	-16.183,86
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.119,45	17.350,00	11.663,50	5.686,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.376.019,00	1.579.730,00	1.546.904,08	32.825,92
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.343.618,08	-1.475.260,00	-1.445.839,79	-29.420,21
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	585,79	0,00	12,00	-12,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-585,79	0,00	-12,00	12,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.344.203,87	-1.475.260,00	-1.445.851,79	-29.408,21
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.014,09	57.700,00	61.753,15	-4.053,15
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.574,22	35.030,00	34.359,36	670,64
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.439,87	22.670,00	27.393,79	-4.723,79
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.330.764,00	-1.452.590,00	-1.418.458,00	-34.132,00

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 12 Organisation/IT					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.874,44	104.470,00	45.220,01	59.249,99
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.874,44	104.470,00	45.220,01	59.249,99
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	784.913,16	890.510,00	811.521,88	78.988,12
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	367.400,29	521.900,00	471.263,13	50.636,87
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.421,82	17.350,00	11.807,19	5.542,81
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.165.735,27	1.429.760,00	1.294.592,20	135.167,80
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.163.860,83	-1.325.290,00	-1.249.372,19	-75.917,81
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	171.906,37	168.080,00	227.465,45	-59.385,45
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	171.906,37	168.080,00	227.465,45	-59.385,45
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-171.906,37	-168.080,00	-227.465,45	59.385,45
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.335.767,20	-1.493.370,00	-1.476.837,64	-16.532,36
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.333,38	210.500,00	214.868,65	-4.368,65
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.862,11	22.000,00	20.954,34	1.045,66
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.582.259,81	1.158.800,00	767,73	1.158.032,27
12	= Summe ordentliche Erträge	1.846.455,30	1.391.300,00	236.590,72	1.154.709,28
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.686.389,47	3.371.400,00	5.263.946,05	-1.892.546,05
14	Aufwendungen für Versorgung	2.998.138,97	1.080.000,00	1.728.274,04	-648.274,04
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.330,39	176.700,00	150.002,66	26.697,34
16	Abschreibungen	110,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	144.999,00	75.800,00	84.687,31	-8.887,31
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.970.967,83	4.703.900,00	7.226.910,06	-2.523.010,06
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.124.512,53	-3.312.600,00	-6.990.319,34	3.677.719,34
22	außerordentliche Erträge	960,53	0,00	274,23	-274,23
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	55,57	-55,57
24	außerordentliches Ergebnis 4)	960,53	0,00	218,66	-218,66
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.123.552,00	-3.312.600,00	-6.990.100,68	3.677.500,68
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.456,96	35.800,00	32.912,12	2.887,88
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.628,55	50.220,00	48.775,04	1.444,96
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.171,59	-14.420,00	-15.862,92	1.442,92
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.129.723,59	-3.327.020,00	-7.005.963,60	3.678.943,60

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	69.180,12	210.500,00	269.266,56	-58.766,56
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.180,12	232.500,00	269.266,56	-36.766,56
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.641.527,69	2.106.600,00	3.658.378,03	-1.551.778,03
12	Auszahlungen für Versorgung	1.062.503,69	1.080.000,00	1.163.884,43	-83.884,43
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	139.526,99	176.700,00	151.819,93	24.880,07
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	800,00	1.443,82	-643,82
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	149.230,72	75.000,00	76.741,26	-1.741,26
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.992.789,09	3.439.100,00	5.052.267,47	-1.613.167,47
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-4.923.608,97	-3.206.600,00	-4.783.000,91	1.576.400,91
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-4.923.608,97	-3.206.600,00	-4.783.000,91	1.576.400,91
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	100,00	0,00	1.505,47	-1.505,47
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	97,68	200,00	124.465,31	-124.265,31
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	201.200,00	209.066,67	-7.866,67
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.727,52	162.720,00	106.048,37	56.671,63
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	99.510,45	114.700,00	99.187,33	15.512,67
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.495,57	0,00	14.798,05	-14.798,05
12	= Summe ordentliche Erträge	135.931,22	478.820,00	555.071,20	-76.251,20
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.203.542,13	1.255.650,00	1.167.737,03	87.912,97
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.655,67	246.580,00	235.330,71	11.249,29
16	Abschreibungen	6.276,94	1.500,00	6.604,53	-5.104,53
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	50,75	-50,75
18	Transferaufwendungen	107.248,25	174.130,00	112.043,00	62.087,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	73.779,37	90.240,00	61.116,53	29.123,47
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.406.502,36	1.768.100,00	1.582.882,55	185.217,45
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.270.571,14	-1.289.280,00	-1.027.811,35	-261.468,65
22	außerordentliche Erträge	174,68	0,00	4.291,22	-4.291,22
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	174,68	0,00	4.291,22	-4.291,22
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.270.396,46	-1.289.280,00	-1.023.520,13	-265.759,87
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	181.068,24	28.700,00	33.509,20	-4.809,20
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.653,42	79.130,00	79.379,17	-249,17
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.585,18	-50.430,00	-45.869,97	-4.560,03
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.318.981,64	-1.339.710,00	-1.069.390,10	-270.319,90

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	1.605,47	-1.605,47
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	210,00	200,00	124.352,99	-124.152,99
05	privatrechtliche Entgelte	1.433,76	201.200,00	206.528,93	-5.328,93
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.642,80	162.720,00	68.242,53	94.477,47
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	119.239,72	114.700,00	110.295,59	4.404,41
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	128.526,28	478.820,00	511.025,51	-32.205,51
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.084.676,06	1.255.650,00	1.062.303,00	193.347,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.134,87	246.580,00	236.355,38	10.224,62
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	50,75	-50,75
15	Transferauszahlungen	146.638,39	192.230,00	122.347,71	69.882,29
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.585,80	72.140,00	39.527,19	32.612,81
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.262.035,12	1.766.600,00	1.460.584,03	306.015,97
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.133.508,84	-1.287.780,00	-949.558,52	-338.221,48
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	18.500,00	-18.500,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	83.256,03	39.350,00	101.794,41	-62.444,41
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	83.256,03	39.350,00	120.294,41	-80.944,41
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.359,56	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.500,00	20.000,00	5.000,00	15.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	10.859,56	20.000,00	5.000,00	15.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	72.396,47	19.350,00	115.294,41	-95.944,41
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.061.112,37	-1.268.430,00	-834.264,11	-434.165,89
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	-6,70	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.591,79	42.400,00	70.916,97	-28.516,97
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	114.224,53	90.300,00	457.446,41	-367.146,41
12	= Summe ordentliche Erträge	140.809,62	132.700,00	528.363,38	-395.663,38
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	540.373,80	565.360,00	663.885,62	-98.525,62
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488,94	500,00	2.734,22	-2.234,22
16	Abschreibungen	843,42	0,00	35.913,15	-35.913,15
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	136.650,09	10.350,00	13.389,69	-3.039,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	678.356,25	576.210,00	715.922,68	-139.712,68
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-537.546,63	-443.510,00	-187.559,30	-255.950,70
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-537.546,63	-443.510,00	-187.559,30	-255.950,70
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.076,50	28.700,00	24.475,48	4.224,52
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.730,27	26.320,00	40.557,94	-14.237,94
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	33.346,23	2.380,00	-16.082,46	18.462,46
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-504.200,40	-441.130,00	-203.641,76	-237.488,24

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	-6,70	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.564,59	42.400,00	50.126,14	-7.726,14
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	95.676,40	90.300,00	143.968,99	-53.668,99
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.234,29	132.700,00	194.095,13	-61.395,13
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	523.848,06	565.360,00	640.898,47	-75.538,47
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	488,94	500,00	2.242,24	-1.742,24
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	131.768,17	0,00	10.812,87	-10.812,87
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.421,78	10.350,00	3.159,69	7.190,31
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	658.526,95	576.210,00	657.113,27	-80.903,27
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-555.292,66	-443.510,00	-463.018,14	19.508,14
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-555.292,66	-443.510,00	-463.018,14	19.508,14
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	38.999,09	25.000,00	36.606,47	-11.606,47
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	26.212,05	27.490,00	28.732,80	-1.242,80
04	sonstige Transfererträge	1.187.842,43	1.400.000,00	956.136,36	443.863,64
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.327.626,37	1.222.400,00	1.238.433,31	-16.033,31
06	privatrechtliche Entgelte	1.041.471,02	2.057.300,00	2.154.284,40	-96.984,40
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.583.674,33	1.514.440,00	2.219.218,88	-704.778,88
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	344.609,60	351.600,00	394.487,19	-42.887,19
12	= Summe ordentliche Erträge	5.550.434,89	6.598.230,00	7.027.899,41	-429.669,41
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.086.896,87	5.895.070,00	5.748.265,81	146.804,19
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	747.484,69	802.600,00	805.424,08	-2.824,08
16	Abschreibungen	362.358,47	327.250,00	410.408,52	-83.158,52
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.606.226,76	2.657.500,00	2.778.282,24	-120.782,24
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.071.269,16	1.300.920,00	1.374.533,79	-73.613,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.874.235,95	10.983.340,00	11.116.914,44	-133.574,44
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.323.801,06	-4.385.110,00	-4.089.015,03	-296.094,97
22	außerordentliche Erträge	11.731,62	7.200,00	47.405,01	-40.205,01
23	außerordentliche Aufwendungen	2.559,55	0,00	157.122,44	-157.122,44
24	außerordentliches Ergebnis 4)	9.172,07	7.200,00	-109.717,43	116.917,43
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-4.314.628,99	-4.377.910,00	-4.198.732,46	-179.177,54
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	849.310,09	922.880,00	659.084,02	263.795,98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.252.053,69	1.561.400,00	1.178.292,43	383.107,57
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-402.743,60	-638.520,00	-519.208,41	-119.311,59
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.717.372,59	-5.016.430,00	-4.717.940,87	-298.489,13

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	64.038,06	25.000,00	39.661,60	-14.661,60
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.294.835,61	1.400.000,00	943.902,19	456.097,81
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.292.761,21	1.222.400,00	1.258.926,78	-36.526,78
05	privatrechtliche Entgelte	1.138.955,43	2.057.300,00	2.180.879,63	-123.579,63
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.518.870,24	1.514.440,00	2.085.789,19	-571.349,19
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	367.532,63	351.600,00	497.560,57	-145.960,57
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.676.993,18	6.570.740,00	7.006.719,96	-435.979,96
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.418.044,99	5.895.070,00	5.111.471,84	783.598,16
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	627.721,62	802.600,00	806.279,57	-3.679,57
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	3.029.550,97	3.347.610,00	3.567.297,99	-219.687,99
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	672.374,59	610.810,00	662.668,30	-51.858,30
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.747.692,17	10.656.090,00	10.147.717,70	508.372,30
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.070.698,99	-4.085.350,00	-3.140.997,74	-944.352,26
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	75.601,26	206.700,00	10.967,68	195.732,32
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	3.512,75	7.200,00	2.640,00	4.560,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	79.114,01	213.900,00	13.607,68	200.292,32
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	1.613,05	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	271.251,70	927.150,00	458.639,22	468.510,78
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	272.864,75	927.150,00	458.639,22	468.510,78
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-193.750,74	-713.250,00	-445.031,54	-268.218,46
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.264.449,73	-4.798.600,00	-3.586.029,28	-1.212.570,72
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	160,00	100,00	97,50	2,50
06	privatrechtliche Entgelte	43.793,19	0,00	50.889,18	-50.889,18
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.934,01	52.880,00	39.809,08	13.070,92
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	11.486,59	0,00	29,54	-29,54
12	= Summe ordentliche Erträge	97.373,79	52.980,00	90.825,30	-37.845,30
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	157.138,10	233.120,00	171.279,78	61.840,22
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.171,06	108.850,00	90.190,00	18.660,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	161.930,15	129.870,00	155.205,54	-25.335,54
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	416.239,31	471.840,00	416.675,32	55.164,68
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-318.865,52	-418.860,00	-325.850,02	-93.009,98
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	2.478,55	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-2.478,55	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-321.344,07	-418.860,00	-325.850,02	-93.009,98
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.763,01	65.030,00	59.711,73	5.318,27
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.439,73	9.660,00	9.463,97	196,03
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	57.323,28	55.370,00	50.247,76	5.122,24
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-264.020,79	-363.490,00	-275.602,26	-87.887,74

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	160,00	100,00	97,50	2,50
05	privatrechtliche Entgelte	43.874,05	0,00	49.728,81	-49.728,81
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	36.695,75	52.880,00	41.094,24	11.785,76
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.729,80	52.980,00	90.920,55	-37.940,55
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	119.280,81	233.120,00	148.198,77	84.921,23
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.171,06	108.850,00	90.190,00	18.660,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	173.928,17	129.870,00	154.532,73	-24.662,73
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	390.380,04	471.840,00	392.921,50	78.918,50
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-309.650,24	-418.860,00	-302.000,95	-116.859,05
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-309.650,24	-418.860,00	-302.000,95	-116.859,05
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	667.712,92	640.300,00	662.474,50	-22.174,50
06	privatrechtliche Entgelte	79.036,79	89.800,00	91.235,79	-1.435,79
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.369,99	80.020,00	82.224,75	-2.204,75
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	296.742,14	342.100,00	386.635,80	-44.535,80
12	= Summe ordentliche Erträge	1.132.861,84	1.152.220,00	1.222.570,84	-70.350,84
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.024.580,78	1.107.210,00	1.046.090,94	61.119,06
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.574,55	222.600,00	221.956,13	643,87
16	Abschreibungen	21.694,02	12.280,00	14.814,18	-2.534,18
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	152.825,74	183.480,00	119.954,27	63.525,73
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.450.675,09	1.525.570,00	1.402.815,52	122.754,48
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-317.813,25	-373.350,00	-180.244,68	-193.105,32
22	außerordentliche Erträge	8.125,69	0,00	10.969,34	-10.969,34
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	8.125,69	0,00	10.969,34	-10.969,34
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-309.687,56	-373.350,00	-169.275,34	-204.074,66
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.070,61	0,00	727,66	-727,66
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.942,61	171.180,00	142.501,09	28.678,91
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-92.872,00	-171.180,00	-141.773,43	-29.406,57
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-402.559,56	-544.530,00	-311.048,77	-233.481,23

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	666.812,18	640.300,00	642.318,69	-2.018,69
05	privatrechtliche Entgelte	76.176,74	89.800,00	120.467,07	-30.667,07
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	79.691,17	80.020,00	75.628,30	4.391,70
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	357.417,49	342.100,00	489.294,64	-147.194,64
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.180.097,58	1.152.220,00	1.327.708,70	-175.488,70
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	893.082,62	1.107.210,00	922.497,50	184.712,50
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.956,41	222.600,00	222.134,63	465,37
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	132.003,43	153.880,00	89.133,31	64.746,69
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	91.215,86	29.600,00	113.808,94	-84.208,94
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.262.258,32	1.513.290,00	1.347.574,38	165.715,62
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-82.160,74	-361.070,00	-19.865,68	-341.204,32
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	351,52	4.500,00	19.112,85	-14.612,85
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	351,52	4.500,00	19.112,85	-14.612,85
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-351,52	-4.500,00	-19.112,85	14.612,85
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-82.512,26	-365.570,00	-38.978,53	-326.591,47
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	389.510,98	347.500,00	299.294,45	48.205,55
06	privatrechtliche Entgelte	5.371,80	5.200,00	5.510,18	-310,18
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	105.000,00	141.392,66	-36.392,66
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	24.899,72	4.000,00	-7.747,05	11.747,05
12	= Summe ordentliche Erträge	444.782,50	461.700,00	438.450,24	23.249,76
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	665.009,90	722.750,00	696.198,19	26.551,81
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.716,24	14.900,00	9.931,33	4.968,67
16	Abschreibungen	535,36	160,00	262,00	-102,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	298.064,50	358.690,00	301.141,55	57.548,45
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	977.326,00	1.096.500,00	1.007.533,07	88.966,93
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-532.543,50	-634.800,00	-569.082,83	-65.717,17
22	außerordentliche Erträge	55,18	0,00	774,60	-774,60
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	55,18	0,00	774,60	-774,60
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-532.488,32	-634.800,00	-568.308,23	-66.491,77
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80,80	0,00	569,10	-569,10
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.817,57	55.240,00	52.736,34	2.503,66
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.736,77	-55.240,00	-52.167,24	-3.072,76
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-579.225,09	-690.040,00	-620.475,47	-69.564,53

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	17.475,88	0,00	662,51	-662,51
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	405.215,21	347.500,00	317.783,89	29.716,11
05	privatrechtliche Entgelte	5.146,59	5.200,00	5.744,42	-544,42
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	28.728,96	105.000,00	68.040,63	36.959,37
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.103,74	4.000,00	1.476,60	2.523,40
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	458.670,38	461.700,00	393.708,05	67.991,95
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	618.585,79	722.750,00	644.462,18	78.287,82
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.844,74	14.900,00	9.931,33	4.968,67
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	50.850,23	94.000,00	69.639,99	24.360,01
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	224.988,44	264.690,00	224.731,47	39.958,53
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	908.269,20	1.096.340,00	948.764,97	147.575,03
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-449.598,82	-634.640,00	-555.056,92	-79.583,08
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	397,46	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	397,46	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-397,46	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-449.996,28	-634.640,00	-555.056,92	-79.583,08
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	1.187.842,43	1.400.000,00	956.136,36	443.863,64
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	64.265,30	64.000,00	60.330,20	3.669,80
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395.894,30	1.247.000,00	1.920.508,05	-673.508,05
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.070,49	200,00	7.859,88	-7.659,88
12	= Summe ordentliche Erträge	2.649.072,52	2.711.200,00	2.944.834,49	-233.634,49
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	606.062,55	612.930,00	617.847,98	-4.917,98
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807,90	1.500,00	912,80	587,20
16	Abschreibungen	828,74	0,00	4.946,10	-4.946,10
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.599.713,56	2.647.500,00	2.770.262,64	-122.762,64
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	58.690,93	61.130,00	47.640,82	13.489,18
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.266.103,68	3.323.060,00	3.441.610,34	-118.550,34
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-617.031,16	-611.860,00	-496.775,85	-115.084,15
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-617.031,16	-611.860,00	-496.775,85	-115.084,15
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	153,01	0,00	443,11	-443,11
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.634,06	37.400,00	37.686,20	-286,20
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.481,05	-37.400,00	-37.243,09	-156,91
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-651.512,21	-649.260,00	-534.018,94	-115.241,06

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.294.835,61	1.400.000,00	943.902,19	456.097,81
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	57.407,80	64.000,00	72.417,90	-8.417,90
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.343.241,03	1.247.000,00	1.865.633,00	-618.633,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	559,02	200,00	777,00	-577,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.696.043,46	2.711.200,00	2.882.730,09	-171.530,09
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	562.875,65	612.930,00	588.746,01	24.183,99
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	807,90	1.500,00	912,80	587,20
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.569.496,05	2.648.530,00	2.808.412,09	-159.882,09
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.115,16	60.100,00	47.374,94	12.725,06
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.189.294,76	3.323.060,00	3.445.445,84	-122.385,84
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-493.251,30	-611.860,00	-562.715,75	-49.144,25
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-493.251,30	-611.860,00	-562.715,75	-49.144,25
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	122.292,82	85.000,00	108.399,24	-23.399,24
06	privatrechtliche Entgelte	6.443,00	4.000,00	5.326,05	-1.326,05
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.006,43	3.040,00	5.357,28	-2.317,28
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.377,99	0,00	1.955,08	-1.955,08
12	= Summe ordentliche Erträge	136.120,24	92.040,00	121.037,65	-28.997,65
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	275.130,81	271.530,00	270.697,06	832,94
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.162,20	4.900,00	3.783,28	1.116,72
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.577,02	2.100,00	1.524,27	575,73
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	281.870,03	278.530,00	276.004,61	2.525,39
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-145.749,79	-186.490,00	-154.966,96	-31.523,04
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-145.749,79	-186.490,00	-154.966,96	-31.523,04
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	19,76	-19,76
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.065,63	74.860,00	43.907,57	30.952,43
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.065,63	-74.860,00	-43.887,81	-30.972,19
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-184.815,42	-261.350,00	-198.854,77	-62.495,23

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	81.244,65	85.000,00	126.435,11	-41.435,11
05	privatrechtliche Entgelte	3.620,00	4.000,00	7.092,05	-3.092,05
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.974,13	3.040,00	5.554,30	-2.514,30
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.838,78	92.040,00	139.081,46	-47.041,46
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	250.488,66	271.530,00	246.099,94	25.430,06
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.048,58	4.900,00	4.296,07	603,93
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.572,01	2.100,00	1.629,28	470,72
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.109,25	278.530,00	252.025,29	26.504,71
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-168.270,47	-186.490,00	-112.943,83	-73.546,17
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-168.270,47	-186.490,00	-112.943,83	-73.546,17
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	38.999,09	25.000,00	36.606,47	-11.606,47
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	26.212,05	27.490,00	28.732,80	-1.242,80
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	83.684,35	85.500,00	107.837,42	-22.337,42
06	privatrechtliche Entgelte	906.826,24	1.958.300,00	2.001.323,20	-43.023,20
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.469,60	26.500,00	29.927,06	-3.427,06
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	8.032,67	5.300,00	5.753,94	-453,94
12	= Summe ordentliche Erträge	1.090.224,00	2.128.090,00	2.210.180,89	-82.090,89
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.358.974,73	2.947.530,00	2.946.151,86	1.378,14
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.052,74	449.850,00	478.650,54	-28.800,54
16	Abschreibungen	339.300,35	314.810,00	390.386,24	-75.576,24
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.513,20	10.000,00	8.019,60	1.980,40
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	398.180,82	565.650,00	749.067,34	-183.417,34
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.482.021,84	4.287.840,00	4.572.275,58	-284.435,58
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.391.797,84	-2.159.750,00	-2.362.094,69	202.344,69
22	außerordentliche Erträge	3.550,75	7.200,00	35.661,07	-28.461,07
23	außerordentliche Aufwendungen	81,00	0,00	157.122,44	-157.122,44
24	außerordentliches Ergebnis 4)	3.469,75	7.200,00	-121.461,37	128.661,37
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-2.388.328,09	-2.152.550,00	-2.483.556,06	331.006,06
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	736.242,66	857.850,00	597.612,66	260.237,34
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	983.154,09	1.213.060,00	891.997,26	321.062,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-246.911,43	-355.210,00	-294.384,60	-60.825,40
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.635.239,52	-2.507.760,00	-2.777.940,66	270.180,66

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	46.562,18	25.000,00	38.999,09	-13.999,09
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	81.921,37	85.500,00	99.873,69	-14.373,69
05	privatrechtliche Entgelte	1.010.138,05	1.958.300,00	1.997.847,28	-39.547,28
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	26.539,20	26.500,00	29.838,72	-3.338,72
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.452,38	5.300,00	6.012,33	-712,33
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.172.613,18	2.100.600,00	2.172.571,11	-71.971,11
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.973.731,46	2.947.530,00	2.561.467,44	386.062,56
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	364.892,93	449.850,00	478.814,74	-28.964,74
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	277.201,26	451.200,00	600.112,60	-148.912,60
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	124.554,95	124.450,00	120.590,94	3.859,06
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.740.380,60	3.973.030,00	3.760.985,72	212.044,28
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.567.767,42	-1.872.430,00	-1.588.414,61	-284.015,39
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	75.601,26	206.700,00	10.967,68	195.732,32
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	3.512,75	7.200,00	2.640,00	4.560,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	79.114,01	213.900,00	13.607,68	200.292,32
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	1.613,05	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.502,72	922.650,00	439.526,37	483.123,63
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	272.115,77	922.650,00	439.526,37	483.123,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-193.001,76	-708.750,00	-425.918,69	-282.831,31
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.760.769,18	-2.581.180,00	-2.014.333,30	-566.846,70
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.875.372,21	4.901.200,00	5.629.435,22	-728.235,22
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	161.943,27	66.260,00	187.634,86	-121.374,86
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	457.300,71	436.000,00	501.988,75	-65.988,75
06	privatrechtliche Entgelte	1.948.870,34	1.869.230,00	2.063.670,19	-194.440,19
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.492.948,03	1.967.630,00	1.636.653,82	330.976,18
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	450,84	0,00	178,38	-178,38
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	79.050,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	73.221,24	0,00	48.593,55	-48.593,55
12	= Summe ordentliche Erträge	10.089.156,64	9.240.320,00	10.068.154,77	-827.834,77
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.331.921,86	9.830.450,00	9.615.417,37	215.032,63
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.284.973,29	3.934.060,00	3.689.652,47	244.407,53
16	Abschreibungen	934.625,33	919.800,00	1.006.877,21	-87.077,21
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	5.879.319,78	6.304.560,00	6.365.660,15	-61.100,15
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.495.293,72	2.470.440,00	2.165.248,00	305.192,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	21.926.133,98	23.459.310,00	22.842.855,20	616.454,80
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.836.977,34	-14.218.990,00	-12.774.700,43	-1.444.289,57
22	außerordentliche Erträge	10.493,08	1.000,00	95.065,61	-94.065,61
23	außerordentliche Aufwendungen	33.660,26	0,00	6.266,56	-6.266,56
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-23.167,18	1.000,00	88.799,05	-87.799,05
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.860.144,52	-14.217.990,00	-12.685.901,38	-1.532.088,62
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	630.842,31	135.000,00	177.539,57	-42.539,57
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.776.040,50	9.931.270,00	8.198.878,17	1.732.391,83
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.145.198,19	-9.796.270,00	-8.021.338,60	-1.774.931,40
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.005.342,71	-24.014.260,00	-20.707.239,98	-3.307.020,02

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.049.705,11	4.901.200,00	6.145.632,92	-1.244.432,92
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	446.779,58	436.000,00	500.999,40	-64.999,40
05	privatrechtliche Entgelte	1.884.339,79	1.869.230,00	2.062.354,41	-193.124,41
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.530.853,79	1.967.630,00	1.637.696,57	329.933,43
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	197,08	1.000,00	801,00	199,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	135.090,93	0,00	153.941,24	-153.941,24
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.046.966,28	9.175.060,00	10.501.425,54	-1.326.365,54
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	9.115.762,62	9.830.450,00	9.399.518,15	430.931,85
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.090.849,63	3.934.060,00	3.475.591,35	458.468,65
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.000.315,72	6.956.710,00	8.383.261,04	-1.426.551,04
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.056.232,07	1.818.290,00	1.938.297,74	-120.007,74
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.263.160,04	22.539.510,00	23.196.668,28	-657.158,28
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.216.193,76	-13.364.450,00	-12.695.242,74	-669.207,26
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	348.407,53	313.850,00	281.397,69	32.452,31
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	3.832,50	-3.832,50
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	348.407,53	313.850,00	285.230,19	28.619,81
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.969,05	13.000,00	2.969,05	10.030,95
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	604.522,67	404.770,00	850.492,63	-445.722,63
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	607.491,72	453.770,00	853.461,68	-399.691,68
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-259.084,19	-139.920,00	-568.231,49	428.311,49
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.475.277,95	-13.504.370,00	-13.263.474,23	-240.895,77
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	212.266,95	235.730,00	237.243,96	-1.513,96
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	1.592,79	-1.592,79
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	142.234,13	119.200,00	161.681,32	-42.481,32
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.333,49	114.200,00	91.170,48	23.029,52
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	7.183,71	0,00	8.875,25	-8.875,25
12	= Summe ordentliche Erträge	483.018,28	469.130,00	500.563,80	-31.433,80
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.188.075,74	1.274.470,00	1.197.215,73	77.254,27
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	305.270,39	409.730,00	319.493,00	90.237,00
16	Abschreibungen	16.980,65	12.640,00	23.639,50	-10.999,50
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	265.635,55	287.760,00	271.941,35	15.818,65
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	55.468,56	87.100,00	56.957,99	30.142,01
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.831.430,89	2.071.700,00	1.869.247,57	202.452,43
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.348.412,61	-1.602.570,00	-1.368.683,77	-233.886,23
22	außerordentliche Erträge	224,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	3.024,45	0,00	1.517,98	-1.517,98
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-2.800,45	0,00	-1.517,98	1.517,98
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.351.213,06	-1.602.570,00	-1.370.201,75	-232.368,25
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.060,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.128,00	411.570,00	259.561,71	152.008,29
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-243.068,00	-411.570,00	-259.561,71	-152.008,29
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.594.281,06	-2.014.140,00	-1.629.763,46	-384.376,54

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	133.072,12	235.730,00	272.377,92	-36.647,92
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	144.174,75	119.200,00	163.272,33	-44.072,33
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	108.313,40	114.200,00	89.451,79	24.748,21
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	385.560,27	469.130,00	525.102,04	-55.972,04
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.159.333,42	1.274.470,00	1.174.598,78	99.871,22
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	311.818,50	409.730,00	332.984,70	76.745,30
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	294.974,20	330.060,00	325.879,03	4.180,97
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.917,81	44.800,00	33.728,32	11.071,68
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.795.043,93	2.059.060,00	1.867.190,83	191.869,17
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.409.483,66	-1.589.930,00	-1.342.088,79	-247.841,21
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	13.000,00	0,00	13.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.254,50	20.000,00	58.705,00	-38.705,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	68.254,50	33.000,00	58.705,00	-25.705,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-68.254,50	-33.000,00	-58.705,00	25.705,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.477.738,16	-1.622.930,00	-1.400.793,79	-222.136,21
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.576,65	0,00	1.573,40	-1.573,40
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	59.112,43	66.000,00	59.538,24	6.461,76
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	297,25	0,00	2.240,35	-2.240,35
12	= Summe ordentliche Erträge	62.986,33	66.000,00	63.351,99	2.648,01
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	706.820,97	745.650,00	711.486,79	34.163,21
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.663,59	96.800,00	95.896,85	903,15
16	Abschreibungen	866,27	240,00	478,38	-238,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.635,69	8.500,00	5.990,94	2.509,06
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	817.986,52	851.190,00	813.852,96	37.337,04
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-755.000,19	-785.190,00	-750.500,97	-34.689,03
22	außerordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.789,77	-3.789,77
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	1.000,00	-3.789,77	4.789,77
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-755.000,19	-784.190,00	-754.290,74	-29.899,26
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.518,44	92.650,00	108.025,09	-15.375,09
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.518,44	-92.650,00	-108.025,09	15.375,09
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-860.518,63	-876.840,00	-862.315,83	-14.524,17

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.576,65	0,00	1.573,40	-1.573,40
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	59.004,43	66.000,00	59.421,00	6.579,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	197,08	1.000,00	0,00	1.000,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.778,16	67.000,00	60.994,40	6.005,60
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	706.179,66	745.650,00	708.073,55	37.576,45
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.510,49	96.800,00	102.611,50	-5.811,50
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.083,70	2.100,00	1.827,33	272,67
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.525,98	6.400,00	4.657,88	1.742,12
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	813.299,83	850.950,00	817.170,26	33.779,74
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-750.521,67	-783.950,00	-756.175,86	-27.774,14
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-750.521,67	-783.950,00	-756.175,86	-27.774,14
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.639,40	1.800,00	3.612,50	-1.812,50
06	privatrechtliche Entgelte	162,00	200,00	199,50	0,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	990,03	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	4.091,43	2.000,00	3.812,00	-1.812,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	192.129,80	201.820,00	199.721,88	2.098,12
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.421,45	16.400,00	3.668,18	12.731,82
16	Abschreibungen	2.367,25	2.370,00	3.538,47	-1.168,47
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.862,12	2.100,00	1.997,24	102,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	209.780,62	222.690,00	208.925,77	13.764,23
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-205.689,19	-220.690,00	-205.113,77	-15.576,23
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-205.689,19	-220.690,00	-205.113,77	-15.576,23
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.983,13	23.050,00	30.500,76	-7.450,76
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.983,13	-23.050,00	-30.500,76	7.450,76
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-233.672,32	-243.740,00	-235.614,53	-8.125,47

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.654,40	1.800,00	3.676,00	-1.876,00
05	privatrechtliche Entgelte	128,50	200,00	235,00	-35,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	300,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.082,90	2.000,00	3.911,00	-1.911,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	164.179,00	201.820,00	170.346,08	31.473,92
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.804,25	16.400,00	8.455,78	7.944,22
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	121,10	1.100,00	134,25	965,75
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.679,53	1.000,00	1.190,95	-190,95
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	174.783,88	220.320,00	180.127,06	40.192,94
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-171.700,98	-218.320,00	-176.216,06	-42.103,94
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	21.700,00	26.220,76	-4.520,76
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	21.700,00	26.220,76	-4.520,76
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-21.700,00	-26.220,76	4.520,76
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-171.700,98	-240.020,00	-202.436,82	-37.583,18
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	85.090,34	0,00	105.870,83	-105.870,83
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.604,41	500,00	5.275,70	-4.775,70
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225,21	0,00	15.071,64	-15.071,64
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	21.065,76	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	109.985,72	500,00	126.218,17	-125.718,17
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	359.496,96	426.100,00	381.331,36	44.768,64
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.490,99	182.200,00	133.494,80	48.705,20
16	Abschreibungen	134.981,10	4.170,00	136.467,89	-132.297,89
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	35.222,59	18.500,00	22.746,58	-4.246,58
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	648.191,64	630.970,00	674.040,63	-43.070,63
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-538.205,92	-630.470,00	-547.822,46	-82.647,54
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	200,00	-200,00
23	außerordentliche Aufwendungen	26.451,17	0,00	4.724,12	-4.724,12
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-26.451,17	0,00	-4.524,12	4.524,12
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-564.657,09	-630.470,00	-552.346,58	-78.123,42
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.230,33	32.070,00	119.165,53	-87.095,53
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-115.230,33	-32.070,00	-119.165,53	87.095,53
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-679.887,42	-662.540,00	-671.512,11	8.972,11

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.761,61	500,00	5.475,70	-4.975,70
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	19.740,95	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	19,00	-19,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.502,56	500,00	5.494,70	-4.994,70
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	337.350,94	426.100,00	357.097,15	69.002,85
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	144.263,56	182.200,00	107.862,00	74.338,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.427,44	8.000,00	3.039,39	4.960,61
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	66.212,99	10.500,00	68.845,79	-58.345,79
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	553.254,93	626.800,00	536.844,33	89.955,67
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-531.752,37	-626.300,00	-531.349,63	-94.950,37
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	326.107,53	0,00	245.397,69	-245.397,69
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	326.107,53	0,00	245.397,69	-245.397,69
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	180.214,97	10.000,00	6.158,60	3.841,40
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	180.214,97	10.000,00	6.158,60	3.841,40
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	145.892,56	-10.000,00	239.239,09	-249.239,09
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-385.859,81	-636.300,00	-292.110,54	-344.189,46
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	21.449,28	14.200,00	19.912,68	-5.712,68
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.571,57	1.350,00	1.354,40	-4,40
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	-19,00	19,00
06	privatrechtliche Entgelte	418.039,33	421.550,00	426.118,52	-4.568,52
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.070,00	4.100,00	8.690,00	-4.590,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.489,79	0,00	274,42	-274,42
12	= Summe ordentliche Erträge	449.619,97	441.200,00	456.331,02	-15.131,02
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	888.466,17	972.480,00	906.035,79	66.444,21
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.215,61	10.200,00	9.043,42	1.156,58
16	Abschreibungen	8.509,96	8.100,00	8.635,58	-535,58
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	2.350,00	0,00	2.350,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.424,68	2.840,00	2.695,12	144,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	907.616,42	995.970,00	926.409,91	69.560,09
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-457.996,45	-554.770,00	-470.078,89	-84.691,11
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-457.996,45	-554.770,00	-470.078,89	-84.691,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.552,88	48.740,00	47.812,07	927,93
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.552,88	-48.740,00	-47.812,07	-927,93
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-502.549,33	-603.510,00	-517.890,96	-85.619,04

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	21.865,78	14.200,00	4.788,98	9.411,02
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	125,90	0,00	80,00	-80,00
05	privatrechtliche Entgelte	418.031,34	421.550,00	425.467,31	-3.917,31
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.070,00	4.100,00	8.340,00	-4.240,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	447.093,02	439.850,00	438.676,29	1.173,71
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	886.328,71	972.480,00	904.309,53	68.170,47
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.214,57	10.200,00	9.986,25	213,75
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	303,45	2.890,00	188,27	2.701,73
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.092,37	2.300,00	2.385,97	-85,97
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	897.939,10	987.870,00	916.870,02	70.999,98
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-450.846,08	-548.020,00	-478.193,73	-69.826,27
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.820,00	4.847,00	-27,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	4.820,00	4.847,00	-27,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-4.820,00	-4.847,00	27,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-450.846,08	-552.840,00	-483.040,73	-69.799,27
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.623.079,33	4.651.270,00	5.339.045,18	-687.775,18
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	75.281,36	64.910,00	78.483,51	-13.573,51
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	454.661,31	434.200,00	498.395,25	-64.195,25
06	privatrechtliche Entgelte	222.198,27	189.980,00	242.882,11	-52.902,11
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.351.342,82	1.849.330,00	1.521.721,70	327.608,30
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	450,84	0,00	178,38	-178,38
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	79.050,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	40.315,15	0,00	29.143,09	-29.143,09
12	= Summe ordentliche Erträge	7.846.379,08	7.189.690,00	7.709.849,22	-520.159,22
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.982.811,17	5.229.930,00	5.209.638,82	20.291,18
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.270.112,53	1.757.830,00	1.722.947,04	34.882,96
16	Abschreibungen	559.497,36	533.590,00	622.208,71	-88.618,71
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	5.613.684,23	6.014.450,00	6.093.718,80	-79.268,80
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.210.617,57	2.112.120,00	1.869.126,76	242.993,24
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.636.722,86	15.647.920,00	15.517.640,13	130.279,87
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-6.790.343,78	-8.458.230,00	-7.807.790,91	-650.439,09
22	außerordentliche Erträge	9.960,95	0,00	92.344,61	-92.344,61
23	außerordentliche Aufwendungen	2.799,96	0,00	6.580,21	-6.580,21
24	außerordentliches Ergebnis 4)	7.160,99	0,00	85.764,40	-85.764,40
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-6.783.182,79	-8.458.230,00	-7.722.026,51	-736.203,49
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	629.782,31	135.000,00	177.539,57	-42.539,57
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.238.627,72	9.323.190,00	7.633.813,01	1.689.376,99
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.608.845,41	-9.188.190,00	-7.456.273,44	-1.731.916,56
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.392.028,20	-17.646.420,00	-15.178.299,95	-2.468.120,05

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	3.876.190,56	4.651.270,00	5.835.232,62	-1.183.962,62
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	443.999,28	434.200,00	497.243,40	-63.043,40
05	privatrechtliche Entgelte	212.980,49	189.980,00	220.115,08	-30.135,08
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.388.313,75	1.849.330,00	1.529.228,26	320.101,74
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	801,00	-801,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.507,05	0,00	12.930,07	-12.930,07
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.930.991,13	7.124.780,00	8.095.550,43	-970.770,43
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.872.956,89	5.229.930,00	5.092.321,36	137.608,64
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.229.433,93	1.757.830,00	1.410.845,83	346.984,17
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	4.677.851,63	6.500.480,00	7.992.669,38	-1.492.189,38
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.704.891,03	1.626.090,00	1.560.943,63	65.146,37
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.485.133,48	15.114.330,00	16.056.780,20	-942.450,20
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-5.554.142,35	-7.989.550,00	-7.961.229,77	-28.320,23
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.300,00	313.850,00	0,00	313.850,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	1.311,50	-1.311,50
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	22.300,00	313.850,00	1.311,50	312.538,50
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.969,05	0,00	2.969,05	-2.969,05
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	352.495,32	337.250,00	692.037,52	-354.787,52
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	355.464,37	373.250,00	695.006,57	-321.756,57
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-333.164,37	-59.400,00	-693.695,07	634.295,07
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-5.887.306,72	-8.048.950,00	-8.654.924,84	605.974,84
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 37 Veranstaltungsverbund (Theater, WBZ, RFH)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	15.000,00	0,00	31.660,00	-31.660,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	333,33	-333,33
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.105.519,77	1.071.800,00	1.167.974,80	-96.174,80
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.676,51	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.879,55	0,00	8.060,44	-8.060,44
12	= Summe ordentliche Erträge	1.133.075,83	1.071.800,00	1.208.028,57	-136.228,57
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.014.121,05	980.000,00	1.009.987,00	-29.987,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470.798,73	1.460.900,00	1.405.109,18	55.790,82
16	Abschreibungen	211.422,74	358.690,00	211.908,68	146.781,32
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	178.062,51	239.280,00	205.733,37	33.546,63
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.874.405,03	3.038.870,00	2.832.738,23	206.131,77
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.741.329,20	-1.967.070,00	-1.624.709,66	-342.360,34
22	außerordentliche Erträge	308,13	0,00	2.521,00	-2.521,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1.384,68	0,00	-10.345,52	10.345,52
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1.076,55	0,00	12.866,52	-12.866,52
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.742.405,75	-1.967.070,00	-1.611.843,14	-355.226,86
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.742.405,75	-1.967.070,00	-1.611.843,14	-355.226,86

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 37 Veranstaltungsverbund (Theater, WBZ, RFH)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	15.000,00	0,00	31.660,00	-31.660,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.048.258,67	1.071.800,00	1.188.367,99	-116.567,99
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	7.115,69	0,00	10.676,52	-10.676,52
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	125.583,88	0,00	140.992,17	-140.992,17
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.195.958,24	1.071.800,00	1.371.696,68	-299.896,68
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	989.434,00	980.000,00	992.771,70	-12.771,70
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.288.804,33	1.460.900,00	1.502.845,29	-41.945,29
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	19.554,20	112.080,00	59.523,39	52.556,61
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	245.912,36	127.200,00	266.545,20	-139.345,20
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.543.704,89	2.680.180,00	2.821.685,58	-141.505,58
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.347.746,65	-1.608.380,00	-1.449.988,90	-158.391,10
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	36.000,00	-36.000,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	2.521,00	-2.521,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	38.521,00	-38.521,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.557,88	11.000,00	62.523,75	-51.523,75
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.557,88	11.000,00	62.523,75	-51.523,75
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-3.557,88	-11.000,00	-24.002,75	13.002,75
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.351.304,53	-1.619.380,00	-1.473.991,65	-145.388,35
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 38 Kindertagesstätten (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 38 Kindertagesstätten (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 39 Jugend- und Seniorenbüro (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 39 Jugend- und Seniorenbüro (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	444.161,31	12.000,00	0,00	12.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	617.543,53	577.290,00	630.886,25	-53.596,25
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	263.580,10	233.300,00	281.144,06	-47.844,06
06	privatrechtliche Entgelte	1.697.413,69	1.444.630,00	1.508.314,53	-63.684,53
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.112,00	206.220,00	158.338,39	47.881,61
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	27.512,92	35.930,00	28.558,60	7.371,40
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	49.284,54	0,00	91.645,52	-91.645,52
12	= Summe ordentliche Erträge	3.167.608,09	2.509.370,00	2.698.887,35	-189.517,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.459.557,46	3.699.300,00	3.462.376,22	236.923,78
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.911.925,95	10.781.700,00	8.302.149,41	2.479.550,59
16	Abschreibungen	2.116.506,58	2.140.990,00	2.174.654,76	-33.664,76
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	16.580,23	15.000,00	19.621,00	-4.621,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.371.762,08	1.325.030,00	1.411.631,76	-86.601,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.876.332,30	17.962.020,00	15.370.433,15	2.591.586,85
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.708.724,21	-15.452.650,00	-12.671.545,80	-2.781.104,20
22	außerordentliche Erträge	55.194,21	0,00	265.324,10	-265.324,10
23	außerordentliche Aufwendungen	27.292,80	0,00	53.727,38	-53.727,38
24	außerordentliches Ergebnis 4)	27.901,41	0,00	211.596,72	-211.596,72
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.680.822,80	-15.452.650,00	-12.459.949,08	-2.992.700,92
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.835.221,26	10.402.700,00	8.218.674,85	2.184.025,15
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	737.239,85	557.470,00	306.792,56	250.677,44
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.097.981,41	9.845.230,00	7.911.882,29	1.933.347,71
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.582.841,39	-5.607.420,00	-4.548.066,79	-1.059.353,21

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	444.069,99	12.000,00	1,32	11.998,68
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	256.512,19	233.300,00	234.803,77	-1.503,77
05	privatrechtliche Entgelte	1.766.828,56	1.444.630,00	1.530.614,42	-85.984,42
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	74.261,81	206.220,00	142.063,29	64.156,71
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.512,92	35.930,00	28.281,87	7.648,13
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	131.237,42	0,00	204.082,91	-204.082,91
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.700.422,89	1.932.080,00	2.139.847,58	-207.767,58
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.237.810,58	3.690.890,00	3.269.134,31	421.755,69
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.017.594,99	10.781.700,00	8.311.455,72	2.470.244,28
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.251.884,76	1.074.640,00	1.023.157,83	51.482,17
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.496,49	265.390,00	327.728,69	-62.338,69
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.765.786,82	15.812.620,00	12.931.476,55	2.881.143,45
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.065.363,93	-13.880.540,00	-10.791.628,97	-3.088.911,03
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	230.150,13	807.150,00	484.962,97	322.187,03
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	468.417,38	251.800,00	982.960,07	-731.160,07
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	204.108,62	50.850,00	127.981,85	-77.131,85
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	902.676,13	1.109.800,00	1.595.904,89	-486.104,89
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.751,22	1.282.000,00	4.933,21	1.277.066,79
26	Baumaßnahmen	1.349.704,72	6.927.700,00	1.332.093,59	5.595.606,41
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	290.615,91	330.800,00	278.351,88	52.448,12
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	81.700,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.782.771,85	8.540.500,00	1.615.378,68	6.925.121,32
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-880.095,72	-7.430.700,00	-19.473,79	-7.411.226,21
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.945.459,65	-21.311.240,00	-10.811.102,76	-10.500.137,24
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	10.658,50	12.000,00	0,00	12.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	1.065,23	-1.065,23
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	577,59	350,00	807,26	-457,26
06	privatrechtliche Entgelte	3.318,00	3.600,00	2.982,00	618,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.059,00	3.750,00	3.748,00	2,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.019,26	-1.019,26
12	= Summe ordentliche Erträge	18.613,09	19.700,00	9.621,75	10.078,25
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	482.544,65	545.560,00	443.970,64	101.589,36
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.646,23	12.480,00	8.050,03	4.429,97
16	Abschreibungen	1.322,32	230,00	6.195,34	-5.965,34
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.828,31	175.820,00	29.321,65	146.498,35
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	515.341,51	734.090,00	487.537,66	246.552,34
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-496.728,42	-714.390,00	-477.915,91	-236.474,09
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-496.728,42	-714.390,00	-477.915,91	-236.474,09
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87,60	0,00	251,98	-251,98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.917,39	42.900,00	40.489,58	2.410,42
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.829,79	-42.900,00	-40.237,60	-2.662,40
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-529.558,21	-757.290,00	-518.153,51	-239.136,49

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	10.658,50	12.000,00	0,00	12.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	559,09	350,00	774,14	-424,14
05	privatrechtliche Entgelte	3.114,00	3.600,00	3.198,00	402,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.759,00	3.750,00	4.048,00	-298,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.090,59	19.700,00	8.020,14	11.679,86
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	452.048,73	542.180,00	414.588,88	127.591,12
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.643,15	12.480,00	8.846,68	3.633,32
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.488,05	5.300,00	1.836,63	3.463,37
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.489,96	170.520,00	22.307,07	148.212,93
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	482.669,89	730.480,00	447.579,26	282.900,74
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-464.579,30	-710.780,00	-439.559,12	-271.220,88
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	1.451,11	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	442,38	62.000,00	46.459,39	15.540,61
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.893,49	62.000,00	46.459,39	15.540,61
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.893,49	-62.000,00	-46.459,39	-15.540,61
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-466.472,79	-772.780,00	-486.018,51	-286.761,49
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	246.599,28	217.500,00	264.338,03	-46.838,03
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.686,00	3.680,00	3.674,00	6,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.212,85	0,00	4.703,39	-4.703,39
12	= Summe ordentliche Erträge	254.498,13	221.180,00	272.715,42	-51.535,42
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	483.913,00	519.530,00	483.580,99	35.949,01
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.869,78	2.200,00	1.893,08	306,92
16	Abschreibungen	108,00	0,00	10.330,80	-10.330,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.900,77	25.350,00	34.839,63	-9.489,63
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	524.791,55	547.080,00	530.644,50	16.435,50
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-270.293,42	-325.900,00	-257.929,08	-67.970,92
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-270.293,42	-325.900,00	-257.929,08	-67.970,92
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	238,50	0,00	431,98	-431,98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.213,55	23.810,00	22.248,83	1.561,17
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.975,05	-23.810,00	-21.816,85	-1.993,15
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-290.268,47	-349.710,00	-279.745,93	-69.964,07

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	239.624,77	217.500,00	218.141,46	-641,46
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.686,00	3.680,00	3.674,00	6,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.889,20	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	245.199,97	221.180,00	221.815,46	-635,46
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	471.018,50	519.530,00	470.252,60	49.277,40
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.458,78	2.200,00	1.893,08	306,92
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.960,00	7.900,00	10.815,00	-2.915,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.559,54	17.450,00	21.087,39	-3.637,39
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	505.996,82	547.080,00	504.048,07	43.031,93
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-260.796,85	-325.900,00	-282.232,61	-43.667,39
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-260.796,85	-325.900,00	-282.232,61	-43.667,39
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	433.502,81	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	617.543,53	577.290,00	629.821,02	-52.531,02
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	682,23	500,00	609,78	-109,78
06	privatrechtliche Entgelte	1.337.617,24	1.196.880,00	1.260.471,02	-63.591,02
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.897,00	151.320,00	101.328,91	49.991,09
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	42.984,07	0,00	84.115,51	-84.115,51
12	= Summe ordentliche Erträge	2.445.226,88	1.925.990,00	2.076.346,24	-150.356,24
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.752.260,85	1.917.580,00	1.810.402,00	107.178,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.885.325,29	10.753.590,00	8.273.258,66	2.480.331,34
16	Abschreibungen	2.110.503,49	2.138.570,00	2.136.685,93	1.884,07
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	277,23	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.290.854,61	1.093.650,00	1.318.652,24	-225.002,24
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.039.221,47	15.903.390,00	13.538.998,83	2.364.391,17
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.593.994,59	-13.977.400,00	-11.462.652,59	-2.514.747,41
22	außerordentliche Erträge	29.193,01	0,00	185.177,85	-185.177,85
23	außerordentliche Aufwendungen	16.732,80	0,00	49.119,78	-49.119,78
24	außerordentliches Ergebnis 4)	12.460,21	0,00	136.058,07	-136.058,07
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-10.581.534,38	-13.977.400,00	-11.326.594,52	-2.650.805,48
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.834.752,95	10.402.700,00	8.217.579,48	2.185.120,52
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	643.285,13	438.100,00	194.557,49	243.542,51
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.191.467,82	9.964.600,00	8.023.021,99	1.941.578,01
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.390.066,56	-4.012.800,00	-3.303.572,53	-709.227,47

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	433.411,49	0,00	1,32	-1,32
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	614,83	500,00	635,18	-135,18
05	privatrechtliche Entgelte	1.405.917,27	1.196.880,00	1.280.360,03	-83.480,03
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	19.346,81	151.320,00	86.475,79	64.844,21
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	110.027,51	0,00	204.043,96	-204.043,96
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.969.317,91	1.348.700,00	1.571.516,28	-222.816,28
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.654.359,75	1.917.580,00	1.731.072,72	186.507,28
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.989.346,58	10.753.590,00	8.282.260,52	2.471.329,48
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.212.057,27	1.028.640,00	979.447,20	49.192,80
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	208.714,18	65.010,00	274.304,10	-209.294,10
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.064.477,78	13.764.820,00	11.267.084,54	2.497.735,46
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.095.159,87	-12.416.120,00	-9.695.568,26	-2.720.551,74
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	230.150,13	807.150,00	484.962,97	322.187,03
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	92.469,85	51.800,00	552.098,19	-500.298,19
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	322.619,98	858.950,00	1.037.061,16	-178.111,16
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.751,22	1.242.000,00	4.933,21	1.237.066,79
26	Baumaßnahmen	1.348.253,61	6.927.700,00	1.332.093,59	5.595.606,41
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	290.173,53	268.800,00	231.892,49	36.907,51
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	81.700,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.780.878,36	8.438.500,00	1.568.919,29	6.869.580,71
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-1.458.258,38	-7.579.550,00	-531.858,13	-7.047.691,87
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.553.418,25	-19.995.670,00	-10.227.426,39	-9.768.243,61
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	15.721,00	14.950,00	15.388,99	-438,99
06	privatrechtliche Entgelte	356.478,45	244.150,00	244.861,51	-711,51
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.470,00	47.470,00	49.587,48	-2.117,48
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	27.512,92	35.930,00	28.558,60	7.371,40
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.087,62	0,00	1.807,36	-1.807,36
12	= Summe ordentliche Erträge	449.269,99	342.500,00	340.203,94	2.296,06
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	740.838,96	716.630,00	724.422,59	-7.792,59
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.084,65	13.430,00	18.947,64	-5.517,64
16	Abschreibungen	4.572,77	2.190,00	21.442,69	-19.252,69
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	16.303,00	15.000,00	19.621,00	-4.621,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.178,39	30.210,00	28.818,24	1.391,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	796.977,77	777.460,00	813.252,16	-35.792,16
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-347.707,78	-434.960,00	-473.048,22	38.088,22
22	außerordentliche Erträge	26.001,20	0,00	80.146,25	-80.146,25
23	außerordentliche Aufwendungen	10.560,00	0,00	4.607,60	-4.607,60
24	außerordentliches Ergebnis 4)	15.441,20	0,00	75.538,65	-75.538,65
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-332.266,58	-434.960,00	-397.509,57	-37.450,43
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142,21	0,00	411,41	-411,41
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.823,78	52.660,00	49.496,66	3.163,34
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.681,57	-52.660,00	-49.085,25	-3.574,75
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-372.948,15	-487.620,00	-446.594,82	-41.025,18

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	15.713,50	14.950,00	15.252,99	-302,99
05	privatrechtliche Entgelte	357.797,29	244.150,00	247.056,39	-2.906,39
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	47.470,00	47.470,00	47.865,50	-395,50
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.512,92	35.930,00	28.281,87	7.648,13
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19.320,71	0,00	38,95	-38,95
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	467.814,42	342.500,00	338.495,70	4.004,30
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	660.383,60	711.600,00	653.220,11	58.379,89
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.146,48	13.430,00	18.455,44	-5.025,44
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	32.379,44	32.800,00	31.059,00	1.741,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.732,81	12.410,00	10.030,13	2.379,87
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	712.642,33	770.240,00	712.764,68	57.475,32
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-244.827,91	-427.740,00	-374.268,98	-53.471,02
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	375.947,53	200.000,00	430.861,88	-230.861,88
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	204.108,62	50.850,00	127.981,85	-77.131,85
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	580.056,15	250.850,00	558.843,73	-307.993,73
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	580.056,15	210.850,00	558.843,73	-347.993,73
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	335.228,24	-216.890,00	184.574,75	-401.464,75
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	13.439,21	59.500,00	5.889,11	53.610,89
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.594.456,42	1.234.670,00	1.195.294,50	39.375,50
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	10.467.894,64	1.565.600,00	1.652.534,74	-86.934,74
06	privatrechtliche Entgelte	738.473,78	624.400,00	720.756,35	-96.356,35
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.234.863,91	302.930,00	318.665,82	-15.735,82
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	622,45	800,00	0,00	800,00
09	aktivierte Eigenleistungen	260.234,68	168.620,00	39.128,18	129.491,82
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	83.233,73	700,00	19.627,86	-18.927,86
12	= Summe ordentliche Erträge	14.393.218,82	3.957.220,00	3.951.896,56	5.323,44
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.869.046,67	3.896.690,00	3.641.046,19	255.643,81
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.964.349,38	2.529.230,00	2.600.424,89	-71.194,89
16	Abschreibungen	5.385.307,30	2.631.580,00	2.501.689,70	129.890,30
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.863,70	-4.863,70
18	Transferaufwendungen	27.140,91	166.400,00	22.846,43	143.553,57
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.501.470,55	6.993.500,00	6.282.276,75	711.223,25
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	21.747.314,81	16.217.400,00	15.053.147,66	1.164.252,34
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.354.095,99	-12.260.180,00	-11.101.251,10	-1.158.928,90
22	außerordentliche Erträge	7.143,91	0,00	31.593,55	-31.593,55
23	außerordentliche Aufwendungen	80.691,19	0,00	50.752,28	-50.752,28
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-73.547,28	0,00	-19.158,73	19.158,73
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-7.427.643,27	-12.260.180,00	-11.120.409,83	-1.139.770,17
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.579.242,41	597.000,00	711.272,85	-114.272,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.498.649,29	430.850,00	477.180,71	-46.330,71
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	80.593,12	166.150,00	234.092,14	-67.942,14
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.347.050,15	-12.094.030,00	-10.886.317,69	-1.207.712,31

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	35.353,05	59.500,00	5.889,11	53.610,89
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	10.580.254,98	1.565.600,00	1.590.214,01	-24.614,01
05	privatrechtliche Entgelte	701.985,34	624.400,00	693.802,17	-69.402,17
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.815.178,31	302.930,00	350.702,25	-47.772,25
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	726,45	800,00	622,45	177,55
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	67.725,63	700,00	52.739,41	-52.039,41
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.201.223,76	2.553.930,00	2.693.969,40	-140.039,40
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.715.671,70	3.896.690,00	3.522.527,27	374.162,73
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.021.306,04	2.529.230,00	3.054.412,52	-525.182,52
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	4.863,70	-4.863,70
15	Transferauszahlungen	5.981.860,46	7.014.280,00	5.431.633,06	1.582.646,94
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	420.657,94	145.620,00	472.512,13	-326.892,13
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.139.496,14	13.585.820,00	12.485.948,68	1.099.871,32
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-2.938.272,38	-11.031.890,00	-9.791.979,28	-1.239.910,72
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	817.101,60	2.652.000,00	1.800.323,81	851.676,19
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	323.589,51	125.000,00	193.168,94	-68.168,94
21	Veräußerung von Sachvermögen	18.064,06	8.256.980,00	1.300.000,00	6.956.980,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.158.755,17	11.033.980,00	3.293.492,75	7.740.487,25
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	97.521,70	471.400,00	19.938,99	451.461,01
26	Baumaßnahmen	5.179.761,10	6.533.260,00	4.813.559,32	1.719.700,68
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.015.292,20	154.870,00	541.183,93	-386.313,93
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	66.700,00	0,00	-66.700,00	66.700,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.359.275,00	7.159.530,00	5.307.982,24	1.851.547,76
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-5.200.519,83	3.874.450,00	-2.014.489,49	5.888.939,49
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-8.138.792,21	-7.157.440,00	-11.806.468,77	4.649.028,77
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 51 Umwelt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	499,99	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	418.980,64	30.980,00	30.352,44	627,56
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	8.976.997,49	32.000,00	53.906,54	-21.906,54
06	privatrechtliche Entgelte	53.404,15	6.200,00	6.087,41	112,59
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	902.248,45	11.060,00	16.572,77	-5.512,77
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	211.579,57	9.250,00	0,00	9.250,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	53.730,33	300,00	9.601,04	-9.301,04
12	= Summe ordentliche Erträge	10.617.440,62	89.790,00	116.520,20	-26.730,20
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.491.197,40	301.460,00	228.156,57	73.303,43
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.951.901,02	59.120,00	59.367,28	-247,28
16	Abschreibungen	3.020.312,54	89.970,00	90.231,99	-261,99
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.762.032,85	327.960,00	395.521,25	-67.561,25
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.225.443,81	908.510,00	773.277,09	135.232,91
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	1.391.996,81	-818.720,00	-656.756,89	-161.963,11
22	außerordentliche Erträge	1.561,04	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	58.089,39	0,00	56,00	-56,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-56.528,35	0,00	-56,00	56,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.335.468,46	-818.720,00	-656.812,89	-161.907,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	948.022,61	0,00	220,43	-220,43
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.632,61	20.800,00	56.509,23	-35.709,23
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	747.390,00	-20.800,00	-56.288,80	35.488,80
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.082.858,46	-839.520,00	-713.101,69	-126.418,31

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 51 Umwelt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	16.907,11	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	9.048.748,79	32.000,00	148.876,45	-116.876,45
05	privatrechtliche Entgelte	55.496,67	6.200,00	7.642,28	-1.442,28
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.438.023,59	11.060,00	39.809,20	-28.749,20
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.273,00	300,00	1.311,10	-1.011,10
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.561.449,16	49.560,00	197.639,03	-148.079,03
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.480.328,73	301.460,00	220.812,43	80.647,57
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.945.305,59	59.120,00	521.708,79	-462.588,79
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.257.159,98	407.400,00	590.947,78	-183.547,78
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	287.070,41	50.560,00	258.190,65	-207.630,65
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.969.864,71	818.540,00	1.591.659,65	-773.119,65
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	4.591.584,45	-768.980,00	-1.394.020,62	625.040,62
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	66.700,00	380.000,00	130.261,25	249.738,75
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	92.860,76	29.500,00	0,00	29.500,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.528,20	8.256.980,00	1.300.000,00	6.956.980,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	161.088,96	8.666.480,00	1.430.261,25	7.236.218,75
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.592,70	385.000,00	12.797,32	372.202,68
26	Baumaßnahmen	2.588.426,72	1.174.610,00	501.960,26	672.649,74
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	256.691,90	2.000,00	335.311,82	-333.311,82
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.892.711,32	1.561.610,00	850.069,40	711.540,60
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-2.731.622,36	7.104.870,00	580.191,85	6.524.678,15
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	1.859.962,09	6.335.890,00	-813.828,77	7.149.718,77
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.135.350,60	1.162.500,00	1.122.511,68	39.988,32
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	468.684,78	484.900,00	478.955,13	5.944,87
06	privatrechtliche Entgelte	22.756,45	0,00	81.905,15	-81.905,15
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.241,09	252.800,00	263.830,54	-11.030,54
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	48.655,11	153.870,00	39.128,18	114.741,82
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	19.351,15	0,00	1.891,73	-1.891,73
12	= Summe ordentliche Erträge	1.985.039,18	2.054.070,00	1.988.222,41	65.847,59
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	836.837,51	907.510,00	827.548,13	79.961,87
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.290.805,34	1.639.760,00	1.665.180,20	-25.420,20
16	Abschreibungen	2.143.422,20	2.306.210,00	2.180.211,92	125.998,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.863,70	-4.863,70
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.971.996,56	3.745.580,00	3.161.596,52	583.983,48
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.243.061,61	8.599.060,00	7.839.400,47	759.659,53
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.258.022,43	-6.544.990,00	-5.851.178,06	-693.811,94
22	außerordentliche Erträge	2.570,70	0,00	28.429,22	-28.429,22
23	außerordentliche Aufwendungen	4.366,95	0,00	50.680,28	-50.680,28
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1.796,25	0,00	-22.251,06	22.251,06
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-4.259.818,68	-6.544.990,00	-5.873.429,12	-671.560,88
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54,62	0,00	157,69	-157,69
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	991.120,89	74.500,00	59.343,25	15.156,75
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-991.066,27	-74.500,00	-59.185,56	-15.314,44
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.250.884,95	-6.619.490,00	-5.932.614,68	-686.875,32

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	465.885,21	484.900,00	480.094,76	4.805,24
05	privatrechtliche Entgelte	22.900,69	0,00	30.801,36	-30.801,36
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	291.603,20	252.800,00	272.630,54	-19.830,54
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.100,00	0,00	441,29	-441,29
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	800.489,10	737.700,00	783.967,95	-46.267,95
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	826.212,92	907.510,00	815.610,95	91.899,05
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350.492,16	1.639.760,00	1.687.167,79	-47.407,79
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	4.863,70	-4.863,70
15	Transferauszahlungen	1.917.079,96	3.702.680,00	2.956.782,96	745.897,04
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.342,32	42.900,00	87.798,22	-44.898,22
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.143.127,36	6.292.850,00	5.552.223,62	740.626,38
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.342.638,26	-5.555.150,00	-4.768.255,67	-786.894,33
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	631.371,05	2.159.500,00	1.665.281,56	494.218,44
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	71.695,11	51.500,00	157.423,14	-105.923,14
21	Veräußerung von Sachvermögen	12.637,06	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	715.703,22	2.211.000,00	1.822.704,70	388.295,30
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.666,58	86.400,00	5.692,67	80.707,33
26	Baumaßnahmen	2.467.603,56	5.055.300,00	4.173.155,08	882.144,92
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	728.257,06	8.470,00	162.647,27	-154.177,27
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.201.527,20	5.150.170,00	4.341.495,02	808.674,98
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-2.485.823,98	-2.939.170,00	-2.518.790,32	-420.379,68
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-5.828.462,24	-8.494.320,00	-7.287.045,99	-1.207.274,01
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	21.500,00	4.485,11	17.014,89
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	40.125,18	41.190,00	42.430,38	-1.240,38
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.189,80	700,00	692,84	7,16
06	privatrechtliche Entgelte	9.009,48	2.900,00	10.208,05	-7.308,05
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.514,01	6.570,00	607,46	5.962,54
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.981,41	0,00	798,91	-798,91
12	= Summe ordentliche Erträge	60.819,88	78.360,00	59.222,75	19.137,25
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	691.819,54	703.140,00	717.670,47	-14.530,47
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.007,34	470.010,00	446.688,24	23.321,76
16	Abschreibungen	121.306,79	112.440,00	127.063,60	-14.623,60
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	10.140,37	11.400,00	11.196,08	203,92
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.661.583,05	2.806.000,00	2.599.025,06	206.974,94
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.894.857,09	4.102.990,00	3.901.643,45	201.346,55
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.834.037,21	-4.024.630,00	-3.842.420,70	-182.209,30
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	144,94	0,00	13,00	-13,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-144,94	0,00	-13,00	13,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.834.182,15	-4.024.630,00	-3.842.433,70	-182.196,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.605,95	417.000,00	455.266,36	-38.266,36
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.690,41	195.580,00	242.692,00	-47.112,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	315.915,54	221.420,00	212.574,36	8.845,64
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.518.266,61	-3.803.210,00	-3.629.859,34	-173.350,66

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.506,72	21.500,00	4.485,11	17.014,89
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.139,80	700,00	692,84	7,16
05	privatrechtliche Entgelte	8.346,64	2.900,00	9.449,42	-6.549,42
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	33.114,01	6.570,00	607,46	5.962,54
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.142,17	31.670,00	15.234,83	16.435,17
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	668.742,55	703.140,00	698.078,46	5.061,54
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414.641,79	470.010,00	435.009,71	35.000,29
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.692.029,68	2.802.700,00	1.778.597,68	1.024.102,32
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.211,71	14.700,00	21.324,02	-6.624,02
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.792.625,73	3.990.550,00	2.933.009,87	1.057.540,13
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.742.483,56	-3.958.880,00	-2.917.775,04	-1.041.104,96
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	119.030,55	112.500,00	4.781,00	107.719,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	159.033,64	44.000,00	35.745,80	8.254,20
21	Veräußerung von Sachvermögen	3.898,80	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	281.962,99	156.500,00	40.526,80	115.973,20
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.463,22	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	123.730,82	275.200,00	122.993,76	152.206,24
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.343,42	35.000,00	17.636,73	17.363,27
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	66.700,00	0,00	-66.700,00	66.700,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	235.237,46	310.200,00	73.930,49	236.269,51
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	46.725,53	-153.700,00	-33.403,69	-120.296,31
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.695.758,03	-4.112.580,00	-2.951.178,73	-1.161.401,27
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 55 Betriebshof und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	23.400,00	23.400,00	23.400,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.400,00	23.400,00	23.400,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.400,00	-23.400,00	-23.400,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 55 Betriebshof und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	2.167,70	2.000,00	1.404,00	596,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.019.022,57	1.048.000,00	1.118.980,23	-70.980,23
06	privatrechtliche Entgelte	237.230,15	240.400,00	238.213,50	2.186,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.860,36	30.000,00	37.469,62	-7.469,62
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	622,45	800,00	0,00	800,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.100,42	400,00	5.723,60	-5.323,60
12	= Summe ordentliche Erträge	1.301.003,65	1.321.600,00	1.401.790,95	-80.190,95
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.586.117,27	1.730.610,00	1.622.252,73	108.357,27
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.280,10	214.340,00	347.212,81	-132.872,81
16	Abschreibungen	58.559,90	82.200,00	62.520,28	19.679,72
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	17.000,54	25.000,00	11.650,35	13.349,65
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	88.910,47	100.560,00	111.730,28	-11.170,28
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.960.868,28	2.152.710,00	2.155.366,45	-2.656,45
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-659.864,63	-831.110,00	-753.575,50	-77.534,50
22	außerordentliche Erträge	85,50	0,00	3.164,33	-3.164,33
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3,00	-3,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	85,50	0,00	3.161,33	-3.161,33
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-659.779,13	-831.110,00	-750.414,17	-80.695,83
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	161.557,46	180.000,00	255.267,01	-75.267,01
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.259,83	131.380,00	114.257,48	17.122,52
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	11.297,63	48.620,00	141.009,53	-92.389,53
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-648.481,50	-782.490,00	-609.404,64	-173.085,36

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	2.167,70	2.000,00	1.404,00	596,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.062.481,18	1.048.000,00	960.549,96	87.450,04
05	privatrechtliche Entgelte	211.426,92	240.400,00	248.882,63	-8.482,63
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	52.118,60	30.000,00	37.469,62	-7.469,62
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	726,45	800,00	622,45	177,55
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	42.003,57	400,00	47.376,41	-46.976,41
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.370.924,42	1.321.600,00	1.296.305,07	25.294,93
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.524.994,82	1.730.610,00	1.556.020,87	174.589,13
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.391,18	214.340,00	331.937,67	-117.597,67
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	104.226,83	93.400,00	93.873,27	-473,27
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.141,38	32.160,00	92.172,91	-60.012,91
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.886.754,21	2.070.510,00	2.074.004,72	-3.494,72
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-515.829,79	-748.910,00	-777.699,65	28.789,65
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.799,20	0,00	1.449,00	-1.449,00
26	Baumaßnahmen	0,00	28.150,00	15.450,22	12.699,78
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.759,17	106.900,00	23.307,95	83.592,05
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	27.558,37	135.050,00	40.207,17	94.842,83
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-27.558,37	-135.050,00	-40.207,17	-94.842,83
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-543.388,16	-883.960,00	-817.906,82	-66.053,18
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2013

Teilergebnisrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	10.771,52	36.000,00	0,00	36.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	416.073,55	374.900,00	384.342,24	-9.442,24
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500,00	185,43	2.314,57
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.070,42	0,00	1.612,58	-1.612,58
12	= Summe ordentliche Erträge	428.915,49	413.400,00	386.140,25	27.259,75
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	263.074,95	253.970,00	245.418,29	8.551,71
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.355,58	146.000,00	81.976,36	64.023,64
16	Abschreibungen	18.305,87	17.360,00	18.261,91	-901,91
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.947,62	13.400,00	14.403,64	-1.003,64
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	399.684,02	430.730,00	360.060,20	70.669,80
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	29.231,47	-17.330,00	26.080,05	-43.410,05
22	außerordentliche Erträge	2.926,67	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	18.089,91	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-15.163,24	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	14.068,23	-17.330,00	26.080,05	-43.410,05
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.001,77	0,00	361,36	-361,36
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.945,55	8.590,00	4.378,75	4.211,25
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.943,78	-8.590,00	-4.017,39	-4.572,61
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.124,45	-25.920,00	22.062,66	-47.982,66

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	10.771,52	36.000,00	0,00	36.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	403.814,42	374.900,00	397.026,48	-22.126,48
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	318,91	2.500,00	185,43	2.314,57
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.314,06	0,00	3.610,61	-3.610,61
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	418.218,91	413.400,00	400.822,52	12.577,48
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	215.392,68	253.970,00	232.004,56	21.965,44
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.475,32	146.000,00	78.588,56	67.411,44
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	11.364,01	8.100,00	11.431,37	-3.331,37
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.892,12	5.300,00	13.026,33	-7.726,33
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	347.124,13	413.370,00	335.050,82	78.319,18
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	71.094,78	30,00	65.771,70	-65.741,70
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.240,65	2.500,00	2.280,16	219,84
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.240,65	2.500,00	2.280,16	219,84
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-2.240,65	-2.500,00	-2.280,16	-219,84
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	68.854,13	-2.470,00	63.491,54	-65.961,54
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-09.00002 Investive Reserve	175.000,00	0,00	-60.162,08	0,00	0,00	114.837,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.837,92
I-09.00003 Verkaufserlös Abwasserbeseitigung	-8.256.980,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.256.980,00	-25.274,67	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.231.705,33
I-11.00003 Investive Beschaffungen	0,00	0,00	1.400,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.389,16	0,00	0,00	0,00	10,84
I-11.00004 Mobilienbeschaffungen 150 € - 1.000 €	0,00	3.822,04	0,00	0,00	0,00	3.822,04	2.320,76	2.304,41	0,00	0,00	0,00	-803,13
I-11.00009 Telefonanlagen	41.900,00	0,00	2.034,27	0,00	0,00	43.934,27	41.346,55	0,00	0,00	0,00	0,00	2.587,72
I-11.00010 Beschaffungen Druckerei > 1.000 €	0,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	1.666,96	3.928,47	0,00	0,00	0,00	-1.795,43
I-12.00001 EDV-Beschaffungen > 1.000 €	106.900,00	13.055,01	0,00	0,00	0,00	119.955,01	81.409,36	13.055,01	0,00	0,00	25.489,64	1,00
I-12.00002 EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €	19.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.250,00	7.989,76	812,96	0,00	0,00	0,00	10.447,28
I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	10.530,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.530,00	0,00	34.090,00	0,00	0,00	0,00	-23.560,00
I-12.00004 Absicherung EDV-Anlagen Rathaus	0,00	9.756,39	0,00	0,00	0,00	9.756,39	0,00	3.212,64	0,00	0,00	0,00	6.543,75
I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	0,00	115.009,62	0,00	0,00	0,00	115.009,62	12.066,34	78.496,00	0,00	0,00	6.465,99	17.981,29
I-12.00007 Klimaanlage EDV	31.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	2.940,78	0,00	0,00	0,00	19.051,70	9.407,52
I-14.00001 Auszahlung Wohnbaudarlehen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-40.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.480,00
I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.370,00
I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-39.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.350,00
I-22.00002 Erfassungsgeschwindigkeit für den ruhenden Verkehr	0,00	21.097,40	0,00	0,00	0,00	21.097,40	0,00	11.080,77	0,00	0,00	9.556,23	460,40
I-22.00003 Stromnetz Wochenmarkt (BgA)	0,00	106.840,00	0,00	0,00	-106.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-22.00004 Geschwindigkeitsanzeige	4.500,00	3.586,10	0,00	0,00	0,00	8.086,10	5.294,50	2.683,50	0,00	0,00	0,00	108,10
I-27.00004 Elektronische Sirenen	0,00	48.003,29	0,00	0,00	0,00	48.003,29	0,00	18.195,10	0,00	0,00	20.000,00	9.808,19
I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.700,00	126.472,44	-45.000,00	0,00	0,00	234.172,44	2.403,42	107.848,20	0,00	0,00	73.557,96	50.362,86
I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	26.350,00	9.500,00	45.000,00	0,00	0,00	80.850,00	44.035,60	43.656,02	0,00	0,00	25.034,10	-31.875,72
I-27.00013 Betriebs- & Geschäftsausst. Zwihschutz	8.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.400,00	8.113,25	0,00	0,00	0,00	0,00	286,75
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.000,00	17.677,35	-2.608,79	0,00	0,00	48.068,56	4.641,00	17.259,76	0,00	0,00	26.065,97	101,83

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	5.200,00	0,00	2.608,79	0,00	0,00	7.808,79	7.752,86	0,00	0,00	0,00	0,00	55,93
I-27.00016 Rettungswagen	0,00	0,00	86.610,00	0,00	0,00	86.610,00	39.681,03	0,00	0,00	0,00	36.461,60	10.467,37
I-27.00017 Betriebs- und Geschäftsausstattung (RAS)	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	5.576,69	0,00	0,00	0,00	0,00	2.423,31
I-27.00023 Löschwasserentnahmestelle Hastenbeck	0,00	98.380,00	0,00	0,00	0,00	98.380,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.380,00	0,00
I-27.00025 Notstromspeisungen an Evakuierungszentren	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)	-206.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-206.700,00	-10.967,68	0,00	0,00	0,00	0,00	-195.732,32
I-27.90005 Verkaufserlöse Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	689.000,00	0,00	-86.610,00	0,00	0,00	602.390,00	168.063,40	71.390,26	0,00	0,00	375.276,41	-12.340,07
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regenbogen	6.000,00	6.015,00	0,00	0,00	0,00	12.015,00	5.997,68	6.015,00	0,00	0,00	0,00	2,32
I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspielhaus	6.000,00	4.335,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.335,00	0,00	1.876,13	0,00	0,00	1.135,86	2.323,01
I-31.00006 Ersatzbeschaffung Küche im Regenbogen	0,00	23.500,00	0,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	22.500,68	0,00	0,00	0,00	999,32
I-31.00007 Betriebs-&Geschäftsausst. Kinderspielhaus	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00
I-31.00009 Ausstattung ARA Alte Feuerwache	0,00	6.000,00	23.015,00	0,00	0,00	29.015,00	17.446,75	6.000,00	0,00	0,00	28.655,60	-23.087,35
I-31.00010 Geräte&Ausstattung 150-1000€ Jugendarbeit/-bildung	0,00	0,00	1.870,00	0,00	0,00	1.870,00	1.853,06	0,00	0,00	0,00	0,00	16,94
I-31.90001 Zuschüsse A.R.A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.087,35	0,00	0,00	0,00	0,00	23.087,35
I-33.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	0,00	440,00	1.354,94	0,00	0,00	1.794,94	1.343,04	440,00	0,00	0,00	0,00	11,90
I-33.00004 Betriebs-&Geschäftsausstattung Archiv	21.700,00	0,00	2.740,00	0,00	0,00	24.440,00	24.437,72	0,00	0,00	0,00	0,00	2,28
I-34.00002 Dauerausstellung Museum Hameln	0,00	2.002,98	0,00	0,00	0,00	2.002,98	0,00	568,95	0,00	0,00	1.033,08	400,95
I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € (BIS 2015)	5.000,00	0,00	1.350,50	0,00	0,00	6.350,50	6.350,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,35
I-34.00005 Investive Maßnahmen Museum	5.000,00	0,00	-1.350,50	0,00	0,00	3.649,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2.439,50	1.210,00
I-34.90001 Modernisierung Museum/Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-83.119,01	0,00	0,00	0,00	0,00	83.119,01

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-34.90003 Modernisierung Museum/Dauerausstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-245.397,69	0,00	0,00	0,00	0,00	245.397,69
I-35.00001 Musikinstrumente	2.500,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	2.250,00	2.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-35.00002 Musikinstrumente 150 - 1.000 € (bis 2015)	2.320,00	0,00	277,00	0,00	0,00	2.597,00	2.597,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00010 Investive Maßnahmen Schulen allgemein	50.000,00	0,00	-49.637,05	0,00	0,00	362,95	362,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium	6.300,00	19.189,92	0,00	0,00	0,00	25.489,92	1.549,20	11.091,29	0,00	0,00	4.816,93	8.032,50
I-36.00016 ALT - Investive Maßnahmen GS Tündern	0,00	4.018,95	-2.180,00	0,00	0,00	1.838,95	623,28	1.208,95	0,00	0,00	0,00	6,72
I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium	11.260,00	3.672,85	0,00	-4.657,64	0,00	10.275,21	9.122,06	5.811,83	0,00	0,00	0,00	-4.658,68
I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangelist	1.680,00	497,24	515,00	0,00	0,00	2.692,24	2.192,64	497,24	0,00	0,00	0,00	2,36
I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basbergschule	2.000,00	291,45	2.500,00	0,00	0,00	4.791,45	3.775,53	291,45	0,00	0,00	724,47	0,00
I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Afferde	0,00	109,92	1.090,00	0,00	0,00	1.199,92	1.085,08	109,92	0,00	0,00	0,00	4,92
I-36.00046 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. VIKILU	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	8.032,50	0,00	0,00	15.000,00	-8.032,50
I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Sünteltal	0,00	841,00	938,00	0,00	0,00	1.779,00	839,99	841,00	0,00	0,00	98,01	0,00
I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klüttschule	16.000,00	2.240,76	0,00	0,00	0,00	18.240,76	6.909,79	1.863,53	0,00	0,00	9.467,44	0,00
I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule	1.000,00	929,99	250,00	0,00	0,00	2.179,99	1.211,47	929,00	0,00	0,00	0,00	39,52
I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel	1.000,00	0,00	4,04	0,00	0,00	1.004,04	1.004,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00053 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. SCHILLER	6.500,00	2.138,98	0,00	0,00	0,00	8.638,98	1.198,33	0,00	0,00	0,00	2.781,97	4.658,68
I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	1.861,96	127,03	0,00	0,00	138,04	-127,03
I-36.00055 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. SRS	28.000,00	366,49	0,00	0,00	0,00	28.366,49	19.945,88	1.325,20	0,00	0,00	0,00	7.095,41
I-36.00056 Investive Maßnahmen GS Hohes Feld	2.000,00	0,00	1.580,41	0,00	0,00	3.580,41	1.552,85	0,00	0,00	0,00	2.027,56	0,00
I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach	2.000,00	2.017,81	0,00	0,00	0,00	4.017,81	0,00	524,00	0,00	0,00	3.493,81	0,00
I-36.00062 Investive Maßnahmen RS Theodor-Heuss	6.500,00	0,00	5.240,00	0,00	0,00	11.740,00	5.717,64	0,00	0,00	0,00	6.022,36	0,00

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-36.00063 Investive Maßnahmen GS Niels-Stensen	1.000,00	1.690,69	0,00	0,00	0,00	2.690,69	877,00	597,00	0,00	0,00	1.216,69	0,00
I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	185,90	0,00	0,00	0,00	1.314,10	0,00
I-36.00065 Investive Maßnahmen RS Sertürner	0,00	5.832,40	120,00	0,00	0,00	5.952,40	8.166,77	4.873,69	0,00	0,00	0,00	-7.088,06
I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS	20.000,00	0,00	-17.570,04	0,00	0,00	2.429,96	2.429,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium	6.400,00	1.137,76	25.310,00	0,00	0,00	32.847,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.847,76
I-36.00074 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. AEG	0,00	1.059,66	10.000,00	0,00	0,00	11.059,66	0,00	0,00	0,00	0,00	6.104,69	4.954,97
I-36.00076 Investive Maßnahmen Service HS	0,00	0,00	1.109,69	0,00	0,00	1.109,69	833,61	0,00	0,00	0,00	0,00	276,08
I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym	0,00	0,00	591,43	0,00	0,00	591,43	0,00	0,00	0,00	0,00	591,43	0,00
I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS Hameln	24.630,00	4.091,21	0,00	0,00	0,00	28.721,21	255,99	3.216,38	0,00	0,00	25.248,84	0,00
I-36.00081 Einrichtung IGS in der SRS und Haus Mileva	224.000,00	0,00	0,00	-224.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00082 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. THRS	3.600,00	2.350,00	-240,00	0,00	0,00	5.710,00	3.336,55	2.350,00	0,00	0,00	0,00	23,45
I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS	0,00	0,00	1.821,16	0,00	0,00	1.821,16	1.537,84	0,00	0,00	0,00	0,00	283,32
I-36.00084 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Service Gesamts	0,00	9.972,76	36.460,00	0,00	0,00	46.432,76	30.225,52	9.972,75	0,00	0,00	6.215,02	19,47
I-36.00085 Fördermaßnahmen im Bereich Kita	36.000,00	0,00	201,11	0,00	0,00	36.201,11	36.201,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00086 Betr.- u. Gesch.ausst. Service Gesamtschulen	0,00	43.503,97	7.568,78	0,00	0,00	51.072,75	7.567,66	43.503,97	0,00	0,00	0,00	1,12
I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pestalozzi	430,00	1.430,66	120,00	0,00	0,00	1.980,66	545,14	1.430,66	0,00	0,00	0,00	4,86
I-36.00089 Investive Maßnahmen OS Pestalozzi	1.600,00	4.857,43	0,00	0,00	0,00	6.457,43	249,00	4.592,32	0,00	0,00	1.616,11	0,00
I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord	4.500.000,00	160.447,55	0,00	-1.000.000,00	0,00	3.660.447,55	7.725,66	145.703,54	0,00	0,00	3.507.018,35	0,00
I-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde	313.000,00	4.023,22	0,00	0,00	0,00	317.023,22	283.045,36	4.023,22	0,00	0,00	29.954,64	0,00
I-36.00095 Maßnahmen zur Inklusion an Schulen	100.000,00	0,00	46.041,90	0,00	0,00	146.041,90	0,00	0,00	0,00	0,00	146.041,00	0,90
I-36.00101 Investive Maßnahmen Kita Altstadtmäuse	3.700,00	0,00	1.301,08	0,00	0,00	5.001,08	1.779,70	0,00	0,00	0,00	3.213,26	8,12

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-36.00102 Investive Maßnahmen Kita Domeierstraße	4.600,00	3.514,62	-289,27	0,00	0,00	7.825,35	2.223,58	3.501,56	0,00	0,00	0,00	2.100,21
I-36.00103 Investive Maßnahmen Kita Rohrsen	3.200,00	4.403,05	785,00	0,00	0,00	8.388,05	3.984,81	4.403,05	0,00	0,00	0,00	0,19
I-36.00104 Neuausstattung Lehrerzimmer	0,00	402,10	0,00	0,00	0,00	402,10	0,00	0,00	0,00	0,00	402,10	0,00
I-36.00105 ALT - Betriebs- und Geschäftsausst. IGS Hameln	0,00	375,17	0,00	0,00	0,00	375,17	0,00	0,00	0,00	0,00	375,17	0,00
I-36.00106 Betr.- u. Geschäftsausst. Service Schulen allgemein	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze	0,00	359.000,00	0,00	0,00	0,00	359.000,00	0,00	300.983,32	0,00	0,00	58.016,68	0,00
I-36.00108 Krippe Kita Bertholdsweg	0,00	114.800,00	0,00	0,00	0,00	114.800,00	0,00	101.754,13	0,00	0,00	6.677,53	6.368,34
I-36.00109 Mehzzweckraum IGS	634.000,00	640.000,00	0,00	-634.000,00	-556.098,00	83.902,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.127,00	43.775,00
I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	0,00	27.500,00	40.150,00	0,00	0,00	67.650,00	29.421,84	27.500,00	0,00	0,00	4.972,68	5.755,48
I-36.00111 Investive Maßnahmen GS Südstadt	1.500,00	0,00	1.022,00	0,00	0,00	2.522,00	1.022,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
I-36.00112 Investive Maßnahmen OS Wilhelm-Raabe	2.000,00	0,00	22.400,00	0,00	0,00	24.400,00	23.437,59	0,00	0,00	0,00	962,41	0,00
I-36.00115 Investive Maßnahmen Service OS	50.000,00	0,00	7.225,31	0,00	0,00	57.225,31	8.906,41	0,00	0,00	0,00	2.237,57	46.081,33
I-36.00116 Betriebs- und Geschäftsausst. Schulen Service GS	10.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.200,00	8.112,09	0,00	0,00	0,00	0,00	2.087,91
I-36.00119 Betr.- u. Geschäftsausst. Schulen Service Gym.	0,00	0,00	54.923,24	-24.200,00	0,00	30.723,24	25.936,29	0,00	0,00	0,00	4.223,24	563,71
I-36.00122 Haus Integra	1.200.000,00	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	1.184.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.200,00	953.800,00
I-36.00123 ALT - Inklusion Grundschulen	0,00	0,00	2.059,60	0,00	0,00	2.059,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.059,60
I-36.00124 ALT - Inklusion weiterbildende Schulen	0,00	0,00	4.134,76	0,00	0,00	4.134,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.134,76
I-36.00125 ALT - Betr.-u. Geschäftsausst. Rohrsen	0,00	2.021,51	0,00	0,00	0,00	2.021,51	0,00	1.894,48	0,00	0,00	0,00	127,03
I-36.00127 Geräte u. Ausst. 150-1.000 € NBT GS 2	0,00	0,00	545,78	0,00	0,00	545,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	545,78
I-36.00128 Investive Maßnahmen GS Tündern	0,00	0,00	9.850,00	0,00	0,00	9.850,00	9.842,96	0,00	0,00	0,00	0,00	7,04
I-36.00129 Fahrzeugbeschaffung Kita	0,00	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00	29.825,86	0,00	0,00	0,00	2.674,14
I-36.90007 Investitionszuschüsse Krippen- und Kita-Plätze	-313.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-313.850,00	-185.402,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-128.448,00

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-36.90008 Investitionszuschuss Krippe Bertholdsweg	-107.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-107.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-107.150,00
I-36.90009 I-Zuschuss Sporthalle Nord	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00
I-36.90010 Investitionszuweisung LK SZ Nord - Baukosten	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00
I-36.99999 Verschiedene Maßnahmen bei Sportplätzen	25.000,00	24.732,63	0,00	0,00	0,00	49.732,63	611,19	1.408,38	0,00	0,00	47.713,06	0,00
I-37.00001 Investitionen Theater	7.000,00	765,62	13.100,00	0,00	0,00	20.865,62	11.299,12	0,00	0,00	0,00	0,00	9.566,50
I-37.00002 Investitionen Weserberglandzentrum	2.000,00	1.764,77	0,00	0,00	0,00	3.764,77	608,34	0,00	0,00	0,00	0,00	3.156,43
I-37.00003 Investitionen Rattenfängerhalle	2.000,00	1.380,86	0,00	0,00	0,00	3.380,86	608,35	0,00	0,00	0,00	0,00	2.772,51
I-37.00004 Flügelbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.826,04	0,00	0,00	0,00	0,00	-48.826,04
I-37.90002 Investive Spenden Theater	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00
I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. DO allgemein	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.563,37	936,63
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NB allgemein	6.650,00	350,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	2.537,45	350,00	0,00	0,00	4.112,55	0,00
I-38.00026 Neubau einer Kinderkrippe in Afferde	0,00	902,90	0,00	0,00	0,00	902,90	0,00	0,00	0,00	0,00	902,90	0,00
I-39.00010 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € A.R.A.	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
I-41.00004 Infostelen	62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.000,00
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW allg.	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	1.150,27	0,00	0,00	0,00	0,00	3.849,73
I-45.00019 Energetische Sanierungen	228.000,00	0,00	86.179,17	0,00	0,00	314.179,17	291.786,90	0,00	0,00	0,00	22.010,53	381,74
I-45.00020 Spielgeräte	30.800,00	20.604,82	-7.500,00	0,00	0,00	43.904,82	13.285,96	20.604,82	0,00	0,00	9.282,91	731,13
I-45.00024 Sportboden und Prallschutz Theodor-Heuss-Realsch.	0,00	889,39	0,00	0,00	0,00	889,39	0,00	0,00	0,00	0,00	889,39	0,00
I-45.00025 Modernisierung Sporthalle Klein Berkel	169.000,00	72.528,15	0,00	0,00	0,00	241.528,15	122.074,58	67.884,20	0,00	0,00	51.569,37	0,00
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen	57.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.000,00	25.064,01	0,00	0,00	0,00	31.935,99	0,00
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00
I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	243.200,00	0,00	5.801,06	0,00	0,00	249.001,06	13.292,08	0,00	0,00	0,00	216.016,06	19.692,92

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	30.000,00	26.664,97	0,00	0,00	0,00	56.664,97	0,00	19.916,65	0,00	0,00	3.160,07	33.588,25
I-45.00032 Modernisierung SpH Theodor-Heuss-Realschule	520.400,00	36.555,88	0,00	0,00	0,00	556.955,88	377.114,94	36.555,88	0,00	0,00	143.285,06	0,00
I-45.00033 ELA-Anlagen in städtischen Gebäuden	141.100,00	32.292,82	0,00	0,00	0,00	173.392,82	54.744,57	0,00	0,00	0,00	118.648,25	0,00
I-45.00034 Erneuerung Sportboden SpH Basbergschule	0,00	277,40	0,00	0,00	0,00	277,40	0,00	0,00	0,00	0,00	277,40	0,00
I-45.00035 Erneuerung Sportboden SpH Holtensen	0,00	254,36	0,00	0,00	0,00	254,36	0,00	0,00	0,00	0,00	254,36	0,00
I-45.00036 KfW-Maßnahmen	0,00	1.852,57	0,00	0,00	0,00	1.852,57	0,00	0,00	0,00	0,00	1.852,57	0,00
I-45.00037 (UNGÜ.TIG) Modernisierung Sporthalle Afferde	0,00	27.686,43	0,00	0,00	0,00	27.686,43	0,00	27.686,43	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.10001 BgA Gaststätten, Kioske und DGH	0,00	0,00	9.941,17	0,00	0,00	9.941,17	9.941,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.10002 Küchenausstattung Jugendgästehaus Finkenborn	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	3.422,95	0,00	0,00	0,00	0,00	77,05
I-45.90005 Neuordnung des Betriebshofs	-51.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51.800,00
I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-67.416,98	0,00	0,00	0,00	0,00	67.416,98
I-46.00002 Kauf von Grundstücken	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	2.500,40	0,00	0,00	0,00	0,00	37.499,60
I-46.00017 Investive Maßnahmen Bäder	5.000,00	0,00	-2.650,00	0,00	0,00	2.350,00	1.712,92	0,00	0,00	0,00	0,00	637,08
I-46.00018 Außenjalousie Schwimmbad	0,00	3.170,40	0,00	0,00	0,00	3.170,40	0,00	3.170,40	0,00	0,00	0,00	0,00
I-46.00019 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	0,00	6.185,62	2.650,00	0,00	0,00	8.835,62	2.199,99	5.198,00	0,00	0,00	0,00	1.437,63
I-46.00021 Großrutsche Südbad	0,00	134.100,00	0,00	0,00	0,00	134.100,00	0,00	100.289,35	0,00	0,00	11.579,00	22.231,65
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	-789.096,12	0,00	0,00	0,00	0,00	589.096,12
I-46.90003 Erschließungs- beiträge für Grund und Boden	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	-21.616,39	0,00	0,00	0,00	0,00	13.616,39
I-46.90004 Erschließungs- beiträge für Straßenaufbau	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	-147.646,18	0,00	0,00	0,00	0,00	107.646,18
I-46.90005 Erschließungs- beiträge für Straßenbeleuchtung	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	-9.295,45	0,00	0,00	0,00	0,00	5.795,45
I-46.90006 Erschließungs- beiträge f. Straßenentwässerung	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.500,00
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.719,65	0,00	0,00	0,00	0,00	719,65

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-2.129,06	0,00	0,00	0,00	0,00	129,06
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-26.000,00	-20.374,73	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.625,27
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungsk. gem. BNatSchG	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	-10.395,16	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.604,84
I-46.90011 Kanalbaubeiträge Schmutzwasser	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00
I-46.90012 Kanalbaubeiträge Regenwasser	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.000,00
I-46.90014 Zuschuss Straßenbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51.843,96	0,00	0,00	0,00	0,00	51.843,96
I-51.00001 Renaturierung Hamel	380.000,00	130.241,08	0,00	0,00	0,00	510.241,08	0,00	37.493,35	0,00	0,00	472.025,75	721,98
I-51.00021 HW-Schutz Mainbach / Halvestorfer Bach	0,00	1.448,64	0,00	0,00	0,00	1.448,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.448,64
I-51.00023 Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	194.610,00	102.026,27	0,00	-9.250,00	0,00	287.386,27	0,00	0,00	0,00	0,00	185.360,00	102.026,27
I-51.00026 Geräte und Ausstattungsgegenstände 150 - 1000 €	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	1.074,17	0,00	0,00	0,00	0,00	925,83
I-51.00029 Verwallung Töneböhlplatz	0,00	9.634,56	0,00	0,00	0,00	9.634,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.634,56
I-51.00031 Kaimauer-Anleger "Flotte Weser"	385.000,00	61.077,00	0,00	0,00	0,00	446.077,00	0,00	0,00	0,00	0,00	446.077,00	0,00
I-51.90002 Renaturierung Hamel	-290.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-290.000,00	-239.038,55	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.961,45
I-51.90009 Ersatzgeld Südumgehung	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergfeld"	92.730,00	0,00	0,00	-8.430,00	0,00	84.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.300,00	0,00
I-52.00006 Stichstraße "Östl. Scheckfeldweg"	107.100,00	0,00	-9.334,11	0,00	0,00	97.765,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.765,89
I-52.00007 Fußgängerzone	386.900,00	858.019,01	0,00	-1.885,32	0,00	1.243.033,69	363.154,12	745.751,21	0,00	0,00	134.128,36	0,00
I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke	0,00	172.969,25	0,00	0,00	0,00	172.969,25	0,00	0,00	0,00	0,00	172.969,25	0,00
I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbrücke Fahrbahn u. Tunnel	0,00	415.000,00	0,00	0,00	0,00	415.000,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	45.000,00	335,58	0,00	0,00	0,00	45.335,58	39.606,08	335,58	0,00	0,00	5.393,92	0,00
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 € - 1.000 €	5.870,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.870,00	300,13	0,00	0,00	0,00	0,00	5.569,87
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €	22.800,00	22.400,00	0,00	0,00	0,00	45.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.200,00	0,00

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-52.00021 Brücke Ohsener Straße	922.500,00	341.685,43	-142.818,26	-13.149,62	0,00	1.108.217,55	752.398,06	341.685,43	0,00	0,00	14.134,06	0,00
I-52.00025 Straßenbeleuchtung "Östl. Scheckfeldweg"	8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00029 Straßenbeleuchtung Fußgängerzone	24.300,00	17.372,07	-5.896,51	0,00	0,00	35.775,56	9.714,30	16.616,67	0,00	0,00	9.444,59	0,00
I-52.00035 Objektbeleuchtung u. sonst. Beleuchtung	28.800,00	127.056,73	5.896,51	0,00	0,00	161.753,24	32.851,93	126.507,12	0,00	0,00	2.394,19	0,00
I-52.00056 Brücke Hafencuere	0,00	25.894,98	0,00	0,00	0,00	25.894,98	0,00	0,00	0,00	0,00	25.894,98	0,00
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergfeld"	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.336,05	0,00	0,00	0,00	0,00	263,95
I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeindestr.	116.550,00	88.788,32	77.115,80	0,00	0,00	282.454,12	166.077,20	88.788,32	0,00	0,00	35.586,70	-7.998,10
I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	0,00	410.499,09	0,00	0,00	0,00	410.499,09	0,00	64.910,51	0,00	0,00	345.588,58	0,00
I-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke Beleuchtung	20.000,00	97.552,95	0,00	0,00	0,00	117.552,95	2.866,84	97.552,95	0,00	0,00	17.133,16	0,00
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen	261.980,00	172.361,41	7.868,93	-115.093,95	0,00	327.116,39	69.159,41	166.597,14	0,00	0,00	100.475,25	-9.115,41
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	116.110,00	3.115,05	0,00	-6.744,64	0,00	112.480,41	22.139,63	4.749,69	0,00	0,00	87.225,73	-1.634,64
I-52.00070 Radwegbau Gemeindestraßen	13.000,00	45.000,00	-12.664,88	0,00	0,00	45.335,12	0,00	4.233,13	0,00	0,00	41.101,99	0,00
I-52.00075 Schutzplanken Gemeindestraßen	0,00	19.866,50	0,00	0,00	0,00	19.866,50	0,00	14.687,67	0,00	0,00	5.178,83	0,00
I-52.00080 Grunderneuerung Tunnel Brückenkopf	0,00	57.435,14	1.177,09	0,00	0,00	58.612,23	1.177,09	52.359,70	0,00	0,00	5.075,44	0,00
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	60.940,00	14.723,63	1.465,18	0,00	0,00	77.128,81	15.837,76	14.723,63	0,00	0,00	46.567,42	0,00
I-52.00088 ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	0,00	52.931,17	0,00	0,00	0,00	52.931,17	0,00	2.766,75	0,00	0,00	0,00	50.164,42
I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstraße, Münsterkirchhof	63.000,00	678.568,21	0,00	0,00	0,00	741.568,21	0,00	36.843,18	0,00	0,00	704.725,03	0,00
I-52.00090 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz	0,00	315.839,74	0,00	0,00	0,00	315.839,74	0,00	159.716,35	0,00	0,00	62.308,80	93.814,59
I-52.00091 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Hilligsfeld	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
I-52.00092 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Süntel	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
I-52.00093 Umrüstung LED-Beleuchtung	1.107.750,00	0,00	0,00	-52.750,00	0,00	1.055.000,00	37.637,39	0,00	0,00	0,00	1.017.362,61	0,00
I-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen	308.000,00	0,00	-3.524,70	-21.857,96	0,00	282.617,34	254.861,64	0,00	0,00	0,00	27.755,70	0,00

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-52.00097 Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	204.750,00	0,00	0,00	-9.750,00	0,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.000,00	0,00
I-52.00098 ÖPNV-Maßn. - Landesstr.	76.340,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.340,00	372,22	0,00	0,00	0,00	69.340,91	6.626,87
I-52.00099 Erneuerung von Stützmauern	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
I-52.00102 Erneuerung Basenstraße	215.250,00	0,00	0,00	-11.111,12	0,00	204.138,88	184.831,32	861,12	0,00	0,00	19.307,56	-864,12
I-52.00103 Straßenbeleuchtung Ohsener Straße	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	870.000,00	0,00	79.966,46	0,00	0,00	949.966,46	550.800,00	0,00	0,00	0,00	399.166,46	0,00
I-52.00105 Rattenspur	7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.300,00	0,00
I-52.00106 Verbindungsweg Stegerwaldstr.	17.000,00	133,50	0,00	0,00	0,00	17.133,50	14.893,21	133,50	0,00	0,00	509,49	1.597,30
I-52.00109 Radwegbau Landesstraßen	0,00	0,00	12.664,88	0,00	0,00	12.664,88	12.664,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.90001 Fußgängerzone	-600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00
I-52.90002 Fußgängerzone	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
I-52.90004 Neubau Westteil Münsterbrücke	-28.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.740,00	-151.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.260,00
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindefstr.	-230.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-230.450,00	-144.810,92	0,00	0,00	0,00	0,00	-85.639,08
I-52.90011 Ablösebeträge für KFZ-Einstellplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00
I-52.90012 Zuweisung Brücke Ohsener Straße	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.90013 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	-60.940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.940,00	-10.914,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.025,80
I-52.90014 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Landesstr.	-76.340,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-76.340,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-76.340,00
I-52.90015 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.280,13	0,00	0,00	0,00	0,00	14.280,13
I-52.90017 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz - Zuw. LINGV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00
I-52.90022 Zuschüsse Straßenbeleuchtung	-13.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.030,00	-12.581,58	0,00	0,00	0,00	0,00	-448,42
I-52.90023 Zuweisung Ohsener Straße	-600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00	-478.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.000,00
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €	35.000,00	75.477,22	483,87	0,00	0,00	110.961,09	-24.108,28	68.649,89	0,00	0,00	38.516,25	27.903,23
I-53.00003 Erneuerung Spielplatz "Bürgergarten"	0,00	5.839,47	0,00	0,00	0,00	5.839,47	0,00	2.982,49	0,00	0,00	1.077,27	1.779,71
I-53.00004 Erneuerung Spielplatz "Kopmanshof"	0,00	3.175,25	0,00	0,00	0,00	3.175,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.098,73	1.076,52

Jahresabschluss 2013 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2013	+ Reste aus 2012	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2013 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2014	Ergebnis in 2013
I-53.00013 Straßenbegleitgrün	60.500,00	64.121,17	0,00	-5.500,00	0,00	119.121,17	0,00	44.627,98	0,00	0,00	74.493,19	0,00
I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"	19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00
I-53.00021 Leader-Maßnahme Dorfplatz Berndorfer Eck	0,00	275,00	0,00	0,00	0,00	275,00	0,00	274,44	0,00	0,00	0,00	0,56
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	10.000,00	19.105,57	-483,87	0,00	0,00	28.621,70	-14.339,25	14.339,25	0,00	0,00	14.282,45	14.339,25
I-53.00028 Böschungssicherung Klütosthang	0,00	133.586,42	0,00	0,00	0,00	133.586,42	634,27	12.726,57	0,00	0,00	120.225,58	0,00
I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanlagen allg.	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
I-53.90011 Amphibienschutz Wiengrund - Zuschuss	-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00
I-56.00001 Maschinen und technische Anlagen	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofunterhaltung"	6.700,00	0,00	4.586,78	0,00	0,00	11.286,78	13.803,27	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.516,49
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen	91.000,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	87.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.500,00	0,00
I-56.00004 Fahrzeugbeschaffungen "Friedhofunterhaltung"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.234,30	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.234,30
I-56.00005 Sammelposten 150 - 1.000 €	3.650,00	0,00	-1.086,78	0,00	0,00	2.563,22	4.327,93	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.764,71
I-56.00006 Sammelposten" Bestattungen"	1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.850,00
I-56.00009 Wegeerneuerungen Friedhöfe	28.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.150,00	15.450,22	0,00	0,00	0,00	0,00	12.699,78
I-56.00011 Unterstellhallen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.449,00
I-57.00001 Fahrzeugbeschaffungen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.280,16	0,00	0,00	0,00	-2.280,16
I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
IK-36.00030 Fensteranierung Nils-Stensen-Grundschule	0,00	567,65	0,00	0,00	0,00	567,65	0,00	0,00	0,00	0,00	567,65	0,00
IK-36.00032 Medienausstattung in Schulen	0,00	639,75	0,00	0,00	0,00	639,75	0,00	0,00	0,00	0,00	639,75	0,00
IK-52.00051 Erneuerung Hochzeithaus-Terrasse	0,00	257,08	0,00	0,00	0,00	257,08	0,00	59,50	0,00	0,00	0,00	197,58

Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz

Betriebshof

Bericht zum Jahresabschluss 2013

Der städtische Betriebshof wird seit dem 10.12.2008 gemäß Ratsbeschluss als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand des Betriebshofes ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Hameln vorrangig in den Bereichen Grünflächenpflege, Stadtreinigung, Unterhaltung von kommunalen Verkehrsflächen einschl. Beleuchtung und Lichtzeichenanlagen sowie Bau- und Reparaturmaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden und die Pflege, Wartung und Reparatur der eigenen und städtischen Fahrzeuge (außer Feuerwehr).

Da der Betriebshof überwiegend für die Stadt Hameln tätig wird - die somit der einzige Auftraggeber ist - sind die Aufwendungen durch die Erlöse zu decken.

Für das Geschäftsjahr 2013 betrug die „Bilanzsumme 7.901.196,36 €, die sich wie folgt aufteilt:

- Immaterielles Vermögen =	2.332,14 €
- Sachvermögen =	5.137.775,14 €
- Finanzvermögen =	2.522.446,51 €
- Liquide Mittel =	238.642,57 €

Der Personalbestand (einschl. Saisonkräfte) betrug gemäß Stellenplan 117,33 Mitarbeiter/innen und verursachte Kosten in Höhe von 4.925.465,82 € (./ 5,1%) Mit dem Personal und den Maschinen wurde ein Umsatz in Höhe von 6.695.066,46 € (./ 12,3 %) erzielt.

Der Festwert für die Vorräte wurde im Rahmen der Jahresrechnung 2012 durch Inventur überprüft und wird erst zur Jahresrechnung 2017 wieder angepasst.

An besonderen Anschaffungen für das Jahr 2013 sind folgende Fahrzeuge bzw. Geräte/Maschinen zu erwähnen:

- Traktor	=	43.408,66 €
- Lkw	=	56.750,01 €
- Pkw	=	15.825,96 €
- Maschinen	=	5.479,78 €
- Sonstige Geräte	=	8.056,71 €

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00 €	23.400,00 €	- €	23.400,00 €
040	4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
060	6. privatrechtliche Entgelte	7.278.859,74 €	6.643.871,72 €	7.470.700,00 €	- 826.828,28 €
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.536,85 €	26.738,10 €	22.600,00 €	4.138,10 €
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
090	9. aktivierte Eigenleistungen	1.975,31 €	1.056,64 €	- €	1.056,64 €
100	10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
110	11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	7.329.771,90 €	6.695.066,46 €	7.493.300,00 €	- 798.233,54 €
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	5.190.320,27 €	4.925.465,82 €	5.395.400,00 €	- 469.934,18 €
140	14. Aufwendungen für Versorgung	1.930,09 €	- €	- €	- €
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.303.139,28 €	1.127.091,19 €	1.222.000,00 €	- 94.908,81 €
160	16. Abschreibungen	423.509,59 €	368.749,81 €	350.600,00 €	18.149,81 €
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.980,72 €	148.197,64 €	148.200,00 €	- 2,36 €
180	18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	187.329,43 €	163.071,68 €	270.100,00 €	- 107.028,32 €
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	7.256.209,38 €	6.732.576,14 €	7.386.300,00 €	- 653.723,86 €
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	73.562,52 €	37.509,68 €	107.000,00 €	- 144.509,68 €
220	22. außerordentliche Erträge	34.035,53 €	27.238,98 €	- €	27.238,98 €
230	23. außerordentliche Aufwendungen	37.781,29 €	43.234,58 €	- €	43.234,58 €
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHI -	3.745,76 €	15.995,60 €	- €	- 15.995,60 €
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	69.816,76 €	53.505,28 €	107.000,00 €	- 160.505,28 €
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	- €	- €	- €	- €
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	69.816,76 €	53.505,28 €	107.000,00 €	- 160.505,28 €

Finanzrechnung Betriebshof zum 31.12.2013

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	7.528.051,14 €	5.628.668,91 €	7.497.100,00 €	-1.868.431,09 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-	-	-	-
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.365,99 €	3.861,55 €	-	3.861,55 €
100	10.= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.531.417,13 €	5.632.530,46 €	7.497.100,00 €	-1.864.569,54 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	4.858.117,07 €	4.658.000,93 €	5.078.830,00 €	- 420.829,07 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	369.189,40 €	341.908,16 €	357.570,00 €	- 15.661,84 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	16.355,25 €	32.641,76 €	17.000,00 €	15.641,76 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	298.178,36 €	148.200,00 €	149.978,36 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	-	165.100,00 €	253.100,00 €	- 88.000,00 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.231.699,92 €	1.134.586,02 €	1.181.000,00 €	- 46.413,98 €
170	17.= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.475.361,64 €	6.630.415,23 €	7.035.700,00 €	- 405.284,77 €
180	18.= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.056.055,49 €	997.884,77 €	461.400,00 €	-1.459.284,77 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	47.059,69 €	272.028,77 €	-	272.028,77 €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
240	24.= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	47.059,69 €	272.028,77 €	- €	272.028,77 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.938,31 €	101.821,64 €	51.900,00 €	49.921,64 €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	151.895,79 €	133.838,26 €	243.000,00 €	- 109.161,74 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	-	-	-	-
310	31.= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	191.834,10 €	235.659,90 €	294.900,00 €	- 59.240,10 €
320	32.= Saldo aus Investitionstätigkeit	-	36.368,87 €	294.900,00 €	331.268,87 €
330	33.= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	911.281,08 €	961.515,90 €	166.500,00 €	-1.128.015,90 €
340	Ein-; Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
350	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	36.= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
370	37.= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	911.281,08 €	961.515,90 €	166.500,00 €	-1.128.015,90 €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	-	-	-
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	-	-	-
400	40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	4.459,21 €	1.868,84 €	-	-
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	282.549,34 €	1.198.289,63 €	-	-
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	1.198.289,63 €	238.642,57 €	-	-
	Veränderung liquide Mittel	915.740,29 €	959.647,06 €	-	915.740,29 €

Betriebshof

Bilanz zum 31.12.2013

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2012	31.12.2013
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	2.756,16	2.332,14
A 1.2	Lizenzen	2.756,16	2.332,14
A 2.	Sachvermögen	5.413.738,30	5.137.775,14
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.394.194,94	3.344.116,65
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.537.352,54	1.322.694,94
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	77.639,35	66.888,08
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	476,00	0,00
A 3.	Finanzvermögen	1.725.031,31	2.522.446,51
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen ¹⁾	1.724.757,17	2.522.446,51
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	274,14	0,00
A 4.	Liquide Mittel	1.198.289,63	238.642,57
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		8.339.815,40	7.901.196,36
Summe AKTIVA		8.339.815,40	7.901.196,36
		4.154.445,78	4.077.540,50
		1.527.747,28	1.527.747,28
		1.527.747,28	1.527.747,28
		1.944.581,74	2.014.398,50
		1.497.093,51	1.570.656,03
		447.488,23	443.742,47
		69.816,76	-53.505,28
		612.300,00	588.900,00
		3.907.881,32	3.519.712,98
		3.831.918,32	3.496.138,39
		21.482,96	23.574,59
		0,00	0,00
		54.480,04	0,00
		277.488,30	303.942,88
		277.488,30	303.942,88
		0,00	0,00
Summe PASSIVA		8.339.815,40	7.901.196,36

Hinweise:

¹⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Forderungen gegen Dritte in Höhe von 85.617,09 € übernommen, der darüber hinaus gehende Forderungsbestand richtet sich gegen die Stadt.

²⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Verbindlichkeiten gegen Dritte in Höhe von 39.145,53 € übernommen, der darüber hinaus gehende Verbindlichkeitenbestand richtet sich gegen die Stadt.

Sonderbilanzen der Stiftungen

Bilanzerläuterungen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen 2013

Die Gesamtbilanz aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen hat sich um 55.582,01 € verringert. Die Jahresergebnisse der einzelnen Stiftungen sind nachfolgend erläutert. Das Jahresergebnis 2013 aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen führt dann zu einer Reduzierung oder Erhöhung des Freien Vermögens.

Das Freie Vermögen wird teilweise lediglich durch offene Forderungen gedeckt. Es ist nicht sicher, dass diese in voller Höhe realisiert werden können. Für den Stiftungszweck wird daher in der Planung nur der durch Liquide Mittel gedeckte Anteil am Freien Vermögen verwendet.

Brekelbaumstiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 72.616,65 € verringert. Das Jahresergebnis in Höhe von - 62.261,54 € ist wie im Vorjahr hauptsächlich auf größere durchgeführte Sanierungsmaßnahmen am Stiftungsgebäude zurückzuführen. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 28.814,60 €. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird für 2014 wieder mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 7.000,00 € gerechnet.

Jakobinengroschen

Die Bilanzsumme hat sich um 573,27 € bedingt durch das Jahresergebnis 2013 erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 10.828,49 €.

Stiftung Spiritus und Bequinhof

Die Bilanzsumme hat sich um 7.785,09 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2013 in Höhe von + 7.770,93 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 75.946,97 €.

Stiftung Hamelner Bürger

Die Bilanzsumme hat sich um 764,78 € verringert. Das Jahresergebnis 2013 beläuft sich auf – 264,78 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 1.668,27 €.

Stift Wangelist

Die Bilanzsumme hat sich um 78.674,17 € verringert. Das Jahresergebnis 2013 beträgt - 61.863,99 €. Hier fallen wie im Vorjahr besonders die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an den Stiftungsgebäuden ins Gewicht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen

– 25.024,23 €. Da erst seit Fertigstellung der Jahresrechnung 2009 der Umgang mit den Stiftungsabschlüssen 2008 und die damit verbundenen Auswirkungen bekannt sind, war der Verbrauch des Freien Vermögens bis dahin nicht erkennbar. Die Finanzierung erfolgte über städtische Mittel, eine Reduzierung des Grundstockvermögens ist nicht eingetreten. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird für 2014 wieder mit einem positiven Jahresergebnis von rd. 25.000,00 € gerechnet.

Hermann-Lindner Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 12,96 € bedingt durch das Jahresergebnis 2013 in gleicher Höhe verringert. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 346,94 €.

Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

Die Bilanzsumme hat sich um 349,79 € erhöht. Bedingt durch das Jahresergebnis 2013 in Höhe von + 349,79 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 2.995,86 €.

Stiftung Wohnungshilfe

Die Bilanzsumme hat sich um 79.810,87 € erhöht. Hauptsächlich bedingt durch das Jahresergebnis 2013 in Höhe von + 84.949,93 €. Durch einen Grundstücksverkauf konnte ein außerordentlicher Ertrag i.H. von 4.291,22 € erzielt werden. In 2011 wurde im Rahmen der Projektförderungen ein Investitionszuschuss von 15.000 € ausbezahlt der jetzt über den Zeitraum der Zweckbindung 10 Jahre abgeschrieben wird. Zusätzlich wurden für Projektförderungen rd. 98.000,00 € abgerechnet. Bei den Ausleihungen erfolgten Sondertilgungen i. H. von rd. 40.000,00 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 840.671,00 €.

Luise und Wilhelm Haun-Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 7.967,53 € bedingt durch das Jahresergebnis 2013 erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2013 beträgt das Freie Vermögen 206.048,14 €.

Gesamt-Bilanz 2013

Stiftungen gesamt zum 31.12.2013

AKTIVA		PASSIVA	
Bilanzposition	Beschreibung	2012	2013
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	12.875,00 12.875,00	11.375,00 11.375,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.329.943,48 4.726.880,88 602.981,20 81,40	5.311.179,65 4.712.872,10 598.507,55 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	1.724.642,88 1.518.114,56 58.141,05 148.387,27	1.617.215,00 1.449.065,38 57.591,57 110.558,05
A4.	Liquide Mittel	3.436.955,68	3.509.065,38
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A Bilanzsumme Aktiva		10.504.417,04	10.448.835,03
		Bilanzsumme Passiva	Bilanzsumme
		10.397.026,70	10.374.234,88
		0,00	0,00
		10.358.402,73	10.397.026,70
		9.231.938,84	9.231.938,84
		1.126.463,89	1.165.087,86
		38.623,97	-22.791,82
		0,00	0,00
		97.080,39	74.600,15
		97.080,39	74.600,15
		10.000,00	0,00
		309,95	0,00
A Bilanzsumme Aktiva		10.504.417,04	10.448.835,03

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013 Brekelbaumstiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	118.638,58 0,00 118.638,58 0,00	117.936,45 0,00 117.936,45 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	3.209,65 0,00 0,00 3.209,65	3.906,19 0,00 0,00 3.906,19
A4.	Liquide Mittel	102.576,11	29.965,05
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	224.424,34	151.807,69
		Bilanzsumme Passiva	224.424,34
		151.807,69	151.807,69

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013

Stiftung Jakobinengroschen

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	62.188,84 52.000,00 10.188,84
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	188,87 0,00 0,00 188,87	66,38 0,00 0,00 0,00
A4.	Liquide Mittel	62.066,35	573,27
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	62.255,22	62.828,49

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013

Stiftung Spiritus und Beguinenhof

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	71.812,05 0,00 71.730,65 81,40	71.313,43 0,00 71.313,43 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	1.751,71 0,00 0,00 1.751,71	1.839,68 0,00 0,00 1.839,68
A4.	Liquide Mittel	68.961,37	77.157,11
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A Bilanzsumme Aktiva		142.525,13	150.310,22
		Bilanzsumme Passiva	150.310,22
		142.525,13	149.346,48
		0,00	0,00
		135.139,80	141.575,55
		73.399,51	73.399,51
		61.740,29	68.176,04
		6.435,75	7.770,93
		0,00	0,00
		949,58	963,74
		949,58	963,74
		0,00	0,00
		0,00	0,00

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013

Stiftung Hamelner Bürger

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
	Bilanzposition	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	168.325,17 170.701,54 -2.376,37 1.933,05
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	3.699,67 0,00 0,00 3.699,67	4.309,42 0,00 0,00 0,00
A4.	Liquide Mittel	169.434,92	170.701,54
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	173.134,59	172.369,81
			- Euro -
			173.134,59
			172.369,81

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013 Stiftung Wangelist

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
	davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00	0,00
A2.	Sachvermögen	649.104,89	645.750,39
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	236.492,72	236.492,72
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	412.611,97	409.257,67
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
A3.	Finanzvermögen	6.422,34	2.702,15
	davon Ausleihungen	0,00	0,00
	davon Wertpapiere	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	6.422,34	2.702,15
A4.	Liquide Mittel	63.086,88	-8.512,80
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	718.613,91	639.939,74
		Bilanzsumme Passiva	639.939,74

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013

Hermann Lindner Stiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	8.328,44 0,00 8.244,15 84,29	8.244,30 0,00 8.244,15 0,15
A4.	Liquide Mittel	288,72	359,90
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A Bilanzsumme Aktiva		8.617,16	8.604,20
		8.617,16	8.604,20

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2013 Lehrmittelstiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2012	2013
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	199,93 0,00 0,00 199,93	531,48 0,00 0,00 531,48
A4.	Liquide Mittel	13.696,14	13.714,38
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	13.896,07	14.245,86
		Bilanzsumme Passiva	13.896,07
		13.896,07	14.245,86

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

